



2014	<b>2015</b>	2016	2017	2018	2019	2020
------	-------------	------	------	------	------	------



# Budget 2015

Entwurf des Stadtrats vom 10. September 2014

## **IMPRESSUM**

### **Herausgeber**

Der Stadtrat von Zürich

### **Druck**

Eduard Truninger AG

### **Papier**

Lettura Recycling

### **Auflage**

290 Exemplare

### **Bezugsquelle**

Stadtkanzlei der Stadt Zürich, Stadthaus, Postfach, 8022 Zürich

Telefon 044 412 31 16, Fax 044 412 32 28

<http://www.stadt-zuerich.ch/stadtkanzlei>, [drucksachen@zuerich.ch](mailto:drucksachen@zuerich.ch)

### **Internet**

[http://www.stadt-zuerich.ch/fd/de/index/finanzen/budget\\_u\\_rechnung.html](http://www.stadt-zuerich.ch/fd/de/index/finanzen/budget_u_rechnung.html)

## Inhaltsverzeichnis

1 Weisung des Stadtrats an den Gemeinderat	5
2 Auswertungen	37
2.1 Laufende Rechnung	38
2.2 Investitionsrechnung	39
2.3 Aufwand nach Sachgruppen	40
2.4 Ertrag nach Sachgruppen	41
2.5 Investitionsausgaben nach Sachgruppen	42
2.6 Investitionseinnahmen nach Sachgruppen	43
2.7 Selbstfinanzierung	44
2.8 Steuerertrag zu 100% und Steuerfuss	45
2.9 Bruttopersonalaufwand nach Personalkosten	46
2.10 Nettopersonalaufwand nach allgemeiner Gliederung	47
2.11 Stellenwerte nach Funktionsbereichen	48
2.12 Spezialfinanzierung	49
2.13 Funktionale Gliederung	51
2.14 Abschreibungstabelle	54
3 Erläuterungen	55
3.1 Hinweise zum Zahlenteil und zu den Tabellen	56
3.2 Kennzahldefinitionen	57
3.3 Erläuterungen zur Rechnungslegung	58
3.4 Interne Verzinsung	65
4 Verwaltungsrechnung (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung)	67
4.1 Übersichten	69
4.1.1 Ergebnisse	70
4.1.2 Zusammenzug nach Departementen	71
4.1.3 Zusammenzug nach Sachgruppen	74
4.2 Departemente und Behörden	89
4.2.1 Behörden und Gesamtverwaltung	91
1000 Gemeinde	92
1005 Gemeinderat	94
1007 Finanzkontrolle	96
1010 Beauftragte/r in Beschwerdesachen	98
1015 Stadtrat	100
1020 Stadtkanzlei	101
1025 Rechtskonsulent	104
1035 Datenschutzbeauftragte/r	106
1060 Gesamtverwaltung	108
1070 Betriebsämter	111
1080 Friedensrichterämter	114
4.2.2 Präsidialdepartement	117
1500 Präsidialdepartement Zentrale Verwaltung	118
1501 Kultur	120
1505 Stadtentwicklung Zürich	124
1506 Fachstelle für Gleichstellung	127
1520 Museum Rietberg	129
1530 Bevölkerungsamt	130

1560 Statistik Stadt Zürich	133
1561 Projektstab Stadtrat im Präsidialdepartement	136
1565 Stadtarchiv	138
4.2.3 Finanzdepartement	141
2000 Finanzdepartement Zentrale Verwaltung	142
2015 Finanzverwaltung	147
2016 Kompetenzzentrum Risiko- und Versicherungsmanagement	152
2021 Liegenschaftenverwaltung	155
2022 Wohnliegenschaften	157
2023 Liegenschaften der ehemaligen Gasversorgung	160
2024 Baurechte des Finanzvermögens	161
2025 Restaurants	163
2026 Baulandreserven, Landreserven ausserhalb der Stadt	166
2027 Gewerbe-Immobilien	169
2028 Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	172
2030 Baurechte gemeinnütziger Wohnungsbau	174
2031 Wohnsiedlungen	176
2032 Parkhäuser	180
2040 Steueramt	182
2050 Human Resources Management	183
2051 Stadtweites Case Management am Arbeitsplatz	186
2052 Optimaler Berufseinstieg	188
2080 Organisation und Informatik	189
4.2.4 Polizeidepartement	193
2500 Polizeidepartement Zentrale Verwaltung	194
2501 Schutzraumbautenfonds	196
2505 Parkgebühren	197
2506 Blaue Zonen	199
2520 Stadtpolizei	202
2525 Stadtrichteramt	208
2550 Schutz und Rettung	211
2555 Dienstabteilung Verkehr	216
4.2.5 Gesundheits- und Umweltdepartement	221
3000 Gesundheits- und Umweltdepartement Zentrale Verwaltung	222
3010 Städtische Gesundheitsdienste	226
3020 Pflegezentren der Stadt Zürich	231
3026 Alterszentren Stadt Zürich	232
3030 Stadtspital Waid	233
3035 Stadtspital Triemli	234
3045 Umwelt- und Gesundheitsschutz	235
4.2.6 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement	239
3500 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement Zentrale Verwaltung	240
3501 Fonds des überkommunalen Strassennetzes	242
3504 Parkraumfonds	244
3506 Vorfinanzierung für den Beitrag der Stadt Zürich an die Kosten für die Einhausung der Autobahn Schwamendingen	245
3515 Tiefbauamt	246
3525 Geomatik + Vermessung	256
3535 Entsorgung + Recycling Zürich Abwasser	257
3550 Entsorgung + Recycling Zürich Abfall	264
3555 Entsorgung + Recycling Zürich Fernwärme	270
3560 Entsorgung + Recycling Zürich Stadtreinigung	274
3570 Grün Stadt Zürich	278

4.2.7 Hochbaudepartement	281
4000 Hochbaudepartement Zentrale Verwaltung	282
4015 Amt für Städtebau	285
4020 Amt für Hochbauten	288
4035 Amt für Baubewilligungen	291
4040 Immobilien-Bewirtschaftung	293
4.2.8 Departement der Industriellen Betriebe	305
4500 Departement der Industriellen Betriebe Zentrale Verwaltung	306
4502 Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen	309
4525 Wasserversorgung	311
4530 Elektrizitätswerk	315
4540 Verkehrsbetriebe	316
4.2.9 Schul- und Sportdepartement	321
5000 Schul- und Sportdepartement Zentrale Verwaltung	322
5005 Schul- und Büromaterialverwaltung	326
5010 Schulamt	329
5026 Musikschule Konservatorium Zürich	336
5050 Schulgesundheitsdienste	339
5063 Fachschule Viventa	342
5070 Sportamt	345
4.2.10 Sozialdepartement	347
5500 Sozialdepartement Zentrale Verwaltung	348
5510 Support Sozialdepartement	353
5515 Amt für Zusatzleistungen zur AHV/IV	355
5520 Laufbahnzentrum	358
5530 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	361
5550 Soziale Dienste	364
5560 Soziale Einrichtungen und Betriebe	368
4.3 Gesperrte Kredite der Investitionsrechnung	373
4.3.1 Gesperrte Kredite der Investitionsrechnung	374
5 Angegliederte Organisationen	375
5.1 Selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt	377
5.1.1 9501 Asyl-Organisation	378
5.2 Verwaltete Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit	381
9701 Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien	382
9702 Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich	384
9703 Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich	387



# **1 Weisung des Stadtrats an den Gemeinderat**





# **Budget 2015 der Stadt Zürich**

**Weisung des Stadtrats  
an den Gemeinderat  
zum Budgetentwurf 2015  
(vom 10. September 2014)**

Gestützt auf § 124 des Gemeindegesetzes unterbreitet der Stadtrat dem Gemeinderat den Entwurf zum Budget 2015.

# Inhaltsverzeichnis

1.	FINANZPOLITISCHE SCHWERPUNKTE .....	9
1.1	Ausgangslage	9
1.2	Planungsprozess	9
1.3	Rahmenbedingungen	9
1.4	Laufende Rechnung	9
1.5	Leistungsüberprüfung	11
1.6	Neues Gemeindegesetz	12
1.7	Merkmale des Budgets 2015	12
2.	DAS BUDGET IM ÜBERBLICK .....	13
2.1	Gesamtbudget	13
2.2	Rechnungslegung und Darstellung	16
3.	FINANZENTWICKLUNG.....	17
3.1	Aufwand	17
3.1.1	Personalaufwand	17
3.1.2	Stellenwerte	18
3.1.3	Sachaufwand	19
3.1.4	Passivzinsen	20
3.1.5	Abschreibungen	20
3.1.6	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	20
3.1.7	Entschädigungen an Gemeinwesen	21
3.1.8	Eigene Beiträge	21
3.1.9	Durchlaufende Beiträge	22
3.1.10	Interne Verrechnungen	22
3.2	Ertrag	23
3.2.1	Steuerertrag	23
3.2.2	Vermögenserträge	24
3.2.3	Entgelte	24
3.2.4	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	25
3.2.5	Beiträge für eigene Rechnung	25
3.2.6	Entnahme aus Spezialfinanzierungen	26
3.3	Investitionen	27
3.3.1	Investitionsausgaben	27
3.3.2	Investitionseinnahmen	29
4.	GEMEINDEBETRIEBE .....	30
4.1	Entsorgung und Recycling	30
4.2	Wasserversorgung	31
4.3	Elektrizitätswerk	31
4.4	Verkehrsbetriebe	31
4.5	Wohnsiedlungen	31
5.	GLOBALBUDGETS .....	32
5.1	Globalbudgets im Überblick	32
5.2	Änderungen gegenüber dem Vorjahr	32
6.	ANTRÄGE DES STADTRATS.....	35

# 1. Finanzpolitische Schwerpunkte

## 1.1 Ausgangslage

Die Jahresrechnung 2013 schloss mit einem Ertragsüberschuss in der Höhe von 14,0 Millionen Franken ab. Das Eigenkapital bleibt unter Berücksichtigung von Bewertungsanpassungen der Spitäler praktisch unverändert bei 723,9 Millionen Franken. Die geplanten Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von 1081,2 Millionen Franken (einschliesslich Zusatzkredite) wurden zu 80,2 Prozent ausgeschöpft.

Im vom Gemeinderat verabschiedeten Budget 2014 wird mit einem Aufwandüberschuss von 172,7 Millionen Franken gerechnet. Das Eigenkapital würde sich damit auf 551,2 Millionen Franken reduzieren. Es sind Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von 943,4 Millionen Franken geplant.

## 1.2 Planungsprozess

Der Planungsprozess für das Budget 2015 wurde im März 2014 mit klaren Vorgaben an die Departemente und Dienstabteilungen lanciert. Im Juni 2014 fanden mit allen Departementen Gespräche über die erste Version der Planung statt. Die in den Planungsgesprächen vereinbarten Massnahmen, welche sowohl die Laufende Rechnung als auch die Investitionsrechnung betrafen, wurden von den Departementen und Dienstabteilungen bis Mitte August 2014 umgesetzt.

## 1.3 Rahmenbedingungen

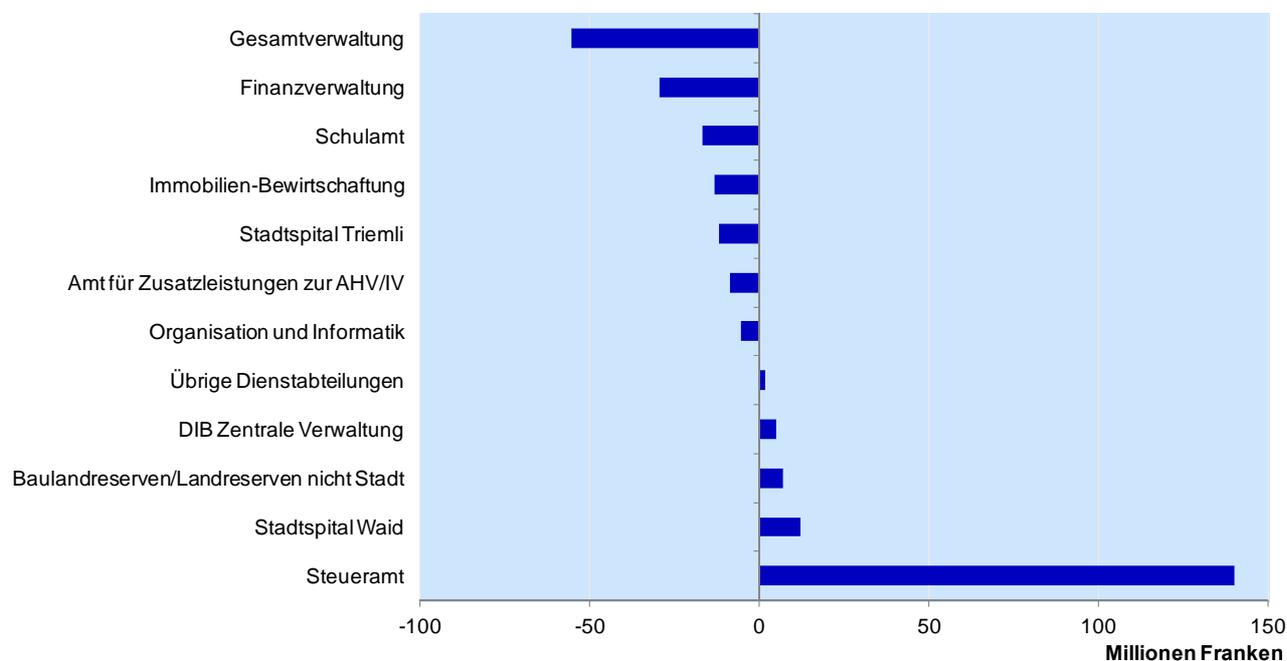
Die wirtschaftliche Entwicklung ist bezüglich des Planungshorizonts schwierig abschätzbar. Es kann nach wie vor mit günstigen Zinsen gerechnet werden. Verschiedene Steuerreformen wirken sich in noch unbekannter Weise auf die städtischen Steuereinnahmen aus. Die Steuerausfälle werden jedoch teilweise durch eine tiefere Ressourcenabschöpfung im innerkantonalen Finanzausgleich kompensiert.

Folgende Faktoren beeinflussen die Aufwandseite der Stadt Zürich wesentlich:

- Bedingt durch das Bevölkerungswachstum steigen die Ausgaben in verschiedenen Bereichen an.
- Aufgrund der eingestellten Lohnmassnahmen und der Schaffung von neuen Stellen steigt der Personalaufwand in der gesamten Stadtverwaltung stetig an. Allerdings entfällt ein erheblicher Teil dieser Steigerung auf gebührenfinanzierte Bereiche, was bedeutet, dass die zusätzlichen Stellen in diesen Bereichen keine Auswirkung auf den Saldo der Laufenden Rechnung haben.
- Die hohen Investitionen bewirken eine Zunahme des Abschreibungsaufwands im Verwaltungsvermögen. Dank tiefen Zinsen wirken sich die hohen Investitionen beim Zinsaufwand zwar nur beschränkt aus, die langfristige Verschuldung der Stadt Zürich steigt jedoch an.

## 1.4 Laufende Rechnung

Die nachfolgende Grafik zeigt die Dienstabteilungen mit den grössten Abweichungen zwischen dem Budget 2014 ohne Zusatzkredite und dem Budget 2015 (Differenz grösser als 5,0 Millionen Franken / Saldo der Laufenden Rechnung / Positiver Wert bedeutet Verbesserung gegenüber dem Vorjahresbudget):



Nachfolgend einige Erläuterungen zu den grössten Abweichungen:

**Gesamtverwaltung** Im Budget 2015 wird auf Pauschalabzüge verzichtet. Es ist eine hohe Budgetauschöpfung zu erwarten, so dass das Potenzial für Pauschalkürzungen im Bereich der Gesamtverwaltung nicht mehr gegeben ist.

**Finanzverwaltung** Zinsen:  
Die tatsächliche Zinslast des Haushalts wird durch die Nettozinslast der Finanzverwaltung bestimmt. Diese nimmt gegenüber dem Budget 2014 um 9,0 Millionen Franken zu und wird mit 48,8 Millionen Franken ausgewiesen. Die Zunahme der Nettozinslast gegenüber dem Vorjahresbudget ist zu einem wesentlichen Teil das Ergebnis des geringeren Nettoertrags bei den internen Zinsen.

Den Verschlechterungen bei den internen Zinsen und bei den Zinsen Annuitäten stehen ein tieferer Aufwand für Kommissionen und Gebühren (1,4 Millionen Franken) und für Passivzinsen (5,2 Millionen Franken) sowie diverse weitere Minderaufwendungen gegenüber.

Buchgewinne und Überschüsse Liegenschaftsverwaltung:  
Die übernommenen Buchgewinne der Liegenschaftsverwaltung sowie die Übernahme nicht betriebsnotwendiger Überschüsse aus Rechnungskreisen der Liegenschaftsverwaltung fallen im Budget 2015 um 24,8 Millionen Franken bzw. 5,8 Millionen Franken tiefer aus als im Budget 2014.

**Schulamt** Kostenseitig bestimmend bleiben die kontinuierliche Steigerung der Schülerzahlen und der Ausbau der Tagesstrukturen (Betreuung), welche gemäss Prognosen auch in den kommenden Jahren anhält. Daneben sind seitens des Kantons diverse Finanzierungsmodelle (z. B. Sonderschulfinanzierung) in Vorbereitung, welche zu erheblichen Kostensteigerungen in der Stadt Zürich führen. Im Unterricht stehen der Umgang mit Heterogenität und der Einsatz moderner Technologien weiterhin im Zentrum. Ebenfalls stehen Entwicklungsprojekte wie z. B. «Tagesschulen 2025», «Sekretariate für Schulleitungen» usw. in der Startphase.

<b>Immobilien-Bewirtschaftung</b>	Die wachsende Einwohnerzahl hat einen steigenden Bedarf an Infrastrukturbauten zur Folge.
<b>Stadtsptial Triemli</b>	Beim Stadtsptial Triemli wird das Ergebnis infolge der höheren Abschreibungen (Inbetriebnahme neues Bettenhaus und Inbetriebnahme Energie- und Medienversorgung) und höherer Erträge (Wachstumsstrategie) stark beeinflusst. Die Wachstumsstrategie benötigt zusätzliches Personal und bewirkt aber auch steigende Erträge und Ergebnisverbesserungen.
<b>Amt für Zusatzleistungen zur AHV/IV</b>	Eine leichte Fallzunahme hat höhere Kosten zur Folge, welche teilweise durch Mehrrträge kompensiert werden.
<b>Organisation und Informatik</b>	Aufgrund des Kapazitätswachstums sind Investitionen notwendig, welche zu höheren Software-Wartungskosten, Beratungskosten und Abschreibungen führen.
<b>DIB Zentrale Verwaltung</b>	Gemäss Finanzplanung des ZVV wird der Gemeindebeitrag der Stadt Zürich an den ZVV im Jahr 2015 deutlich tiefer ausfallen als im letzten Budget.
<b>Baulandreserven/Landreserven ausserhalb Stadt</b>	Es sind hohe Rückerstattungen von Projektierungskosten vorgesehen, welche jedoch von den Bauvorhaben abhängig sind.
<b>Stadtsptial Waid</b>	Das Ergebnis des Stadtsptial Waid verbessert sich infolge einer höheren Anzahl stationärer Patientinnen und Patienten im Budget 2015.

## 1.5 Leistungsüberprüfung

Ziel der städtischen Finanzpolitik bleibt es, einerseits die Finanzierung der Leistungen der Stadt sicherzustellen und andererseits trotz wachsender Verschuldung einen Bilanzfehlbetrag abzuwenden. Der Stadtrat ist gewillt, dieser Entwicklung mit einer Leistungsüberprüfung entgegen zu wirken. Der finanzielle Spielraum hat sich in den vergangenen Jahren auf ein Minimum gesenkt. Darüber hinaus gilt es dem Umstand Rechnung zu tragen, dass ein grosser Teil der Ausgaben der Stadt Zürich nicht durch den Stadtrat beeinflusst werden kann, da dieser an übergeordnete Bestimmungen und Entscheide gebunden ist.

Der Stadtrat hält an seinen finanzpolitischen Zielen fest: Ein Bilanzfehlbetrag, der die Handlungsfähigkeit der Stadt einschränken würde, soll vermieden werden, die Rechnung 2017 soll ausgeglichen sein und die Stadt Zürich verfügt am Ende der Planperiode 2015 – 2018 weiterhin über Eigenkapital. Erreicht werden sollen diese Ziele auf mehreren Wegen: durch ein hohes Kostenbewusstsein im Alltag, durch tiefere Plafonds der Departemente, durch höhere Erträge, durch eine Leistungsüberprüfung sowie durch den Widerstand gegen Rechtsänderungen auf Bundes- und Kantonsebene, die Steuerausfälle zur Folge haben oder die bewirken, dass Aufgaben mit Kostenfolgen einseitig auf die Ebene der Gemeinden verlagert werden.

Die Finanzplanung zeigt aber auch, dass für die Jahre 2016 bis 2018 weitere Anstrengungen nötig sind. Aus den bisher vom Stadtrat beschlossenen Massnahmen im Rahmen der Leistungsüberprüfung, die in der Verwaltung in Arbeit sind, wird eine Ergebnisverbesserung von rund 40 Millionen Franken erwartet; diese fliesst in den AFP 2015 bis 2018 ein. Künftig sollen Ergebnisverbesserungen jedoch vermehrt über Vorgaben für die Plafonds der Departemente statt über eine zentral gesteuerte Leistungsüberprüfung erreicht werden. Die Departemente sind zudem aufgefordert, Vorschläge für Ergebnisverbesserungen in den Jahren 2016 bis 2018 einzureichen. Der Stadtrat wird darüber spätestens Ende 2014 entscheiden. Bei unveränderten oder gar sich verschlechternden Rahmenbedingungen ist davon auszugehen, dass Sparmassnahmen auch zu einem spürbaren Abbau städtischer Leistungen führen.

Eine hochwertige Infrastruktur und eine gute Lebensqualität sind Standortfaktoren, die ganz vorne rangieren und die es unbedingt zu bewahren gilt.

## **1.6 Neues Gemeindegesetz**

Die Höhe des Eigenkapitals wird durch die geplante Änderung des Gemeindegesetzes aufgrund neuer Bewertungsvorschriften insbesondere im Verwaltungsvermögen voraussichtlich massgeblich beeinflusst. Die Vorlage wurde am 16. April 2013 der Öffentlichkeit vorgestellt und ist nach wie vor in der kantonsrätlichen Kommission in Diskussion. Zum jetzigen Zeitpunkt kann davon ausgegangen werden, dass die Gesetzesbestimmungen zur Haushaltsführung nicht vor dem 1. Januar 2017 in Kraft treten. Da das Gesetz vom Kantonsrat voraussichtlich erst im nächsten Jahr verabschiedet wird und somit wichtige Fragestellungen wie beispielsweise die Neubewertung des Verwaltungsvermögens zum Inkraftsetzungszeitpunkt noch offen sind, wurde dieser Effekt bei der Planung nicht berücksichtigt.

## **1.7 Merkmale des Budgets 2015**

Nachfolgend die Merkmale des Budgets 2015:

- Die kontinuierlich hohen Investitionen stützen die Konjunktur.
- Die Berechnungen basieren auf einem unveränderten Steuerfuss von 119 %.
- Der Steuerertrag der juristischen Personen hat sich seit dem Einbruch 2008 noch nicht vollständig erholt. Der Gesamtsteuerertrag wird durch die Erträge der natürlichen Personen, die Quellen- und die Grundstückgewinnsteuern stark gestützt.
- Weiterhin solid sind die Ertrags- und die Vermögenslage der Gemeindebetriebe.

## 2. Das Budget im Überblick

### 2.1 Gesamtbudget

Das Gesamtbudget der Verwaltungsrechnung umfasst die Umsätze des Verwaltungsbereichs und der Gemeindebetriebe. Für das Budgetjahr 2015 zeigt die Verwaltungsrechnung folgendes Bild

Verwaltungsrechnung (Beträge in Mio. Fr.)	R 2013	B 2014	B 2015	Veränderung zu B 14	
				abs.	in %
<b>Laufende Rechnung</b>					
Aufwand	8 214.7	8 402.5	8 570.3	167.8	2.0%
Ertrag	-8 228.7	-8 229.8	-8 421.9	- 192.1	2.3%
Saldo	- 14.0	172.7	148.5	- 24.2	
(+Aufwandüberschuss/-Ertragsüberschuss)					
<b>Investitionsrechnung</b>					
Ausgaben	966.9	1 197.1	1 157.9	- 39.2	-3.3%
Einnahmen	- 99.6	- 253.8	- 156.0	97.8	-38.5%
Nettoinvestition	867.3	943.3	1 001.9	58.6	6.2%
<b>Finanzierung</b>					
Selbstfinanzierung	654.1	437.1	502.0	64.9	14.8%
Nettoinvestition (NI)	867.3	943.3	1 001.9	58.6	6.2%
Finanzierungssaldo	- 213.2	- 506.2	- 499.9	6.3	1.2%
Selbstfinanzierung in % NI	75.4%	46.3%	50.1%	3.8%	

Für das Jahr 2015 wird mit einem Aufwandüberschuss von 148,5 Millionen Franken gerechnet. Der Aufwand steigt gegenüber dem Vorjahr um 167,8 Millionen Franken, während der Ertrag gegenüber dem Budget des Vorjahres um 192,1 Millionen Franken ansteigt, was eine Verbesserung des Budgetsaldos gegenüber dem Vorjahr um 24,2 Millionen Franken bewirkt.

Aufwandseitig sind der um 59,4 Millionen Franken höhere Personalaufwand sowie der um 94,3 Millionen Franken höhere Sachaufwand zu nennen. Zudem nehmen die Eigenen Beiträge um 27,6 Millionen Franken zu. Beim Personal- und Sachaufwand ist aufgrund der rigiden Budgetvorgaben 2015, die eingehalten werden mussten, eine hohe Budgetausschöpfung zu erwarten. Auf die zentrale Einstellung von Pauschalabzügen wurde daher verzichtet (Vorjahr: -21,7 Mio. Fr. beim Personalaufwand und -33,3 Mio. Fr. beim Sachaufwand). Allein dieser Verzicht auf pauschale Kürzungen führt schon zu einem rechnerischen Aufwandanstieg von 55,0 Millionen Franken.

Ertragsseitig werden die Steuern (+140,0 Mio. Fr.), die Entgelte (+100,2 Mio. Fr.) und die Beiträge für eigene Rechnung (+19,0 Mio. Fr.) höher erwartet, während die Vermögenserträge um 28,1 Millionen Franken tiefer budgetiert werden.

Die um 31,3 Millionen Franken tieferen Durchlaufenden Beiträge wirken sich auf den Saldo nicht aus, da sie aufwand- und ertragsseitig systemgemäss in gleicher Höhe budgetiert werden.

Die Einlagen in Spezialfinanzierungen sind um 16,4 Millionen Franken höher, während die Entnahmen aus Spezialfinanzierungen um 12,2 Millionen Franken tiefer sind als im Vorjahr. Netto nehmen die Spezialfinanzierung um 16,3 Millionen Franken zu (Saldo aus Einlagen von 104,3 Mio. Fr. und Entnahmen von 88,0 Mio. Fr.).

Folgende Vorgänge im Budget 2015 haben die Veränderung gegenüber dem Budget 2014 im Wesentlichen beeinflusst (Beträge in Millionen Franken):

<b>Aufwand</b>	<b>Veränd.</b>
Personalaufwand	59.4
Sachaufwand	94.3
Passivzinsen	-7.8
Eigenen Beiträge	27.6
Durchlaufende Beiträge	-31.3
Einlagen in Spezialfinanzierungen	16.4
Diverse Aufwandsabweichungen	9.2
<b>Total Mehraufwand</b>	<b>167.8</b>
<b>Ertrag</b>	
Steuereinnahmen	140.0
Vermögenserträge	-28.1
Entgelte	100.2
Beiträge für eigene Rechnung	19.0
Durchlaufende Beiträge	-31.3
Entnahmen aus Spez.fin.	-12.2
Diverse Ertragsabweichungen	4.5
<b>Total Mehrerertrag</b>	<b>192.1</b>

Die Personalkostenerhöhung beinhaltet die Mehrkosten für 198,4 zusätzliche Stellenwerte (19,8 Mio. Fr; vor allem im Pflegebereich und bei der Kinderbetreuung). Mehrkosten für Arbeitgeberbeiträge an Personalversicherungen (8,1 Mio. Fr.) entstehen aufgrund höher versicherungspflichtiger Lohnsummen. Weiter wurde auf zentrale Pauschalabzüge für unbesetzte Stellen (Vorjahr: -14,0 Mio. Fr.) und für weiteren Personalaufwand (Vorjahr: -7,7 Mio.Fr.) verzichtet.

Der Anstieg beim Sachaufwand ist einerseits mit dem Verzicht auf Pauschalabzüge auf verschiedenen Sachkonten (Vorjahr: -33,3 Mio. Fr.) zu erklären. Andererseits ist er auf den höheren Aufwand für Wasser/Energie/Heizung (+12,4 Mio. Fr.), den höheren baulichen Unterhalt (+10,5 Mio. Fr.) und die höheren Dienstleistungen Dritter (+34,9 Mio. Fr, welche vor allem höhere Planungs- und Projektkosten (+20,5 Mio. Fr.) und höhere Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter (+7,4 Mio. Fr.) umfassen, zurückzuführen.

Die höheren Eigenen Beiträge werden im Wesentlichen durch die Zunahme der Zusatzleistungen zur AHV/IV (+17,7 Mio. Fr.) und die gesetzliche Sozialhilfe (+11,9 Mio. Fr.) bestimmt. Der Gemeindebeitrag an den ZVV geht um 5,1 Mio. Fr. zurück.

Die Steuereinnahmen für das Jahr 2015 werden gegenüber dem Vorjahresbudget um 140,0 Millionen Franken höher veranschlagt. Dabei fallen die Erwartungen für die Steuererträge der natürlichen Personen (-5,0 Mio. Fr.) leicht tiefer aus, während die Erträge der juristischen Personen (+110,0 Mio. Fr.), die Quellensteuern (+25,0 Mio. Fr.) und die Grundstückgewinnsteuern (+10,0 Mio. Fr.) höher als im Budget 2014 erwartet werden.

Der Rückgang der Vermögenserträge ist zum grössten Teil auf die tieferen Buchgewinne auf Liegenschaften des Finanzvermögens zurückzuführen. Dadurch sinken auch die durchlaufenden Beiträge, weil weniger Buchgewinne auf die Finanzverwaltung zugunsten des allgemeinen Haushalts übertragen werden können.

Die um insgesamt 100,2 Millionen Franken höheren Entgelte sind zu einem wesentlichen Teil beim Elektrizitätswerk ewz (+38,7 Mio. Fr. insbesondere höhere Erträge aus Energieabgabe) und bei den Stadtspitalern Triemli und Waid (+29,2 Mio. Fr., insbesondere höhere Erträge aus Kostgelder und Taxen) budgetiert.

Nähere Informationen zu den wichtigsten Abweichungen sind unter Kapitel 3 «Finanzentwicklung» zu finden.

Die Nettoinvestitionen von 1001,9 Millionen Franken sind gegenüber dem Budget 2014 um 58,6 Millionen Franken höher, obwohl die budgetierten Bruttoausgaben um 39,1 Millionen Franken tiefer budgetiert sind. Da die Investitionseinnahmen jedoch stärker sinken (-97,8 Mio. Fr.), steigt der Saldo und damit die Nettoinvestition an.

Die finanzpolitische Zielsetzung von 850 Millionen Franken im rollenden Durchschnitt soll eine angemessene Selbstfinanzierung und eine verkraftbare Verschuldung sicherstellen. Im Budget 2015 liegen die Investitionen über dieser Zielsetzung, was auf den nach wie vor hohen Investitionsbedarf für die Sanierung der bestehenden Infrastruktur und die Realisierung von neuen Projekten zurückzuführen ist. Der Rückgang der Investitionsausgaben gegenüber dem Vorjahr ist zu einem wesentlichen Teil auf das beim ewz gemäss Investitionsplanung reduzierte Investitionsvolumen (-48,7 Mio. Fr., vor allem im Bereich Kraftwerke, Verteilanlagen, Beteiligungen an Projekten für erneuerbare Energien) zurückzuführen. Bei der Immobilienbewirtschaftung fällt der vom Gemeinderat im Budget 2014 vorgenommene Pauschalabzug von -22,4 Millionen Franken für wahrscheinlich nicht realisierbare Hochbauten weg.

Der im engeren Verwaltungsbereich (ohne Gemeindebetriebe, Sonderrechnungen, Spitäler) für 2015 vorgegebene Investitionsplafond für Hoch- und Tiefbauten von 400 Millionen Franken wird mit effektiv rund 408 Millionen Franken nur leicht überschritten. Die Selbstfinanzierung liegt mit 50,1 % zwar über dem Wert des Vorjahres (46,3 %), aber weiterhin unter dem finanzpolitischen Soll-Wert von 60 % - 70 %. Der Finanzierungsfehlbetrag beträgt 499,9 Millionen Franken und bedeutet einen entsprechenden Anstieg des Fremdkapitals.

Kennzahlen (Beträge in Mio. Fr.)	R 2013	B 2014	B 2015	Veränderung zu B 14	
				abs.	in %
Eigenkapital	723.9	551.2	402.7	- 148.5	-26.9%
Nettoschuld *)	4 350.9	4 857.2	5 357.1	499.9	10.3%
Nettozinslast der Finanzverwaltung	36.2	39.8	48.8	9.0	
*) Budget berechnet mit Finanzierungssaldo					
Selbstfinanzierungsanteil	9.2%	6.1%	6.8%	0.7%	
Kapitaldienstanteil	6.7%	6.2%	6.2%	0.0%	
Zinsbelastungsanteil	-0.1%	-1.0%	-1.1%	-0.1%	
Bruttoverschuldungsanteil	86.2%	92.9%	96.8%	3.9%	
Investitionsanteil	12.9%	15.1%	14.4%	-0.7%	
Steuerfuss in Prozent	119	119	119		
Steuerertrag zu 100% (StE100)	1 492.7	1 516.8	1 588.2	71.4	4.7%
natürliche Personen (StE100)	942.2	966.4	987.4	21.0	2.2%
juristische Personen (StE100)	550.5	550.4	600.8	50.4	9.2%
Steueranteil juristische Personen	36.9%	36.3%	37.8%		

Das Eigenkapital wird um den budgetierten Aufwandüberschuss 2015 von 148,5 Millionen Franken verringert und beträgt Ende 2015 rechnerisch noch 402,7 Millionen Franken.

Die tatsächliche Zinslast des Haushalts wird durch die Nettozinslast der Finanzverwaltung bestimmt. Diese nimmt gegenüber dem Budget 2014 um 9,0 Millionen Franken zu und wird mit 48,8 Millionen Franken ausgewiesen. Die Zunahme der Nettozinslast gegenüber dem Vorjahresbudget ist zu einem wesentlichen Teil das Ergebnis des geringeren Nettoertrags bei den internen Zinsen, der auf folgenden Gründen basiert:

- Rückgang des internen Zinssatzes (von 2,625% auf 2.5%) und des hypothekarischen Referenzzinssatzes (von 2,25% auf 2%).
- Bei der Verzinsung der Ausgleichsreserven der Rechnungskreise «Restaurants», «Gewerbe-Immobilien» und «Parkhäuser» der Liegenschaftenverwaltung kommt 2015 wie bei den anderen Rechnungskreisen der Liegenschaftenverwaltung der hypothekarische Referenzzinssatz zur Anwendung und nicht mehr ein reduzierter Zinssatz (2014: 0,5%).
- Der Übertrag der Spezialfinanzierung für die Alternative Risikofinanzierung per 1. Januar 2014 vom Kompetenzzentrum Risiko- und Versicherungsmanagement zum ewz und zur Wasserversorgung war im Budget 2014 noch nicht berücksichtigt. Durch den Übertrag veränderten sich die Kontokorrentsaldi des ewz und der WVZ und damit einhergehend der Zinsertrag bei der Stadt.
- Tieferer Zinsertrag von 2,0 Millionen Franken wegen des planmässigen Rückgangs der Zinsen auf Annuitätenverpflichtungen.

Den Verschlechterungen bei den internen Zinsen und bei den Zinsen Annuitäten stehen ein tieferer Aufwand für Kommissionen und Gebühren (1,4 Millionen Franken) und für Passivzinsen (5,2 Millionen Franken) sowie diverse weitere Minderaufwendungen gegenüber.

Die Nettozinslast der Finanzverwaltung belastet den Haushalt mit 3,1 Steuerprozenten (Verhältnis Nettozinslast zu Steuerkraft).

Der Steuerertrag 2015 laufendes Jahr zu 100 % (ohne Berücksichtigung der aktiven und passiven Steuer-ausscheidung und der pauschalen Steueranrechnung) wird mit 1588,2 Millionen Franken budgetiert und zeigt damit eine Zunahme von 71,4 Millionen Franken gegenüber dem Budget 2014, was einem Anstieg von 4,7 % entspricht. Der Steuerertrag der natürlichen Personen wird dabei um 2,2 %, derjenige der juristischen Personen um 9,2 % höher als im Vorjahresbudget eingeschätzt. Der Anteil der Unternehmenssteuern am Gesamtertrag laufendes Jahr liegt bei 37,8 %.

Die Nettoschuld (Fremdkapital zuzüglich Netto-Schulden gegenüber Spezialfonds abzüglich Finanzvermögen) wird rechnerisch gegenüber 2014 um den Finanzierungsfehlbetrag 2015 von 499,9 Millionen Franken auf neu 5357,1 Millionen Franken ansteigen. Dies ist auf die im Jahr 2015 geplanten Investitionen zurückzuführen, die teilweise mit Fremdkapital finanziert werden müssen.

Der Selbstfinanzierungsanteil (Selbstfinanzierung im Verhältnis zum Finanzertrag) beträgt 6,8 Prozent, was zwar eine Verbesserung um 0,7 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr bedeutet, aber immer noch unter 10 Prozent liegt und auf eine schwache Finanzkraft hinweist.

Der Kapitaldienstanteil (Kapitaldienst im Verhältnis zum Finanzertrag) ist gegenüber dem Vorjahr unverändert auf 6,2 Prozent und liegt damit immer noch im tragbaren Bereich zwischen 5 Prozent und 15 Prozent.

Der Zinsbelastungsanteil (Nettozinsen im Verhältnis zum Finanzertrag) verbessert sich leicht um 0,1 Prozentpunkte und bleibt mit -1,1 Prozent im negativen Bereich, was keine Belastung bedeutet und auf den Überschuss der Vermögenserträge zurückzuführen ist.

Der Bruttoverschuldungsanteil (Bruttoschulden im Verhältnis zum Finanzertrag) steigt rechnerisch um 3,9 Prozentpunkte auf 96,8 Prozent an. Er liegt damit weiterhin im guten Bereich von unter 100 Prozent.

Der Investitionsanteil sinkt um 0,7 Prozentpunkte auf 14,4 Prozent. Dieser Wert weist auf eine mittlere Investitionstätigkeit hin (Werte zwischen 10 Prozent und 20 Prozent).

## **2.2 Rechnungslegung und Darstellung**

In der Vergleichsperiode 2013/2014/2015 sind die folgenden Änderungen in der Gliederung nach Institutionen zu beachten:

Ab 2014:

- Das Werk- und Wohnhaus zur Weid in Rossau, Mettmenstetten wurde per 1. Januar 2014 aus den Sozialen Einrichtungen und Betrieben (Institution 5560) in eine privatrechtliche Stiftung ausgegliedert (GRB vom 13. März 2013).
- Die bisher innerhalb der Institution 3000 Gesundheits- und Umweltdepartement Departementssekretariat geführte Unterabteilung «Wohnen im Alter» ist ab 2014 in die städtischen Gesundheitsdienste (Institution 3010) integriert worden.
- Die Institution 3026 «Altersheime der Stadt Zürich» ist in «Alterszentren Stadt Zürich» umbenannt worden.
- Die Institutionen 3020 «Pflegezentren der Stadt Zürich» und 3026 «Alterszentren Stadt Zürich» führen ab 2014 ein Produktegruppen-Globalbudget.

Bei den Kostenarten sind in der Vergleichsperiode 2013/2014/2015 folgende besonderen Veränderungen zu verzeichnen.

Ab 2014:

- Aufgrund des neuen Verrechnungsmodells der Immobilien-Bewirtschaftung werden den Dienst-abteilungen höhere Raumkosten verrechnet.
- Geomatik+Vermessung verrechnen den Dienstabteilungen neu die Kosten für die Geodateninfrastruktur.

### 3. Finanzentwicklung

Die Analyse unterteilt die Verwaltungsrechnung in den im Schwerpunkt steuerfinanzierten Bereich «Verwaltung» und in die «Gemeindebetriebe» (durch Taxen bzw. gesetzliche Abgeltungen finanziert). Geringfügige Differenzen zwischen Kommentar und Tabellen können sich aus den Rundungen der Zahlen ergeben. Im Kapitel «Auswertungen» sind weiterführende Tabellen enthalten. Im Kapitel «Erläuterungen» sind die Definitionen zu den Kennzahlen zu finden.

#### 3.1 Aufwand

Der Gesamtaufwand von 8570,3 Millionen Franken (einschliesslich Interne Verrechnungen von 929,7 Mio. Fr.) hat um 167,8 Millionen Franken gegenüber dem Budget 2014 zugenommen.

Gesamtaufwand (Beträge in Mio. Fr.)	R 2013	B 2014	B 2015	Veränderung zu B 14	
				abs.	in %
Verwaltung	6 362.9	6 503.2	6 636.1	132.9	2.0%
Gemeindebetriebe	1 851.8	1 899.3	1 934.2	34.9	1.8%
Total brutto	8 214.7	8 402.5	8 570.3	167.8	2.0%

Die wichtigsten Aufwandspositionen und deren Veränderungen werden in den nachfolgenden Kapiteln beschrieben.

#### 3.1.1 Personalaufwand

Der Personalaufwand erreicht 2792,7 Mio. Fr. und liegt damit um brutto 59,4 Mio. Fr. (2,2%) über dem Budget 2014. Der Personalaufwand verteilt sich wie folgt auf die Gemeindebetriebe und die Verwaltung. Zu beachten ist hierbei, dass in den Budgets die gesamten Lohnmassnahmen zentral im Bereich der Verwaltung eingestellt sind.

Personalaufwand (Beträge in Mio. Fr.)	R 2013	B 2014	B 2015	Veränderung zu B 14	
				abs.	in %
Verwaltung	2 144.3	2 186.6	2 244.3	57.7	2.6%
Gemeindebetriebe	532.0	546.7	548.4	1.7	0.3%
Total brutto	2 676.3	2 733.3	2 792.7	59.4	2.2%
- Rückvergütung Personal <sup>1)</sup>	- 57.3	- 51.9	- 54.0	- 2.1	4.0%
Total netto	2 619.0	2 681.4	2 738.7	57.3	2.1%

1) Versicherungsleistungen und Rückvergütungen des Personals

Der Mehraufwand im Bruttopersonalaufwand ist hauptsächlich zurückzuführen auf:

- Mehrkosten für 198,4 zusätzliche Stellenwerte (19,8 Mio. Fr.), welche sich in 225,1 zusätzliche Stellenwerte im Verwaltungsbereich (+22,5 Mio. Fr.) sowie 26,7 Stellenreduktionen bei den Gemeindebetrieben (-2,7 Mio. Fr.) unterteilen.
- Entfall des Pauschalabzugs für (teilweise) unbesetzte Stellen (Vorjahr 14,0 Mio. Franken), da dies bereits in den Detailbudgets der Dienstabteilungen entsprechend berücksichtigt wurde,
- Mehrkosten für Arbeitgeberbeiträge an Personalversicherungen aufgrund höherer versicherungspflichtiger Lohnsummen (8,1 Mio. Fr.),
- Mehrkosten in Löhne für Lehrkräfte (0,5 Mio. Fr.), welche sich saldiert aus Mehraufwand für kantonale Lohnmassnahmen in Form von Teuerung (0,2%), Stufenerhöhungen, Einmalzulagen sowie Lohnanpassungen gemäss Lehrpersonalverordnung (LPVO) im Total von 2,0 Mio. Franken und Minderaufwand im Total von 1,5 Mio. Franken aus Stellen- bzw. Frankenanpassungen ab dem Schuljahr 14/15 ergeben,

- Mehraufwand aus übrigen Korrekturen in Löhne und Zulagen (3,0 Mio. Fr.), z. Bsp. aufgrund Funktionsstufen-/Beschäftigungsgradveränderungen, vorzeitiger Besetzung von Vakanzen, mehr Treueprämien/Dienstaltersgeschenke sowie höher budgetierte Zulagen für Nacht-, Sonntags- und Pikttdienst,
- Mehrkosten für Löhne Personal in Ausbildung (4,0 Mio. Fr.) aufgrund Schaffung zusätzlicher Ausbildungs- und Praktikumsplätze,
- Mehrkosten für Löhne unselbständig erwerbende Dritte (2,4 Mio. Fr.), welche hauptsächlich auf höhere Honoraraufwendungen in den Stadtspitälern zurückzuführen sind,
- Entfall der Pauschalabzüge im Total von 7,5 Mio. Franken für Aus- und Weiterbildungen des Personals (Vorjahr 6,0 Mio. Fr.), für Personalwerbung (Vorjahr 0,5 Mio. Fr.) sowie für übrigen Personalaufwand (Vorjahr 1,0 Mio. Fr.) aufgrund kostenbewusster Budgetierung seitens der Dienstabteilungen im Rahmen von Einsparungsbemühungen.

Die Minderungen im Personalaufwand ergeben sich hauptsächlich aus:

- Reduktion des Pauschalkredits Abfindungen für unverschuldete Entlassungen gegenüber Vorjahr um 0,6 Mio. Franken auf neu 1,0 Mio. Franken, da der Pauschalkredit im Vorjahr im Zusammenhang mit den Erneuerungswahlen Stadtrat höher eingestellt wurde,
- Minderkosten für Dienstkleider (0,9 Mio. Franken), welche in der Hauptsache bei der Stadtpolizei aus reduziertem Bezug von Ersatzkleidungsstücken für Mitarbeitende des Polizeikorps sowie Einsparungen bei Mitteln für Neu- oder Weiterentwicklungen der Dienstbekleidung resultieren.

### 3.1.2 Stellenwerte

Im Budget 2015 sind 21 250,8 Stellenwerte (Vorjahr 21 052,4 Stellenwerte) budgetiert, was einer Zunahme von Total 198,4 Stellenwerten entspricht.

Die Stellenwertveränderungen (Soll-Stellenwerte) vom Budget 2014 (Beschluss Gemeinderat) bis Detailbudget 2015 (Beschluss Stadtrat) sind aus nachstehender Tabelle ersichtlich. Interne Verschiebungen sind darin nicht berücksichtigt.

Veränderung Stellenwerte	Schaffung	Verminderung	Verschiebung	Total Veränderung
<b>B 2014-B 2015</b>				
Behörden und Gesamtverwaltung	0.0	0.0	0.0	0.0
Präsidialdepartement	0.0	0.0	0.0	0.0
Finanzdepartement	0.5	-0.8	0.0	-0.3
Polizeidepartement <sup>1)</sup>	6.0	0.0	0.0	6.0
Gesundheits- und Umweltdepartement. <sup>2)</sup>	78.4	0.0	0.0	78.4
Tiefbau- und Entsorgungsdepartement. <sup>3)</sup>	8.5	0.0	0.0	8.5
Hochbaudepartement <sup>4)</sup>	0.0	-3.0	0.0	-3.0
Departement der Industriellen Betriebe <sup>5)</sup>	0.0	-27.7	0.0	-27.7
Schul- und Sportdepartement <sup>6)</sup>	152.9	-16.0	0.4	137.3
Sozialdepartement <sup>7)</sup>	13.1	-13.5	-0.4	-0.8
<b>Total</b>	<b>259.4</b>	<b>-61.0</b>	<b>0.0</b>	<b>198.4</b>
<b>Δ B 2014</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>
<b>Δ B 2015</b>	<b>259.4</b>	<b>-61.0</b>	<b>0.0</b>	<b>198.4</b>

Anmerkungen zu wesentlichen Stellenwertveränderungen: (siehe nächste Seite oben)

- <sup>1)</sup> Im Polizeidepartement ergeben sich Stellenvermehrungen von +6.0 Stellenwerte bei der Stadtpolizei aufgrund zusätzlicher Übernahme von Bewachungsaufgaben.
- <sup>2)</sup> Im Gesundheits- und Umwelddepartement beinhalten die Stellenvermehrungen u.a. +48.0 Stellenwerte im Stadtspital Triemli infolge Leistungszuwachs und stetig steigender Anzahl von Patientinnen und Patienten, insbesondere auf dem Notfall, in der Geburtshilfe, im onkologischen Umfeld und in der Pädiatrie. In den Pflegezentren der Stadt Zürich werden +15.0 Stellenwerte infolge Zunahme von Ein- & Austritten von Bewohnerinnen/Bewohner und mehr Rehabilitationsarbeiten sowie für den Ausbau der Ausbildungen geschaffen. Im Stadtspital Waid werden +14.9 Stellenwerte hauptsächlich aufgrund Zunahme der Pflegeintensität sowie für Assistenzärzte/Assistenzärztinnen infolge steigender Patientinnen-/Patientenzahlen geschaffen.
- <sup>3)</sup> Das Tiefbau- und Entsorgungsdepartement beinhaltet hauptsächlich Stellenschaffungen von +7.5 Stellenwerte bei Grün Stadt Zürich aufgrund Übernahme von Unterhaltsarbeiten an Wohn- und Fiskalliegenschaften sowie dem Ausbau in der Berufsbildung und dem betrieblichen Gesundheitsmanagement.
- <sup>4)</sup> Im Hochbaudepartement ergibt sich eine Stellenverminderung von -3.0 Stellenwerte im Amt für Städtebau aus Überarbeitung der Stellenpläne.
- <sup>5)</sup> In den Industriellen Betrieben ergeben sich die Stellenverminderungen im Total von -27.7 Stellenwerte hauptsächlich aus Stellenaufhebungen von -26.7 Stellenwerte der VBZ wegen rückläufigem Bedarf an Fahr- und Technikpersonal aufgrund optimierter Leistungsanpassungen.
- <sup>6)</sup> Im Schul- und Sportdepartement ist der Saldo im Total von +137.3 Stellenwerte hauptsächlich auf die Stellenveränderungen des Schulamts mit Netto +132.0 Stellenwerte zurückzuführen. Hier werden einerseits +146.5 zusätzliche Stellenwerte für den Ausbau von Betreuungsplätzen in den Kindertagesstätten geschaffen, andererseits erfolgen Stellenverminderungen mit -14.5 Stellenwerte aus Bedarfsanpassungen für Lehrkräfte ab dem Schuljahr 14/15. Weiter werden +4.0 Stellenwerte in der Musikschule Konservatorium Zürich aufgrund erhöhter Nachfrage geschaffen.
- <sup>7)</sup> Im Sozialdepartement ergeben sich saldiert -0.8 Stellenwerte. Die Stellenschaffungen im Total von +13.1 Stellenwerte ergeben sich u.a. aus +2.1 Stellenwerte der Zentralen Verwaltung für das Inspektorat sowie für die Koordination der Frühförderung. Weitere +4.0 Stellenwerte werden im Amt für Zusatzleistungen zur AHV/IV für ein IT-Projekt geschaffen. Für Soziale Einrichtungen und Betriebe sind Stellenschaffungen von +5.9 Stellenwerte für den Ausbau der Kindertagesstätten enthalten. Die Stellenverminderungen im Total von -13.5 Stellenwerte resultieren hauptsächlich aus dem Ablauf befristeter Stellen mit -9.3 Stellenwerte in Soziale Einrichtungen u. Betriebe sowie -3.2 Stellenwerte im Laufbahnzentrum.

### 3.1.3 Sachaufwand

Für den Sachaufwand sind 1814,7 Millionen Franken budgetiert. Dies entspricht einer Erhöhung von 94,3 Millionen Franken gegenüber dem Vorjahr (+5,5 %). Die Verteilung auf die beiden Bereiche Verwaltung und Gemeindebetriebe zeigt sich wie folgt:

Sachaufwand (Beträge in Mio. Fr.)	R 2013	B 2014	B 2015	Veränderung zu B 14	
				abs.	in %
Verwaltung	837.7	842.1	906.3	64.2	7.6%
Gemeindebetriebe	787.5	878.3	908.4	30.1	3.4%
Total	1 625.2	1 720.4	1 814.7	94.3	5.5%

Zwei Drittel des Anstiegs entfallen auf den Verwaltungsbereich und ein Drittel auf die Gemeindebetriebe (insbesondere das ewz). Im Verwaltungsbereich sind 33,3 Millionen Franken des Anstiegs auf den Wegfall zentral eingestellter Pauschalabzüge für mutmasslich nicht ausgeschöpfte Budgets zurückzuführen. Da rigide Budgetvorgaben eingehalten werden mussten, ist eine hohe Budgetausschöpfung zu erwarten, wodurch das Potential für Pauschalabzüge nicht mehr gegeben ist.

Ohne die Berücksichtigung der erwähnten Pauschalabzüge steigen die Dienstleistungen Dritter um 34,9 Millionen Franken an. Der grösste Anstieg von 13,3 Millionen Franken ist beim ewz zu verzeichnen, wovon 6,0 Millionen Franken auf Planungs- und Projektierungskosten und 5,8 Millionen Franken auf Steuern und Abgaben entfallen. Bei der Immobilien-Bewirtschaftung beträgt der Anstieg 8,3 Millionen Franken, wobei allein 7,9 Millionen Franken auf höhere Planungs- und Projektierungskosten zurückzuführen sind, die aufgrund mehrerer Grossprojekte in den Bereichen Schule, Sport und Gesundheit und dem gemäss Mehrjahresplanung erwarteten Fortschritt von Bauprojekten erforderlich sind.

Für Wasser, Energie und Heizmaterialien sind 12,4 Millionen Franken mehr im Budget eingestellt, wovon der grösste Anteil des Anstiegs auf den Energieeinkauf des ewz entfällt.

Der bauliche Unterhalt steigt ohne die wegfallenden Pauschalabzüge um 10,5 Millionen Franken. Von diesem Anstieg sind 5,6 Millionen Franken beim Tiefbauamt (v.a. Strassenunterhalt) und 2,7 Millionen Franken bei der Immobilien-Bewirtschaftung zu verzeichnen.

Die Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt steigen ohne Berücksichtigung der wegfallenden Pauschalabzüge um 4,6 Millionen Franken, wovon 3,7 Millionen auf die Organisation und Informatik für IT-Dienstleistungen entfallen.

### 3.1.4 Passivzinsen

Die Passivzinsen werden mit 168,1 Millionen Franken budgetiert. Dies sind 7,8 Millionen Franken weniger als im Vorjahr. Im Wesentlichen ist der Rückgang darauf zurückzuführen, dass die Zinsen für langfristige Schulden wegen Rückzahlungen von Darlehen und günstigeren Zinsen bei der Refinanzierung auslaufender Obligationenanleihen um 2,5 Millionen Franken geringer erwartet werden. Auch die Zinsen an Sonderrechnungen nehmen hauptsächlich wegen des Rückgangs des Aufwands für die Verzinsung des Barwertes PK um 2,6 Millionen Franken ab. Die übrigen Passivzinsen sind wegen des Rückgangs der Amortisation der Rückkaufkosten eines Zinssatz-Swap-Geschäftes sowie wegen tieferen Vergütungszinsen auf Steuern um 2,7 Millionen Franken tiefer budgetiert.

### 3.1.5 Abschreibungen

Die Abschreibungen sind mit 666,6 Millionen Franken um 0,8 Millionen Franken höher budgetiert als im Vorjahr. Sie verändern sich wie folgt:

(Beträge in Mio.Fr.)	B 2015	Veränd.
<b>Finanzvermögen</b>	<b>32.3</b>	<b>-11.4</b>
<b>Verwaltungsvermögen total</b>	<b>576.2</b>	<b>10.0</b>
<i>Verwaltungsbereich</i>	367.6	8.5
- ordentliche	359.0	10.5
- zusätzliche	8.6	-2.0
<i>Gemeindebetriebe</i>	208.6	1.5
- ordentliche	175.8	8.2
- zusätzliche	32.8	-6.7
<b>Barwert Einkaufssummen</b>	<b>58.1</b>	<b>2.2</b>
<b>Gesamttotal</b>	<b>666.6</b>	<b>0.8</b>

Der Rückgang der Abschreibungen des Finanzvermögens erklärt sich mit dem Wegfall der im Budget 2014 einmalig enthaltenen Abschreibung des Stiftungskapitals von 10,0 Millionen Franken für das in eine Stiftung ausgegliederte Werk- und Wohnhaus zur Weid. Zudem rechnet das Steueramt mit 2,2 Millionen Franken geringeren Abschreibungen auf Steuerforderungen.

Die Abschreibungen des Verwaltungsvermögens werden durch das Investitionsvolumen bestimmt. Die grössten Zunahmen der ordentlichen Abschreibungen sind vor allem bei den Gemeindebetrieben, dem Stadtspital Triemli und bei der Immobilienbewirtschaftung zu verzeichnen.

Die zusätzlichen Abschreibungen sind bei den Betrieben von Entsorgung und Recycling eingestellt und hängen gemäss deren Finanzierungsmodell von der Investitionstätigkeit ab. Die Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen sieht ebenfalls tiefere Investitionen vor, was zu entsprechend tieferen Zusatzabschreibungen führt.

Die Abschreibungen auf dem Barwert der Verpflichtungen gegenüber der Pensionskasse von 58,1 Millionen Franken entsprechen dem planmässigen Verlauf der Annuität.

### 3.1.6 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung

In dieser Sachgruppe wird der Ressourcenausgleich an den Kanton in der Höhe von 268,9 Millionen Franken aufgeführt. Er wird basierend auf der Entwicklung der Steuerkraft der Gemeinden vom kantonalen Gemeindeamt gemäss Finanzausgleichsgesetz berechnet und den Gemeinden mitgeteilt. Für 2015 liegt die Ablieferung um 1,3 Millionen Franken unter dem Wert des Vorjahres.

### 3.1.7 Entschädigungen an Gemeinwesen

Die Entschädigungen an Gemeinwesen erhöhen sich gegenüber dem Budget 2014 um 6,8 Millionen Franken und erreichen somit die Höhe von 240,1 Millionen Franken. Die Mehrkosten betreffen mit 6,2 Millionen Franken hauptsächlich die Entschädigung an den Kanton für die Löhne der Lehrkräfte gemäss den Vorgaben der Bildungsdirektion, welche für 2015 mit dem Betrag von 229,6 Millionen Franken budgetiert sind. Neben dem höheren Stellenbedarf aufgrund der Stellenplanung für das laufende Schuljahr 2014/2015 und das kommende Schuljahr 2015/2016 sind die Anpassung der kantonalen Anstellungsbedingungen Gründe für die Veränderung.

### 3.1.8 Eigene Beiträge

Beiträge (Beträge in Mio. Fr.)	R 2013	B 2014	B 2015	Veränderung zu B 14	
				abs.	in %
Betriebsbeiträge an:					
Bund	0.4	0.0	0.0	0.0	n/e
Kanton	13.8	13.4	15.0	1.6	11.9%
Gemeinden	1.1	0.5	0.6	0.1	20.0%
Eigene Unternehmungen	57.7	67.0	70.0	3.0	4.5%
Öffentliche Unternehmungen	203.9	199.7	191.8	- 7.9	-4.0%
Private Unternehmungen	322.0	340.2	335.9	- 4.3	-1.3%
Private Haushalte	900.6	918.1	953.1	35.0	3.8%
das Ausland	3.2	2.6	2.6	0.0	0.0%
<b>Total</b>	<b>1 502.7</b>	<b>1 541.5</b>	<b>1 569.0</b>	<b>27.5</b>	<b>1.8%</b>

Die eigenen Beiträge steigen im Vergleich zum Vorjahresbudget um insgesamt 27,5 Millionen Franken.

Die um 1,6 Millionen Franken höheren Beiträge an den Kanton gründen auf der höheren Zahl an Schülerinnen und Schülern im Langzeitgymnasium.

Die Beiträge an eigene Unternehmungen steigen um 3,0 Millionen Franken. Der Anstieg betrifft hauptsächlich die Beiträge des Amtes für Zusatzleistungen an die Pflegezentren und Alterszentren für die Kosten der Langzeitpflege.

Die tieferen Beiträge an öffentliche Unternehmungen lassen sich zum grössten Teil mit dem tieferen Beitrag an den Zürcher Verkehrsverbund ZVV erklären. Neben dem Gemeindebeitrag (-5,1 Mio. Fr.) sinkt auch die Ablieferung der Nebenerträge der VBZ (-0,9 Mio. Fr.). Der Beitrag 2014 von ERZ Abwasser an die Sondermülldeponie Källiken (SMDK) reduziert sich gemäss Finanzplanung SMDK um 0,8 Millionen Franken und bei ERZ Abfall fallen die Beiträge an die Biogas Zürich AG infolge deutlich weniger Abonnementvergünstigungen für Neukunden um 1,0 Millionen Franken tiefer aus.

Die Beiträge an private Unternehmungen sinken um 4,3 Millionen Franken. Die Beiträge des Amtes für Zusatzleistungen an private Unternehmungen für die Kosten der Langzeitpflege werden um 1,5 Millionen Franken tiefer erwartet, da die effektiven Kosten weniger stark zugenommen haben, als noch im Budget 2014 angenommen worden ist. Die Betreuungsbeiträge für Eltern mit Kindern in vorschulischen Kindertagesstätten werden um 1,9 Millionen tiefer budgetiert, weil die Frühförderung verzögert ausgebaut wird und der Ausbau der subventionierten Krippenplätze nicht im ursprünglich geplanten Ausmass vorgenommen wird.

Bei den Beiträgen an Private Haushalte ist der Anstieg um 35,0 Millionen Franken einerseits durch die um insgesamt 17,7 Millionen Franken höheren Zusatzleistungen an Betagte, Behinderte und Witwen und Waisen zu erklären, weil eine leichte Fallzunahme, eine Kostenzunahme in den Heimen und höhere Krankenkassenprämien erwartet werden. Der Anteil, der auf höhere Krankenkassenprämien zurückzuführen ist, wird durch entsprechend höhere Subventionen des Kantons und des Bundes ausgeglichen.

Andererseits wird im Bereich der Sozialen Dienste ein Mehrbedarf von 6,5 Millionen Franken budgetiert. Im Budget 2014 war aufgrund der günstigen Konjunkturlage eine Abnahme der Fallzahlen in der Sozialhilfe erwartet worden. Tatsächlich ist jedoch eine Zunahme zu verzeichnen, die sich auch im Jahr 2015 fortsetzen dürfte und höhere Beiträge von brutto 11,9 Millionen Franken erfordern wird. Durch den vollständigen Übertrag der Sonderschul-Platzierungskosten auf das Schulamt fallen diese nun bei den Sozialen Diensten weg (-5,3 Mio. Fr.), bewirken aber einen entsprechenden Anstieg beim Schulamt. Bei den Beiträgen für die Betreuung von Kleinkindern wird wegen weiterhin steigender Bezugsquote mit einem Mehrbedarf von 3,0 Millionen Franken gerechnet. Im Bereich Asylfürsorge/Wirtschaftliche Hilfe für Flüchtlinge werden um 1,5 Millionen Franken höhere Beiträge an die Asyl-Organisation AOZ budgetiert.

### 3.1.9 Durchlaufende Beiträge

Bei den durchlaufenden Beiträgen sinkt der Übertrag von Buchgewinnen (-24,8 Mio. Fr.) der Liegenschaftsverwaltung an die Finanzverwaltung, weil weniger Buchgewinne aus der Veräusserung von Liegenschaften erwartet werden. Der Übertrag von nicht betriebsnotwendigen Überschüssen der Liegenschaftsverwaltung (Gewerbeimmobilien und Parkhäuser) an die Finanzverwaltung reduziert sich auf noch 0,8 Millionen Franken (-5,8 Mio. Fr.).

### 3.1.10 Interne Verrechnungen

Die Internen Verrechnungen sind mit 929,7 Millionen Franken um 3,0 Millionen Franken höher als im Budget 2014. Die Leistungen sind wie folgt aufgeteilt:

Interne Verrechnungen (Beträge in Mio. Fr.)	R 2013	B 2014	B 2015	Veränderung zu B 14	
				abs.	in %
Verrechnete Leistungen:					
- Vergütung an OIZ	59.1	69.7	71.4	1.7	2.4%
- Vergütung an SBMV	16.6	17.8	16.7	- 1.1	-6.2%
- Vergütung an RVZ	4.3	4.4	3.8	- 0.6	-13.6%
- Vergütung an IMMO	359.4	387.1	391.6	4.5	1.2%
- Vergütung an GeoZ		1.4	1.5	0.1	n.e.
Verrechnete Zinsen	151.5	162.6	153.3	- 9.3	-5.7%
Pauschalverrechnungen/Übrige	292.7	283.7	291.4	7.7	2.7%
<b>Total</b>	<b>883.6</b>	<b>926.7</b>	<b>929.7</b>	<b>3.0</b>	<b>0.3%</b>

Die Immobilien-Bewirtschaftung hat ab 2014 ein neues Verrechnungsmodell für die den Dienstabteilungen zu verrechnenden Raumkosten eingeführt, welches teilweise erst im Budget 2015 voll wirksam wird und zu einer entsprechenden Erhöhung der Vergütung für Raumkosten führt (+4,5 Mio. Fr.).

Der Rückgang der verrechneten Zinsen um 9,3 Millionen Franken ist zum überwiegenden Teil auf das weiter gesunkene Zinsniveau und den Übertrag der Reserve der Alternativen Risikofinanzierung vom Risiko- und Versicherungsmanagement auf das ewz bzw. auf die Wasserversorgung WVZ zu erklären.

Vom Rückgang von 7,7 Millionen bei den Pauschalverrechnungen entfallen 6,9 Millionen Franken auf die vom Bauprogramm abhängige Vergütung des Fonds für den Bau und Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes auf das Tiefbauamt..

## 3.2 Ertrag

Der Gesamtertrag einschliesslich interne Verrechnungen steigt gegenüber dem Budget 2014 um 192,1 Millionen Franken auf den Wert von 8421,9 Millionen Franken.

Gesamtertrag (Beträge in Mio. Fr.)	R 2013	B 2014	B 2015	Veränderung zu B 14	
				abs.	in %
Verwaltung	6 310.6	6 267.3	6 427.7	160.4	2.6%
Gemeindebetriebe	1 918.1	1 962.5	1 994.2	31.7	1.6%
Total brutto	8 228.7	8 229.8	8 421.9	192.1	2.3%

Die Zunahmen im Bereich der Verwaltung betragen gesamthaft 160,4 Millionen Franken und sind bei den Steuern (+140,0 Mio. Fr.), den Entgelten (+63,0 Mio. Fr.) und den Beiträgen für eigene Rechnung (+16,0 Mio. Fr.) zu verzeichnen, während die Vermögenserträge (-24,0 Mio. Fr.), die durchlaufenden Beiträge (-31,3 Mio. Fr.) und die Entnahmen aus Spezialfinanzierungen (-7,9 Mio. Fr.) tiefer budgetiert werden.

Die Zunahme bei den Gemeindebetrieben von 31,7 Millionen Franken ist vor allem mit höheren Entgelten (+37,2 Mio. Fr.) und höheren Beiträgen für eigene Rechnung (+3,0 Mio. Fr.) erklären, denen ein Rückgang der Entnahmen aus Spezialfinanzierungen (-4,4 Mio. Fr.) und der Vermögenserträge (-4,1 Mio. Fr.) gegenübersteht. Die Veränderungen betreffen grösstenteils das Elektrizitätswerk ewz und Entsorgung+Recycling Zürich ERZ.

### 3.2.1 Steuerertrag

Der Steuerertrag (ohne Hundesteuer) wird bei unverändertem Steuerfuss von 119 % auf 2655,0 Mio. Fr. geschätzt. Die Steuerprognose für das Jahr 2015 liegt damit um 140,0 Mio. Fr. bzw. 5,6 % über dem Betrag des Budgets des Vorjahrs und um 166,6 Mio. Fr. bzw. 6,7 % über dem Ergebnis der Rechnung 2013.

Der Steuerertrag der natürlichen Personen wird insgesamt praktisch unverändert auf hohem Niveau verbleiben. Beim Steuerertrag laufendes Jahr wird mit einem um 25,0 Millionen Franken besseren Ergebnis gerechnet, während bei den Steuernachträgen der Vorjahre etwas tiefere Erträge (-30,0 Mio. Fr.) erwartet werden. Beim Steuerertrag der juristischen Personen wird mit einem gegenüber dem Vorjahresbudget um 110,0 Millionen Franken höheren Ertrag gerechnet. Die im Sommer 2014 durchgeführte Umfrage bei den 250 grössten juristischen Personen zeigt klare Tendenzen auf. Auf der einen Seite wird die Steuerertragssituation für die Steuerperiode 2015 höher eingeschätzt als im Vorjahresbudget (+60,0 Mio. Fr.), andererseits werden auch die Steuernachträge für die Vorjahre höher ausfallen (+60,0 Mio. Fr.). Die Erträge der Quellensteuer werden um 25,0 Millionen Franken höher budgetiert. Die Grundstückgewinnsteuern werden aufgrund des immer noch regen Liegenschaftenshandels mehr Steuerertrag (+10,0 Mio. Fr.) generieren.

<b>Steuerertrag (Mio. Fr.)<sup>*)</sup></b>	<b>R 2013</b>	<b>B 2014</b>	<b>B 2015</b>	<b>Veränderung zu B 14</b>	
				abs.	in %
Gemeindesteuerfuss	119%	119%	119%		
<b>Natürliche Personen:</b>	<b>1 352.3</b>	<b>1 467.0</b>	<b>1 462.0</b>	<b>- 5.0</b>	<b>-0.3%</b>
- laufendes Jahr	1 121.2	1 150.0	1 175.0	25.0	2.2%
- Vorjahre	175.2	260.0	230.0	- 30.0	-11.5%
- Steuerauscheidungen/-anrechnung	55.9	57.0	57.0	0.0	0.0%
<b>Juristische Personen:</b>	<b>659.6</b>	<b>676.0</b>	<b>786.0</b>	<b>110.0</b>	<b>16.3%</b>
- laufendes Jahr	655.1	655.0	715.0	60.0	9.2%
- Vorjahre	26.9	40.0	100.0	60.0	150.0%
- Steuerauscheidungen/-anrechnung	- 22.4	- 19.0	- 29.0	- 10.0	
<b>Quellensteuern</b>	<b>213.1</b>	<b>165.0</b>	<b>190.0</b>	<b>25.0</b>	<b>15.2%</b>
- Quellensteuern	213.1	165.0	190.0	25.0	15.2%
<b>Grundsteuern</b>	<b>243.3</b>	<b>190.0</b>	<b>200.0</b>	<b>10.0</b>	<b>5.3%</b>
- Grundstückgewinnsteuern	243.3	190.0	200.0	10.0	5.3%
<b>Übrige Steuern:</b>	<b>20.1</b>	<b>17.0</b>	<b>17.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0%</b>
- Personalsteuern	7.0	7.0	7.1	0.1	1.4%
- Nachsteuern	13.1	10.0	9.9	- 0.1	-1.0%
<b>Total Steuerertrag</b>	<b>2 488.4</b>	<b>2 515.0</b>	<b>2 655.0</b>	<b>140.0</b>	<b>5.6%</b>

\*) ohne Hundesteuern

### 3.2.2 Vermögenserträge

Die Vermögenserträge von 328,2 Millionen Franken werden um 28,1 Millionen Franken tiefer als im Vorjahr eingeschätzt. Dies entspricht einem Rückgang von 7,9 %. Die Buchgewinne auf Liegenschaften des Finanzvermögens werden um 25,3 Millionen Franken tiefer budgetiert. Die Erträge aus Beteiligungen des Verwaltungsvermögens (vorwiegend beim ewz) werden um 2,5 Millionen Franken tiefer geschätzt, ebenso die Erträge aus Anlagen des Finanzvermögens (-1,6 Mio. Fr.) und die Zinsen aus Guthaben (-1,2 Mio. Fr.) Ein Anstieg ist hingegen bei den Erträgen aus Liegenschaften des Finanzvermögens (+3,0 Mio. Fr., Miet- und Pachtzinsen) vorgesehen.

### 3.2.3 Entgelte

<b>Entgelte</b>	<b>R 2013</b>	<b>B 2014</b>	<b>B 2015</b>	<b>Veränderung zu B 14</b>	
(Beträge in Mio. Fr.)				abs.	in %
Verwaltung	1 565.0	1 596.1	1 659.1	63.0	3.9%
Gemeindebetriebe	1 195.7	1 225.6	1 262.8	37.2	3.0%
<b>Total</b>	<b>2 760.7</b>	<b>2 821.7</b>	<b>2 921.9</b>	<b>100.2</b>	<b>3.6%</b>

Die Entgelte nehmen im Verwaltungsbereich gesamthaft um 63,0 Millionen Franken zu, während sie bei den Gemeindebetrieben um 37,2 Millionen Franken ansteigen.

Die Benutzungsgebühren und Dienstleistungen steigen um 56,2 Millionen Franken. Der Anstieg betrifft fast ausschliesslich die beiden Gemeindebetriebe ewz (+50,3 Mio. Fr.) und ERZ Abwasser (+5,2 Mio. Fr.).

Die Rückerstattungen werden insgesamt um 22,9 Millionen Franken höher budgetiert. Davon entfallen 6,3 Millionen Franken auf die Rückerstattung von Projektierungskosten (v. a. bei der Liegenschaftenverwaltung in der Betriebsrechnungsstelle «Baulandreserven, Landreserven ausserhalb Stadt»).

11,4 Millionen Franken entfallen auf die Rückerstattungen Dritter (v. a. beim Amt für Zusatzleistungen und bei den Sozialen Diensten für geleistete Beiträge). 3,1 Millionen Franken höher sind die Honorare aus privatärztlicher Tätigkeit bei den Stadtspitälern Waid und Triemli.

Um 35,9 Millionen Franken steigen die Spital- und Heimtaxen und Kostgelder. Das Stadtspital Triemli budgetiert diese aufgrund der geplanten Leistungsentwicklung um 10,6 Millionen Franken höher, während das Stadtspital Waid einen Anstieg von 13,2 Millionen Franken budgetiert. Weiter rechnen auch die Pflegezentren mit einem 7,7 Millionen Franken höheren Ertrag in diesem Bereich.

Die Eigenleistungen für Investitionen gehen um 8,9 Millionen Franken zurück, wobei allein 7,6 Millionen Franken des Rückgangs beim ewz zu verzeichnen sind.

Der Rückgang bei den übrigen Entgelten (-8,9 Mio. Fr.) betrifft ebenfalls das ewz (-4,1 Mio. Fr.). Weitere 4,4 Millionen Franken Rückgang entfallen auf die wegfallenden Prämieingänge beim Risiko- und Versicherungsmanagement infolge des Übertrags der Alternativen Risikofinanzierung auf ewz und Wasserversorgung WVZ.

### 3.2.4 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung

Die Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung in der Höhe von 438,0 Millionen Franken umfassen hauptsächlich den Zentrumslastenausgleich des Kantons von 407,8 Millionen Franken, der teuerungsextrahiert ist und deshalb gegenüber dem Vorjahr um 0,4 Millionen Franken höher budgetiert wird. Der Anteil am Gewinn der ZKB (29,0 Mio. Fr.) wurde gleich budgetiert wie im Vorjahr, wie auch der Anteil der Stadt Zürich an der CO<sub>2</sub>-Abgabe nur leicht höher als im Vorjahr mit einem Betrag von 1,2 Millionen Franken budgetiert wird.

### 3.2.5 Beiträge für eigene Rechnung

Beiträge für eigene Rechnung (Beträge in Mio. Fr.)	R 2013	B 2014	B 2015	Veränderung zu B 14	
				abs.	in %
Betriebsbeiträge von:					
Bund	76.5	78.3	80.6	2.3	2.9%
Kanton	346.9	362.2	377.4	15.2	4.2%
Gemeinden	1.3	0.1	0.2	0.1	100.0%
Eigenen Unternehmungen	8.1	8.8	7.9	- 0.9	-10.2%
Öffentlichen Unternehmungen	513.3	521.4	524.2	2.8	0.5%
Privaten Unternehmungen	6.3	6.3	6.2	- 0.1	-1.6%
Übrigen	5.7	4.2	3.8	- 0.4	-9.5%
<b>Total</b>	<b>958.1</b>	<b>981.3</b>	<b>1 000.3</b>	<b>19.0</b>	<b>1.9%</b>

Die Beiträge für eigene Rechnung steigen um 19,0 Millionen Franken an. Davon entfallen 15,2 Millionen Franken auf die Beiträge des Kantons und 2,3 Millionen Franken auf Beiträge des Bundes und 2,8 Millionen Franken auf Beiträge von Öffentlichen Unternehmungen.

Ein Zuwachs der Bundes- und Kantonsbeiträge ist beim Amt für Zusatzleistungen budgetiert (Bund: +2,1 Mio. Fr., Kanton: +6,6 Mio. Fr.). Weiter sind beim Fonds für den Bau und Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes (+3,0 Mio. Fr.), bei den Sozialen Diensten (+2,2 Mio. Fr.) und beim Stadtspital Waid (+1,8 Mio. Fr.) grössere Anstiege der Kantonsbeiträge budgetiert. Die höheren Beiträge von Bund und Kanton beim Amt für Zusatzleistungen und bei den Sozialen Diensten sind die Folge des höheren Volumens von Zusatzleistungen und Beiträgen für wirtschaftliche Hilfe.

Der höhere Beitrag von öffentlichen Unternehmungen (+2,8 Mio. Fr.) betrifft das Leistungsentgelt des ZVV an die Verkehrsbetriebe VBZ.

### **3.2.6 Entnahme aus Spezialfinanzierungen**

Die Entnahmen aus den Spezialfinanzierungen werden mit 88,0 Millionen Franken budgetiert. Sie liegen damit 12,2 Millionen Franken unter dem Vorjahr wobei sich der Rückgang mit 7,9 Millionen Franken auf den Verwaltungsbereich und mit 4,3 Millionen Franken auf die Gemeindebetriebe aufteilt.

Aus den Ausgleichkonten der Spezialfinanzierungen werden 2,2 Millionen Franken weniger entnommen.

Aus den Bestandeskonten der Rückstellungen werden insgesamt 11,2 Millionen Franken weniger entnommen. 9,0 Millionen Franken sind mit dem Wegfall der im Budget 2014 enthaltenen Entnahme beim Stadtspital Triemli für den Neubau zu erklären.

Aus den Vorfinanzierungen werden voraussichtlich 2,4 Millionen Franken weniger entnommen; es betrifft nur die Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen.

Die um 3,6 Millionen Franken erhöhten Entnahmen aus Spezialfonds ergeben sich einerseits beim Fonds für den Bau und Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes (+3,8 Mio. Fr.) und andererseits beim Schutzraumbautenfonds (-0,2 Mio. Fr.).

### 3.3 Investitionen

Die Nettoinvestitionen in der Höhe von 1001,9 Millionen Franken ergeben sich aus den geplanten Investitionsausgaben von 1157,9 Millionen Franken abzüglich der Investitionseinnahmen von 156,0 Millionen Franken. Gegenüber dem Vorjahr sind die Nettoinvestitionen um 58,6 Millionen Franken höher.

#### 3.3.1 Investitionsausgaben

Die Investitionsausgaben von 1157,9 Millionen Franken sind um 39,2 Millionen Franken tiefer als die Ausgaben des Vorjahresbudgets 2014. Gegenüber dem Rechnungsjahr 2013 steigen sie aber um 191,0 Millionen Franken.

Die Investitionsausgaben im Bereich der Verwaltung betragen 665,1 Millionen Franken (+9,1 Mio. Fr. gegenüber Vorjahr) und bei den Gemeindebetrieben 492,8 Millionen Franken (-48,3 Mio. Fr. gegenüber Vorjahr, zum überwiegenden Teil beim ewz).

Das Wachstum der Ausgaben verteilt sich wie folgt auf die diversen Investitionskategorien:

Investitionsausgaben (Beträge in Mio. Fr.)	R 2013	B 2014	B 2015	Veränderung zu B 14	
				abs.	in %
Tiefbau	335.6	443.4	408.0	- 35.4	-8.0%
Hochbau	295.5	384.6	403.3	18.7	4.9%
Mobilien/Fahrzeuge	139.0	200.2	196.0	- 4.2	-2.1%
Darlehen/Beteiligungen	136.0	69.8	54.4	- 15.4	-22.1%
Investitionsbeiträge	28.6	39.1	33.0	- 6.1	-15.6%
Übriges	32.2	60.0	63.2	3.2	5.3%
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>966.9</b>	<b>1 197.1</b>	<b>1 157.9</b>	<b>- 39.2</b>	<b>-3.3%</b>

Mehr als zwei Drittel der Ausgaben werden in den Bereichen Hoch- und Tiefbau getätigt. Im Verwaltungsbereich werden im Tiefbau 164,8 Millionen Franken (Gemeindebetriebe: 243,2 Mio. Fr.) und im Hochbau 313,8 Millionen Franken (Gemeindebetriebe: 89,4 Mio. Fr.) investiert.

Tiefbau (Beträge in Mio. Fr.)	R 2013	B 2014	B 2015	Veränderung zu B 14	
				abs.	in %
Bau/Erneuerungsunterhalt Fussg.- & Radfahranl.	28.9	38.5	45.1	6.6	17.1%
Bau/Erneuerungsunterhalt Strassen und Brücken	63.9	89.1	81.3	- 7.8	-8.8%
Bau von Verkehrseinrichtungen	9.6	12.3	11.8	- 0.5	-4.1%
Übrige Tiefbauten	20.4	24.8	26.6	1.8	7.3%
<b>Total Tiefbau Verwaltung</b>	<b>122.8</b>	<b>164.7</b>	<b>164.8</b>	<b>0.1</b>	<b>0.1%</b>
Infrastrukturbauten der Werke	187.7	238.6	206.7	- 31.9	-13.4%
Bau von Geleiseanlagen	25.0	40.1	36.5	- 3.6	-9.0%
<b>Total Tiefbau Gemeindebetriebe</b>	<b>212.7</b>	<b>278.7</b>	<b>243.2</b>	<b>- 35.5</b>	<b>-12.7%</b>

Die wichtigsten Einzelvorhaben (grösser 2,5 Mio. Fr.) im Tiefbau sind:

Quartierverbindung Oerlikon 8,0 Mio. Fr., Lagerstrasse 5,9 Mio. Fr., Quartieranbindung Schaffhauserstrasse Etappe 3a 15,0 Mio. Fr., Velostation Süd 3,3 Mio. Fr., Seeuferweg Wollishofen Rote Fabrik bis Bad Wollishofen 2,8 Mio. Fr., Winzerstrasse und Winzerhalde 2,8 Mio. Fr., Albisriederplatz 2,5 Mio. Fr., Bellevueplatz 7,6 Mio. Fr., Birmensdorferstrasse 6,1 Mio. Fr., Knoten Schaffhauser-/Glattalstrasse 4,4 Mio. Fr., Sportanlage Juchhof 1 Sanierung Allwetterplatz und Rasenfelder 3,0 Mio. Fr.,

<b>Hochbau</b>	<b>R 2013</b>	<b>B 2014</b>	<b>B 2015</b>	<b>Veränderung zu B 14</b>	
(Beträge in Mio. Fr.)				abs.	in %
Erneuerungsunterhalt	86.9	156.7	155.9	- 0.8	-0.5%
Erwerb und Erstellung von Liegenschaften	101.8	96.5	134.0	37.5	38.9%
Umbau von Liegenschaften	25.8	27.1	16.4	- 10.7	-39.5%
Einbauten in gemietete Liegenschaften	4.7	6.2	7.5	1.3	21.0%
<b>Total Hochbau Verwaltung</b>	<b>219.2</b>	<b>286.5</b>	<b>313.8</b>	<b>27.3</b>	<b>9.5%</b>
Erneuerungsunterhalt	21.1	29.2	17.1	- 12.1	-41.4%
Erwerb und Erstellung von Liegenschaften	33.6	44.3	50.5	6.2	14.0%
Umbau von Liegenschaften	2.2	2.9	2.6	- 0.3	-10.3%
Übrige Hochbauten	19.4	21.7	19.2	- 2.5	-11.5%
<b>Total Hochbau Gemeindebetriebe</b>	<b>76.3</b>	<b>98.1</b>	<b>89.4</b>	<b>- 8.7</b>	<b>-8.9%</b>

Im Hochbau sind folgende Einzelvorhaben (grösser 10,0 Mio. Fr.) geplant:

Neubau Wohnsiedlung Kronenwiese 16,0 Mio. Fr., Fr., Neubau Wohnsiedlung Hornbach 16,2 Mio. Fr., Neubau Schulanlage Blumenfeld 20,0 Mio. Fr., Neubau Bettenhaus Stadtpital Triemli 50,0 Mio. Fr., Erneuerung Energie- und Medienversorgung Spital Triemli 11,0 Mio. Fr., Liegenschaft Florhofgasse 6, Erwerb 30, 0 Mio. Fr., Pflegezentrum Witikon Instandsetzung Hauptgebäude 16,0 Mio. Fr. Ersatzneubau Sportanlage Heuried 10,9 Mio. Fr., Verwaltungsgebäude Strassburgstrasse 9 Instandsetzung 10,0 Mio. Fr.

Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge werden 123,7 Millionen Franken. investiert. Grosse Positionen sind der Neubau der Klärschlammverwertungsanlage von ERZ Abwasser mit 29,3 Millionen Franken sowie bei den VBZ die Anschaffung von Fahrzeugen (26,8 Mio. Fr.) und die Einrichtungen für den elektrischen Betrieb (11,9 Mio. Fr.). Weiter sind Anschaffungen von IT-Anlagen in der Höhe von 55,0 Millionen Franken, von medizinischen Geräten von 12,3 Millionen Franken und von Übrigen Mobilien von 5,0 Millionen Franken geplant.

Im Budgetjahr 2015 werden bei den Darlehen und Beteiligungen Ausgaben in der Höhe von 54,4 Millionen Franken erwartet. Das ewz setzt sein Engagement für Windkraft und erneuerbare Energien fort und hat dafür 35,0 Millionen Franken budgetiert, Zulasten von Rahmenkrediten von Wohnbauaktionen sind 6,7 Millionen Franken und von Jugendwohnkrediten sind 6,0 Millionen Franken für unverzinsliche Darlehen vorgesehen. Ebenso sind 5 Mio. Franken unverzinsliche Darlehen für die Kongresshausstiftung geplant.

Bei den Investitionsbeiträgen von 33,0 Millionen Franken sind als grössere Positionen Beiträge an Wohnbauaktionen (9,0 Mio. Fr.), der Beitrag an die Kunsthäuserweiterung (4,0 Mio. Fr.), ein Abschreibungsbeitrag an die Stiftung PWG (3,0 Mio. Fr.) und die Beiträge aus der Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen (8,2 Mio. Fr.) enthalten.

### 3.3.2 Investitionseinnahmen

Investitionseinnahmen (Beträge in Mio. Fr.)	R 2013	B 2014	B 2015	Veränderung zu B 14	
				abs.	in %
Abgang von Sachgütern	0.6	0.3	0.1	- 0.2	-66.7%
Nutzungsabgaben	8.6	5.6	5.2	- 0.4	-7.1%
Rückzahl. Darlehen/Beteiligungen	9.5	2.5	2.5	0.0	0.0%
Rückerstattungen	- 0.6	0.0	0.0	0.0	-
Rückzahl. von eigenen Beiträgen	1.7	0.0	0.0	0.0	-
Beiträge für eigene Rechnung	50.7	186.0	86.0	- 100.0	-53.8%
Durchlaufende Beiträge	29.1	59.4	62.2	2.8	4.7%
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>99.6</b>	<b>253.8</b>	<b>156.0</b>	<b>- 97.8</b>	<b>-38.5%</b>

Die Investitionseinnahmen betragen insgesamt 156,0 Millionen Franken. Davon betreffen 140,0 Millionen Franken den Verwaltungsbereich und 16,1 Millionen Franken die Gemeindebetriebe. Gegenüber dem Vorjahresbudget sinken die Einnahmen um 97,7 Millionen Franken. Die Abnahme ist im Wesentlichen durch den Wegfall der im Budget 2014 enthaltenen Bundes- und Kantonsbeiträge von insgesamt 105,0 Millionen Franken für das Tram Zürich-West verursacht.

## 4. Gemeindebetriebe

Die Gemeindebetriebe budgetieren für das Jahr 2015 einen Ertragsüberschuss vor Einlagen in oder Entnahmen aus Spezialfinanzierungen von 57,7 Millionen Franken Dies ist eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahr um 13,3 Millionen Franken Die Gewinnablieferung des ewz reduziert sich um 3,2 Millionen Franken auf 60,0 Millionen Franken. Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf 476,7 Millionen Franken

Laufende Rechnung (Beträge in Mio. Fr.)	R 2013	B 2014	B 2015	Veränderung zu B 14	
				abs.	in %
Aufwand*	1 736.7	1 851.0	1 872.3	21.3	1.2%
Ertrag*	-1 864.5	-1 895.4	-1 930.0	- 34.6	-1.8%
<b>Saldo</b>	<b>- 127.8</b>	<b>- 44.4</b>	<b>- 57.7</b>	<b>- 13.3</b>	<b>30.0%</b>
+ Einlagen /- Entnahmen	61.5	- 18.8	- 2.3	16.5	-87.8%
<b>Saldo = Ablieferung</b>	<b>- 66.3</b>	<b>- 63.2</b>	<b>- 60.0</b>	<b>3.2</b>	<b>-5.1%</b>
(* ohne Einlagen/Entnahmen Ausgleichskonten)					
<b>Investitionsrechnung</b>					
Ausgaben	405.6	541.1	492.8	- 48.3	-8.9%
Einnahmen	- 19.4	- 117.1	- 16.1	101.0	86.3%
<b>Nettoinvestition</b>	<b>386.2</b>	<b>424.0</b>	<b>476.7</b>	<b>52.7</b>	<b>12.4%</b>

### 4.1 Entsorgung und Recycling

*ERZ-Abwasser* budgetiert eine Netto-Entnahme aus den Spezialfinanzierungen von 21,5 Millionen Franken und liegt damit um 16,3 Millionen Franken unter der Entnahme des Vorjahres. Die Reserveentnahme wird zu einem wesentlichen Teil durch die Höhe der Investitionen bestimmt, da jeweils 50 % gemäss Finanzierungsmodell direkt abgeschrieben werden Für den Kanalunterhalt werden 55,7 Millionen Franken budgetiert, damit sich der bauliche Kanalzustand nicht weiter verschlechtert. An die Sanierung der Sondermülldeponie Kölliken (SMDK) müssen 2015 gemäss Finanzplanung 4,1 Millionen Franken (-0,8 Mio. Fr.) geleistet werden, welche mit einer entsprechenden Entnahme aus der Rückstellung finanziert werden. Auf die Dotierung der Rückstellung für die SMDK kann aufgrund der fortgeschrittenen Arbeiten und dem erreichten Bestand verzichtet werden. Die Investitionsausgaben von 46,0 Millionen Franken umfassen an grösseren Einzelprojekten den Neubau der 5. Stufe Elimination von Mikroverunreinigungen im Klärwerk Werdhölzli (4,5 Mio. Fr.), den Neubau der Klärschlammverwertungsanlage (29,3 Mio. Fr.), die Erneuerung der Energiezentrale (2,9 Mio. Fr.) sowie den Ersatz der Elektrotechnik im Klärwerk Werdhölzli (2,9 Mio. Fr.).

*ERZ-Abfall* geht von einer Netto-Entnahme aus der Spezialfinanzierungen von 1,2 Millionen Franken aus. Im Vorjahr war noch eine Netto-Einlage von 3,7 Millionen Franken budgetiert. Die Verschlechterung um 4,9 Millionen Franken ergibt sich hauptsächlich als Folge der höheren Zusatzabschreibung, die aufgrund des gestiegenen Investitionsvolumens zunimmt (jeweils Sofortabschreibung von 50 % der Investitionen gemäss Finanzierungsmodell). Die Investitionen von 25,6 Millionen Franken fallen schwergewichtig im Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz an für die Metallrückgewinnung aus Kehrichtschlacke (10,4 Mio. Fr.), den Neubau des Logistikzentrums (2,0 Mio. Fr.), die Rauchgasreinigungsanlage (2,0 Mio. Fr.) und die Anschaffung eines Wärmespeichers für die energetische Wärmenutzung (5,2 Mio. Fr.).

*ERZ-Fernwärme* budgetiert eine Netto-Entnahme aus der Spezialfinanzierung von 4,3 Millionen Franken. Beim Einkauf von Energie und Heizmaterialien wird infolge der grösseren Kehrichtmenge mit tieferen Kosten von 1,0 Millionen Franken gerechnet. Die Planungskosten für den Ersatz der Wärmeproduktion Josefstrasse erfordern einen Zusatzbedarf von 3,6 Millionen Franken. Ertragsseitig wird mit höheren Verkaufsmengen bei gleichen Preisen (+1,1 Mio. Fr.) gerechnet. Die Nettoinvestitionen von 11,7 Millionen Franken werden für die Verteileranlagen (Neuanschlüsse) und einen neuen Wärmespeicher verwendet.

## **4.2 Wasserversorgung**

Die Wasserversorgung budgetiert eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung in der Höhe von 2,5 Millionen Franken (im Vorjahr war eine Entnahme von 0,2 Mio. Fr. budgetiert). Die Einnahmen aus der Wasserabgabe gehen um 2,3 Millionen Franken zurück, weil ein Verbrauchsrückgang erwartet wird. Neuere Hausinstallationen ermöglichen einen sparsameren Wasserverbrauch. Der Unterhaltsbedarf bei den Werkanlagen wird aufgrund der Erfahrungswerte der letzten Jahre etwas tiefer als im Vorjahr budgetiert. Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf 39,6 Millionen Franken. Schwergewichtig wird in das Leitungsnetz (26,2 Mio. Fr.), die Wasserwerke (7,3 Mio. Fr.) und Reservoire (5,5 Mio. Fr.) investiert.

## **4.3 Elektrizitätswerk**

Im Budget des Elektrizitätswerks ist die Ablieferung an die Stadtkasse mit 60,0 Millionen Franken etwas tiefer als im Vorjahr (63,2 Mio. Fr.). Die Einlage in den Stromsparfonds beträgt 10 % des budgetierten Gewinnes, was 6,0 Millionen Franken entspricht. In die Spezialfinanzierung können netto 8,2 Millionen Franken eingelegt werden.

Die Investitionen des ewz betragen 193,8 Millionen Franken. Weiterhin wird der vom Stimmvolk bewilligte Rahmenkredit von 200 Millionen Franken für Windenergie genutzt. Zusätzlich werden Investitionen in andere erneuerbare Energien geplant und in verschiedene bestehende Kraftwerke müssen altersbedingt Ersatzinvestitionen getätigt werden. Der Ausbau des Glasfasernetzes gemäss Rahmenkredit wird in verstärktem Mass fortgesetzt.

## **4.4 Verkehrsbetriebe**

Die Betriebsrechnung der Verkehrsbetriebe wird durch das Leistungsentgelt des ZVV ausgeglichen.

Der Hauptteil der Investitionsausgaben von brutto 113,4 Millionen Franken (Vorjahr 124,1 Mio. Fr.) fliesst neben dem Bau von Gleisanlagen (36,6 Mio. Fr.) in die Fahrzeugbeschaffung (26,8 Mio. Fr.) und die übrigen Hochbauten (19,2 Mio. Fr.). Die im Budget 2014 enthaltenen Investitionsbeiträge von Bund und Kanton an das Tram Zürich-West in der Höhe von 105,0 Millionen Franken fallen im 2015 weg.

## **4.5 Wohnsiedlungen**

Die Wohnsiedlungen rechnen mit Mieterträgen von 80,9 Millionen. Dies sind 0,7 Millionen Franken weniger als im Vorjahresbudget und sie sind begründet mit der Senkung des Referenzzinssatzes und von Bauvorhaben. Ohne den Mehrertrag aus der neuen Wohnsiedlung Rautistrasse wäre der Rückgang stärker ausgefallen. Für die Substanzerhaltung werden 11,4 Millionen Franken im baulichen Unterhalt eingesetzt, insbesondere für die Gesamtrenovierungen der Wohnsiedlungen Paradies (3,6 Mio. Fr.) und Luggweg (4,1 Mio. Fr.). 4,4 Millionen Franken können in das Amortisationskonto und 19,0 Millionen Franken in das Ausgleichskonto eingelegt werden.

Die Nettoinvestitionen sind mit 46,6 Millionen Franken geplant. Den Hauptteil beanspruchen der Neubau der Wohnsiedlungen Rautistrasse (6,9 Mio. Fr.), Hornbach (16,2 Mio. Fr.) und Kronenwiese (16,0 Mio. Fr.), sowie den wertvermehrenden Anteil der Gesamtrenovierung der Wohnsiedlung Paradies (8,4 Mio. Fr.) und Luggweg (5,0 Mio. Fr.). An die Bauvorhaben werden Beiträge aus Wohnbauaktionen von insgesamt 6,0 Millionen Franken erwartet.

## 5. Globalbudgets

### 5.1 Globalbudgets im Überblick

Die Globalbudgetierung basiert auf der vom Gemeinderat am 24. März 2010 beschlossenen Verordnung über die Haushaltführung mit Globalbudgets.

Auf Stufe der Stadtrechnung sind die Umsätze der Globalbudgets gemäss dem harmonisierten RE-MO-Konzernkontenplan ausgewiesen und im Ergebnis berücksichtigt. Die Investitionstitel sind der Globalbudgetierung nicht unterstellt; sie werden dem Gemeinderat einzeln vorgelegt und bewirtschaftet.

Wie im Vorjahr führen 10 Dienstabteilungen - 9 davon im Verwaltungsbereich - ein Globalbudget. Die Verwaltung bewirtschaftet etwa einen Fünftel (19,8 %) des Aufwandes mittels Globalbudgets. Von den Gemeindebetrieben führt das Elektrizitätswerk ein Globalbudget, das gut einen Drittel (37,9 %) des Aufwandes der Gemeindebetriebe umfasst.

Die detaillierten Produktgruppen-Globalbudgets werden in einem Separatdruck ausgewiesen.

<b>Globalbudgets</b>	Saldo	Saldo	Saldo	Veränderung	Aufwand
(Beträge in Mio.Fr.)	R 2013	B 2014	B 2015	zu B 2014	B 2015
				abs.	abs.
Museum Rietberg	8.9	8.3	8.7	0.4	13.0
Steueramt <sup>1)</sup>	14.3	15.6	16.3	0.8	45.5
Pflegezentren der Stadt Zürich	6.6	10.6	10.9	0.3	251.8
Alterszentren Stadt Zürich	4.2	1.0	2.1	1.1	161.8
Stadtspital Waid	7.3	18.4	6.4	-12.0	159.8
Stadtspital Triemli <sup>1)</sup>	-5.2	-12.1	0.0	12.1	435.9
Geomatik+Vermessung	3.7	3.2	3.0	-0.2	11.8
Grün Stadt Zürich	72.4	74.2	75.3	1.2	118.9
Sportamt	80.1	80.4	78.4	-2.0	112.9
<b>Total Verwaltung</b>	<b>192.3</b>	<b>199.6</b>	<b>201.2</b>	<b>1.6</b>	<b>1'311.3</b>
Aufwand Verwaltung					6'636.1
<b>Anteil Globalbudget</b>					<b>19.8%</b>
Elektrizitätswerk	-66.3	-63.2	-60.0	3.2	732.8
Aufwand Gemeindebetriebe					1'934.2
<b>Anteil Globalbudget</b>					<b>37.9%</b>

1) Ohne Aufw and-/Ertragspositionen, die nicht Gegenstand des Globalbudgets bilden.

### 5.2 Änderungen gegenüber dem Vorjahr

In den Produktgruppen-Globalbudgets 2015 der einzelnen Dienstabteilungen sind im Wesentlichen folgende Änderungen vorgesehen:

Bei den **Pflegezentren der Stadt Zürich** wird in der Produktgruppe 1 (Pflege, Betreuung, Hotellerie) die Umschreibung des Produktes 1.2 (Angebote mit spezieller Ausrichtung) angepasst. Neu wird für Patientinnen und Patienten, die ein spezielles psychosoziales Angebot in einem stabilisierenden Rahmen benötigen, eine Übergangsabteilung für psychosoziale Pflege (ÜPP) betrieben. Dann wird im Sinne von Produkt 1.2 (Angebote mit spezieller Ausrichtung) das Angebot Peritonealdialyse für Bewohnerinnen und Bewohner, welche täglich eine Peritonealdialyse (Blutwäsche durch das Bauchfell bei Nierenerkrankungen) erhalten, aufgeführt. Dieses Angebot erleichtert den Alltag dieser Bewohnerinnen und Bewohner, in dem sie nicht mehr regelmässig zur Blutreinigung ein Spital aufsuchen müssen.

Beim **Stadtspital Waid** soll der Aufbau des Produktgruppen-Globalbudgets geändert werden. Es wird die bisherige Produktgruppe 4 (Aus-, Fort- und Weiterbildung) in die Produktgruppe 1 (Stationäre Versorgung) und die bisherige Produktgruppe 3 (Notfallversorgung) in die Produktgruppe 2 (Ambulante und teilstationäre Versorgung) integriert. Die bisherige Struktur des Globalbudgets war auf jene des kantonalen Globalbudgets ausgerichtet. Die Produktgruppen 3 und 4 wurden von der Gesundheitsdirektion über Jahre hinweg mit Pauschalen subventioniert. Seit Einführung der neuen Spitalfinanzierung SwissDRG im Jahr 2012 gibt es für die Spitäler kein kantonales Globalbudget und die Subventionen an die Aufwendungen für die Notfallvorhalteleistungen und für die Aus-, Fort- und Weiterbildung sind weggefallen. Diese Abgeltungen sind in der Baserate integriert. Aufgrund dieser Situation ist es nicht mehr zweckmässig, die Notfallversorgung und die Aus-, Fort- und Weiterbildung als eigene Produktgruppen zu führen. Es ist dabei auch zu beachten, dass die beiden Produktgruppen nicht mehr in der durch die Gesundheitsdirektion vorgegebenen Kostenrechnung abgebildet werden können.

Die oben beschriebenen Änderungen haben folgende Auswirkungen: Die Bezeichnung der Produktgruppe 1 lautet neu «Stationäre Versorgung (inkl. Aus-, Fort- und Weiterbildung)» anstatt «Stationäre Versorgung». Die in der bisherigen Produktgruppe 4 enthaltenen Produkte sowie die Steuerungsvorgabe «Anzahl Auszubildende (Stellen)» und die zusätzlichen Kennzahlen werden unter Anpassung der Nummerierung in die Produktgruppe 1 übernommen. Ausserdem wird die Rubrik A «Übergeordnete Ziele, Zweck» um die Ziele der bisherigen Produktgruppe 4 ergänzt.

Im Weiteren wird die Bezeichnung der Produktgruppe 2 geändert. Sie lautet neu «Ambulante Versorgung und teilstationäre Versorgung (inkl. Notfall)» anstatt «Ambulante und teilstationäre Versorgung». Die in der bisherigen Produktgruppe 3 geführten Produkte, Steuerungsvorgaben und zusätzlichen Kennzahlen werden in die Produktgruppe 2 integriert. Zudem wird die Rubrik A «Übergeordnete Ziele, Zweck» um die Ziele der Notfallversorgung ergänzt.

Um der Tatsache Rechnung zu tragen, dass viele Patientinnen und Patienten via Notfall in das Spital eintreten, wird die Produktgruppe 2 neu geordnet. Es werden die Produkte aus der Notfallversorgung den Produkten der ambulanten und teilstationären Versorgung vorangestellt und entsprechend wird die Nummerierung angepasst. Zusätzlich wird beim Produkt 2.1 (Notfallversorgung) eine neue Kennzahl «Anzahl aufgenommene Patientinnen und Patienten, davon in den stationären Bereich überführt» angeführt.

In der Produktgruppe 3 (Nebenbetriebe) gibt es eine weitere Änderung, in dem die Vermietung von Parkplätzen neu in dieser Produktgruppe ausgewiesen wird. Bisher waren die Parkplätze in der Produktgruppe 1 enthalten. Da die Vermietung von Parkplätzen nicht zum eigentlichen Spitalbetrieb gehört, ist aufgrund der neuen Spitalfinanzierung die Verschiebung zu den Nebenbetrieben erforderlich. Die Parkplätze werden dabei neu als eigenes Produkt geführt und die Anzahl bewirtschafteter Parkplätze wird als Steuerungsvorgabe ausgewiesen.

Auch beim **Stadtspital Triemli** ändert sich analog zum Stadtspital Waid der Aufbau des Produktgruppen-Globalbudgets. Dies hat folgende Auswirkungen: Die Bezeichnung der Produktgruppe 1 lautet neu «Stationäre Versorgung (inkl. Aus-, Fort- und Weiterbildung)» anstatt «Stationäre Versorgung». Die in der bisherigen Produktgruppe 4 enthaltenen Produkte sowie die Steuerungsvorgabe «Anzahl Auszubildende» und die zusätzlichen Kennzahlen werden unter Anpassung der Nummerierung in die Produktgruppe 1 übernommen. Ausserdem wird die Rubrik A «Übergeordnete Ziele, Zweck» um die Ziele der bisherigen Produktgruppe 4 ergänzt.

Als Folge der Integration der bisherigen Produktegruppe 3 wird die Bezeichnung der Produktegruppe 2 von «Ambulante Versorgung» in «Ambulante Versorgung (inkl. Notfall)» geändert. Die in der bisherigen Produktegruppe 3 «Notfallversorgung» geführten Produkte, Steuerungsvorgaben und zusätzlichen Kennzahlen werden in die Produktegruppe 2 übernommen. Ausserdem wird die Rubrik A «Übergeordnete Ziele, Zweck» um die Ziele der bisherigen Produktegruppe 3 ergänzt. Wie beim Stadtspital Waid wird die Produktegruppe 2 neu geordnet und die Produkte der Notfallversorgung den Produkten der ambulanten Versorgung vorangestellt. Zusätzlich wird das Produkt 2.1 (Notfallversorgung) um eine neue Kennzahl «Anzahl Patientinnen und Patienten in den stationären Bereich überführt» ergänzt.

Beim **Elektrizitätswerk** wird beim Produkt 1.3 (Verwertung von Energieüberschüssen, Handel mit Energie) und beim Produkt 2.5 (Verkauf von ökologischen Mehrwerten aus zertifizierter Energie an freie Kundinnen und Kunden) der erwartete Zeitpunkt für die Marktöffnung vom Jahr 2015 auf das Jahr 2018 angepasst.

In der Produktegruppe 2 (Energieproduktion aus Kleinwasserkraft, Wind, Sonne, Biomasse usw.) wird neu berücksichtigt, dass das Elektrizitätswerk mit Inkraftsetzung des geänderten Reglements über den Betrieb des Verteilnetzes und die Energielieferung des Elektrizitätswerks der Stadt Zürich (ewz) [Energieabgabereglement (EAR), AS 732.210] per 8. Januar 2014 zur Ökologisierung verpflichtet ist. Die Vorgaben gemäss Ziffer 1.2.3 des Energieabgabereglements wurden in die Rubrik A (Übergeordnete Ziele, Zweck) der Produktegruppe 2 aufgenommen. Gemäss diesen Vorgaben hat die vom ewz gesamthaft abgegebene Menge an ökologischen Mehrwert mindestens 40% der in der Stadt Zürich vom ewz abgegebenen Energiemenge zu entsprechen. Der angestrebte Anteil erhöht sich jährlich um drei Prozentpunkte, bis ein Deckungsgrad von 100% erreicht ist. Schliesslich enthält die Produktegruppe eine neue Steuerungsvorgabe «Ökologisierung gemäss Energieabgabereglement». Diese erlaubt die Überwachung der Vorgaben gemäss Ziffer 1.2.3 des Energieabgabereglements.

Beim **Sportamt** werden in der Produktegruppe 1 (Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen) in der Rubrik B (Enthaltene Produkte) die in den Produkten 1.1 (Durch das Sportamt betriebene Sportanlagen) und 1.2 (Durch Dritte betriebene städtische Sportanlagen) aufgeführten Sportanlagen detaillierter und aktualisiert angeführt. Anlass dazu gaben einerseits Änderungen in den Betriebsverhältnissen einzelner Anlagen und andererseits die Bestrebung, bisher nur summarisch genannte oder als Teil anderer Anlagen gezählte Anlagen im Sinne einer besseren Information einzeln anzuführen. Durch den höheren Detaillierungsgrad erhöht sich beim Produkt 1.1 die Anzahl der Anlagen von 21 auf 30 Anlagen. Im Produkt 1.2 sind neu insgesamt 68 Anlagen angeführt.

## 6. Anträge des Stadtrats

Dem Gemeinderat wird beantragt:

Unter Ausschluss des Referendums

1. Das Budget der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung für das Jahr 2015 wird genehmigt.
2. Die Produktgruppen-Globalbudgets für das Jahr 2015 werden genehmigt.
3. Der Stadtrat wird ermächtigt, die pauschalen Budgetkredite für das städtische Lohnsystem (SLS), Institution 1060 Gesamtverwaltung, in Höhe von Fr. 18 667 200 nach erfolgter Lohnrunde 2015 auf die Organisationseinheiten mit eigenen Lohnkonten zu übertragen.
4. Die ordentlichen Gemeindesteuern werden auf 119 % der einfachen Staatssteuer festgesetzt.
5. Das Budget der Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich für das Jahr 2015 wird genehmigt.
6. Das Budget der Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien für das Jahr 2015 wird zur Kenntnis genommen.
7. Das Budget der Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich für das Jahr 2015 wird zur Kenntnis genommen.
8. Das Globalbudget der Asyl-Organisation Zürich für das Jahr 2015 mit zwei Produktgruppen wird zur Kenntnis genommen.

Zürich, 10. September 2014

Im Namen des Stadtrats:  
Der I. Vizepräsident:

**Gerold Lauber**

Die Stadtschreiberin:

**Dr. Claudia Cuche-Curti**



## **2 Auswertungen**

## 2.1 Laufende Rechnung

(Beträge in Mio. Fr.)

Verwaltungsrechnung gesamt	R 2013	B 2014	B 2015	Abw. zu B 2014	
				abs.	in %
Aufwand ohne int.Verrechnung	7'331.2	7'475.9	7'640.6	-164.7	-2.2%
Interne Verrechnung	883.6	926.7	929.7	-3.0	-0.3%
Aufwand gesamt	8'214.7	8'402.6	8'570.3	-167.8	-2.0%
Ertrag ohne int.Verrechnung	-7'345.2	-7'303.2	-7'492.2	189.0	2.6%
Interne Verrechnungen	-883.6	-926.7	-929.7	3.0	0.3%
Ertrag gesamt	-8'228.7	-8'229.8	-8'421.9	192.0	2.3%
Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	-14.0	172.7	148.5	24.2	

Verwaltungsbereich	R 2013	B 2014	B 2015	Abw. zu B 2014	
				abs.	in %
Aufwand ohne int.Verrechnung	5'591.0	5'695.9	5'816.1	-120.3	-2.1%
Interne Verrechnung	771.9	807.4	820.0	-12.6	-1.6%
Aufwand gesamt	6'362.9	6'503.3	6'636.1	-132.9	-2.0%
Ertrag ohne int.Verrechnung	-5'465.4	-5'379.2	-5'536.5	157.3	2.9%
Interne Verrechnungen	-845.3	-888.1	-891.1	3.1	0.4%
Ertrag gesamt	-6'310.6	-6'267.3	-6'427.7	160.4	2.6%
Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	52.3	235.9	208.5	27.5	

Gemeindebetriebe	R 2013	B 2014	B 2015	Abw. zu B 2014	
				abs.	in %
Aufwand ohne int.Verrechnung	1'740.2	1'780.0	1'824.5	-44.5	-2.5%
Interne Verrechnung	111.6	119.3	109.7	9.6	8.0%
Aufwand gesamt	1'851.8	1'899.3	1'934.2	-34.9	-1.8%
Ertrag ohne int.Verrechnung	-1'879.8	-1'923.9	-1'955.6	31.7	1.7%
Interne Verrechnungen	-38.3	-38.6	-38.6	-0.0	-0.1%
Ertrag gesamt	-1'918.1	-1'962.5	-1'994.2	31.7	1.6%
Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	-66.3	-63.2	-60.0	-3.2	

## 2.2 Investitionsrechnung

(Beträge in Mio. Fr.)

<b>Verwaltungsrechnung gesamt</b>	<b>R 2013</b>	<b>B 2014</b>	<b>B 2015</b>	<b>Abw. zu B 2014</b>	
				<b>abs.</b>	<b>in %</b>
Ausgaben	966.9	1'197.1	1'158.0	39.1	3.3%
Einnahmen	-99.6	-253.8	-156.0	-97.7	-38.5%
Nettoinvestition	867.3	943.4	1'001.9	-58.6	-6.2%

<b>Verwaltungsbereich</b>	<b>R 2013</b>	<b>B 2014</b>	<b>B 2015</b>	<b>Abw. zu B 2014</b>	
				<b>abs.</b>	<b>in %</b>
Ausgaben	561.3	656.0	665.1	-9.1	-1.4%
Einnahmen	-80.3	-136.6	-140.0	3.4	2.5%
Nettoinvestition	481.1	519.4	525.2	-5.8	-1.1%

<b>Gemeindebetriebe</b>	<b>R 2013</b>	<b>B 2014</b>	<b>B 2015</b>	<b>Abw. zu B 2014</b>	
				<b>abs.</b>	<b>in %</b>
Ausgaben	405.6	541.1	492.8	48.3	8.9%
Einnahmen	-19.4	-117.1	-16.1	-101.1	-86.3%
Nettoinvestition	386.3	424.0	476.8	-52.8	-12.4%

## 2.3 Aufwand nach Sachgruppen

(Beträge in Mio. Fr.)

<b>Verwaltungsrechnung gesamt</b>	<b>R 2013</b>	<b>B 2014</b>	<b>B 2015</b>	<b>Anteil</b>	<b>Abw. zu B 2014</b>	
					<b>abs.</b>	<b>in %</b>
30 Personalaufwand	2'676.3	2'733.3	2'792.8	32.6%	-59.4	-2.2%
31 Sachaufwand	1'625.2	1'720.4	1'814.7	21.2%	-94.2	-5.5%
32 Passivzinsen	181.0	175.9	168.1	2.0%	7.8	4.4%
33 Abschreibungen	607.7	665.8	666.6	7.8%	-0.8	-0.1%
34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	227.3	270.2	268.9	3.1%	1.3	0.5%
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	224.8	233.4	240.1	2.8%	-6.8	-2.9%
36 Eigene Beiträge	1'502.7	1'541.5	1'569.1	18.3%	-27.6	-1.8%
37 Durchlaufende Beiträge	100.7	47.5	16.1	0.2%	31.3	66.0%
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	185.4	87.9	104.3	1.2%	-16.4	-18.6%
39 Interne Verrechnungen	883.6	926.7	929.7	10.8%	-3.0	-0.3%
<b>Aufwand gesamt</b>	<b>8'214.7</b>	<b>8'402.6</b>	<b>8'570.3</b>	<b>100.0%</b>	<b>-167.8</b>	<b>-2.0%</b>

<b>Verwaltungsbereich</b>	<b>R 2013</b>	<b>B 2014</b>	<b>B 2015</b>	<b>Anteil</b>	<b>Abw. zu B 2014</b>	
					<b>abs.</b>	<b>in %</b>
30 Personalaufwand	2'144.2	2'186.7	2'244.3	33.8%	-57.7	-2.6%
31 Sachaufwand	837.7	842.1	906.3	13.7%	-64.2	-7.6%
32 Passivzinsen	180.2	175.7	168.0	2.5%	7.7	4.4%
33 Abschreibungen	429.7	457.5	455.5	6.9%	1.9	0.4%
34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	227.3	270.2	268.9	4.1%	1.3	0.5%
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	224.8	233.4	240.1	3.6%	-6.8	-2.9%
36 Eigene Beiträge	1'410.0	1'457.5	1'487.9	22.4%	-30.3	-2.1%
37 Durchlaufende Beiträge	93.7	41.1	10.1	0.2%	31.0	75.4%
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	43.5	31.7	35.0	0.5%	-3.3	-10.4%
39 Interne Verrechnungen	771.9	807.4	820.0	12.4%	-12.6	-1.6%
<b>Aufwand gesamt</b>	<b>6'362.9</b>	<b>6'503.3</b>	<b>6'636.1</b>	<b>100.0%</b>	<b>-132.9</b>	<b>-2.0%</b>

<b>Gemeindebetriebe</b>	<b>R 2013</b>	<b>B 2014</b>	<b>B 2015</b>	<b>Anteil</b>	<b>Abw. zu B 2014</b>	
					<b>abs.</b>	<b>in %</b>
30 Personalaufwand	532.0	546.7	548.4	28.4%	-1.7	-0.3%
31 Sachaufwand	787.5	878.3	908.4	47.0%	-30.0	-3.4%
32 Passivzinsen	0.9	0.2	0.1	0.0%	0.0	23.7%
33 Abschreibungen	178.1	208.3	211.1	10.9%	-2.8	-1.3%
34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung						
35 Entschädigungen an Gemeinwesen						
36 Eigene Beiträge	92.7	83.9	81.2	4.2%	2.8	3.3%
37 Durchlaufende Beiträge	7.1	6.3	6.0	0.3%	0.3	5.1%
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	142.0	56.2	69.3	3.6%	-13.1	-23.3%
39 Interne Verrechnungen	111.6	119.3	109.7	5.7%	9.6	8.0%
<b>Aufwand gesamt</b>	<b>1'851.8</b>	<b>1'899.3</b>	<b>1'934.2</b>	<b>100.0%</b>	<b>-34.9</b>	<b>-1.8%</b>

## 2.4 Ertrag nach Sachgruppen

(Beträge in Mio. Fr.)

Verwaltungsrechnung gesamt	R 2013	B 2014	B 2015	Anteil	Abw. zu B 2014	
					abs.	in %
40 Steuern	-2'489.2	-2'515.8	-2'655.8	31.5%	140.0	5.6%
41 Regalien Konzessionen	-12.4	-7.6	-7.6	0.1%	0.0	
42 Vermögenserträge	-424.7	-356.3	-328.2	3.9%	-28.1	-7.9%
43 Entgelte	-2'760.7	-2'821.7	-2'921.9	34.7%	100.2	3.6%
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	-439.1	-437.6	-438.0	5.2%	0.5	0.1%
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	-38.3	-35.2	-36.2	0.4%	1.0	2.7%
46 Beiträge für eigene Rechnung	-958.1	-981.3	-1'000.3	11.9%	19.0	1.9%
47 Durchlaufende Beiträge	-100.7	-47.5	-16.1	0.2%	-31.3	-66.0%
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-121.9	-100.2	-88.0	1.0%	-12.2	-12.2%
49 Interne Verrechnungen	-883.6	-926.7	-929.7	11.0%	3.0	0.3%
Ertrag gesamt	-8'228.7	-8'229.8	-8'421.9	100.0%	192.0	2.3%

Verwaltungsbereich	R 2013	B 2014	B 2015	Anteil	Abw. zu B 2014	
					abs.	in %
40 Steuern	-2'489.2	-2'515.8	-2'655.8	41.3%	140.0	5.6%
41 Regalien Konzessionen	-12.4	-7.6	-7.6	0.1%	0.0	
42 Vermögenserträge	-318.5	-253.1	-229.1	3.6%	-24.0	-9.5%
43 Entgelte	-1'565.0	-1'596.1	-1'659.1	25.8%	63.0	3.9%
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	-439.1	-437.6	-438.0	6.8%	0.5	0.1%
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	-37.0	-33.8	-34.8	0.5%	1.0	3.0%
46 Beiträge für eigene Rechnung	-443.8	-460.5	-476.5	7.4%	16.0	3.5%
47 Durchlaufende Beiträge	-99.7	-47.5	-16.1	0.3%	-31.3	-66.0%
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-60.7	-27.4	-19.5	0.3%	-7.9	-28.8%
49 Interne Verrechnungen	-845.3	-888.1	-891.1	13.9%	3.1	0.3%
Ertrag gesamt	-6'310.6	-6'267.3	-6'427.7	100.0%	160.4	2.6%

Gemeindebetriebe	R 2013	B 2014	B 2015	Anteil	Abw. zu B 2014	
					abs.	in %
40 Steuern						
41 Regalien Konzessionen						
42 Vermögenserträge	-106.2	-103.2	-99.1	5.0%	-4.1	-3.9%
43 Entgelte	-1'195.7	-1'225.6	-1'262.8	63.3%	37.2	3.0%
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung						
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	-1.4	-1.4	-1.3	0.1%	-0.0	-3.6%
46 Beiträge für eigene Rechnung	-514.3	-520.8	-523.8	26.3%	3.0	0.6%
47 Durchlaufende Beiträge	-1.0					
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-61.2	-72.9	-68.5	3.4%	-4.4	-6.0%
49 Interne Verrechnungen	-38.3	-38.6	-38.6	1.9%	-0.0	-0.1%
Ertrag gesamt	-1'918.1	-1'962.5	-1'994.2	100.0%	31.7	1.6%

## 2.5 Investitionsausgaben nach Sachgruppen

(Beträge in Mio. Fr.)

<b>Verwaltungsrechnung gesamt</b>	<b>R 2013</b>	<b>B 2014</b>	<b>B 2015</b>	<b>Anteil</b>	<b>Abw. zu B 2014</b>	
					<b>abs.</b>	<b>in %</b>
Tiefbau	335.6	443.4	408.0	35.2%	35.4	8.0%
Hochbau	295.5	384.6	403.3	34.8%	-18.7	-4.9%
Möbilien/Fahrzeuge	139.0	200.2	196.0	16.9%	4.2	2.1%
Darlehen/Beteiligungen	136.0	69.8	54.4	4.7%	15.4	22.1%
Eigene Beiträge	28.6	39.1	33.0	2.9%	6.1	15.5%
Übriges	32.2	60.0	63.2	5.5%	-3.2	-5.3%
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>966.9</b>	<b>1'197.1</b>	<b>1'158.0</b>	<b>100%</b>	<b>39.1</b>	<b>3.3%</b>

<b>Verwaltungsbereich</b>	<b>R 2013</b>	<b>B 2014</b>	<b>B 2015</b>	<b>Anteil</b>	<b>Abw. zu B 2014</b>	
					<b>abs.</b>	<b>in %</b>
Tiefbau	122.9	164.7	164.8	24.8%	-0.1	-0.0%
Hochbau	219.2	286.5	313.9	47.2%	-27.4	-9.5%
Möbilien/Fahrzeuge	66.7	84.9	70.9	10.7%	14.0	16.6%
Darlehen/Beteiligungen	91.8	20.8	19.4	2.9%	1.3	6.5%
Eigene Beiträge	28.6	39.1	33.0	5%	6.1	15.5%
Übriges	32.2	60.0	63.2	9.5%	-3.2	-5.3%
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>561.3</b>	<b>656.0</b>	<b>665.1</b>	<b>100%</b>	<b>-9.1</b>	<b>-1.4%</b>

<b>Gemeindebetriebe</b>	<b>R 2013</b>	<b>B 2014</b>	<b>B 2015</b>	<b>Anteil</b>	<b>Abw. zu B 2014</b>	
					<b>abs.</b>	<b>in %</b>
Tiefbau	212.7	278.7	243.2	49.4%	35.4	12.7%
Hochbau	76.4	98.1	89.4	18.1%	8.7	8.8%
Möbilien/Fahrzeuge	72.3	115.3	125.2	25.4%	-9.9	-8.6%
Darlehen/Beteiligungen	44.2	49.1	35.0	7.1%	14.1	28.7%
Eigene Beiträge						
Übriges						
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>405.6</b>	<b>541.1</b>	<b>492.8</b>	<b>100%</b>	<b>48.3</b>	<b>8.9%</b>

## 2.6 Investitionseinnahmen nach Sachgruppen

(Beträge in Mio. Fr.)

Verwaltungsrechnung gesamt	R 2013	B 2014	B 2015	Anteil	Abw. zu B 2014	
					abs.	in %
Abgang von Sachgütern	-0.6	-0.3	-0.1	0.1%	-0.2	-57.1%
Nutzungsabgaben	-8.7	-5.6	-5.2	3.3%	-0.4	-7.5%
Rückzahlung Darl./Bet.	-9.5	-2.5	-2.5	1.6%	-0.0	-0.2%
Rückerstattungen	0.6					
Rückzahlung Beiträge	-1.7					
Beiträge	-50.7	-185.9	-86.0	55.1%	-99.9	-53.7%
Durchlaufende Beiträge	-29.1	-59.4	-62.2	39.9%	2.8	4.7%
Einnahmen gesamt	-99.6	-253.8	-156.0	100.0%	-97.7	-38.5%

Verwaltungsbereich	R 2013	B 2014	B 2015	Anteil	Abw. zu B 2014	
					abs.	in %
Abgang von Sachgütern	-0.5	-0.3	-0.1	0.1%	-0.2	-57.1%
Nutzungsabgaben						
Rückzahlung Darl./Bet.	-3.2	-2.5	-2.5	1.8%	-0.0	-0.2%
Rückerstattungen	0.6					
Rückzahlung Beiträge	-1.7					
Beiträge	-46.4	-74.4	-75.2	53.7%	0.8	1.0%
Durchlaufende Beiträge	-29.1	-59.4	-62.2	44.4%	2.8	4.7%
Einnahmen gesamt	-80.3	-136.6	-140.0	100.0%	3.4	2.5%

Gemeindebetriebe	R 2013	B 2014	B 2015	Anteil	Abw. zu B 2014	
					abs.	in %
Abgang von Sachgütern	-0.0					
Nutzungsabgaben	-8.7	-5.6	-5.2	32.5%	-0.4	-7.5%
Rückzahlung Darl./Bet.	-6.3					
Rückerstattungen						
Rückzahlung Beiträge						
Beiträge	-4.4	-111.5	-10.8	67.5%	-100.6	-90.3%
Durchlaufende Beiträge						
Einnahmen gesamt	-19.4	-117.1	-16.1	100.0%	-101.1	-86.3%

## 2.7 Selbstfinanzierung

(Beträge in Mio. Fr.)

	R 2013	B 2014	B 2015	Abw. zu B 2014	
				abs.	in %
Abschreibungen auf:					
Verwaltungsvermögen	522.9	566.2	576.1	9.9	1.7%
Barwert der Einkaufssummen PK	53.7	55.9	58.1	2.2	3.9%
Abschluss der Laufenden Rechnung	14.0	-172.7	-148.5	24.2	-14.0%
Einlagen in Spezialfinanzierungen	185.4	87.9	104.3	16.4	18.7%
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-121.9	-100.2	-88.0	12.2	-12.2%
Selbstfinanzierung	654.1	437.1	502.0	64.9	14.8%
Nettoinvestition	867.3	943.3	1'001.9	58.6	6.2%
Selbstfinanzierungsgrad	75.4%	46.3%	50.1%		
Finanzierungssaldo	-213.2	-506.2	-499.9	6.3	-1.2%
(- Finanzierungsfehlbetrag / + Finanzierungsüberschuss)					

## 2.8 Steuerfuss und Steuerertrag zu 100 %

(Beträge in Mio. Fr.)

Jahr	Steuern laufendes Jahr					Veränderung zu Vorjahr
	Steuerfuss in %	Juristische Personen	Natürliche Personen	Total	Total zu 100%	
1990	118	430.8	724.5	1'155.3	979.1	
1991	118	332.9	752.2	1'085.1	919.6	-6.1%
1992	123	360.9	819.9	1'180.8	960.0	4.4%
1993	130	367.1	919.1	1'286.2	989.4	3.1%
1994	130	488.7	922.3	1'411.0	1'085.4	9.7%
1995	130	432.4	936.0	1'368.4	1'052.6	-3.0%
1996	130	438.9	897.9	1'336.8	1'028.3	-2.3%
1997	130	394.2	878.7	1'272.9	979.2	-4.8%
1998	130	465.0	868.2	1'333.2	1'025.5	4.7%
1999	130	533.9	956.9	1'490.8	1'146.8	11.8%
2000	130	592.5	956.8	1'549.3	1'191.8	3.9%
2001	126	637.7	942.3	1'580.0	1'254.0	5.2%
2002	122	633.6	984.5	1'618.1	1'326.3	5.8%
2003	122	579.5	1'050.1	1'629.6	1'335.7	0.7%
2004	122	629.2	1'034.1	1'663.3	1'363.4	2.1%
2005	122	561.5	1'018.6	1'580.1	1'295.2	-5.0%
2006	122	719.7	993.7	1'713.4	1'404.4	8.4%
2007	122	718.5	1'010.3	1'728.8	1'417.0	0.9%
2008	119	630.5	1'050.0	1'680.5	1'412.2	-0.3%
2009	119	665.8	1'107.8	1'773.6	1'490.4	5.5%
2010	119	556.7	1'165.0	1'721.7	1'446.8	-2.9%
2011	119	613.7	1'165.4	1'779.1	1'495.0	3.3%
2012 *	119	599.4	1'131.2	1'730.6	1'454.3	-2.7%
2013 *	119	655.1	1'121.2	1'776.3	1'492.7	2.6%
B2014	119	655.0	1'150.0	1'805.0	1'516.8	1.6%
B2015	119	715.0	1'175.0	1'890.0	1'588.2	4.7%

\*) Ab 2013 Steuern Laufendes Jahr ohne die Berücksichtigung von aktiven und passiven Steuerauscheidungen und pauschalen Steueranrechnungen. Bis 2012 wurden in der Tabelle diese Faktoren in das Steuerergebnis Laufendes Jahr eingerechnet.

## 2.9 Bruttopersonalaufwand nach Personalkostenarten

(Beträge in Mio. Fr.)

	R 2013	B 2014	B 2015	Abw. zu B 2014	
				abs.	in %
<b>Löhne aufgeteilt:</b>					
Behörden und Kommissionen	15.5	16.1	16.7	-0.6	-3.7%
Verwaltungs- und Betriebspersonal	2'022.7	2'069.0	2'111.9	-42.9	-2.1%
Lehrkräfte	144.8	153.8	154.2	-0.4	-0.3%
Teilnehmende an Einsatzprogrammen	9.3	9.0	9.1	-0.1	-1.1%
Total	2'192.3	2'247.9	2'291.9	-44.0	-2.0%
<b>Personalversicherung</b>					
Sozialversicherungsbeiträge	159.8	163.2	165.4	-2.2	-1.3%
Pensionskassenbeiträge	237.6	238.4	243.6	-5.2	-2.2%
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	9.9	9.5	10.2	-0.7	-7.4%
Total	407.3	411.1	419.2	-8.1	-2.0%
<b>Übriger Personalaufwand</b>					
Dienstkleider, Wohnungs- u. Verpflegungszulagen	24.5	27.5	26.7	0.8	2.9%
Entschädigungen an Temporärfirmen für Aushilfen	11.6	9.4	9.6	-0.2	-2.1%
Aus- und Weiterbildung des Personals	20.2	17.3	23.3	-6.0	-34.7%
Personalwerbung	7.1	6.7	7.3	-0.6	-9.0%
Verbilligungen für das Personal	2.0	1.9	2.0	-0.1	-5.3%
Übrige Personalkosten	11.3	11.5	12.7	-1.2	-10.4%
Total	76.7	74.3	81.6	-7.3	-9.8%
<b>Gesamter Personalaufwand (brutto)</b>	<b>2'676.3</b>	<b>2'733.3</b>	<b>2'792.7</b>	<b>-59.4</b>	<b>-2.2%</b>

Löhne inkl. Treueprämien, Zulagen und Entschädigungen. Verbilligungen für das Personal: Abgabe verbilligter Reisegutscheine (Reka-Rails) an das städtische Personal.

## 2.10 Nettopersonalaufwand nach allgemeiner Gliederung

(Beträge in Mio. Fr.)

	R 2013	B 2014	B 2015	Abw. zu B 2014	
				abs.	in %
<b>Löhne</b>					
Behörden und Kommissionen	15.5	16.1	16.7	-0.6	-3.7%
Personal der Verwaltung i.e.Sinne	1'053.0	1'076.5	1'101.6	-25.1	-2.3%
Personal der Gemeindebetriebe	424.1	435.2	436.2	-1.0	-0.2%
Personal der Spitäler und Heime	545.6	557.3	574.1	-16.8	-3.0%
Lehrkräfte	144.8	153.8	154.2	-0.4	-0.3%
Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen	9.3	9.0	9.1	-0.1	-1.1%
<b>Total</b>	2'192.3	2'247.9	2'291.9	-44.0	-2.0%
Versicherungsbeiträge	407.3	411.1	419.2	-8.1	-2.0%
Übrige Personalkosten	76.7	74.3	81.6	-7.3	-9.8%
<b>Bruttopersonalaufwand</b>	2'676.3	2'733.3	2'792.7	-59.4	-2.2%
Rückvergütung Personal	-57.3	-51.9	-54.0	2.1	4.0%
<b>Nettopersonalaufwand</b>	2'619.0	2'681.4	2'738.7	-57.3	-2.1%

Löhne inkl. Treueprämien, Zulagen und Entschädigungen. Personal der Verwaltung i.e. Sinne beinhaltet bei den Budgets die zentralen Kredite für Lohnmassnahmen in 1060 Gesamtverwaltung.  
Rückvergütungen: Versicherungsleistungen und Rückvergütungen des Personals inkl. Rückerstattungen für Kinderzulagen von der Familienausgleichskasse.

## 2.11 Stellenwerte nach Funktionsbereichen und Departementen

nach Funktionsbereichen	R 2013	B 2014	B 2015	Veränderung zu B 2014	
				abs.	in %
Behörden und allg. Verwaltung	1'532.6	1'582.1	1'595.6	13.5	0.9%
Rechtsschutz und Sicherheit	2'880.4	3'005.2	3'013.3	8.1	0.3%
Bildung	3'121.7	3'270.0	3'408.5	138.5	4.2%
Kultur und Freizeit	557.2	598.7	587.8	-10.9	-1.8%
Gesundheit	4'880.3	4'992.8	5'069.8	77.0	1.5%
Soziale Wohlfahrt	2'224.6	2'199.0	2'195.3	-3.7	-0.2%
Verkehr	2'903.6	2'949.2	2'918.5	-30.7	-1.0%
Umwelt und Raumordnung	1'096.3	1'089.4	1'094.0	4.6	0.4%
Volkswirtschaft	1'171.9	1'224.0	1'225.0	1.0	0.1%
Finanzen und Steuern	142.4	142.0	143.0	1.0	0.7%
Total Bereiche Verwaltungsrechnung	20'511.0	21'052.4	21'250.8	198.4	0.9%

nach Departementen	R 2013	B 2014	B 2015	Veränderung zu B 2014	
				abs.	in %
Behörden und Gesamtverwaltung	253.5	274.9	274.9	0.0	0.0%
Präsidialdepartement	366.6	365.9	365.9	0.0	0.0%
Finanzdepartement	898.5	932.9	932.6	-0.3	-0.0%
Polizeidepartement	2'648.7	2'686.8	2'692.8	6.0	0.2%
Gesundheits- und Umweltdepartement	5'688.5	5'834.6	5'913.0	78.4	1.3%
Tiefbau- und Entsorgungsdepartement	1'624.6	1'659.0	1'667.5	8.5	0.5%
Hochbaudepartement	629.5	632.7	629.7	-3.0	-0.5%
Departement der Industriellen Betriebe	3'591.4	3'683.2	3'655.5	-27.7	-0.8%
Schul- und Sportdepartement	3'306.6	3'464.6	3'601.9	137.3	4.0%
Sozialdepartement	1'503.1	1'517.8	1'517.0	-0.8	-0.1%
Total Bereiche Verwaltungsrechnung	20'511.0	21'052.4	21'250.8	198.4	0.9%

Rechnung (Stellenwert-Äquivalent): Entspricht den verbuchten Lohnarten je Anstellung, umgerechnet in Stellenwert-Äquivalent. Budget (Soll-Stellenwert) entspricht dem Soll-Stellenwert auf der Planstelle gemäss SAP HCM Organisationsmanagement. Der Stadtrat ist dabei in Behörden und allg. Verwaltung aufgeführt. Total Bereiche Verwaltungsrechnung: Exkl. unselbständige städtische Unternehmungen und verwaltete Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit.\*) Die Tabelle Stellenwerte nach Funktionsbereichen wurde aufgrund Änderungen der funktionalen Gliederung in den Werten angepasst.

## 2.12 Spezialfinanzierungen

(Beträge in 1'000 Franken)

Konto	Bezeichnung	Rechts- grundlage	Voraus. Bestand am 31.12.2014	Einlagen 2015		Entnahmen 2015		Voraus. Bestand am 31.12.2015
				aus der Laufenden Rechnung	aus der Investitions- rechnung	aus der Laufenden Rechnung	aus der Investitions- rechnung	
	<b>Gesamttotal</b>		<b>-2'838'965</b>	<b>-96'857</b>	<b>-300</b>	<b>77'978</b>	<b>19'155</b>	<b>-2'838'989</b>
<b>2280</b>	<b>Schulden an Spezialfinanzierungen</b>		<b>-2'789'314</b>	<b>-96'857</b>		<b>69'349</b>		<b>-2'816'822</b>
	Risiko- und Versicherungsmanagement (Diverse Risiken)	§ 70 KS	-57'108	-2'417		3'111		-56'414
	Wohnliegenschaften	§ 70 KS	-318'400	-16'862				-335'262
	Restaurants	§ 70 KS	-40'048	-1'197				-41'245
	Gewerbe-Immobilien	§ 70 KS	-203'344	-14'475				-217'819
	Wohnsiedlungen	§ 70 KS	-469'681	-18'979				-488'660
	Parkhäuser	§ 70 KS	-17'404			1'014		-16'390
	Parkgebühren	§ 70 KS	-3'250			491		-2'759
	Blaue Zonen	§ 70 KS	-8'494			565		-7'929
	Entsorgung + Recycling Zürich, Abwasser (Ausgleichsreserve)	§ 70 KS	63'141			16'456		79'597
	Entsorgung + Recycling Zürich, Abwasser (Erneuerungsreserve)	§ 70 KS	-114'806	-3'325		8'347		-109'784
	Entsorgung + Recycling Zürich, Abfall (Ausgleichsreserve)	§ 70 KS	-86'508			9'497		-77'011
	Entsorgung + Recycling Zürich, Abfall (Erneuerungsreserve)	§ 70 KS	-86'502	-22'034		13'712		-94'824
	Entsorgung + Recycling Zürich, Fernwärme (Erneuerungsreserve)	§ 70 KS	-56'659	-7'392		11'675		-52'376
	Wasserversorgung	§ 70 KS	-92'371			2'548		-89'823
	Wasserversorgung (Alternative Risiko Versicherung)	§ 70 KS	-15'226					-15'226
	Elektrizitätswerk	§ 70 KS	-871'715	-6'728				-878'443
	Elektrizitätswerk (Temporäre Bonusaktion)	§ 70 KS	-16'804					-16'804
	Elektrizitätswerk (naturmade star)	§ 70 KS	-7'275	-3'448		1'933		-8'790
	Elektrizitätswerk (Alternative Risiko Versicherung)	§ 70 KS	-310'795					-310'795
	Verkehrsbetriebe (Gebundene Spezialreserve)	§ 70 KS	-34'973					-34'973
	Verkehrsbetriebe (Gebundene Spezialreserve US-Leasing)	§ 70 KS	-20'179					-20'179
	Verkehrsbetriebe (Freie Spezialreserve)	§ 70 KS	-22'344					-22'344
	Verkehrsbetriebe (Spezialreserve Regionalverkehr PBG Art. 36)	§ 70 KS	1'431					1'431
<b>2281</b>	<b>Schulden an Spezialfonds</b>		<b>-37'749</b>		<b>-300</b>	<b>4'665</b>	<b>19'155</b>	<b>-14'229</b>

Konto	Bezeichnung	Rechts- grundlage	Voraus. Bestand am 31.12.2014	Einlagen 2015		Entnahmen 2015		Voraus. Bestand am 31.12.2015
				aus der Laufenden Rechnung	aus der Investitions- rechnung	aus der Laufenden Rechnung	aus der Investitions- rechnung	
	Schutzraumbautenfonds	§ 70 KS	-1'977					-1'977
	Fonds für den Bau und Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes	§ 70 KS	-22'729			4'665	18'905	841
	Parkraumfonds	§ 70 KS	-13'043		-300		250	-13'093
<b>2282</b>	<b>Schulden an Vorfinanzierungen</b>		<b>-11'902</b>			<b>3'964</b>		<b>-7'938</b>
	Vorfinanzierung für den Beitrag der Stadt Zürich an die Kosten für die Einhausung der Autobahn Schwamendingen	§ 70 KS	-12'854			1'300		-11'554
	Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen	§ 70 KS	952			2'664		3'616

## 2.13 Funktionale Gliederung

(Beträge in 1'000.-- Fr. gerundet)

		LAUFENDE RECHNUNG						INVESTITIONSRECHNUNG					Konsolidierte
Aufgaben	Aufwand	Personal-	Sach-	Laufende	Verrech-	Übriger	+Nettobe-	Ausgaben	Sach-	Darlehen	Investi-	+Nettobe-	Gesamt-
	total	aufwand	aufwand	Beiträge	nungen	Aufwand	lastung	total	güter	Beteili-	tions-*)	lastung	ausgaben
							-Nettoertrag			gungen	beiträge	-Nettoertrag	
<b>GESAMTTOTAL</b>	<b>8'570'337</b>	<b>2'792'757</b>	<b>1'814'657</b>	<b>2'094'185</b>	<b>929'712</b>	<b>939'026</b>	<b>148'463</b>	<b>1'157'969</b>	<b>1'008'318</b>	<b>54'415</b>	<b>95'236</b>	<b>1'001'929</b>	<b>8'027'666</b>
<b>0 BEHÖRDEN UND ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>897'178</b>	<b>258'894</b>	<b>281'888</b>	<b>1'043</b>	<b>102'724</b>	<b>252'629</b>	<b>169'199</b>	<b>139'029</b>	<b>139'029</b>			<b>132'829</b>	<b>680'989</b>
Legislative und Exekutive	17'891	9'557	3'648	506	4'180		17'106						13'711
Gemeindeverwaltung	669'131	249'338	126'532	500	64'293	228'468	84'336	57'728	57'728			57'578	434'098
Verwaltungsliegenschaften	210'156		151'707	37	34'250	24'161	67'757	81'301	81'301			75'251	233'180
<b>1 RECHTSCHUTZ UND SICHERHEIT</b>	<b>582'657</b>	<b>424'846</b>	<b>67'462</b>	<b>334</b>	<b>70'228</b>	<b>19'785</b>	<b>335'763</b>	<b>5'317</b>	<b>4'917</b>		<b>400</b>	<b>4'450</b>	<b>497'962</b>
Rechtspflege	117'736	77'244	19'080	263	18'531	2'618	56'886	0	0			0	96'589
Polizei	353'182	279'621	26'471	71	40'135	6'883	245'512	2'230	2'230			2'230	308'394
Rechtssprechung	23'761	9'642	4'708		2'154	7'257	-6'772						14'349
Feuerwehr und Feuerpolizei	74'360	46'141	16'139		9'139	2'941	41'129	2'619	2'619			2'165	64'899
Zivilschutz	13'618	12'198	1'064		269	87	-992	468	68		400	55	13'731
<b>2 BILDUNG</b>	<b>1'061'287</b>	<b>436'907</b>	<b>122'006</b>	<b>300'331</b>	<b>200'473</b>	<b>1'571</b>	<b>919'749</b>	<b>119'410</b>	<b>119'220</b>	<b>190</b>		<b>118'610</b>	<b>978'653</b>
Kindergarten	39'002	5'166	816	32'122	899		38'520						38'104
Volksschule	822'735	311'541	109'326	214'895	185'443	1'531	734'928	117'210	117'020	190		116'410	752'972
Sonderschulung	141'424	80'265	6'383	50'033	4'742		110'577						136'682
Berufsbildung	49'571	31'540	5'478	3'126	9'388	41	27'229	2'200	2'200			2'200	42'343
Bildungswesen Übriges	8'555	8'395	3	155	2		8'494						8'553
<b>3 KULTUR UND FREIZEIT</b>	<b>360'204</b>	<b>72'078</b>	<b>53'216</b>	<b>128'433</b>	<b>87'683</b>	<b>18'795</b>	<b>247'124</b>	<b>61'391</b>	<b>47'325</b>	<b>5'750</b>	<b>8'316</b>	<b>53'994</b>	<b>315'118</b>
Kulturförderung	168'247	13'821	14'710	120'046	14'629	5'041	112'129	11'816	1'000	5'000	5'816	11'816	160'394
Denkmalpflege, Heimatschutz	1'546	380	92	1'068	1	7	1'496						1'539
Parkanlagen, Wanderwege	44'061	19'377	11'050	91	7'529	6'014	28'134	15'905	15'905			13'715	46'423
Sport	132'984	35'960	24'429	3'476	63'212	5'907	98'486	26'370	25'870		500	21'970	90'235
Übrige Freizeitgestaltung	13'204	2'540	2'936	3'591	2'311	1'826	6'718	6'550	4'550		2'000	5'743	15'617
Kirche	161			161			161	750		750		750	911
<b>4 GESUNDHEIT</b>	<b>1'117'172</b>	<b>636'706</b>	<b>199'576</b>	<b>174'286</b>	<b>59'481</b>	<b>47'122</b>	<b>235'605</b>	<b>129'057</b>	<b>129'057</b>			<b>128'857</b>	<b>1'143'451</b>
Spitäler	598'143	380'135	149'963	45	24'034	43'967	4'220	107'594	107'594			107'594	641'560
Kranken- und Pflegeheime	364'418	191'582	31'962	114'000	25'932	943	124'584	20'440	20'440			20'440	357'984
Ambulante Krankenpflege	59'550	2'849	421	55'885	395		59'458						59'154

		LAUFENDE RECHNUNG							INVESTITIONSRECHNUNG					Konsolidierte
Aufgaben	Aufwand	Personal-	Sach-	Laufende	Verrech-	Übriger	+Nettobe-	Ausgaben	Sach-	Darlehen	Investi-	+Nettobe-	Gesamt-	
	total	aufwand	aufwand	Beiträge	nungen	Aufwand	lastung	total	güter	Beteili-	tions-*)	lastung	ausgaben	
							-Nettoertrag			gungen	beiträge	-Nettoertrag		
Krankheitsbekämpfung	16'879	8'298	4'904	2'917	644	117	8'058						16'121	
Schulgesundheitsdienst	16'365	11'931	2'024	82	2'314	15	11'816						14'036	
Lebensmittelkontrolle	2'139	1'745	161		218	15	1'463						1'906	
Gesundheitswesen Übriges	59'677	40'167	10'143	1'356	5'944	2'066	26'007	1'023	1'023			823	52'690	
<b>5 SOZIALE WOHLFAHRT</b>	<b>1'434'676</b>	<b>277'637</b>	<b>61'566</b>	<b>1'021'184</b>	<b>72'030</b>	<b>2'259</b>	<b>734'787</b>	<b>39'805</b>	<b>14'330</b>	<b>13'475</b>	<b>12'000</b>	<b>38'288</b>	<b>1'400'192</b>	
Sozialversicherung Allgemeines	280			280			280						280	
Krankenversicherung	141'931	2'658	434	137'871	967		3'807						140'964	
Zusatzleistungen zur AHV/IV	457'813	13'987	5'092	433'668	3'666	1'400	270'148						452'747	
Jugendschutz	96'380	22'947	1'926	67'530	3'972	5	84'308	7'500	1'500	6'000		7'500	99'903	
Invalidität	2'942			2'942			1'199						2'942	
Sozialer Wohnungsbau	880	855	21		5		375	19'425		7'425	12'000	17'908	20'301	
Altersheime	167'524	107'853	30'426	1'283	27'713	250	7'850	10'380	10'380	0		10'380	149'941	
Fürsorge	563'827	129'338	23'667	374'511	35'708	604	363'721	2'500	2'450	50		2'500	530'015	
Hilfsaktionen	3'100			3'100			3'100						3'100	
<b>6 VERKEHR</b>	<b>1'017'264</b>	<b>365'334</b>	<b>220'484</b>	<b>167'191</b>	<b>137'834</b>	<b>126'422</b>	<b>231'650</b>	<b>311'573</b>	<b>248'085</b>		<b>63'488</b>	<b>183'819</b>	<b>1'064'581</b>	
Staatsstrassen	46'685				45'385	1'300	0	62'188	700		61'488	-626	62'188	
Gemeindestrassen	272'547	84'598	77'716	300	54'643	55'291	139'143	134'505	133'955		550	69'711	297'119	
Regionalverkehr	697'792	280'736	142'528	166'891	37'806	69'831	92'267	114'880	113'430		1'450	114'735	705'035	
Schifffahrt	240		240				240						240	
<b>7 UMWELT UND RAUMORDNUNG</b>	<b>479'686</b>	<b>138'284</b>	<b>195'170</b>	<b>9'273</b>	<b>44'607</b>	<b>92'352</b>	<b>43'246</b>	<b>130'455</b>	<b>130'455</b>			<b>121'661</b>	<b>473'351</b>	
Wasserversorgung	104'124	34'096	32'979		9'391	27'658	662	47'110	47'110			39'610	114'185	
Abwasserbeseitigung, Kläranlagen	150'555	29'340	96'382	4'662	5'740	14'431	-2'487	46'006	46'006			46'006	176'390	
Abfallbeseitigung, Kehrverbrennungsanlagen	149'570	44'467	50'525	523	7'930	46'126	0	25'625	25'625			25'625	121'140	
Schlachthöfe	3'216	96	2'856		2	262	-304						2'952	
Friedhof und Bestattung	42'883	14'409	6'795	70	18'194	3'415	21'632	610	610			610	22'054	
Gewässerunterhalt und -verbauung	50		50				50						50	
Naturschutz	8'661	2'879	1'243	3'570	513	457	8'356						7'692	
Übriger Umweltschutz	19'913	12'996	4'076		2'838	4	14'625	11'104	11'104			9'820	28'176	
Raumordnung	713		265	448			713					-10	713	
<b>8 VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>842'658</b>	<b>164'267</b>	<b>540'083</b>	<b>8'421</b>	<b>21'207</b>	<b>108'680</b>	<b>-75'874</b>	<b>221'933</b>	<b>175'901</b>	<b>35'000</b>	<b>11'032</b>	<b>219'420</b>	<b>934'703</b>	
Landwirtschaft	1'535	1'421	50		64		61						1'471	
Forstwirtschaft	5'676	2'441	2'201	5	181	848	3'147	2'883	2'883			2'883	7'529	
Tourismus, kommunale Werbung	3'166	1'684	797	399	286	0	3'035						2'880	
Beiträge Industrie, Gewerbe, Handel	3'671	734	504	2'012	342	79	-25'332						3'250	

Aufgaben	LAUFENDE RECHNUNG							INVESTITIONSRECHNUNG					Konsolidierte	
	Aufwand total	Personal- aufwand	Sach- aufwand	Laufende Beiträge	Verrech- nungen	Übriger Aufwand	+Nettobe- lastung	Ausgaben total	Sach- güter	Darlehen Beteili- gungen	Investi- tions-*) beiträge	+Nettobe- lastung	-Nettoertrag	Gesamt- ausgaben
Energieversorgung	828'610	157'987	536'531	6'005	20'334	107'753	-56'785	219'050	173'018	35'000	11'032	216'537		919'573
<b>9 FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>777'555</b>	<b>17'804</b>	<b>73'207</b>	<b>283'690</b>	<b>133'445</b>	<b>269'410</b>	<b>-2'692'786</b>							<b>538'664</b>
Gemeindesteuern	39'300			10'000		29'300	-2'636'485							26'000
Finanzausgleich	312'988			268'883	44'105		-94'860							268'883
Vermögens- und Schuldenverwaltung	367'140	17'804	73'207	4'807	89'340	18'1983	36'078							243'782
Abschreibungen, Neutrale Aufwendungen und Erträge, Abschluss	58'127					58'127	2'481							0

\*) einschliesslich übrige zu aktivierende Ausgaben

## 2.14 Abschreibungstabelle

(Beträge in Fr.)

Konto	Bezeichnung	Voraus. Buchwert per 31.12.2014	Nettoinvesti- tionen 2015	Buchwert vor Abschreibungen	Abschreibungen 2015		Voraus. Buchwert am 31.12.2015
					ordentliche	zusätzliche	
	<b>Gesamttotal</b>	<b>7'837'357'975</b>	<b>1'001'928'600</b>	<b>8'839'286'575</b>	<b>534'746'600</b>	<b>41'384'700</b>	<b>8'263'155'275</b>
1140	Grundstücke	293'871'330	1'000'000	294'871'330	706'031	0	294'165'299
1141	Tiefbauten	2'250'711'146	331'645'000	2'582'356'146	168'345'811	9'824'700	2'404'185'635
1143	Hochbauten	3'421'298'554	391'884'000	3'813'182'554	196'269'498	6'328'500	3'610'584'556
1145	Waldungen	2'214'926	0	2'214'926	221'500	0	1'993'426
1146	Mobilien	956'159'663	191'365'700	1'147'525'363	131'689'860	16'681'500	999'154'003
1153	Darlehen und Beteiligungen an eigenen Unternehmungen	120'108'530	0	120'108'530	11'810'900	0	108'297'630
1154	Darlehen und Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen	522'215'800	34'854'500	557'070'300	425'500	0	556'644'800
1155	Darlehen und Beteiligungen an privaten Unternehmungen	128'205'345	17'091'200	145'296'545	7'614'100	0	137'682'445
1160	Investitionsbeiträge an Bund	2'788'949	0	2'788'949	278'900	0	2'510'049
1161	Investitionsbeiträge an Kanton	1'564'507	0	1'564'507	156'460	0	1'408'047
1162	Investitionsbeiträge an Gemeinden	10'044	0	10'044	1'000	0	9'044
1163	Investitionsbeiträge an eigene Unternehmungen	56'033'751	19'581'900	75'615'651	7'559'600	2'970'000	65'086'051
1164	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	28'116'683	2'816'300	30'932'983	3'093'340	0	27'839'643
1165	Investitionsbeiträge an private Unternehmungen	52'147'293	11'690'000	63'837'293	6'382'800	5'580'000	51'874'493
1170	Enteignungsentschädigungen	1'911'454	0	1'911'454	191'300	0	1'720'154

### **3 Erläuterungen**

### 3.1 Hinweise zum Zahlenteil und zu den Tabellen

1. Grundsätzliches zur Darstellung der Zahlen in der Verwaltungsrechnung und Bestandesrechnung:

- Aufwand, Aufwandüberschuss, Ausgaben und Aktiven werden ohne Vorzeichen dargestellt,
- Erträge, Ertragsüberschuss, Einnahmen und Passiven werden mit einem negativen (-) Vorzeichen dargestellt.

2. Die Vorzeichen in der Spalte 'Abweichung zum Vorjahr' der Verwaltungsrechnung bedeuten:

+	Verbesserung (Aufwand-/Ausgabenreduktion, Ertrags-/Einnahmenerhöhung)
-	Verschlechterung (Aufwand-/Ausgabenerhöhung, Ertrags-/Einnahmenreduktion)

3. Bei den mit einem Stern (\*) gekennzeichneten Abweichungen in der Verwaltungsrechnung ist eine Differenzbegründung erforderlich. Gemäss Finanzverordnung (GRB vom 18.12.1985 mit Änderungen bis 25. November 2007) werden im Budget zu den einzelnen Konten Mehr- und Minderausgaben bzw. -einnahmen gegenüber dem Budget des Vorjahres begründet, soweit folgende Abweichungen bestehen:

Budgetbetrag inklusive Zusatzkredite	Abweichungsbetrag
bis Fr. 100 000	mehr als 25 %, mindestens jedoch Fr. 5 001 bei Verschlechterungen, mehr als 50 %, mindestens jedoch Fr. 10 001 bei Verbesserungen.
von Fr. 100 001 bis Fr. 200 000	mehr als Fr. 25 000 bei Verschlechterungen mehr als Fr. 50 000 bei Verbesserungen
von Fr. 200 001 bis Fr. 500 000	mehr als Fr. 50 000 bei Verschlechterungen mehr als Fr. 100 000 bei Verbesserungen
von Fr. 500 001 bis Fr. 5 000 000	mehr als Fr. 75 000 bei Verschlechterungen mehr als Fr. 150 000 bei Verbesserungen
über Fr. 5 000 000	mehr als Fr. 100 000 bei Verschlechterungen mehr als Fr. 200 000 bei Verbesserungen

4. Bei internen Verrechnungen und durchlaufenden Beiträgen wird die Differenzbegründung auf den Aufwand bzw. die Ausgaben beschränkt.

5. Veränderungen bei den internen Verrechnungen für Zinsen sowie bei den Einlagen in und den Entnahmen aus Sonderrechnungen werden nicht begründet (ausser bei Rückstellungen).

6. Abweichungen bei den Sozialleistungen (Konten 3030 - 3059) gegenüber dem Budget sind nicht begründet, da diese Abweichungen die Folge von Veränderungen bei den Besoldungen sind. Die Begründungen werden deshalb nur bei den Besoldungen aufgeführt.

7. Verwendete Abkürzungen:

GDE = Gemeinde	FVO = Finanzverordnung
GR = Gemeinderat	GRB = Gemeinderatsbeschluss
StR = Stadtrat	StRB = Stadtratsbeschluss
RR = Regierungsrat	RRB = Regierungsratsbeschluss
OIZ = Organisation und Informatik	SBMV = Schul- und Büromaterialverwaltung
IMMO = Immobilien-Bewirtschaftung	
R = Rechnung	
B = Budget/Voranschlag	

8. Kleinere Abweichungen bei Summen oder Salden in Tabellen sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen. Prozentberechnungen in einzelnen Tabellen werden systembedingt nicht auf gerundeten sondern auf effektiven Werten vorgenommen.

## 3.2 Kennzahldefinitionen

Kennzahl	Aussage
<b>Selbstfinanzierung:</b> + Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen (ordentliche und zusätzliche Abschreibungen) + Abschluss der Laufenden Rechnung + Einlagen in Spezialfinanzierungen - Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	Entspricht etwa dem Cash-Flow. Indikator für die Finanzkraft der Stadt.
<b>Finanzierungssaldo:</b> + Nettoinvestition - Selbstfinanzierung	Indikator für den Fremdmittelbedarf des Gesamthaushaltes ohne Finanzvermögen.
<b>Selbstfinanzierungsgrad:</b> Selbstfinanzierung im Verhältnis zur Nettoinvestition	Eigenfinanzierungs-Anteil der Nettoinvestition.
<b>Selbstfinanzierungsanteil:</b> Selbstfinanzierung in Prozent des Finanzertrags der Laufenden Rechnung	Der Selbstfinanzierungsanteil charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde.
<b>Kapitaldienstanteil:</b> Kapitaldienst in Prozent des Finanzertrags der Laufenden Rechnung	Der Kapitaldienstanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes mit Kapitalkosten
<b>Zinsbelastungsanteil:</b> Nettozinsen in Prozent des Finanzertrags der Laufenden Rechnung	Der Zinsbelastungsanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes mit Zinskosten. Er zeigt die Auswirkung der Verschuldung auf die Laufende Rechnung. Negative Werte resultieren bei einem Überschuss der Vermögenslage.
<b>Bruttoverschuldungsanteil:</b> Bruttoschulden in Prozent des Finanzertrags der laufenden Rechnung	Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt die Verschuldungssituation der Gemeinde.
<b>Investitionsanteil:</b> Bruttoinvestitionen in Prozent der konsolidierten Gesamtausgaben	Der Investitionsanteil zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen.
<b>Nettozinslast der Finanzverwaltung:</b> + Finanzdienst der Finanzverwaltung - Finanzerträge der Finanzverwaltung	Aufwandbindung zur Bedienung der Schulden der Verwaltung i. e. Sinn.

### 3.3 Erläuterungen zur Rechnungslegung

#### Grundsätze der Haushalts- und Rechnungsführung

- 1 Die Rechnung der Stadt Zürich setzt sich aus der Verwaltungsrechnung und der Bestandesrechnung sowie den Sonderrechnungen (vgl. Randziffer 44) zusammen.
- 2 Für die Haushaltführung gelten die Grundsätze der Gesetzmässigkeit, des Haushaltgleichgewichts, der Sparsamkeit, der Wirtschaftlichkeit, der Verursacherfinanzierung und des Verbots der Zweckbindung von Hauptsteuern (§ 165 des geänderten Gemeindegesetzes vom 23. September 1984 [GG] und §§ 2 - 7 des Kreisschreibens der Direktion des Innern über den Gemeindehaushalt vom 10. Oktober 1984 [KS]).
- 3 Für die Rechnungsführung gelten die nachfolgenden Grundsätze (§ 134 GG sowie §§ 15 - 21 und § 23 Abs. 2 KS):

Vorherigkeit:	Budget und Steuerfuss müssen vor Beginn des Rechnungsjahres festgesetzt werden.
Jährlichkeit:	Budget und Rechnung werden für ein Kalenderjahr erstellt.
Vollständigkeit:	Die Buchhaltung enthält sämtliche Finanzvorfälle und Buchungsbestände.
Klarheit:	Die Rechnungsabschnitte, Kontengruppen und Konten müssen übersichtlich gegliedert und verständlich bezeichnet werden.
Bruttoverbuchung:	Die Verrechnung von Einnahmen und Ausgaben ist nicht gestattet. Ausgenommen sind Aufwands- und Ertragsminderungen (nach kaufmännischer Praxis) sowie Berichtigungsbuchungen.
Sollverbuchung:	Am Ende des Rechnungsjahres werden sämtliche Guthaben und Verpflichtungen aus ganz oder teilweise wirtschaftlich wirksam gewordenen Vorfällen ermittelt und verbucht.
Qualitative Bindung:	Kredite dürfen nur für den Zweck verwendet werden, für den sie bewilligt wurden.
Zeitliche Bindung:	Nicht verwendete Budgetkredite verfallen am Ende des Rechnungsjahres.
Quantitative Bindung:	Begrenzung der Ausgabenkredite auf den bewilligten Betrag. Eine den Budgetkredit übersteigende Ausgabe bedarf eines Zusatzkredites.

#### Verpflichtungs- und Budgetkredite

##### Verpflichtungskredite

- 4 Ein Verpflichtungskredit (Objekt- oder Rahmenkredit) ist die Ermächtigung, bis zur festgelegten Summe für einen bestimmten Zweck finanzielle Verpflichtungen einzugehen, vorbehaltlich der Bewilligung der jährlichen Fälligkeiten im Budget (§§ 31 - 33 KS).
- 5 Sowohl für einmalige Ausgaben als auch für jährlich wiederkehrende Ausgaben im Konsum- und Investitionsbereich ist ein Verpflichtungskredit erforderlich, sofern keine gesetzliche Grundlage unmittelbar zum Ausgabenvollzug ermächtigt. Im Unterschied zum Budgetkredit verfällt ein Verpflichtungskredit nicht nach einem Rechnungsjahr, sondern wird bei Erreichung des festgelegten Zwecks abgerechnet.
- 6 Sofern Verpflichtungskredite zu Lasten der Investitionsrechnung in den Kompetenzbereich der Gemeinde oder des Gemeinderates fallen, werden diese im Rahmen der Weisung zur Rechnung in der Verpflichtungskreditkontrolle aufgeführt.
- 7 Zeichnet sich eine Überschreitung eines Verpflichtungskredites ab, so hat der Stadtrat dem Gemeinderat unverzüglich eine Weisung für dessen Erhöhung zuzuleiten (Art. 5 Abs. 3 der Finanzverordnung vom 18. Dezember 1985 [FVO]).

##### Budgetkredite

- 8 Durch Budget- und Zusatzkredite bewilligt der Gemeinderat auf einem Konto einen bestimmten Betrag für das betreffende Rechnungsjahr.
- 9 Reicht der Budgetkredit nicht aus, so ist ein Zusatzkredit einzuholen, bevor die budgetüberschreitende Zahlung erfolgt und bevor rechtskräftige Verbindlichkeiten eingegangen werden, soweit dem Gemeinderat zumindest bezüglich des Zahlungszeitpunktes Entscheidungsfreiheit bei der Bewilligung des Zusatzkredites zukommt.

- 10 Erträgt ein Ausgabenentscheid keinen Aufschub, weil sonst unverhältnismässige Nachteile entstünden, so kann er vom Stadtrat getroffen werden. Der entsprechende Stadtratsbeschluss ist unverzüglich der Rechnungsprüfungskommission des Gemeinderates (RPK) zuzustellen, und der Gemeinderat ist mit der nächsten Serie der Zusatzkreditbegehren oder, wenn der Stadtratsbeschluss erst nach der letzten Serie gefasst wurde, mit dem Abschluss der Jahresrechnung um nachträgliche Genehmigung zu ersuchen (Art. 5 Abs. 2 FVO).
- 11 Sofern die Über- oder Unterschreitung einzelner Konten des Budgets ausserhalb der in der Verordnung über den Finanzhaushalt festgelegten Bandbreiten liegt, wird eine Differenzbegründung erstattet. Gemäss Art. 4 Abs. 1 FVO sind bei Minder- und Mehrausgaben bzw. Minder- und Mehreinnahmen in folgenden Fällen Differenzbegründungen notwendig:

Bei Beträgen	Abweichungen sind zu begründen bei:	
	Mehrausgaben und Mindereinnahmen von:	Minderausgaben und Mehreinnahmen von:
bis Fr. 100 000	mehr als 25%, mindestens Fr. 5 000	mehr als 50%, mindestens Fr. 10 000
von Fr. 100 000 bis Fr. 200 000	mehr als Fr. 25 000	mehr als Fr. 50 000
von Fr. 200 000 bis Fr. 500 000	mehr als Fr. 50 000	mehr als Fr. 100 000
von Fr. 500 000 bis Fr. 5 000 000	mehr als Fr. 75 000	mehr als Fr. 150 000
über Fr. 5 000 000	mehr als Fr. 100 000	mehr als Fr. 200 000

- 12 Bei internen Verrechnungen und durchlaufenden Beiträgen wird die Differenzbegründung auf den Aufwand bzw. die Ausgaben beschränkt (Art. 4 Abs. 2 FVO).
- 13 Veränderungen bei internen Verrechnungen für Zinsen sowie bei Einlagen in und bei Entnahmen aus Sonderrechnungen werden nicht begründet (Art. 4 Abs. 3 FVO).
- 14 Personalaufwand: Abweichungen bei den Sozialleistungen (Konten 3030 – 3059; ohne Konto 3045) gegenüber dem Budget sind nicht begründet, da diese Abweichungen die Folge von Veränderungen bei den Löhnen sind. Die Begründungen werden deshalb nur bei den Löhnen aufgeführt.

### **Ausgaben und Einnahmen**

- 15 Als Ausgabe gilt die Verwendung von Finanzvermögen für die Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe (§ 52 Abs. 2 KS).
- 16 Neue Ausgaben bedürfen einer Bewilligung in Form eines Gesetzes oder eines Einzelbeschlusses und müssen durch den Budgetkredit in einem bestimmten Rechnungsjahr zur Zahlung freigegeben werden.
- 17 Ein Einzelbeschluss unterliegt bei neuen einmaligen Ausgaben von über 20 Millionen Franken und bei jährlich wiederkehrenden Ausgaben von mehr als 1 Million Franken dem obligatorischen und bei neuen einmaligen Ausgaben von mehr als 2 Millionen Franken bis zu 20 Millionen Franken und bei jährlich wiederkehrenden Ausgaben von mehr als 50 000 Franken bis zu 1 Million Franken dem fakultativen Finanzreferendum (Art. 10 lit. d und Art. 41 lit. c der Gemeindeordnung).
- 18 Bei gebundenen Ausgaben liegt gemäss § 121 GG die Rechtsgrundlage vor (Gesetz, Gerichtsentscheid, Kreditbeschluss). Gebundene Ausgaben werden über den Budgetkredit bewilligt (§ 9 Verordnung über den Gemeindehaushalt vom 26. September 1984 [VGH]).
- 19 Einnahmen sind Finanzvorfälle, welche das Eigenkapital vermehren oder den Bilanzfehlbetrag vermindern, die Verwertung von Verwaltungsvermögen sowie die Leistungen Dritter an die Bildung von Verwaltungsvermögen (§ 52 Abs. 3 KS).

### **Verwaltungsrechnung: Laufende Rechnung und Investitionsrechnung**

- 20 Die Verwaltungsrechnung setzt sich zusammen aus der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung (§ 53 KS). Ihr Aufbau richtet sich nach Institutionen (vgl. Ziffern 27 - 29), Arten (vgl. Ziffern 30 - 32) und Funktionen (vgl. Ziffern 33 - 34).
- 21 Die Laufende Rechnung ist als Konsumrechnung angelegt und enthält den Aufwand (als Wertverzehr) und den Ertrag (als Wertzufluss) (§ 54 Abs. 1 KS). Sie umfasst sowohl die kassenwirksamen Bewegungen als auch zahlungsunwirksame Posten (z.B. Abschreibungen und interne Verrechnungen).

- 22 Der Saldo der Laufenden Rechnung (Ertrags- oder Aufwandüberschuss) verändert das Eigenkapital oder den Bilanzfehlbetrag (§ 54 Abs. 1 KS).
- 23 Die Investitionsrechnung enthält alle Ausgaben und Einnahmen zur Bildung oder Auflösung von Verwaltungsvermögen. Als Investitionen gelten jene Finanzvorfälle, mit denen bedeutende eigene oder subventionierte Vermögenswerte mit mehrjähriger Nutzungsdauer für öffentliche Zwecke geschaffen werden (§ 55 KS).

### Abschluss der Verwaltungsrechnung

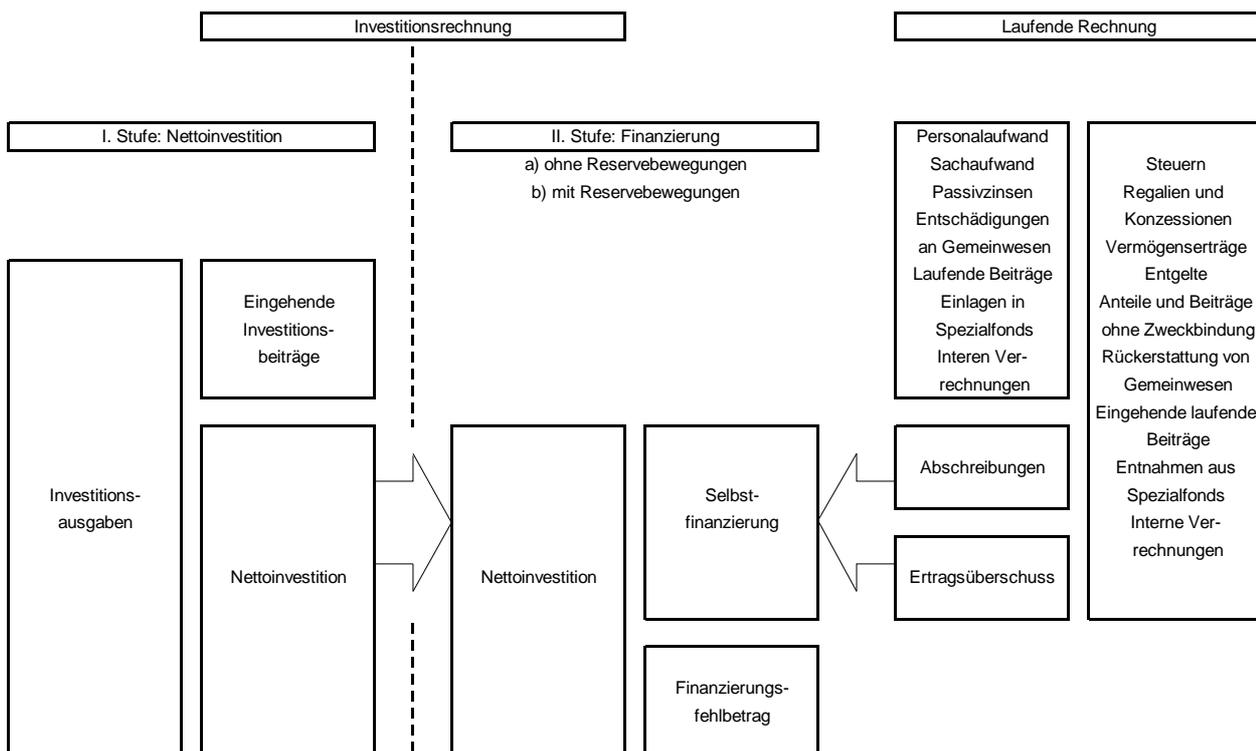
#### I. Stufe: Nettoinvestition

- 24 Die Bruttoinvestition abzüglich der Investitionseinnahmen ergibt die Nettoinvestition. Diese stellt die durch die Stadt selbst zu deckenden Investitionsausgaben dar. Die Nettoinvestition wird in der Bestandesrechnung aktiviert.

#### II. Stufe: Finanzierung

- 25 Der Finanzierungsfehlbetrag ergibt sich aus der Differenz der Nettoinvestition und der Selbstfinanzierung. Die Selbstfinanzierung schliesst in einem ersten Schritt die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen und das Ergebnis der Laufenden Rechnung ein. In einem zweiten Schritt werden die Reservebewegungen einbezogen. Die Abstufung der Selbstfinanzierung (ohne Reservebewegungen) ist wegen der Ausgleichsreserven der Gemeindebetriebe notwendig.

### Schematische Darstellung des Rechnungsmodells



### Aufbau der Kontonummer

- 26 Sämtliche Finanzvorfälle werden in der Verwaltungsrechnung gleichzeitig nach Institutionen (= Kostenstellen nach Zuständigkeits- und Verantwortungsbereichen) und nach Art der Finanzvorfälle (= Kosten- und Ertragsarten gemäss harmonisiertem Kontenrahmen) geordnet. Der Aufbau der Kontonummer ist somit zweiteilig und sieht wie folgt aus:

		Institutionelle Gliederung		Konzernkonto									
1.- 4. Stelle = Amtsstelle: 3515 Tiefbauamt													
1.- 2. Stelle = Departement: 35 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement													
		35	15	3	1	4	9	0	3	0	2		
		Institution											
1. Stelle = Kontenklasse: 3 Aufwand Laufende Rechnung													
1.- 2. Stelle = Sachgruppe: 31 Sachaufwand													
1.- 3. Stelle = 3-stellige Sachgruppe: 314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt													
1.- 4. Stelle = Einzelkonto 3149 Unterhalt übriger Anlagen													
1.- 8. Stelle = Konzernkonto: 3149 0302 Kleinere Neu- und Umbauten; Übrige													

Sachgruppengliederung

### Institutionelle Gliederung

- 27 Die institutionelle Gliederung ordnet die Rechnung nach dem organisatorischen Aufbau der Stadtverwaltung, d.h. nach Departementen und Amtsstellen (§ 132 GG und Art. 3 FVO). Die ersten zwei Ziffern bilden die Reihenfolge der Behörden und Departemente in der Rechnung, die folgenden zwei Ziffern klassieren die Amtsstellen.
- 28 Unter den Amtsstellen sind neben den Dienst- und Unterabteilungen auch die gesetzlichen Fonds (z.B. Fonds für den Bau und Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes) erfasst.
- 29 Der Ausweis der Finanzvorfälle nach der Verwaltungsorganisation dient der Rechenschaftslegung nach Departementen und Amtsstellen. Er stellt für die verantwortlichen Leiter ein Führungs- und Kontrollinstrument dar.

### Artengliederung

- 30 Die Artengliederung wird auch Sachgruppengliederung genannt. Sie betont die volks- und finanzwirtschaftlichen Aspekte.
- 31 Die Sachgruppengliederung ordnet die Rechnung als nachgeordnetes Merkmal, d.h. innerhalb der Amtsstellen werden die Finanzvorfälle nach den Einzelkonti des Kontenrahmens der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung erfasst.
- 32 Die Rechnung der Stadt Zürich verwendet 8stellige Konzernkonti, bei denen die ersten vier Stellen die Kostenart anzeigen und die weiteren vier Stellen im Regelfall mit 0000 angezeigt werden. Für die weitere Unterteilung können im Bedarfsfall die vier Stellen für Unterkonten der gleichen Kostenart neu vergeben werden.

## Der Kontenrahmen

Bestandesrechnung		Verwaltungsrechnung			
		Laufende Rechnung		Investitionsrechnung	
1 Aktiven	2 Passiven	3 Aufwand	4 Ertrag	5 Ausgaben	6 Einnahmen
10 Finanzvermögen	20 Fremdkapital	30 Personalaufwand	40 Steuern	50 Sachgüter	60 Abgang von Sachgütern
11 Verwaltungsvermögen	21 Verrechnungen	31 Sachaufwand	41 Regalien und Konzessionen	52 Darlehen und Beteiligungen	61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte
12 Spezialfinanzierungen	22 Spezialfinanzierungen	32 Passivzinsen	42 Vermögenserträge	56 Eigene Beiträge	62 Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen
13 Bilanzfehlbetrag	23 Eigenkapital	33 Abschreibungen	43 Entgelte	57 Durchlaufende Beiträge	63 Rückerstattungen für Sachgüter
		34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	58 Übrige zu aktivierende Ausgaben	64 Rückzahlung von eigenen Beiträgen
		35 Entschädigungen an Gemeinwesen	45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	59 Passivierungen	66 Beiträge für eigene Rechnung
		36 Eigene Beiträge	46 Beiträge für eigene Rechnung		67 Durchlaufende Beiträge
		37 Durchlaufende Beiträge	47 Durchlaufende Beiträge		68 Übernahme der Abschreibungen
		38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		69 Aktivierungen
		39 Interne Verrechnungen	49 Interne Verrechnungen		

### Funktionale Gliederung

33 Die funktionale Gliederung ordnet die Finanzvorfälle (Ausgaben und Einnahmen) nach öffentlichen Aufgabenbereichen (§ 132 GG). Die funktionale Gliederung ist nach den Richtlinien der Finanzdirektorenkonferenz vereinheitlicht. Die Hauptbereiche sind:

- Behörden und Allgemeine Verwaltung
- Rechtsschutz und Sicherheit
- Bildung
- Kultur und Freizeit
- Gesundheit
- Soziale Wohlfahrt
- Verkehr
- Umwelt und Raumordnung
- Volkswirtschaft
- Finanzen und Steuern

34 Die funktionale Gliederung ist im Anhang der Weisung des Stadtrates zur Rechnung enthalten und wird statistisch erstellt.

### Deckungsgrundsätze / Abschreibungen

35 Um eine Investitionsausgabe nicht in der ganzen Höhe einer einzigen Rechnungsperiode als Aufwand anzulasten, was starke Schwankungen der Rechnungsabschlüsse zur Folge hätte, wird in der Bilanz die Nettoinvestition als Verwaltungsvermögen aktiviert.

36 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen stellen somit eine angemessene Selbstfinanzierung der Investitionsausgaben sicher. Sie werden auf dem Restbuchwert des Verwaltungsvermögens vorgenommen. Der Abschreibungssatz beträgt in der Regel für Sachgüter und Investitionsbeiträge (ohne Mobilien) 10% und für Mobilien 20%.

37 Besondere Abschreibungsbestimmungen betreffen die Gemeindebetriebe, die nach der Verfügung der Direktion der Justiz und des Innern über die Abschreibung nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten (BAV) vom 30. Juli 1999 abschreiben.

Die nachfolgende Übersicht stellt die für die Stadt Zürich geltenden Abschreibungsmodalitäten mit den entsprechenden Grundlagen dar.

<b>Art</b>	<b>Modalität</b>	<b>Grundlage</b>
<b>Finanzvermögen</b>	Nach kaufmännischen Grundsätzen.	GG § 136
<b>Verwaltungsvermögen</b>		
- Norm Verwaltung	Basis Bilanz(rest)wert zu Beginn des Rechnungsjahres zuzüglich Nettoinvestition im Rechnungsjahr, davon:  10% auf Sachgütern, Investitionsbeiträgen und übrigem Verwaltungsvermögen,  20% auf Mobilien.	GG § 137 Abs. 1 und 2
- Darlehen	10 % bei Darlehen mit einer Laufzeit von mehr als 30 Jahren.	VGH § 17 Abs. 2 lit. a.
- Beteiligungen	10 % bei Beteiligungen, die sich aus rechtlichen, vertraglichen oder politischen Gründen nicht veräussern lassen und keinen oder einen sehr bescheidenen Ertrag abwerfen.	VGH § 17 Abs. 2 lit. b.
- IT-Investitionen der Verwaltung	Lineare Abschreibung für: Personalcomputer (3 Jahre), Glasfasernetz (10 Jahre) Telekommunikation (5 Jahre)	BAV, Anhang 3
- Bilanzfehlbetrag	Innert längstens 5 Jahren	GG § 138
- Barwert	Annuität von 4% mit Laufzeit von 25 Jahren.	StRB 1160/1994
<b>Spitäler</b>	Gemäss Branchenrichtlinien.	BAV, Anhang 3
<b>Vorfinanzierungen</b>	Mittel sind für die Abschreibung des Vorhabens zu verwenden (Ausweis als Zusatzabschreibung).	VGH § 28 Abs. 2
<b>Gemeindebetriebe</b>		
- Norm Betriebe	Gemäss Branchenrichtlinien. Abwasserentsorgung, Elektrizitätsversorgung, Verkehrsbetriebe, Wasserversorgung, Fernwärmeversorgung, Kehrlichtverbrennung, Parkhäuser	BAV, Anhang 1 und 2
Anlagen aus Wohnbauförderung	Kommunale Bauten der Wohnbauförderung sowie Land, das die Gemeinde zur Erstellung solcher Bauten im Baurecht erhalten oder abgegeben hat.	BAV, § 5b und WBFV § 23 Abs. 3

Abkürzungen:

- GG Gesetz über das Gemeindewesen (Gemeindegesetz) vom 6. Juni 1926  
BAV Verfügung der Direktion der Justiz und des Innern über die Abschreibung nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten (vom 30. Juli 1999)  
VGH Verordnung über den Gemeindehaushalt vom 26. September 1984  
WBFV Wohnbauförderungsverordnung vom 1. Juni 2005

- 38 Es gibt drei Deckungsarten von Investitionen. Sie unterscheiden sich durch die zeitliche Stellung des Anfallens der Abschreibungen.
- 39 Die Direktdeckung stellt den kleineren Investitionsausgaben, welche nicht aktiviert werden (Investitionen unter Fr. 100 000), Erträge der gleichen Rechnungsperiode gegenüber (§ 23 VGH). Sie werden in der Laufenden Rechnung erfasst und dort direkt abgeschrieben.
- 40 Bei der Nachdeckung werden die Ausgaben zuerst in der Bilanz aktiviert und nachträglich abgeschrieben.
- 41 Die Vorwegdeckung wird nur bei bewilligten Vorfinanzierungen (§ 127 Abs. 1 Ziffer 2 GG) angewandt. Es werden die später zu verausgabenden Mittel durch deren Reservestellung vorfinanziert.

### **Verbuchungsmethode bei Absicherungsgeschäften**

- 42 Bei Geschäften, mit denen sich die Stadt Zürich gegenüber dem Risiko steigender Zinsen bei geplanten Geldaufnahmen absichert, erfolgt eine periodengerechte Verbuchung allfälliger Verluste oder Gewinne aus dem Absicherungsgeschäft.

### **Bestandesrechnung**

- 43 Die Bestandesrechnung (oder Bilanz) enthält die Aktiven und Passiven der Stadt. Das Eigenkapital besteht aus dem die Verpflichtungen übersteigenden Vermögen. Es wird durch das Ergebnis in der Laufenden Rechnung verändert (§§ 38, 50 und 54 KS).  
Im Anhang zur Bestandesrechnung (Bilanzanhang) werden die Beteiligungen in Form eines Beteiligungsspiegels (§ 92 lit. e KS) sowie die Eventualverpflichtungen in Form eines Gewährleistungsspiegels (§ 92 lit. f KS) ausgewiesen. Der Bilanzanhang umfasst im Weiteren die Darstellung der Eventualguthaben sowie der US-Leasingtransaktionen.

### **Sonderrechnungen**

- 44 Dazu gehören die Gemeindebetriebe (Entsorgung + Recycling Zürich (Abwasser), Entsorgung + Recycling Zürich (Abfall), Entsorgung + Recycling Zürich (Fernwärme), Wasserversorgung, Elektrizitätswerk, Verkehrsbetriebe, Wohnsiedlungen), die gesetzlichen Fonds (Fonds für den Bau und Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes, Parkraumfonds, Schutzraumbautenfonds), die Spezialfinanzierungen (Vorfinanzierung für entschädigungspflichtige Massnahmen der Bau- und Zonenordnung), die öffentlich-rechtlichen Anstalten (Asyl-Organisation), die verwalteten Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit (Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien, Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich und Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich) und die verwalteten Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.  
Die verwalteten Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit und die öffentlich-rechtliche Anstalt führen separate Bestandes- und Verwaltungsrechnungen. Die Umsätze dieser Rechnungen sind nicht in der Verwaltungsrechnung enthalten.

### **Haushaltführung mit Globalbudgets**

- 45 Die Produktgruppen-Globalbudgets bzw. Produktgruppen-Jahresabschlüsse der dafür berechtigten Dienstabteilungen werden gemäss der Verordnung über die Haushaltführung mit Globalbudgets (GRB vom 24. März 2010) erstellt. Die Erläuterungen zur Globalbudgetierung sind in der Separatvorlage mit den Globalbudgets bzw. den Produktgruppen-Jahresabschlüssen aufgeführt.

### 3.4 Interne Verzinsung Budget 2015

Die Zinssätze im internen Kontokorrentverkehr (innerhalb Verwaltungsrechnung) werden jährlich durch den Stadtrat festgelegt. Für das Jahr 2015 sind der STRB Nr. 347 vom 16. April 2014, bzw. die nachträglich ermittelten tatsächlichen Werte massgebend (Kat. 3).

Angewendete Zinssätze:

Nr	Kategorie	Zinssatz	Festlegungsgrundlage
1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeindebetriebe</li> <li>• Betriebsrechnungsstellen (ohne Liegenschaftsverwaltung)</li> <li>• Dienstabteilungen mit Globalbudget</li> </ul>	Guthaben der Stadt: 2,50%  Schulden der Stadt: 0,50%	Durchschnitt der städtischen Selbstkosten für die extern zu beschaffenden Fremdmittel  Marktübliche Verzinsung einer Kapitalanlage mit einer Laufzeit von 5 Jahren
2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Liegenschaftsverwaltung</li> </ul>	Guthaben und Schulden der Stadt: 2,00%	Hypothekarischer Referenzzinssatz des Bundesamtes für Wohnungswesen.
3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Legate/Fonds</li> <li>• Stiftungsgüter</li> <li>• Risiko- und Versicherungsmanagement</li> <li>• übrige stadtinterne Kontokorrente</li> </ul>	0,60%  (Mindestsatz: 0,125%)	Kassazinssatz für 10-jährige Bundesanleihen, abzüglich 100 Basispunkte

Für die Ermittlung des zu budgetierenden Zinsbetrags wird in der Regel vom erwarteten durchschnittlichen Kapitalbedarf ausgegangen.



## **4      **Verwaltungsrechnung (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung)****



## **4.1 Übersichten**

## 4.1.1 Ergebnisse

Verwaltungrechnung			Ergebnisse	
Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.		Budget 2015 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
		<b>Laufende Rechnung</b>		
		<b>Aufwand</b>		
7'331'178'178.75	7'475'876'700	Aufwand ohne interne Verrechnungen	7'640'624'900	-164'748'200
883'560'103.02	926'673'900	Interne Verrechnungen	929'712'200	-3'038'300
8'214'738'281.77	8'402'550'600	Total Aufwand	8'570'337'100	-167'786'500
		<b>Ertrag</b>		
-7'345'176'353.10	-7'303'168'900	Ertrag ohne interne Verrechnungen	-7'492'161'800	188'992'900
-883'560'103.02	-926'673'900	Interne Verrechnungen	-929'712'200	3'038'300
-8'228'736'456.12	-8'229'842'800	Total Ertrag	-8'421'874'000	192'031'200
		<b>Saldo (mit Abschreibung Bilanzfehlbetrag)</b>		
-13'998'174.35	172'707'800	Saldo (+:Aufwandüberschuss/-.Ertragsüberschuss)	148'463'100	24'244'700
		Abschreibungen (AS) Bilanzfehlbetrag		
-13'998'174.35	172'707'800	Saldo (ohne AS Bilanzfehlbetrag)	148'463'100	24'244'700
		<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>		
966'945'630.07	1'197'118'600	Total Ausgaben	1'157'969'300	39'149'300
-99'623'913.10	-253'762'100	Total Einnahmen	-156'040'700	-97'721'400
867'321'716.97	943'356'500	Nettoinvestitionen	1'001'928'600	-58'572'100
		<b>Finanzierung</b>		
867'321'716.97	943'356'500	Nettoinvestitionen	1'001'928'600	-58'572'100
522'950'779.88	566'184'500	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	576'131'300	-9'946'800
		Abschreibungen Bilanzfehlbetrag		
53'741'451.00	55'891'100	Abschreibungen Barwert	58'126'800	-2'235'700
13'998'174.35	-172'707'800	Saldo Laufende Rechnung	-148'463'100	-24'244'700
185'427'114.99	87'949'000	Einlagen in Spezialfinanzierungen	104'348'300	-16'399'300
-121'858'521.01	-100'226'100	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-87'991'500	-12'234'600
-213'062'717.76	-506'265'800	Saldo (-:Finanzierungsfehlbetrag/ +:Finanzierungsüberschuss)	-499'776'800	-6'489'000
		<b>Investitionen Finanzvermögen</b>		
195'492'868.91		Total Ausgaben		
-84'530'301.66		Total Einnahmen		
110'962'567.25		Nettoveränderungen		

Abschreibungen Barwert: Planmässige Abschreibungen auf dem Barwert der noch zu amortisierenden Einkaufssummen der Pensionskasse

## 4.1.2 Zusammenzug nach Departementen

Verwaltungsrechnung		Zusammenzug nach Departementen		
Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Budget 2015 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
		<b>TOTAL</b>		
		Laufende Rechnung		
8'214'738'281.77	8'402'550'600	Aufwand	8'570'337'100	-167'786'500
-8'228'736'456.12	-8'229'842'800	Ertrag	-8'421'874'000	192'031'200
-13'998'174.35	172'707'800	Saldo	148'463'100	24'244'700
		(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
		Investitionen Verwaltungsvermögen		
966'945'630.07	1'197'118'600	Ausgaben	1'157'969'300	39'149'300
-99'623'913.10	-253'762'100	Einnahmen	-156'040'700	-97'721'400
867'321'716.97	943'356'500	Saldo	1'001'928'600	-58'572'100
		Investitionen Finanzvermögen		
195'492'868.91		Ausgaben		
-84'530'301.66		Einnahmen		
110'962'567.25		Saldo		
		<b>10 BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG</b>		
		Laufende Rechnung		
60'008'652.81	29'940'000	Aufwand	85'465'400	-55'525'400
-29'837'735.26	-34'279'400	Ertrag	-33'680'900	-598'500
30'170'917.55	-4'339'400	Saldo	51'784'500	-56'123'900
		(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
		<b>15 PRÄSIDENTIALDEPARTEMENT</b>		
		Laufende Rechnung		
231'183'491.26	230'566'600	Aufwand	233'326'400	-2'759'800
-87'090'262.40	-84'762'500	Ertrag	-85'802'100	1'039'600
144'093'228.86	145'804'100	Saldo	147'524'300	-1'720'200
		(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
		Investitionen Verwaltungsvermögen		
6'100'000.00	10'000'000	Ausgaben	4'436'500	5'563'500
-150'000.00		Einnahmen		
5'950'000.00	10'000'000	Saldo	4'436'500	5'563'500
		<b>20 FINANZDEPARTEMENT</b>		
		Laufende Rechnung		
1'194'100'978.02	1'229'597'900	Aufwand	1'192'012'200	37'585'700
-3'747'612'574.42	-3'656'825'100	Ertrag	-3'730'716'400	73'891'300
-2'553'511'596.40	-2'427'227'200	Saldo	-2'538'704'200	111'477'000
		(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
		Investitionen Verwaltungsvermögen		
162'484'005.88	124'344'500	Ausgaben	119'463'000	4'881'500
-1'984'503.04	-3'337'500	Einnahmen	-7'576'800	4'239'300
160'499'502.84	121'007'000	Saldo	111'886'200	9'120'800

Verwaltungsrechnung		Zusammenzug nach Departementen		
Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Budget 2015 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
195'492'868.91		Investitionen Finanzvermögen		
-84'530'301.66		Ausgaben		
110'962'567.25		Einnahmen		
		Saldo		
		<b>25 POLIZEIDEPARTEMENT</b>		
		Laufende Rechnung		
577'341'530.73	572'501'700	Aufwand	570'399'000	2'102'700
-262'932'686.33	-268'659'700	Ertrag	-270'298'900	1'639'200
314'408'844.40	303'842'000	Saldo	300'100'100	3'741'900
		(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
		Investitionen Verwaltungsvermögen		
24'949'927.58	18'911'000	Ausgaben	17'840'000	1'071'000
-5'385'454.90	-1'290'000	Einnahmen	-1'167'000	-123'000
19'564'472.68	17'621'000	Saldo	16'673'000	948'000
		<b>30 GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT</b>		
		Laufende Rechnung		
1'073'659'713.63	1'100'806'400	Aufwand	1'135'121'600	-34'315'200
-966'588'950.78	-987'079'300	Ertrag	-1'018'041'600	30'962'300
107'070'762.85	113'727'100	Saldo	117'080'000	-3'352'900
		(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
		Investitionen Verwaltungsvermögen		
79'698'035.15	128'998'000	Ausgaben	107'594'000	21'404'000
-1'901'934.17		Einnahmen		
77'796'100.98	128'998'000	Saldo	107'594'000	21'404'000
		<b>35 TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b>		
		Laufende Rechnung		
720'062'010.18	750'357'300	Aufwand	770'156'100	-19'798'800
-547'710'958.12	-554'092'200	Ertrag	-574'377'200	20'285'000
172'351'052.06	196'265'100	Saldo	195'778'900	486'200
		(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
		Investitionen Verwaltungsvermögen		
220'945'103.09	289'596'500	Ausgaben	309'992'500	-20'396'000
-72'797'198.27	-135'740'400	Einnahmen	-139'501'400	3'761'000
148'147'904.82	153'856'100	Saldo	170'491'100	-16'635'000
		<b>40 HOCHBAUDEPARTEMENT</b>		
		Laufende Rechnung		
444'918'779.51	448'381'600	Aufwand	465'221'300	-16'839'700
-437'995'345.36	-463'141'400	Ertrag	-468'974'100	5'832'700
6'923'434.15	-14'759'800	Saldo	-3'752'800	-11'007'000
		(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
		Investitionen Verwaltungsvermögen		

Verwaltungsrechnung		Zusammenzug nach Departementen		
Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Budget 2015 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
152'374'415.01	195'723'000	Ausgaben	233'192'900	-37'469'900
-2'200'623.50	-227'700	Einnahmen	-150'000	-77'700
150'173'791.51	195'495'300	Saldo	233'042'900	-37'547'600
<b>45 DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE</b>				
Laufende Rechnung				
1'491'700'523.30	1'519'601'000	Aufwand	1'549'580'400	-29'979'400
-1'457'923'760.73	-1'479'275'700	Ertrag	-1'511'022'800	31'747'100
33'776'762.57	40'325'300	Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	38'557'600	1'767'700
Investitionen Verwaltungsvermögen				
316'709'476.36	425'751'600	Ausgaben	364'020'600	61'731'000
-15'122'441.40	-113'166'500	Einnahmen	-7'645'500	-105'521'000
301'587'034.96	312'585'100	Saldo	356'375'100	-43'790'000
<b>50 SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT</b>				
Laufende Rechnung				
1'055'938'252.62	1'116'627'600	Aufwand	1'135'021'200	-18'393'600
-169'196'126.42	-171'169'000	Ertrag	-176'462'200	5'293'200
886'742'126.20	945'458'600	Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	958'559'000	-13'100'400
Investitionen Verwaltungsvermögen				
1'922'700.00	3'758'000	Ausgaben	1'379'800	2'378'200
-81'757.82		Einnahmen		
1'840'942.18	3'758'000	Saldo	1'379'800	2'378'200
<b>55 SOZIALDEPARTEMENT</b>				
Laufende Rechnung				
1'365'824'349.71	1'404'170'500	Aufwand	1'434'033'500	-29'863'000
-521'848'056.30	-530'558'500	Ertrag	-552'497'800	21'939'300
843'976'293.41	873'612'000	Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	881'535'700	-7'923'700
Investitionen Verwaltungsvermögen				
1'761'967.00	36'000	Ausgaben	50'000	-14'000
		Einnahmen		
1'761'967.00	36'000	Saldo	50'000	-14'000

### 4.1.3 Zusammenzug nach Sachgruppen

Laufende Rechnung			Aufwand nach Sachgruppen	
Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Budget 2015 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
8'214'738'281.77	8'402'550'600	<b>3 Aufwand</b>	8'570'337'100	-167'786'500
2'676'268'936.76	2'733'342'400	<b>30 Personalaufwand</b>	2'792'756'500	-59'414'100
15'432'465.22	16'144'700	300 Behörden und Kommissionen	16'753'500	-608'800
7'796'093.95	7'445'100	3000 Löhne der Behörden	7'508'300	-63'200
7'636'371.27	8'699'600	3001 Vergütungen an Behörden und Kommissionen	9'245'200	-545'600
2'032'000'528.48	2'078'009'100	301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'120'974'400	-42'965'300
1'954'377'233.07	1'998'495'100	3010 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'034'931'900	-36'436'800
9'306'210.40	8'972'500	3011 Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen	9'106'100	-133'600
43'518'284.95	47'088'100	3012 Löhne des Personals in Ausbildung	51'045'200	-3'957'100
24'798'800.06	23'453'400	3018 Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	25'891'200	-2'437'800
144'809'245.63	153'833'000	302 Löhne der Lehrkräfte	154'189'400	-356'400
135'099'238.65	143'065'900	3020 Löhne der Lehrkräfte	143'587'600	-521'700
3'795'173.35	3'867'300	3028 Entschädigungen für Verwaltungstätigkeit	4'154'200	-286'900
5'914'833.63	6'899'800	3029 Entschädigungen an VikarInnen	6'447'600	452'200
159'805'865.15	163'160'900	303 Sozialversicherungsbeiträge	165'369'900	-2'209'000
159'805'865.15	163'160'900	3030 Sozialversicherungsbeiträge	165'369'900	-2'209'000
237'599'770.91	238'413'800	304 Personalversicherungsbeiträge	243'600'000	-5'186'200
237'599'770.91	238'413'800	3040 Personalversicherungsbeiträge	243'600'000	-5'186'200
9'905'951.35	9'447'100	305 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	10'229'500	-782'400
9'905'951.35	9'447'100	3050 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	10'229'500	-782'400
24'454'216.61	27'499'200	306 Dienstkleider und Verpflegungszulagen	26'700'000	799'200
7'598'766.92	7'778'300	3060 Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	6'885'700	892'600
16'855'449.69	19'720'900	3062 Verpflegungszulagen	19'814'300	-93'400
11'586'944.50	9'423'800	308 Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	9'578'400	-154'600
11'586'944.50	9'423'800	3080 Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	9'578'400	-154'600
40'673'948.91	37'410'800	309 Übriger Personalaufwand	45'361'400	-7'950'600
20'238'827.62	17'325'900	3091 Aus- und Weiterbildung des Personals	23'332'500	-6'006'600
7'069'350.86	6'704'900	3092 Personalwerbung	7'310'800	-605'900
2'042'765.55	1'874'700	3096 Verbilligungen für das Personal	2'005'900	-131'200
11'323'004.88	11'505'300	3099 Übriger Personalaufwand	12'712'200	-1'206'900
1'625'224'169.24	1'720'445'000	<b>31 Sachaufwand</b>	1'814'657'200	-94'212'200
50'078'366.20	52'770'700	310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen, Lehrmittel	55'099'700	-2'329'000
5'606'865.60	6'233'200	3100 Büromaterial	5'984'300	248'900
12'268'464.06	13'745'500	3101 Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	14'338'600	-593'100

Laufende Rechnung			Aufwand nach Sachgruppen	
Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Budget 2015 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
1'780'357.07	2'005'700	3102 Fachliteratur und Zeitschriften	2'017'200	-11'500
12'276'779.95	13'996'200	3103 Lehrmittel	13'409'200	587'000
223'410.51	316'300	3104 Kurs- und Lehrmaterial	293'400	22'900
1'282'115.40	1'602'600	3106 Amtliche Publikationen	1'317'900	284'700
16'640'373.61	14'871'200	3107 Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	17'739'100	-2'867'900
56'403'470.48	62'648'200	311 Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Vieh habe	62'294'500	353'700
546'338.26	905'000	3110 Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	743'900	161'100
25'595'961.47	27'603'300	3111 Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	26'030'600	1'572'700
3'250'791.66	4'192'000	3112 Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	4'099'400	92'600
8'736'141.01	7'876'000	3113 Anschaffungen IT-Anlagen Software	10'829'500	-2'953'500
2'840'551.41	2'880'500	3114 Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	2'987'400	-106'900
343'626.90	193'100	3115 Anschaffungen Vieh habe	258'100	-65'000
2'079'371.02	3'291'100	3116 Anschaffungen medizinische Geräte	2'100'200	1'190'900
411'821.82	477'500	3117 Anschaffungen Museums- und Ausstellungsgegenstände	224'300	253'200
12'598'866.93	15'229'700	3119 Anschaffungen übrige Mobilien	15'021'100	208'600
354'003'811.85	382'243'400	312 Wasser, Energie und Heizmaterialien	394'691'100	-12'447'700
354'003'811.85	382'243'400	3120 Wasser, Energie und Heizmaterialien	394'691'100	-12'447'700
210'446'701.34	208'208'600	313 Verbrauchsmaterialien	211'635'400	-3'426'800
65'688'813.71	63'611'900	3130 Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	63'334'100	277'800
4'368'212.94	4'543'700	3131 Materialien für den baulichen Unterhalt	4'480'700	63'000
274'321.64	476'000	3132 IT-Verbrauchsmaterialien	441'300	34'700
44'676'792.44	44'535'700	3135 Lebensmittel	45'890'500	-1'354'800
95'438'560.61	95'041'300	3136 Medizinische Bedürfnisse	97'488'800	-2'447'500
329'666'809.94	348'742'700	314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	363'768'400	-15'025'700
135'129'382.97	140'008'100	3141 Unterhalt/Reinigung der Liegenschaften des VV	141'211'300	-1'203'200
26'181'221.50	34'972'900	3142 Unterhalt/Reinigung der Liegenschaften des FV	37'377'600	-2'404'700
3'416'683.84	3'662'100	3143 Unterhalt/Reinigung der gemieteten Liegenschaften	3'442'700	219'400
12'810'901.93	13'572'500	3145 Strassenunterhalt	20'129'600	-6'557'100
1'562'580.18	3'635'000	3148 Gewässerunterhalt	3'915'000	-280'000
150'566'039.52	152'892'100	3149 Unterhalt übriger Anlagen	157'692'200	-4'800'100
107'576'209.00	106'889'300	315 Dienstleistungen Dritter für übrigen Unterhalt	116'499'900	-9'610'600
1'233'110.30	1'232'200	3150 Unterhalt Büromaschinen und -geräte	1'319'800	-87'600
55'632'615.39	54'680'200	3151 Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	54'887'200	-207'000
7'126'079.02	8'323'800	3152 Unterhalt IT-Anlagen Hardware	9'897'100	-1'573'300
34'068'271.17	32'235'800	3153 Unterhalt IT-Anlagen Software	39'934'400	-7'698'600
543'650.04	651'400	3154 Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	642'200	9'200
6'449'641.34	6'958'200	3156 Unterhalt medizinische Geräte	7'030'500	-72'300
2'522'841.74	2'807'700	3159 Unterhalt übrige Mobilien	2'788'700	19'000
70'446'005.98	66'251'800	316 Mieten, Pachten und Benutzungskosten	67'684'300	-1'432'500
60'116'785.10	55'269'200	3160 Miete und Pacht von Liegenschaften	56'831'100	-1'561'900

Laufende Rechnung			Aufwand nach Sachgruppen	
Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Budget 2015 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
5'820'572.03	5'267'200	3161 Mieten und Benutzungskosten	4'959'200	308'000
4'508'648.85	5'715'400	3162 IT-Mieten und Benutzungskosten	5'894'000	-178'600
20'786'536.78	22'022'600	317 Spesenentschädigungen	22'163'400	-140'800
8'324'371.35	8'718'400	3170 Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	9'323'500	-605'100
6'876'970.17	7'522'600	3171 Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	6'814'400	708'200
5'585'195.26	5'781'600	3172 Transporte/übrige Entschädigungen für SchülerInnen	6'025'500	-243'900
413'988'207.87	454'744'600	318 Dienstleistungen Dritter	504'692'200	-49'947'600
216'790'864.56	247'229'700	3180 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	261'407'900	-14'178'200
24'556'205.48	27'186'700	3181 Post- und Telekommunikationsgebühren	26'303'600	883'100
31'504'805.75	38'213'400	3182 Entschädigungen für Planung/Projektierung Dritter	59'685'900	-21'472'500
7'585'167.59	13'215'900	3183 Bankspesen	12'060'600	1'155'300
16'331'809.49	21'618'100	3184 Sachversicherungsprämien	21'034'300	583'800
59'269.15	72'000	3185 Arbeitsentgelte an KlientInnen in Heimen	69'000	3'000
12'698'537.95	14'051'900	3186 Entschädigungen für Projektbegleitung Dritter	15'645'500	-1'593'600
56'148'029.76	43'872'200	3187 Steuern und Abgaben	49'857'500	-5'985'300
287'606.10	289'800	3188 Kurse, Prüfungen und Beratungen	265'200	24'600
48'025'912.04	48'994'900	3189 Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	58'362'700	-9'367'800
11'828'049.80	15'923'100	319 Übriger Sachaufwand	16'128'300	-205'200
6'081'731.12	7'314'000	3190 Schadenersatzleistungen	7'304'400	9'600
604'048.68	589'000	3194 Freier Kredit	569'000	20'000
245'580.65	302'300	3196 Abgeltung von Rechten	275'000	27'300
2'520'601.61	2'768'900	3197 Mitgliederbeiträge	2'890'500	-121'600
14'181.45	19'500	3198 Rückerstattungen von Gebühren	21'000	-1'500
2'361'906.29	4'929'400	3199 Übriger Sachaufwand	5'068'400	-139'000
181'049'577.73	175'863'200	<b>32 Passivzinsen</b>	168'097'500	7'765'700
984'635.37	163'100	320 Zinsen für laufende Verpflichtungen	184'100	-21'000
984'635.37	163'100	3200 Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder	184'100	-21'000
193'700.15	643'000	321 Zinsen für kurzfristige Schulden	586'200	56'800
193'700.15	643'000	3210 Zinsen für kurzfristige Schulden	586'200	56'800
138'927'650.30	139'386'100	322 Zinsen für langfristige Schulden	136'903'100	2'483'000
138'927'650.30	139'386'100	3220 Zinsen für langfristige Schulden	136'903'100	2'483'000
17'791'014.10	16'481'000	323 Zinsen an Sonderrechnungen	13'907'000	2'574'000
17'791'014.10	16'481'000	3230 Zinsen an Sonderrechnungen	13'907'000	2'574'000
23'152'577.81	19'190'000	329 Übrige Passivzinsen	16'517'100	2'672'900
23'152'577.81	19'190'000	3290 Übrige Passivzinsen	16'517'100	2'672'900
607'721'284.09	665'776'400	<b>33 Abschreibungen</b>	666'580'100	-803'700
31'029'053.21	43'700'800	330 Abschreibungen auf dem Finanzvermögen	32'322'000	11'378'800
26'943'787.96	42'526'800	3300 Abschreibungen von Guthaben des FV	31'222'000	11'304'800
4'085'265.25	1'174'000	3301 Abschreibungen von Investitionen des FV	1'100'000	74'000
		3305 Abschreibungen auf Liegenschaften des FV	0	0

Laufende Rechnung			Aufwand nach Sachgruppen	
Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Budget 2015 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
482'642'528.57	516'090'700	331 Ordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	534'746'600	-18'655'900
441'267'465.73	475'349'900	3310 Ord. Abschreibungen Investitionen/ Sachgüter VV	497'232'700	-21'882'800
24'464'717.96	21'876'200	3311 Ord. Abschreibungen Darlehen/Beteiligungen VV	19'850'500	2'025'700
16'674'358.88	18'654'700	3312 Ord. Abschreibungen Investitionsbeiträge VV	17'472'100	1'182'600
235'986.00	209'900	3319 Ord. Abschreibungen übrige aktivierte Ausgaben VV	191'300	18'600
40'308'251.31	50'093'800	332 Zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	41'384'700	8'709'100
28'617'978.28	39'473'800	3320 Zus. Abschreibungen Investitionen/ Sachgüter VV	32'834'700	6'639'100
11'690'273.03	10'620'000	3322 Zus. Abschreibungen Investitionsbeiträge VV	8'550'000	2'070'000
53'741'451.00	55'891'100	334 Planmässige Abschreibung auf dem Barwert der PKZH	58'126'800	-2'235'700
53'741'451.00	55'891'100	3340 Planmässige Abschreibung Barwert PKZH	58'126'800	-2'235'700
227'301'799.00	270'187'900	<b>34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung</b>	268'882'800	1'305'100
227'301'799.00	270'187'900	341 Beiträge an Kanton	268'882'800	1'305'100
227'301'799.00	270'187'900	3410 Ressourcenausgleichsbeiträge an Kanton	268'882'800	1'305'100
224'761'639.90	233'378'100	<b>35 Entschädigungen an Gemeinwesen</b>	240'130'800	-6'752'700
		350 Entschädigungen an Bund	130'000	-130'000
		3500 Entschädigungen an Bund	130'000	-130'000
224'732'389.90	233'328'100	351 Entschädigungen an Kanton	239'950'800	-6'622'700
224'732'389.90	233'328'100	3510 Entschädigungen an Kanton	239'950'800	-6'622'700
29'250.00	50'000	352 Entschädigungen an Gemeinden	50'000	0
29'250.00	50'000	3520 Entschädigungen an Gemeinden	50'000	0
1'502'679'222.00	1'541'480'900	<b>36 Eigene Beiträge</b>	1'569'050'700	-27'569'800
400'000.00		360 Beiträge an Bund		
400'000.00		3600 Beiträge an Bund		
13'824'508.00	13'411'500	361 Beiträge an Kanton	15'027'500	-1'616'000
13'824'508.00	13'411'500	3610 Beiträge an Kanton	15'027'500	-1'616'000
1'096'567.00	500'000	362 Beiträge an Gemeinden	612'500	-112'500
1'096'567.00	500'000	3620 Beiträge an Gemeinden	612'500	-112'500
57'687'808.65	67'048'000	363 Beiträge an eigene Unternehmungen	69'971'800	-2'923'800
57'687'808.65	67'048'000	3630 Beiträge an eigene Unternehmungen	69'971'800	-2'923'800
203'885'907.31	199'676'400	364 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	191'828'400	7'848'000
203'885'907.31	199'676'400	3640 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	191'828'400	7'848'000
322'017'165.32	340'157'300	365 Beiträge an private Unternehmungen	335'933'200	4'224'100
218'716'743.53	236'195'800	3650 Beiträge an private Unternehmungen	232'119'500	4'076'300
103'300'421.79	103'961'500	3652 Kulturförderungsbeiträge	103'813'700	147'800
900'537'265.72	918'087'700	366 Beiträge an Private	953'077'300	-34'989'600

Laufende Rechnung			Aufwand nach Sachgruppen	
Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Budget 2015 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
884'971'956.27	903'771'500	3660 Beiträge an Private	938'694'300	-34'922'800
1'270'838.00	1'216'200	3661 Kostenanteile an Taxen	1'283'000	-66'800
2'144'400.00	2'100'000	3662 Stipendien	2'100'000	0
12'150'071.45	11'000'000	3663 Alimentenbevorschussung	11'000'000	0
3'230'000.00	2'600'000	367 Beiträge ans Ausland	2'600'000	0
3'230'000.00	2'600'000	3670 Beiträge ans Ausland	2'600'000	0
100'744'435.04	47'453'800	<b>37 Durchlaufende Beiträge</b>	16'121'000	31'332'800
95'525'652.15	41'639'600	373 Durchlaufende Beiträge an eigene Unternehmungen	10'807'000	30'832'600
95'525'652.15	41'639'600	3730 Durchlaufende Beiträge an eigene Unternehmungen	10'807'000	30'832'600
5'218'782.89	5'814'200	376 Durchlaufende Beiträge an Private	5'314'000	500'200
5'218'782.89	5'814'200	3760 Durchlaufende Beiträge an Private	5'314'000	500'200
185'427'114.99	87'949'000	<b>38 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen</b>	104'348'300	-16'399'300
185'427'114.99	87'949'000	380 Einlagen in Spezialfinanzierungen	104'348'300	-16'399'300
154'267'536.92	79'498'700	3800 Einlage in Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	96'857'300	-17'358'600
31'159'578.07	8'450'300	3803 Einlage in Bestandeskonto der Rückstellung	7'491'000	959'300
883'560'103.02	926'673'900	<b>39 Interne Verrechnungen</b>	929'712'200	-3'038'300
1'022'567.00	1'444'800	390 Anteil Personalaufwand	1'531'500	-86'700
1'022'567.00	1'444'800	3900 Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	1'531'500	-86'700
439'319'756.80	480'386'000	391 Anteil Sachaufwand	484'963'500	-4'577'500
59'046'752.35	69'714'500	3910 Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	71'361'900	-1'647'400
16'581'206.80	17'804'000	3911 Vergütung an SBMV für Material/ Dienstleistungen	16'694'700	1'109'300
4'332'382.70	4'383'200	3912 Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	3'747'300	635'900
356'180'756.95	383'864'800	3913 Vergütung an IMMO für Raumkosten	388'269'300	-4'404'500
2'958'138.00	2'976'300	3914 Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	3'099'600	-123'300
220'520.00	265'200	3915 Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	268'700	-3'500
	1'378'000	3916 Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	1'522'000	-144'000
151'526'131.96	162'551'600	392 Anteil Passivzinsen	153'315'400	9'236'200
25'050'919.10	25'063'900	3920 Vergütung von Zinsen an Spezialfinanzierung	28'124'600	-3'060'700
126'475'212.86	137'487'700	3921 Vergütung von Kontokorrentzinsen	125'190'800	12'296'900
291'691'647.26	282'291'500	398 Pauschalverrechnungen	289'901'800	-7'610'300
184'947'434.06	173'946'400	3980 Vergütung für Sonderaufwand	180'507'700	-6'561'300
2'623'967.60	2'630'900	3982 Vergütung für Verwaltungskosten	2'624'400	6'500
64'422'492.25	64'339'100	3983 Vergütung an FVW für Annuitätenverpflichtung PKZH	64'339'100	0
39'697'753.35	41'375'100	3989 Übrige Pauschalverrechnungen	42'430'600	-1'055'500

Laufende Rechnung			Ertrag nach Sachgruppen	
Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Budget 2015 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
-8'228'736'456.12	-8'229'842'800	<b>4 Ertrag</b>	-8'421'874'000	192'031'200
-2'489'218'052.33	-2'515'780'000	<b>40 Steuern</b>	-2'655'780'000	140'000'000
-2'245'119'780.58	-2'325'000'000	400 Einkommens- und Vermögenssteuern	-2'455'000'000	130'000'000
-1'776'262'187.90	-1'805'000'000	4000 Allgemeine Steuern laufendes Jahr	-1'890'000'000	85'000'000
-202'075'263.25	-300'000'000	4001 Allgemeine Steuern Vorjahre	-330'000'000	30'000'000
-7'055'123.90	-7'000'000	4003 Personalsteuern	-7'100'000	100'000
-213'121'243.28	-165'000'000	4004 Quellensteuern	-190'000'000	25'000'000
-99'600'462.10	-105'000'000	4006 Aktive Steuerauscheidungen	-95'000'000	-10'000'000
61'707'048.40	60'000'000	4007 Passive Steuerauscheidungen	60'000'000	0
4'343'734.85	7'000'000	4008 Pauschale Steueranrechnung	7'000'000	0
-13'056'283.40	-10'000'000	4009 Nachsteuern	-9'900'000	-100'000
-243'321'208.00	-190'000'000	403 Vermögensgewinnsteuern	-200'000'000	10'000'000
-243'321'208.00	-190'000'000	4030 Grundstücksgewinnsteuern	-200'000'000	10'000'000
-777'063.75	-780'000	406 Besitz- und Aufwandsteuern	-780'000	0
-777'063.75	-780'000	4061 Hundesteuern	-780'000	0
-12'391'708.25	-7'600'000	<b>41 Regalien und Konzessionen</b>	-7'600'000	0
-12'391'708.25	-7'600'000	411 Konzessionen	-7'600'000	0
-12'391'708.25	-7'600'000	4110 Konzessionen und Patente	-7'600'000	0
-424'683'890.39	-356'323'000	<b>42 Vermögenserträge</b>	-328'239'500	-28'083'500
-950'244.96	-658'000	420 Zinsen von Bankkontokorrentguthaben und Postkonten	-642'300	-15'700
-304'644.44	-116'200	4200 Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	-105'600	-10'600
-645'600.52	-541'800	4201 Zinsen von Postkonten	-536'700	-5'100
-24'374'775.37	-20'548'300	421 Zinsen von Guthaben	-19'334'600	-1'213'700
-812'356.79	-1'253'800	4210 Zinsen von übrigen Kontokorrentguthaben	-1'279'200	25'400
-717'438.15	-80'000	4211 Zinsen von Festgeldern und Depotguthaben	-830'500	750'500
-22'844'980.43	-19'214'500	4212 Verzugszinsen von Debitoren	-17'224'900	-1'989'600
-19'075'633.75	-18'753'500	422 Erträge aus Anlagen des Finanzvermögens	-17'163'100	-1'590'400
-56'738.90	-60'000	4220 Zinsen von festverzinslichen Wertpapieren	-60'000	0
-200'177.55	-335'100	4221 Zinsen von Darlehen	-332'800	-2'300
-18'818'717.30	-18'358'400	4225 Dividenden	-16'770'300	-1'588'100
-116'164'448.08	-116'451'600	423 Erträge aus Liegenschaften des Finanzvermögens	-119'481'000	3'029'400
-116'148'848.08	-116'436'000	4230 Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des FV	-119'465'400	3'029'400
-15'600.00	-15'600	4231 Vergütung für Dienstwohnungen in Gebäuden des FV	-15'600	0
-82'403'784.15	-29'863'300	424 Buchgewinne auf Anlagen des Finanzvermögens	-4'557'000	-25'306'300
-173'929.00		4240 Kursgewinne aus Anlagen des FV		
-82'201'827.35	-29'315'900	4246 Buchgewinne aus Veräusserung Liegenschaften des FV	-4'557'000	-24'758'900
-28'027.80		4247 Buchgewinne aus Veräusserung Mobilien des FV		

Laufende Rechnung			Ertrag nach Sachgruppen	
Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Budget 2015 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
	-547'400	4248 Buchgewinne aus Aufwertung von Sachanlagen des FV		-547'400
-7'193'494.01	-2'670'800	425 Erträge aus Darlehen des Verwaltungsvermögens	-2'413'100	-257'700
-7'193'494.01	-2'670'800	4250 Zinsen von Darlehen des VV	-2'413'100	-257'700
-7'152'593.34	-9'578'600	426 Erträge aus Beteiligungen des Verwaltungsvermögens	-7'055'900	-2'522'700
-7'152'593.34	-9'578'600	4260 Erträge aus Beteiligungen des VV	-7'055'900	-2'522'700
-160'422'157.93	-157'594'000	427 Erträge aus Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	-157'407'700	-186'300
-145'582'189.75	-142'712'200	4270 Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-142'679'900	-32'300
-803'753.43	-692'600	4271 Vergütung für Dienstwohnungen in Gebäuden des VV	-644'500	-48'100
-10'947'586.42	-10'106'500	4272 Vergütungen für Benutzungen	-10'753'900	647'400
-3'088'628.33	-4'082'700	4273 Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-3'329'400	-753'300
0.00		4279 Übrige Buchgewinne aus dem VV		
-6'946'758.80	-204'900	429 Übrige Vermögenserträge	-184'800	-20'100
-6'946'758.80	-204'900	4299 Übrige Vermögenserträge	-184'800	-20'100
-2'760'685'322.14	-2'821'711'200	<b>43 Entgelte</b>	-2'921'927'900	100'216'700
-84'370'838.51	-83'023'600	431 Gebühren für Amtshandlungen	-84'316'300	1'292'700
-84'370'838.51	-83'023'600	4310 Gebühren für Amtshandlungen	-84'316'300	1'292'700
-922'163'287.34	-942'308'900	432 Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	-978'203'000	35'894'100
-793'112'955.98	-813'205'200	4320 Kostgelder und Taxen	-841'897'400	28'692'200
-129'050'331.36	-129'103'700	4321 Vergütung für besondere Leistungen	-136'305'600	7'201'900
-27'287'128.13	-27'834'000	433 Schul- und Kursgelder	-28'799'400	965'400
-27'287'128.13	-27'834'000	4330 Kursgelder	-28'799'400	965'400
-1'264'640'607.60	-1'302'900'300	434 Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-1'359'080'300	56'180'000
-1'264'640'607.60	-1'302'900'300	4340 Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-1'359'080'300	56'180'000
-48'868'369.00	-47'444'000	435 Verkäufe	-47'235'100	-208'900
-48'868'369.00	-47'444'000	4350 Verkäufe	-47'235'100	-208'900
-297'029'547.66	-284'233'100	436 Rückerstattungen	-307'129'300	22'896'200
-165'271'222.41	-158'145'900	4360 Rückerstattungen Dritter	-169'503'400	11'357'500
-8'226'774.05	-5'030'300	4361 Sachversicherungsleistungen	-4'732'300	-298'000
-2'888'467.71	-3'000'000	4363 Rückerstattungen Alimenterbevorschussung.	-3'000'000	0
-1'338'797.60	-500'000	4364 Rückerstattung von Beiträgen	-500'000	0
-5'216'909.53	-7'786'500	4365 Vergütung des Personals für die Verpflegung	-8'054'200	267'700
-46'135'573.87	-41'273'100	4366 Versicherungs-/Haftpflichtleistungen für Personal	-42'246'900	973'800
-11'197'235.99	-10'588'600	4367 Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-11'782'400	1'193'800
-20'225'477.38	-22'847'400	4368 Rückerstattung von Projektierungskosten	-29'173'600	6'326'200
-36'529'089.12	-35'061'300	4369 Honorare aus privatärztlicher Tätigkeit	-38'136'500	3'075'200

Laufende Rechnung			Ertrag nach Sachgruppen	
Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Budget 2015 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
-63'810'986.04	-68'875'000	437 Bussen	-69'895'000	1'020'000
-63'810'986.04	-68'875'000	4370 Ertrag aus Bussen	-69'895'000	1'020'000
-49'075'260.43	-55'261'300	438 Eigenleistungen für Investitionen	-46'322'200	-8'939'100
-49'075'260.43	-55'261'300	4380 Eigenleistungen für Investitionen	-46'322'200	-8'939'100
-3'439'297.43	-9'831'000	439 Übrige Entgelte	-947'300	-8'883'700
-95'808.10	-4'426'300	4390 Prämieingänge	-38'400	-4'387'900
-220'888.54		4392 Auflösung von nichtverwendeten Rückstellungen		
-3'122'600.79	-5'404'700	4399 Übrige Entgelte	-908'900	-4'495'800
-439'149'861.35	-437'554'300	<b>44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung</b>	-438'049'900	495'600
-409'035'317.00	-407'453'000	444 Ausgleichsbeiträge des Kantons	-407'848'600	395'600
-409'035'317.00	-407'453'000	4444 Zentrumslastenausgleichsbeiträge des Kantons	-407'848'600	395'600
-30'114'544.35	-30'101'300	449 Übrige Beiträge	-30'201'300	100'000
-29'721'325.15	-29'000'000	4490 Anteil am Erträgnis der Zürcher Kantonalbank	-29'000'000	0
-393'219.20	-1'101'300	4491 Anteil CO2-Abgabe	-1'201'300	100'000
-38'307'265.75	-35'213'400	<b>45 Rückerstattungen von Gemeinwesen</b>	-36'179'400	966'000
-3'142'343.20	-3'138'400	450 Rückerstattungen des Bundes	-3'138'400	0
-3'142'343.20	-3'138'400	4500 Rückerstattungen des Bundes	-3'138'400	0
-22'532'039.20	-21'960'000	451 Rückerstattungen des Kantons	-22'721'000	761'000
-22'532'039.20	-21'960'000	4510 Rückerstattungen des Kantons	-22'721'000	761'000
-12'632'883.35	-10'115'000	452 Rückerstattungen von Gemeinden	-10'320'000	205'000
-12'632'883.35	-10'115'000	4520 Rückerstattungen von Gemeinden	-10'320'000	205'000
-958'137'296.84	-981'307'100	<b>46 Beiträge für eigene Rechnung</b>	-1'000'272'600	18'965'500
-76'481'947.45	-78'288'100	460 Beiträge des Bundes	-80'601'500	2'313'400
-76'481'947.45	-78'288'100	4600 Beiträge des Bundes	-80'601'500	2'313'400
-346'941'511.18	-362'237'600	461 Beiträge des Kantons	-377'370'100	15'132'500
-346'941'511.18	-362'237'600	4610 Beiträge des Kantons	-377'370'100	15'132'500
-1'359'850.85	-130'000	462 Beiträge von Gemeinden	-180'000	50'000
-1'359'850.85	-130'000	4620 Beiträge von Gemeinden	-180'000	50'000
-8'067'859.15	-8'801'000	463 Beiträge von eigenen Unternehmungen	-7'948'900	-852'100
-8'067'859.15	-8'801'000	4630 Beiträge von eigenen Unternehmungen	-7'948'900	-852'100
-513'266'007.38	-521'365'400	464 Beiträge von öffentlichen Unternehmungen	-524'199'900	2'834'500
-513'266'007.38	-521'365'400	4640 Beiträge von öffentlichen Unternehmungen	-524'199'900	2'834'500
-6'260'412.81	-6'245'700	465 Beiträge von privaten Unternehmungen	-6'225'900	-19'800
-6'260'412.81	-6'245'700	4650 Beiträge von privaten Unternehmungen	-6'225'900	-19'800
-5'759'708.02	-4'239'300	469 Übrige Beiträge	-3'746'300	-493'000
-5'759'708.02	-4'239'300	4690 Übrige Beiträge	-3'746'300	-493'000
-100'744'435.04	-47'453'800	<b>47 Durchlaufende Beiträge</b>	-16'121'000	-31'332'800

Laufende Rechnung			Ertrag nach Sachgruppen	
Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Budget 2015 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
-96'147'540.65	-42'253'800	473 Durchlaufende Beiträge von eigenen Unternehmungen	-11'421'000	-30'832'800
-96'147'540.65	-42'253'800	4730 Durchlaufende Beiträge von eigenen Unternehmungen	-11'421'000	-30'832'800
-723'285.00	-700'000	475 Durchlaufende Beiträge von privaten Unternehmungen	-700'000	0
-723'285.00	-700'000	4750 Durchlaufende Beiträge von privaten Unternehmungen	-700'000	0
-3'873'609.39	-4'500'000	476 Durchlaufende Beiträge von Privaten	-4'000'000	-500'000
-3'873'609.39	-4'500'000	4760 Durchlaufende Beiträge von Privaten	-4'000'000	-500'000
-121'858'521.01	-100'226'100	<b>48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen</b>	-87'991'500	-12'234'600
-121'858'521.01	-100'226'100	480 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-87'991'500	-12'234'600
-66'685'428.16	-73'613'400	4800 Entnahme aus Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-71'402'500	-2'210'900
-4'796'504.50	-1'035'400	4801 Entnahme aus Bestandeskonto des Spezialfonds	-4'664'700	3'629'300
-7'078'592.25	-6'398'500	4802 Entnahme aus Bestandeskonto der Vorfinanzierung	-3'963'600	-2'434'900
-43'297'996.10	-19'178'800	4803 Entnahme aus Bestandeskonto der Rückstellung	-7'960'700	-11'218'100
-883'560'103.02	-926'673'900	<b>49 Interne Verrechnungen</b>	-929'712'200	3'038'300
-1'022'567.00	-1'444'800	490 Anteil Personalaufwand	-1'531'500	86'700
-1'022'567.00	-1'444'800	4900 Vergütung für Aus- und Weiterbildung	-1'531'500	86'700
-439'319'756.80	-480'386'000	491 Anteil Sachaufwand	-484'963'500	4'577'500
-59'046'752.35	-69'714'500	4910 Vergütung für IT-Leistungen	-71'361'900	1'647'400
-16'581'206.80	-17'804'000	4911 Vergütung für Material/Dienstleistungen	-16'694'700	-1'109'300
-4'332'382.70	-4'383'200	4912 Vergütung für Versicherungsprämien	-3'747'300	-635'900
-356'180'756.95	-383'864'800	4913 Vergütung für Raumkosten	-388'269'300	4'404'500
-2'958'138.00	-2'976'300	4914 Vergütung für Verwaltungsparkplätze	-3'099'600	123'300
-220'520.00	-265'200	4915 Vergütung für Dienstfahrzeuge	-268'700	3'500
	-1'378'000	4916 Vergütung für Geodateninfrastruktur	-1'522'000	144'000
-151'526'131.96	-162'551'600	492 Anteil Passivzinsen	-153'315'400	-9'236'200
-25'050'919.10	-25'063'900	4920 Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-28'124'600	3'060'700
-126'475'212.86	-137'487'700	4921 Vergütung von Kontokorrentzinsen	-125'190'800	-12'296'900
-291'691'647.26	-282'291'500	498 Pauschalverrechnungen	-289'901'800	7'610'300
-184'947'434.06	-173'946'400	4980 Vergütung für Sonderaufwand	-180'507'700	6'561'300
-2'623'967.60	-2'630'900	4982 Vergütung für Verwaltungskosten	-2'624'400	-6'500
-64'422'492.25	-64'339'100	4983 Vergütung für Annuitätenverpflichtung PKZH	-64'339'100	0
-39'697'753.35	-41'375'100	4989 Übrige Pauschalverrechnungen	-42'430'600	1'055'500

Investitionen Verwaltungsvermögen			Ausgaben nach Sachgruppen	
Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Budget 2015 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
966'945'630.07	1'197'118'600	<b>5 Ausgaben</b>	1'157'969'300	39'149'300
772'427'291.66	1'028'769'800	<b>50 Sachgüter</b>	1'008'318'300	20'451'500
2'273'827.95	586'000	500 Grundstücke	1'000'000	-414'000
2'273'827.95	586'000	5000 Erwerb von unüberbauten Grundstücken	1'000'000	-414'000
335'624'700.46	443'402'300	501 Tiefbauten	408'018'600	35'383'700
20'996'658.16	29'963'300	5010 Bau von Fussgänger-/Radfahranlagen	34'574'000	-4'610'700
7'924'628.36	8'579'300	5011 Erneuerungsunterhalt Fussgänger-/ Radfahranlagen	10'504'000	-1'924'700
9'646'548.55	12'300'000	5012 Bau von Verkehrseinrichtungen/ Parkierungsanlagen	11'800'000	500'000
18'053'550.30	35'150'100	5013 Bau von Strassen und Brücken	31'319'800	3'830'300
45'849'264.36	53'911'600	5014 Erneuerungsunterhalt von Strassen und Brücken	49'941'000	3'970'600
25'001'000.00	40'063'000	5015 Bau von Geleiseanlagen	36'557'000	3'506'000
7'647'634.95	8'220'000	5016 Bau von Grün- und Freiräumen	8'120'000	100'000
3'723'471.23	3'710'000	5017 Bau und Sanierung von Klär-/ Kanalisationsanlagen	4'900'000	-1'190'000
184'024'012.31	234'915'000	5018 Bau von Produktions-/Verteil-/ Übertragungsanlagen	201'787'800	33'127'200
12'757'932.24	16'590'000	5019 Übrige Tiefbauten	18'515'000	-1'925'000
295'543'895.32	384'585'500	503 Hochbauten	403'266'000	-18'680'500
135'411'399.83	140'765'000	5030 Erwerb und Erstellung von Liegenschaften	184'488'000	-43'723'000
27'991'800.67	30'009'000	5031 Umbau von Liegenschaften	19'015'000	10'994'000
4'735'857.21	6'250'000	5032 Einbauten in gemieteten Liegenschaften	7'525'000	-1'275'000
107'978'837.61	185'912'500	5033 Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften	173'027'000	12'885'500
19'426'000.00	21'649'000	5039 Übrige Hochbauten	19'211'000	2'438'000
138'984'867.93	200'196'000	506 Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	196'033'700	4'162'300
79'718'805.09	114'409'500	5061 Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	123'691'700	-9'282'200
45'745'955.37	60'538'500	5062 Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	55'018'000	5'520'500
9'566'889.82	19'448'000	5066 Anschaffungen medizinische Geräte	12'324'000	7'124'000
3'953'217.65	5'800'000	5069 Anschaffungen übrige Mobilien	5'000'000	800'000
135'998'767.00	69'819'100	<b>52 Darlehen und Beteiligungen</b>	54'415'000	15'404'100
80'000'000.00		523 Darlehen/Beteiligungen an eigene Unternehmungen		
80'000'000.00		5230 Darlehen/Beteiligungen an eigene Unternehmungen		
44'188'767.00	49'063'100	524 Darlehen/Beteiligungen an öffentl. Unternehmungen	35'000'000	14'063'100
44'188'767.00	49'063'100	5240 Darlehen/Beteiligungen an öffentl. Unternehmungen	35'000'000	14'063'100
11'810'000.00	20'756'000	525 Darlehen/Beteiligungen an private Unternehmungen	19'415'000	1'341'000
11'810'000.00	20'756'000	5250 Darlehen/Beteiligungen an private Unternehmungen	19'415'000	1'341'000
28'590'759.45	39'108'000	<b>56 Eigene Beiträge</b>	33'048'200	6'059'800

Investitionen Verwaltungsvermögen			Ausgaben nach Sachgruppen	
Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Budget 2015 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
10'087'299.90	15'300'000	563 Beiträge an eigene Unternehmungen	18'281'900	-2'981'900
10'087'299.90	15'300'000	5630 Beiträge an eigene Unternehmungen	18'281'900	-2'981'900
2'115'700.00	3'458'000	564 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	2'816'300	641'700
2'115'700.00	3'458'000	5640 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	2'816'300	641'700
16'387'759.55	20'350'000	565 Beiträge an private Unternehmungen	11'950'000	8'400'000
16'387'759.55	20'350'000	5650 Beiträge an private Unternehmungen	11'950'000	8'400'000
29'097'433.96	59'421'700	<b>57 Durchlaufende Beiträge</b>	62'187'800	-2'766'100
557'805.00	700'000	570 Einlage durchlaufende Beiträge in Spezialfonds	700'000	0
557'805.00	700'000	5700 Einlage durchlaufende Beiträge in Spezialfonds	700'000	0
28'539'628.96	58'721'700	573 Durchlaufende Beiträge an eigene Unternehmungen	61'487'800	-2'766'100
28'539'628.96	58'721'700	5730 Durchlaufende Beiträge an eigene Unternehmungen	61'487'800	-2'766'100
831'378.00		<b>59 Passivierungen</b>		
831'378.00		592 Übertragung von Einnahmenüberschüssen in die LR		
831'378.00		5920 Übertragung von Einnahmenüberschüssen in die LR		

Investitionen Verwaltungsvermögen			Einnahmen nach Sachgruppen	
Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Budget 2015 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
-99'623'913.10	-253'762'100	<b>6 Einnahmen</b>	-156'040'700	-97'721'400
-557'885.36	-280'000	<b>60 Abgang von Sachgütern</b>	-120'000	-160'000
-166'599.00		600 Abgang von Grundstücken		
-166'599.00		6005 Interne Übertragung von Grundstücken		
-45'000.00		603 Abgang von Hochbauten		
-45'000.00		6030 Übertragung von Hochbauten in das FV		
-346'286.36	-280'000	606 Abgang v. Mobilien, Maschinen, Geräten, Fahrzeugen	-120'000	-160'000
-346'286.36	-280'000	6061 Veräusserung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen	-120'000	-160'000
		6062 Veräusserung von IT-Anlagen Hardware	0	0
-8'666'082.55	-5'636'000	<b>61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte</b>	-5'212'500	-423'500
-8'666'082.55	-5'636'000	610 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte	-5'212'500	-423'500
-8'666'082.55	-5'636'000	6100 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte	-5'212'500	-423'500
-9'451'312.04	-2'484'000	<b>62 Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen</b>	-2'479'300	-4'700
-6'430'457.00	-166'500	624 Rückzahlung Darl./Bet. durch öff. Unternehmungen	-145'500	-21'000
-6'430'457.00	-166'500	6240 Rückzahlung Darl./Bet. durch öff. Unternehmungen	-145'500	-21'000
-3'020'855.04	-2'317'500	625 Rückzahlung Darl./Bet. durch priv. Unternehmungen	-2'333'800	16'300
-3'020'855.04	-2'317'500	6250 Rückzahlung Darl./Bet. durch priv. Unternehmungen	-2'333'800	16'300
580'020.55		<b>63 Rückerstattungen für Sachgüter</b>		
580'020.55		631 Rückerstattungen von Ausgaben für Tiefbauten		
580'020.55		6310 Rückerstattungen von Ausgaben für Tiefbauten		
-1'691'491.99		<b>64 Rückzahlung von eigenen Beiträgen</b>		
-81'757.82		644 Rückzahlung Beiträge durch öffentl. Unternehmungen		
-81'757.82		6440 Rückzahlung Beiträge durch öffentl. Unternehmungen		
-1'609'734.17		645 Rückzahlung Beiträge durch private Unternehmungen		
-1'609'734.17		6450 Rückzahlung Beiträge durch private Unternehmungen		
-50'739'727.75	-185'940'400	<b>66 Beiträge für eigene Rechnung</b>	-86'041'100	-99'899'300
-572'840.85	-69'448'800	660 Beiträge des Bundes	-4'040'300	-65'408'500
-572'840.85	-69'448'800	6600 Beiträge des Bundes	-4'040'300	-65'408'500
-35'432'497.91	-102'391'600	661 Beiträge des Kantons	-64'410'800	-37'980'800
-35'432'497.91	-102'391'600	6610 Beiträge des Kantons	-64'410'800	-37'980'800

Investitionen Verwaltungsvermögen			Einnahmen nach Sachgruppen	
Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Budget 2015 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
-936'924.29		662 Beiträge von Gemeinden		
-936'924.29		6620 Beiträge von Gemeinden		
-4'865'300.00	-4'900'000	663 Beiträge von eigenen Unternehmungen	-8'940'000	4'040'000
-4'865'300.00	-4'900'000	6630 Beiträge von eigenen Unternehmungen	-8'940'000	4'040'000
-8'932'164.70	-9'200'000	669 Übrige Beiträge	-8'650'000	-550'000
-8'932'164.70	-9'200'000	6690 Übrige Beiträge	-8'650'000	-550'000
-29'097'433.96	-59'421'700	<b>67 Durchlaufende Beiträge</b>	-62'187'800	2'766'100
-28'539'628.96	-58'721'700	673 Durchlaufende Beiträge von eigenen Unternehmungen	-61'487'800	2'766'100
-28'539'628.96	-58'721'700	6730 Durchlaufende Beiträge von eigenen Unternehmungen	-61'487'800	2'766'100
-557'805.00	-700'000	675 Durchlaufende Beiträge von privaten Unternehmungen	-700'000	0
-557'805.00	-700'000	6750 Durchlaufende Beiträge von privaten Unternehmungen	-700'000	0

Investitionen Finanzvermögen		Ausgaben nach Sachgruppen		
Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Budget 2015 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
195'492'868.91		<b>7 Ausgaben</b>		
113'635'609.56		<b>70 Grundeigentum</b>		
98'165'717.50		701 Nichtüberbaute Liegenschaften		
90'463'000.00		7010 Kauf von Grundstücken		
7'702'717.50		7011 Erschliessung von Grundstücken		
10'201'914.23		702 Überbaute Liegenschaften		
1'095'000.00		7020 Kauf von Gebäuden		
9'106'914.23		7021 Erstellung, Umbau und Renovationen von Gebäuden		
5'267'977.83		709 Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten		
5'267'450.33		7090 Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten		
527.50		7095 Belastung Liegenschaften mit übrigen Nebenkosten		
81'857'259.35		<b>79 Übertragungen</b>		
81'720'099.35		792 Übertragungen in die Laufende Rechnung		
81'720'099.35		7920 Übertragungen von Buchgewinnen in die LR		
137'160.00		793 Interne Übertragungen im Finanzvermögen		
137'160.00		7930 Interne Übertragungen im FV		

Investitionen Finanzvermögen		Einnahmen nach Sachgruppen		
Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Budget 2015 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
-84'530'301.66		<b>8 Einnahmen</b>		
-84'393'141.66		<b>80 Grundeigentum</b>		
-83'244'370.65		801 Nichtüberbaute Liegenschaften		
-72'375'178.90		8010 Verkauf von Grundstücken		
-10'869'191.75		8019 Übertragungen von Grundstücken in das VV		
-1'148'771.01		802 Überbaute Liegenschaften		
-10'158.05		8020 Verkauf von Gebäuden		
-1'138'612.96		8029 Übertragungen von Gebäuden in das VV		
-137'160.00		<b>89 Übertragungen</b>		
-137'160.00		893 Interne Übertragungen im Finanzvermögen		
-137'160.00		8930 Interne Übertragungen im FV		

## **4.2 Departemente und Behörden**



## **4.2.1 Behörden und Gesamtverwaltung**

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		<b>1000 Gemeinde</b>				
			<b>Laufende Rechnung</b>			
3'463'630.25	4'935'500		Aufwand	6'227'700	-1'292'200	
-29'188.20	-160'000		Ertrag	-360'000	+200'000	
3'434'442.05	4'775'500		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+5'867'700	-1'092'200	
1'081'479.35	1'450'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	2'250'000	-800'000 *	2 Urnengänge mit Proporzwahlen (KR/NR), Jahr mit 5 statt 4 Urnengängen.
15'969.95		3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	29'900	-29'900	
12'073.25	11'900	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	22'100	-10'200	
	13'600	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge		+13'600	
973.90	2'000	3100 0000	Büromaterial	2'000		
60'916.60	60'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	75'000	-15'000	
1'080.75	1'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	1'000		
105'801.20	170'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	85'000	+85'000 *	Publikationen für kommunale Erneuerungswahlen entfallen, Nachrücken in den Gemeinderat wird neu publiziert.
	10'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	9'000	+1'000	
	10'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	9'000	+1'000	
2'379.25	50'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	25'000	+25'000	
	2'500	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	2'500		
	1'500	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	1'500		
205.20	3'000	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	3'000		
1'572.00	6'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	6'000		
		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	2'500	-2'500	
39'670.10	80'000	3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	40'000	+40'000	
735.65	3'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	3'000		
36'685.00	110'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	120'000	-10'000	
1'148'198.25	1'300'000	3181 0101	Postgebühren für Abstimmungsvorlagen, Stimmrechtsausweise usw.	1'700'000	-400'000 *	5 statt 4 Urnengänge (Zusatztermin für kant. Erneuerungswahlen im April).
10'789.75	40'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	30'000	+10'000	
116.25		3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder			
328'931.70	750'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	930'000	-180'000 *	2 Urnengänge mit IT-aufwendigen Proporzwahlen (KR/NR).
501'041.45	700'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	650'000	+50'000	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'000.00	1'000	3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	1'200	-200	
114'010.65	160'000	3980 0681	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Regiebetriebes	230'000	-70'000 *	5 statt 4 Urnengänge (Zusatztermin für kant. Erneuerungswahlen im April).
-28'056.90	-160'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-360'000	+200'000 *	Neu Weiterverrechnung der Auszahlung und der Porti der stimmberechtigten Auslandschweizer/innen an den Kanton.
-1'131.30		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal			

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		<b>1005 Gemeinderat</b>				
			<b>Laufende Rechnung</b>			
4'736'450.36	5'001'000		Aufwand	5'009'400	-8'400	
-137'220.75	-132'900		Ertrag	-148'300	+15'400	
4'599'229.61	4'868'100		Saldo	+4'861'100	+7'000	
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
2'388'780.16	2'510'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	2'500'000	+10'000	
965'112.80	985'300	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'055'400	-70'100	
122'297.05	126'900	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	129'700	-2'800	
101'936.10	105'000	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	116'900	-11'900	
19'418.85	20'200	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	20'800	-600	
8'420.00	9'200	3062 0000	Verpflegungszulagen	9'200		
10'650.00	7'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	6'000	+1'000	
2'611.45	5'000	3092 0000	Personalwerbung	3'500	+1'500	
978.00	1'100	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	1'100		
76.10	300	3099 0000	Übriger Personalaufwand	300		
429.15	3'000	3100 0000	Büromaterial	1'500	+1'500	
13'932.00	30'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	30'000		
830.90	1'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	1'000		
137'184.25	150'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	110'000	+40'000	
839.50	1'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	1'000		
	500	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	500		
400.00	200	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	400	-200	
537.40	2'800	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'800	+1'000	
290.00	2'500	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	2'000	+500	
182'185.30	114'500	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	118'800	-4'300	
	1'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	1'000		
3'998.05		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten			
30'696.60	32'800	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	42'300	-9'500 *	Infrastrukturentscheidungen gemäss Beschluss des Gemeinderats.
38'843.70	90'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	80'000	+10'000	
20'836.25	25'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	24'000	+1'000	
4'290.00	56'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	30'000	+26'000	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
20'000.00	20'000	3194 0101	Gemeinderats-Präsidentenempfang im Quartier	20'000		
250.00	300	3197 0000	Mitgliederbeiträge	300		
2'682.85	700	3199 0000	Übriger Sachaufwand	1'500	-800	
245'700.00	258'300	3650 0101	Fraktionsentschädigungen	245'700	+12'600	
150.00	3'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	3'000		
26'100.00	51'900	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	35'200	+16'700	
16'493.90	15'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	17'000	-2'000	
263'400.00	268'800	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	296'800	-28'000	
106'100.00	102'700	3980 0231	Vergütung an Finanzkontrolle für Revisionen	102'700		
-106'100.00	-102'700	4340 0100	Entschädigungen für Revisionen	-102'700		
-16'971.40	-15'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-30'000	+15'000 *	Rückzahlung Kommissionsreisen.
-14'149.35	-15'200	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-15'600	+400	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		<b>1007 Finanzkontrolle</b>				
			<b>Laufende Rechnung</b>			
4'139'084.87	4'439'400		Aufwand	4'431'100	+8'300	
-1'329'902.50	-1'340'800		Ertrag	-1'349'700	+8'900	
2'809'182.37	3'098'600		Saldo	+3'081'400	+17'200	
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
239'510.85	239'500	3000 0000	Löhne der Behörden	239'500		
4'800.00	4'800	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	4'800		
2'671'970.80	2'780'400	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'785'800	-5'400	
212'731.85	220'800	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	221'800	-1'000	
392'208.70	444'500	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	377'600	+66'900	
6'416.85	6'500	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	7'800	-1'300	
20'200.00	22'800	3062 0000	Verpflegungszulagen	22'800		
31'792.34	42'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	42'000		
	10'000	3092 0000	Personalwerbung	5'000	+5'000	
1'694.00	2'000	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	2'000		
4'903.30	10'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	8'000	+2'000	
9.90	1'200	3100 0000	Büromaterial	1'200		
4'429.45	8'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	10'000	-2'000	
4'452.28	6'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	6'000		
323.95	500	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	500		
	7'500	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	1'000	+6'500	
75.95	100	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	100		
	200	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	200		
	500	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	500		
16'689.30	20'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	25'000	-5'000	
	500	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	500		
9'755.00	1'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	500	+500	
18'036.90	17'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	18'000	-1'000	
23'567.30	25'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	25'000		
1'342.00	1'500	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	1'500		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'806.45	10'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	10'000		
1'638.00	2'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	3'000	-1'000	
737.15	5'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	60'000	-55'000 *	Durch die bevorstehende Ablösung des veralteten Systems muss der Auditprozess in eine in der öffentlichen Verwaltung etablierte Revisionssoftware umgestellt werden. Dazu ist ein Projekt mit externer Unterstützung unabdingbar.
5'605.50	6'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	6'000		
44.95	500	3199 0000	Übriger Sachaufwand	500		
1'700.00	4'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	2'000	+2'000	
55'775.00	81'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	82'000	-1'000	
9'503.10	8'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	8'000		
230'401.00	285'600	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	287'500	-1'900	
1'920.00	1'900	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	1'900		
163'043.00	163'100	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	163'100		
-1'920.00	-1'900	4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-1'900		
-148.30	-500	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-500		
-26'074.20	-27'100	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-31'300	+4'200	
-1'060.00	-1'600	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-1'700	+100	
-106'100.00	-102'700	4980 0231	Vergütung des Gemeinderates für Revisionen	-102'700		
-99'600.00	-92'900	4980 0232	Vergütung des Stadtrates für Revisionen	-90'400	-2'500	
-1'095'000.00	-1'114'100	4982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	-1'121'200	+7'100	

## 1010 Beauftragte/r in Beschwerdesachen

Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>1010 Beauftragte/r in Beschwerdesachen</b>			
			<b>Laufende Rechnung</b>			
1'295'482.62	1'214'600		Aufwand	1'249'000	-34'400	
-2.50			Ertrag			
1'295'480.12	1'214'600		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+1'249'000	-34'400	
229'910.85	249'100	3000 0000	Löhne der Behörden	229'900	+19'200	
14'771.96	18'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	18'000		
464'677.70	446'900	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	435'600	+11'300	
66'079.00	66'000	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	66'100	-100	
55'767.50	55'400	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	53'400	+2'000	
176'942.70	87'200	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	87'300	-100	
1'559.75	1'500	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'900	-400	
6'300.00	6'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	6'000		
3'261.05	3'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	3'000		
6'457.70		3092 0000	Personalwerbung			
726.00	600	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	600		
1'397.20	1'100	3099 0000	Übriger Personalaufwand	1'100		
362.35	600	3100 0000	Büromaterial	600		
12'688.30	13'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	13'000		
7'439.95	8'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	8'000		
8'882.20	8'500	3106 0000	Amtliche Publikationen	8'500		
10'521.05	5'600	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	8'000	-2'400	
	1'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'000		
1'557.10	1'500	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	1'500		
15.20	300	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	300		
	500	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	500		
	500	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	500		
	200	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	200		
172.80	1'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	1'000		
1'180.70		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten			
	1'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	1'000		
18'329.05	19'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	19'000		

## 1010 Beauftragte/r in Beschwerdesachen

## Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'532.25	3'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	3'000		Die von der OIZ für 2015 geplante Umstellung auf SIBAP 2 erfordert eine Ablösung der über 20-jährigen Fachapplikation für die Geschäftskontrolle der Ombudsstelle.
40.06		3183 0000	Bankspesen			
	500	3187 0000	Steuern und Abgaben	500		
		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	55'000	-55'000 *	
1'757.00	2'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	2'000		
1'225.00	1'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	1'000		
26'955.00	26'500	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	16'500	+10'000	
2'186.20	3'500	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	3'500		
120'264.00	131'100	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	150'000	-18'900	
4'500.00	4'500	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	4'500		
47'023.00	47'000	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	47'000		
-2.50		4360 0000	Rückerstattungen Dritter			

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		<b>1015 Stadtrat</b>				
			<b>Laufende Rechnung</b>			
5'452'245.35	4'997'500		Aufwand	5'209'100	-211'600	
-124'350.00	-104'900		Ertrag	-99'400	-5'500	
5'327'895.35	4'892'600		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+5'109'700	-217'100	
2'587'612.00	2'214'800	3000 0000	Löhne der Behörden	2'211'800	+3'000	
133'741.95	134'400	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	134'400		
181'435.90	159'100	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	159'100		
427'549.95	351'100	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	349'500	+1'600	
3'014.45	3'000	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	3'700	-700	
	5'200	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	7'500	-2'300	
289.10	12'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	11'000	+1'000	
	30'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	30'000		
		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	1'000	-1'000	
14'603.65	17'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	17'000		
2'787.10	5'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	5'000		
510'800.12	500'000	3194 0000	Freier Kredit	540'000	-40'000	
722.63	5'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	5'000		
1'167'782.00	1'131'800	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'309'500	-177'700 *	Anpassung in der Raumverrechnung Stadthaus sowie im Bereich Betriebskosten und Gebäudereinigung der Villa Orelli und Muraltengut.
99'600.00	92'900	3980 0232	Vergütung an Finanzkontrolle für Revisionen	90'400	+2'500	
8'097.50	22'000	3980 0681	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Regiebetriebes	20'000	+2'000	
314'209.00	314'200	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	314'200		
-99'600.00	-92'900	4340 0100	Entschädigungen für Revisionen	-90'400	-2'500	
-24'750.00	-12'000	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-9'000	-3'000	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		<b>1020 Stadtkanzlei</b>				
			<b>Laufende Rechnung</b>			
10'411'582.37	11'533'000		Aufwand	11'281'500	+251'500	
-3'300'097.45	-2'989'400		Ertrag	-2'988'600	-800	
7'111'484.92	8'543'600		Saldo	+8'292'900	+250'700	
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
5'017'580.15	5'348'600	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5'340'000	+8'600	
24'615.05	32'500	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	32'500		
373'998.75	398'000	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	390'200	+7'800	
678'284.40	600'700	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	591'800	+8'900	
12'655.95	12'700	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	15'100	-2'400	
19'767.55	35'000	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	31'000	+4'000	
59'400.00	60'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	60'000		
6'815.20	15'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	15'000		
8'515.50	10'000	3092 0000	Personalwerbung	10'000		
5'157.50	4'500	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	5'000	-500	
42'010.90	38'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	47'500	-9'500	
40.00	2'000	3100 0000	Büromaterial	1'000	+1'000	
347'921.97	705'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	333'000	+372'000 *	Kostenverschiebung: Korrektoarsaufwand der STR-Beschlüsse wird ab 2015 als DL Dritter verbucht, vgl. Konto 3180 0000. Tieferer Druckaufwand, da u.a. innerhalb Verwaltung Stadtratsbeschlüsse nur noch elektronisch zugestellt werden.
12'376.20	17'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	17'000		
104'832.00	120'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	80'000	+40'000	
	7'000	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	7'000		
44'634.50	88'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	48'000	+40'000	
254.20	5'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	5'000		
5'149.00	6'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	6'000		
526.50	2'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	2'000		
15'025.80	25'200	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	26'200	-1'000	
196.80	1'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	1'000		
12'210.45	16'800	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	18'000	-1'200	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
130.75		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware			
110'468.75	177'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	177'000		
	5'500	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	5'500		
	22'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	10'000	+12'000 *	Anpassung an die Erfahrungswerte der Vorjahre.
39'658.95		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten			
43'635.75	41'400	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	41'400		
110'046.15	125'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	300'000	-175'000 *	Kostenverschiebung: Korrektoratsaufwand der STR-Beschlüsse wird ab 2015 als DL Dritter verbucht, vgl. entsprechender Minderaufwand in Konto 3101 0000.
217'079.10	235'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	225'000	+10'000	
91.59		3183 0000	Bankspesen			
2'494.00	4'600	3184 0000	Sachversicherungsprämien	2'800	+1'800	
17'636.35	30'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	30'000		
863.40	1'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	1'000		
1'044'547.51	1'160'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	1'350'000	-190'000 *	Systemanpassungen aufgrund Änderungen gesetzlicher Vorgaben (insbesondere im Bereich Bürgerrechtsverfahren), Upgrade von Actis (Geschäftsverwaltungssystem Stadtrat) auf Sharepoint 2013, Aufwendungen für ein verbessertes Angebot der digitalen Verfügbarkeit von Amtlichen Publikationen.
	2'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen	2'000		
4'640.55	10'000	3196 0000	Abgeltung von Rechten	10'000		
270.00	500	3197 0000	Mitgliederbeiträge	500		
1'690.00	10'000	3198 0000	Rückerstattungen von Gebühren	10'000		
309.90	3'300	3199 0000	Übriger Sachaufwand	3'300		
7'125.00	10'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	12'500	-2'500	
800'594.00	872'300	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	776'900	+95'400	
31'032.65	27'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	27'000		
2'648.00	2'700	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	2'700		
784'327.00	837'400	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	805'300	+32'100	
9'480.00	9'500	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	9'500		
400.00	1'000	3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	1'000		
	14'000	3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	15'000	-1'000	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
11'567.60	3'000	3980 0681	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Regiebetriebes	2'000	+1'000	
378'877.00	378'800	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	378'800		
-1'000'000.00	-1'000'000	4110 0101	Vertragliche Vergütung des Tagblattes	-1'000'000		
-1'835'175.00	-1'600'000	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-1'600'000		
	-5'000	4330 0000	Kursgelder	-5'000		
-941.60	-1'000	4350 0000	Verkäufe	-1'000		
-374'233.60	-338'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-334'000	-4'000	
-88'307.25	-45'400	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-48'600	+3'200	
-1'440.00		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>1025 Rechtskonsulent</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
951'390.97	960'100		Aufwand	1'024'000	-63'900	
-2'403.85	-2'400		Ertrag	-2'400		
948'987.12	957'700		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+1'021'600	-63'900	
602'572.55	593'400	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	637'400	-44'000	
42'804.95	43'000	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	45'500	-2'500	
91'006.05	93'900	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	94'800	-900	
1'156.25	1'100	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'300	-200	
4'000.00	4'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	3'800	+200	
3'036.00	5'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	4'000	+1'000	
363.00	300	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	300		
1'336.70	1'300	3099 0000	Übriger Personalaufwand	1'300		
284.24	1'000	3100 0000	Büromaterial	300	+700	
1'525.60	6'900	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	6'900		
18'022.48	17'500	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	17'500		
	100	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	100		
24.95	100	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	100		
1'505.50		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten			
19'215.40	21'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	19'000	+2'000	
1'283.05	5'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	5'000		
170.00	300	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	300		
320.00	400	3197 0000	Mitgliederbeiträge	400		
	600	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	600		
11'219.00	15'200	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	16'400	-1'200	
320.25	1'500	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	1'500		
86'493.00	83'800	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	102'800	-19'000	
3'000.00	3'000	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	3'000		
4'500.00	4'500	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	4'500		
57'232.00	57'200	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	57'200		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-3.85		4360 0000	Rückerstattungen Dritter			
-2'400.00	-2'400	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-2'400		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		<b>1035 Datenschutzbeauftragte/r</b>				
			<b>Laufende Rechnung</b>			
577'104.37	667'000		Aufwand	643'900	+23'100	
577'104.37	667'000		Ertrag			
			Saldo	+643'900	+23'100	
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
157'058.20	157'100	3000 0000	Löhne der Behörden	170'200	-13'100	
4'320.00	4'300	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	4'300		
212'389.60	212'300	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	195'500	+16'800	
27'413.75	27'500	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	27'100	+400	
47'411.50	47'500	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	42'100	+5'400	
903.55	800	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'000	-200	
3'100.00	4'400	3062 0000	Verpflegungszulagen	4'400		
7'316.00	5'500	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	5'500		
11'929.25		3092 0000	Personalwerbung			
428.50	500	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	500		
1'196.30	2'500	3099 0000	Übriger Personalaufwand	2'500		
	500	3100 0000	Büromaterial	500		
3'112.25	9'300	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	9'300		
6'234.62	7'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	7'000		
	1'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'000		
	3'500	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	3'500		
	2'300	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	2'300		
	500	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	500		
	100	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	100		
	1'500	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	1'500		
1'904.90	2'900	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	2'900		
600.00	2'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	2'000		
2'199.40		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten			
2'375.90	3'500	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	3'500		
6'819.65	13'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	13'000		
289.00	500	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	500		
	42'700	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	42'700		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'101.00	4'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	4'000		
50.00	100	3199 0000	Übriger Sachaufwand	100		
900.00	1'400	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	1'400		
7'565.00	27'500	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	14'000	+13'500	
386.00	4'500	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	4'500		
63'600.00	72'300	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	72'000	+300	
4'500.00	4'500	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	4'500		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		<b>1060</b>	<b>Gesamtverwaltung</b>			
			<b>Laufende Rechnung</b>			
	-34'515'900		Aufwand	20'017'200	-54'533'100	
	-5'140'400		Ertrag	-4'106'800	-1'033'600	
	-39'656'300		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+15'910'400	-55'566'700	
	-14'000'000	3010 0800	Pauschalabzug für teilweise nicht besetzte Stellen		-14'000'000 *	Verzicht auf Pauschalabzug für unbesetzte Stellen, da diese bereits in den Detailbudgets der Dienstabteilungen berücksichtigt werden.
	-200'000	3010 0810	Pauschalabzug infolge Reduktion von Kommunikationsstellen		-200'000 *	Pauschalabzug zur Reduktion von Kommunikationsstellen im Budget 2014 gemäss Beschluss des Gemeinderates.
	1'600'000	3010 0850	Abfindungen für unverschuldete Entlassungen	1'000'000	+600'000 *	Sammelkredit für Abfindungen (Art. 28 PR), Lohnfortzahlungen (Art. 29 PR) etc., welcher im Budget 2014 im Zusammenhang mit den Erneuerungswahlen Stadtrat höher eingestellt wurde.
	16'125'000	3010 0858	Sammelkredit für die Anpassung der Löhne im Zusammenhang mit den Lohnmassnahmen nach Städtischem Lohnsystem (SLS)	16'237'500	-112'500 *	Sammelkredit für individuelle Lohnmassnahmen im städtischen Lohnsystem SLS sowie für Prämien.
	2'359'100	3010 0859	Sammelkredit für die Anpassung der Sozialleistungen im Zusammenhang mit den Lohnmassnahmen nach Städtischem Lohnsystem (SLS)	2'429'700	-70'600	
	350'000	3012 0200	Löhne: Sammelkredit für noch zu schaffende Lehrstellen	350'000		
	-6'000'000	3091 0300	Pauschalabzug Aus- und Weiterbildung des Personals		-6'000'000 *	Verzicht auf Pauschalabzug, da rigide Budgetvorgaben eingehalten werden mussten und deshalb eine hohe Budgetausschöpfung zu erwarten ist, wodurch das Potential für Pauschalkürzungen auf diesem Konto nicht mehr gegeben ist.
	-500'000	3092 0300	Pauschalabzug Personalwerbung		-500'000 *	Verzicht auf Pauschalabzug. Siehe Konto 3091 0300.
	-1'000'000	3099 0300	Pauschalabzug übriger Personalaufwand		-1'000'000 *	Verzicht auf Pauschalabzug. Siehe Konto 3091 0300.
	-2'000'000	3101 0300	Pauschalabzug Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten		-2'000'000 *	Verzicht auf Pauschalabzug. Siehe Konto 3091 0300.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	-250'000	3107 0300	Pauschalabzug Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit		-250'000 *	Verzicht auf Pauschalabzug. Siehe Konto 3091 0300.
	-1'000'000	3111 0310	Pauschalabzug Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		-1'000'000 *	Verzicht auf Pauschalabzug. Siehe Konto 3091 0300.
	-2'000'000	3113 0300	Pauschalabzug Anschaffungen IT-Anlagen Software		-2'000'000 *	Verzicht auf Pauschalabzug. Siehe Konto 3091 0300.
	-2'000'000	3130 0300	Pauschalabzug Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien		-2'000'000 *	Verzicht auf Pauschalabzug. Siehe Konto 3091 0300.
	-2'000'000	3141 0300	Pauschalabzug Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV		-2'000'000 *	Verzicht auf Pauschalabzug. Siehe Konto 3091 0300.
	-500'000	3145 0300	Pauschalabzug Strassenunterhalt inkl. Trottoirs und Beleuchtungsanlagen		-500'000 *	Verzicht auf Pauschalabzug. Siehe Konto 3091 0300.
	-2'000'000	3149 0310	Pauschalabzug Unterhalt übriger Anlagen		-2'000'000 *	Verzicht auf Pauschalabzug. Siehe Konto 3091 0300.
	-1'000'000	3152 0300	Pauschalabzug Unterhalt IT-Anlagen Hardware		-1'000'000 *	Verzicht auf Pauschalabzug. Siehe Konto 3091 0300.
	-4'000'000	3153 0300	Pauschalabzug Unterhalt IT-Anlagen Software		-4'000'000 *	Verzicht auf Pauschalabzug. Siehe Konto 3091 0300.
	-1'000'000	3160 0300	Pauschalabzug Miete und Pacht von Liegenschaften		-1'000'000 *	Verzicht auf Pauschalabzug. Siehe Konto 3091 0300.
	-500'000	3170 0300	Pauschalabzug Reise- und Spesenentschädigungen des Personals		-500'000 *	Verzicht auf Pauschalabzug. Siehe Konto 3091 0300.
	-10'000'000	3180 0310	Pauschalabzug Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter		-10'000'000 *	Verzicht auf Pauschalabzug. Siehe Konto 3091 0300.
	-1'000'000	3182 0300	Pauschalabzug Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter		-1'000'000 *	Verzicht auf Pauschalabzug. Siehe Konto 3091 0300.
	-2'000'000	3186 0300	Pauschalabzug Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung		-2'000'000 *	Verzicht auf Pauschalabzug. Siehe Konto 3091 0300.
	-2'000'000	3189 0300	Pauschalabzug Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter		-2'000'000 *	Verzicht auf Pauschalabzug. Siehe Konto 3091 0300.
	-1'000'000	4273 0300	Pauschalabzug Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen		-1'000'000 *	Verzicht auf Pauschalabzug. Siehe Konto 3091 0300.
	-2'070'200	4640 0917	Mutmasslich höhere Beiträge des ZVV im Zusammenhang mit den bisherigen Lohnmassnahmen	-2'053'400	-16'800	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	-2'070'200	4800 0917	Mutmasslich höherer Bedarf zulasten Spezialfinanzierungen im Zusammenhang mit den bisherigen Lohnmassnahmen	-2'053'400	-16'800	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>1070 Betriebsämter</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
25'130'510.11	26'770'900		Aufwand	26'378'200	+392'700	
-23'569'028.77	-23'056'400		Ertrag	-23'358'000	+301'600	
1'561'481.34	3'714'500		Saldo	+3'020'200	+694'300	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)						
2'240'428.30	2'250'300	3000 0000	Löhne der Behörden	2'281'600	-31'300	
93'787.55	103'500	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	103'000	+500	
12'377'958.55	12'864'400	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	12'661'400	+203'000 *	Mehrheitlich werden Pensionierte durch jüngeres, tiefer eingereihtes Personal ersetzt.
262'740.40	298'100	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	308'700	-10'600	
3'908.90		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)			
1'087'684.80	1'133'300	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'116'800	+16'500	
1'523'630.35	1'510'400	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'496'600	+13'800	
36'632.35	35'500	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	42'300	-6'800	
8'355.75	12'100	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	10'800	+1'300	
183'000.00	199'800	3062 0000	Verpflegungszulagen	191'100	+8'700	
	8'000	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	5'000	+3'000	
115'005.60	167'500	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	153'000	+14'500	
10'680.05	27'500	3092 0000	Personalwerbung	15'000	+12'500	
14'106.00	14'800	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	16'300	-1'500	
34'923.65	58'500	3099 0000	Übriger Personalaufwand	53'300	+5'200	
18'517.95	33'000	3100 0000	Büromaterial	26'000	+7'000	
15'865.58	204'800	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	161'000	+43'800	
40'432.31	49'800	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	46'100	+3'700	
50'901.20	179'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	127'000	+52'000 *	Senkung der Insertionskosten beim Amtsblatt des Kantons Zürich und beim Schweizerischen Handelsamtsblatt. Voraussichtlich nur wenige Publikationen für Grundpfandverwertungen.
11'665.10		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	10'000	-10'000 *	Aktionen im Zusammenhang mit der Schuldenprävention an den Schulen (BA 4)
1'533.50	6'200	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	3'700	+2'500	

## 1070 Betriebsämter

## Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'155.20	14'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	3'500	+10'500 *	Keine grösseren Anschaffungen geplant.
1'110.20	12'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	7'100	+4'900	
29'668.20	7'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	19'000	-12'000 *	Anschaffung von Software im Zusammenhang mit der Einrichtung von documento/postmodui bei einzelnen Ämtern.
1'048.60	4'100	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	1'800	+2'300	
2'600.25	2'600	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	2'600		
3'836.23	5'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	4'600	+400	
	4'500	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	2'100	+2'400	
45.10	600	3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	300	+300	
1'345.45	4'000	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	3'800	+200	
2'326.20	5'300	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	3'600	+1'700	
	6'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	2'000	+4'000	
360'211.00	290'600	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	300'100	-9'500	
3'074.75	2'600	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	2'400	+200	
25'922.58	12'500	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	4'500	+8'000	
810.00	1'000	3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	800	+200	
66'827.90	89'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	83'000	+6'000	
	4'300	3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	4'300		
684'246.25	788'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	751'000	+37'000	
1'487'686.51	1'570'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	1'552'000	+18'000	
4'867.65	6'900	3183 0000	Bankspesen	6'300	+600	
6'695.65	7'400	3184 0000	Sachversicherungsprämien	7'400		
631.80		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung			
9'306.60	12'600	3187 0000	Steuern und Abgaben	18'200	-5'600 *	Steigende Anzahl der E-SchKG Begehren, dadurch höhere Abgaben. Pro eingereichtem E-SchKG Begehren muss an den E-SchKG Verbund eine Abgabe von Fr.1.00 geleistet werden.
3'521.65	12'800	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	5'800	+7'000	
2'000.00	2'300	3190 0000	Schadenersatzleistungen	1'300	+1'000	
1'630.00	2'400	3197 0000	Mitgliederbeiträge	2'300	+100	
69.05	700	3199 0000	Übriger Sachaufwand	100	+600	
12'128.10	12'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	9'900	+2'100	
2'400.00	16'800	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	10'700	+6'100	
304'675.00	415'200	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	419'000	-3'800	

## 1070 Betriebsämter

## Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
209'310.60	210'900	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	205'900	+5'000	
142.00	200	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	200		
2'611'901.20	2'932'900	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	2'967'600	-34'700	
88'510.50	89'100	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	77'200	+11'900	
54'000.00	54'000	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	54'000		
1'015'048.00	1'015'100	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'015'100		
-3'193.90	-16'200	4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	-5'600	-10'600 *	Tiefes Zinsniveau.
-12'234.75	-16'700	4201 0000	Zinsen von Postkonten	-11'600	-5'100 *	Tiefes Zinsniveau
-564.25		4211 0000	Zinsen von Festgeldern und Depotguthaben	-500	+500	
-14.55		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren			
-12'781.50	-9'300	4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-13'300	+4'000	
-23'301'748.78	-22'830'000	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-23'150'000	+320'000 *	Durch steigende Fallzahlen werden höhere Gebühreneinnahmen erwartet.
-50.00		4350 0000	Verkäufe			
-348.55	-500	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-500		
-215'949.85	-181'100	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-175'500	-5'600	
-1'080.00	-1'300	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-1'000	-300	
-21'062.64	-1'300	4399 0000	Übrige Entgelte		-1'300	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		<b>1080 Friedensrichterämter</b>				
			<b>Laufende Rechnung</b>			
3'851'171.54	3'936'900		Aufwand	3'994'300	-57'400	
-1'345'541.24	-1'352'200		Ertrag	-1'267'700	-84'500	
2'505'630.30	2'584'700		Saldo	+2'726'600	-141'900	
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
922'642.50	935'500	3000 0000	Löhne der Behörden	960'900	-25'400	
28'845.20	28'800	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	29'200	-400	
997'785.95	979'100	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	979'200	-100	
141'858.60	139'800	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	143'700	-3'900	
335'476.75	252'200	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	245'000	+7'200	
4'681.15	4'200	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	5'300	-1'100	
18'600.00	19'600	3062 0000	Verpflegungszulagen	18'600	+1'000	
4'330.00	11'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	14'400	-3'400	
	1'000	3092 0000	Personalwerbung	500	+500	
1'573.00	2'400	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	2'500	-100	
2'484.30	2'700	3099 0000	Übriger Personalaufwand	5'500	-2'800	
5'166.25	6'900	3100 0000	Büromaterial	6'900		
9'930.45	24'100	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	24'400	-300	
9'801.35	13'500	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	12'900	+600	
	500	3106 0000	Amtliche Publikationen	500		
	1'000	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	1'300	-300	
1'853.40	400	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	600	-200	
79.90	500	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	500		
	900	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	900		
676.10	1'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'200	-200	
	1'100	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	1'100		
	500	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	500		
	500	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	500		
38'208.70	37'200	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	60'300	-23'100 *	Höhere Lizenzkosten der Applikation FriSti.
8'927.25		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	2'000	-2'000	
979.40	1'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	1'500	-500	

## 1080 Friedensrichterämter

## Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
61'964.00	48'500	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	74'500	-26'000 *	Mehraufwand aufgrund gewährten unentgeltlichen Rechtspflegen (Übernahme der Rechtsanwaltskosten seit 2013 neu beim Friedensrichteramt gemäss Entscheid Obergericht).
155'833.69	148'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	165'000	-17'000	
	200	3184 0000	Sachversicherungsprämien	200		
9'432.30	12'900	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	14'400	-1'500	
500.00		3198 0000	Rückerstattungen von Gebühren			
412'394.95	518'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	457'000	+61'000	
725.00	3'100	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	2'800	+300	
36'467.00	64'300	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	63'400	+900	
21'315.35	19'300	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	18'500	+800	
392'448.00	431'100	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	452'500	-21'400	
3'360.00	3'400	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	3'400		
27'000.00	27'000	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	27'000		
195'831.00	195'700	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	195'700		
-80.30		4201 0000	Zinsen von Postkonten			
-1'311'769.99	-1'310'000	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-1'230'000	-80'000 *	Es werden weniger Klagen erwartet. Daher geringere Einnahmen.
-100.00	-100	4350 0000	Verkäufe	-100		
-15'729.04	-19'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-16'000	-3'000	
-8'800.00	-12'600	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-12'600		
-9'061.91	-10'500	4399 0000	Übrige Entgelte	-9'000	-1'500	



## **4.2.2 Präsidialdepartement**

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>1500 Präsidialdepartement Zentrale Verwaltung</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
3'897'041.67	4'051'200		Aufwand	4'039'800	+11'400	
-859'059.60	-992'600		Ertrag	-1'017'600	+25'000	
3'037'982.07	3'058'600		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+3'022'200	+36'400	
66'775.99	70'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	70'000		
2'233'478.75	2'240'800	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'324'700	-83'900 *	Die Zunahme ist hauptsächlich zurückzuführen auf Personalausritte von jüngeren Mitarbeitenden die durch ältere Personen ersetzt wurden, welche mehr nutzbare Erfahrung mitbringen und damit ein höheres Lohnniveau aufweisen. Zudem wird wegen einer Mutterschaft die temporäre Doppelbesetzung einer Stelle erforderlich sein, welche grösstenteils über Rückerstattungen kompensiert wird (siehe Ertragskonto 4366 0000).
5'259.60	7'000	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	7'300	-300	
164'897.05	164'700	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	171'300	-6'600	
270'128.40	269'400	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	289'100	-19'700	
5'158.50	4'900	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	6'200	-1'300	
19'679.95	20'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	20'000		
6'999.00	12'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	12'000		
324.00	10'000	3092 0000	Personalwerbung	2'000	+8'000	
2'319.00		3096 0000	Verbilligungen für das Personal			
33'541.19	37'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	35'000	+2'000	
308.55		3100 0000	Büromaterial			
6'319.40	15'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	15'000		
5'144.45	6'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	5'000	+1'000	
198.90		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			
1'086.25	2'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	2'000		
1'559.00		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge			
537.90		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien			
574.75		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien			

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
506.50		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte			
493.25		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			
3'945.11	3'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	4'000	-1'000	
22'604.65	25'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	22'000	+3'000	
76'576.25	100'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	120'000	-20'000	
5'630.40	8'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	7'000	+1'000	
20.00		3183 0000	Bankspesen			
20'167.40	23'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	23'000		
12'209.00	12'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	12'000		
2'742.93	1'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	1'000		
182'947.00	185'000	3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	185'000		
2'350.00	3'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	2'000	+1'000	
115'985.00	118'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	110'000	+8'000	
12'394.30	8'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	8'000		
518'273.00	661'600	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	543'200	+118'400	
4'800.00	4'800	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	3'000	+1'800	
91'106.25	40'000	3980 0681	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Regiebetriebes	40'000		
-2'315.20	-10'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-10'000		
-31'744.40	-22'600	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-47'600	+25'000 *	siehe Konto 3010 0000.
-825'000.00	-960'000	4989 0401	Vergütungen von Dienstabteilungen des Präsidialdepartementes für Dienstleistungen	-960'000		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		<b>1501</b>	<b>Kultur</b>			
			<b>Laufende Rechnung</b>			
136'713'864.54	137'598'800		Aufwand	136'526'300	+1'072'500	
-51'769'254.81	-50'499'900		Ertrag	-50'660'800	+160'900	
84'944'609.73	87'098'900		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+85'865'500	+1'233'400	
			<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
6'100'000.00	10'000'000		Ausgaben	4'436'500	+5'563'500	
-150'000.00			Einnahmen			
5'950'000.00	10'000'000		Nettoinvestition	4'436'500	+5'563'500	
167'688.07	211'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	188'300	+22'700	
4'075'767.20	4'134'500	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'805'800	+328'700 *	Minderung der Lohnkosten, da die Löhne für den Betrieb des Museums Strauhof entfallen.
	35'000	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	35'000		
1'654'521.60	1'604'800	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	1'609'400	-4'600	
426'792.48	443'800	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	443'600	+200	
542'500.38	617'300	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	644'000	-26'700	
14'107.05	14'300	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	17'500	-3'200	
51'092.20	50'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	50'000		
5'954.00	15'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	15'000		
2'687.00	15'500	3092 0000	Personalwerbung	7'500	+8'000	
4'410.50	4'000	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	5'000	-1'000	
22'854.95	25'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	22'500	+2'500	
9'471.15	10'100	3100 0000	Büromaterial	8'900	+1'200	
521'958.69	467'500	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	408'900	+58'600	
587'948.94	471'500	3101 0109	Insertionsaufwendungen	452'500	+19'000	
15'153.37	14'600	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	13'500	+1'100	
193.45	3'700	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	3'700		
59'886.21	90'500	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	65'500	+25'000	
24'619.90	15'500	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	19'000	-3'500	
2'710.00	19'200	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	9'200	+10'000	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
109.15	1'000	3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	1'200	-200	
8'712.50	18'700	3117 0000	Anschaffungen Museums- und Ausstellungsgegenstände	500	+18'200 *	Durch den Wegfall der Ausstellungen im Museum Strauhof reduziert sich der Betrag.
75'557.26	80'500	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	83'500	-3'000	
156'247.50	145'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	137'000	+8'000	
137'140.69	142'200	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	113'200	+29'000	
4'165.45	3'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	3'500	-500	
143'629.97	145'100	3135 0000	Lebensmittel	137'000	+8'100	
467.45	500	3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	300	+200	
198'398.33	16'700	3143 0000	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften	20'500	-3'800	
14'000.45	34'000	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	24'000	+10'000	
2'679.50	6'500	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	5'200	+1'300	
2'650.80	3'500	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	2'000	+1'500	
5'042.45	8'800	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	6'600	+2'200	
691'498.93	879'200	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	677'700	+201'500 *	Reduktion aufgrund günstigerer Atelierrmieten bei Auslandsateliers als 2013/2014 budgetiert sowie Verzögerungen bei der Anmietung von Wohnungen in Zürich für Kulturschaffende (siehe GRB 271/2008).
613'638.20	697'700	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	648'000	+49'700	
603.00	4'500	3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	12'500	-8'000 *	Vom Ausstellungsplan für die Stadthaus-Ausstellungen abhängig.
100'540.90	100'500	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	85'200	+15'300	
6'735'998.16	6'112'500	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	6'403'800	-291'300 *	Per Saldo resultiert eine Zunahme aufgrund eines Mandats für den Zwischenbetrieb (2014-2016) des Centre Le Corbusier (Heidi Weber Museum, siehe STRB 404/2014).
383'749.85	396'100	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	389'000	+7'100	
43'444.07	36'200	3183 0000	Bankspesen	36'100	+100	
20'171.67	16'800	3184 0000	Sachversicherungsprämien	15'700	+1'100	
28'780.58	47'500	3187 0000	Steuern und Abgaben	38'000	+9'500	
247'619.67	301'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	248'000	+53'000	
20'500.00	7'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen	4'000	+3'000	
176'645.41	216'700	3196 0000	Abgeltung von Rechten	189'800	+26'900	
7'072.08	8'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	6'300	+1'700	
1'814.19	12'100	3199 0000	Übriger Sachaufwand	7'700	+4'400	
51'130.30	1'500	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	6'000	-4'500	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'374'114.00	1'242'600	3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	1'119'000	+123'600	
4'284'103.00	4'887'200	3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	3'913'700	+973'500 *	Aufgrund Verzögerungen bei der Erweiterung des Zürcher Kunsthauses fallen die Investitionen und damit die Abschreibungen tiefer aus. Siehe Konto 550003.
102'172'795.19	102'721'500	3652 0000	Kulturförderungsbeiträge	102'626'000	+95'500	
5'025.00	5'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	7'500	-2'500	
97'134.00	124'800	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	136'700	-11'900	
42'914.30	52'500	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	45'000	+7'500	
6'742'200.20	6'962'600	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	7'800'000	-837'400 *	Anpassung der Verrechnungspreise durch die IMMO.
396'870.20	450'700	3980 0681	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Regiebetriebes	305'000	+145'700 *	Diverse Anpassungen (u.a. Einstellung der Betriebe in den Museen Strauhof und Bäregasse) führen zu weniger Aufträgen an die Regiebetriebe der Immobilien-Bewirtschaftung.
2'866'383.00	2'866'300	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	2'866'300		
670'000.00	580'000	3989 0105	Vergütung an Präsidialdepartement für Dienstleistungen	580'000		
-65.40		4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben			
-2'858.35		4250 0000	Zinsen von Darlehen des VV			
-19'769.35	-22'000	4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-20'000	-2'000	
-4'464'787.09	-3'906'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-3'999'000	+93'000	
-415'524.10	-376'600	4350 0000	Verkäufe	-366'600	-10'000	
-466'182.11	-438'700	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-421'700	-17'000	
-121'998.95	-37'800	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-48'200	+10'400	
-24'331.25	-21'500	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-24'500	+3'000	
-12'348.81	-17'600	4399 0000	Übrige Entgelte	-15'100	-2'500	
-338'000.00	-330'000	4610 0000	Beiträge des Kantons	-330'000		
-247'500.00		4610 0920	Beitrag des Kantons an Rote Fabrik			
-148'369.45	-31'000	4630 0000	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-65'000	+34'000 *	Das Theater am Hechtplatz passt die erwarteten Ticketverkäufe in Kooperation mit den Verkehrsbetrieben der Stadt Zürich (VBZ) an.
-109'101.80	-80'000	4650 0000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-107'000	+27'000	
-1'293'018.15	-1'133'300	4690 0000	Übrige Beiträge	-1'158'300	+25'000	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-44'105'400.00	-44'105'400	4980 0111	Vergütung der Finanzverwaltung für Anteil Zentrumslastenausgleich Kultur	-44'105'400		
6'000'000.00	10'000'000	550003	Beitrag an Stiftung Zürcher Kunsthaus für Projektierung einer Erweiterung	4'000'000	+6'000'000 *	Wegen einem Rekurs verzögert sich das Projekt. Als Folge davon fällt die Investitionstranche 2015 tiefer aus.
100'000.00		550012	Beteiligung am Stiftungskapital der Stiftung für konstruktive, konkrete und konzeptuelle Kunst			
		550014	Beitrag an Zürich im Landesmuseum ZIL	436'500	-436'500 *	Beitrag der Stadt an die Infrastrukturkosten für das Projekt "Zürich im Landesmuseum" (siehe STRB 617/2014, gesperrter Kredit).
-150'000.00		560002	Rückzahlung des Darlehens an Stiftung Miller's Studio			

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		<b>1505 Stadtentwicklung Zürich</b>				
			<b>Laufende Rechnung</b>			
11'367'214.98	11'402'300		Aufwand	11'942'000	-539'700	
-1'383'722.68	-1'806'900		Ertrag	-1'632'000	-174'900	
9'983'492.30	9'595'400		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+10'310'000	-714'600	
42'933.65	50'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	45'000	+5'000	
3'437'600.25	3'509'200	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'515'200	-6'000	
36'348.00	48'400	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	45'000	+3'400	
135'719.95	135'000	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	132'700	+2'300	
266'110.68	273'700	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	273'100	+600	
399'586.66	423'900	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	428'600	-4'700	
8'707.10	8'600	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	10'400	-1'800	
32'140.25	29'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	29'000		
23'710.55	20'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	20'000		
290.00	5'000	3092 0000	Personalwerbung	5'000		
3'866.50	3'800	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	3'800		
7'728.70	12'500	3099 0000	Übriger Personalaufwand	12'500		
145.50	1'000	3100 0000	Büromaterial	1'000		
80'410.95	126'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	115'000	+11'000	
3'831.82	4'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	4'000		
44'270.40	52'500	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	65'000	-12'500	
	1'500	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	1'500		
	1'500	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'500		
4'832.45	3'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	3'000		
	2'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	2'000		
297.05	1'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	1'000		
1'958.63	4'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	4'000		
197.70	1'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	1'000		
	1'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	1'000		
	1'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	1'000		
45'033.75	30'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	30'000		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
9'014.00	17'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	17'000		Im Jahr 2015 wird eine Bevölkerungsbefragung durchgeführt. Diese ist mit 300 000 Fr. budgetiert. Zudem fallen erste Arbeiten für die Auszeichnung "Nachhaltige Sanierungen" an, die dann 2016 ausgerichtet werden wird (50 000 Fr.). Im Durchführungsjahr der Weltausstellung 2015 in Milano sind einerseits höhere Ausgaben von 50 000 Fr. gegenüber 2014 budgetiert, zudem sind im Projektplan Defizitgarantien der Projektpartner vorgesehen. Der Anteil der Stadt Zürich beläuft sich auf 50 000 Fr. und ist ebenfalls im Budget 2015 enthalten.
190.00		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten			
67'254.65	60'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	70'000	-10'000	
1'412'493.23	1'259'100	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'720'200	-461'100 *	
21'076.90	25'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	30'000	-5'000	
394.23		3183 0000	Bankspesen			
1'944.00	12'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	12'000		
23'978.60	10'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	15'000	-5'000	
850.00	2'000	3196 0000	Abgeltung von Rechten	2'000		
95'381.40	115'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	100'000	+15'000	
5'186.23	4'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	4'000		
17.35		3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder			
97'200.00	87'500	3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	78'700	+8'800	
4'035'914.50	3'905'600	3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	3'979'000	-73'400	
5'300.00	4'100	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	4'100		
77'723.50	103'500	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	100'200	+3'300	
32'005.20	24'800	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	26'000	-1'200	
641'121.00	711'100	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	716'500	-5'400	
	22'000	3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	25'000	-3'000	
122'500.00	152'500	3980 0263	Vergütung an Liegenschaftenverwaltung für Mietzinsausgleich AMAG-Areal	152'500		
15'406.65	12'000	3980 0681	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Regiebetriebes	12'000		
1'543.00	1'500	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'500		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
125'000.00	125'000	3989 0105	Vergütung an Präsidialdepartement für Dienstleistungen	125'000		
-27'273.00	-40'000	4330 0000	Kursgelder	-30'000	-10'000	
-40'792.25	-32'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-32'000		
-88'538.25		4364 0000	Rückerstattung von Beiträgen			
-66'392.45	-71'900	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-57'000	-14'900	
-132'141.15	-145'000	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-145'000		
-883.28		4399 0000	Übrige Entgelte			
-225'000.15		4600 0000	Beiträge des Bundes			
-508'000.00	-1'268'000	4610 0000	Beiträge des Kantons	-1'268'000		
-274'702.15	-250'000	4630 0000	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-100'000	-150'000 *	Die Einnahmen in diesem Konto stammen bisher aus den Legislaturschwerpunkten. In der Vergangenheit war STEZ immer in der einen oder anderen Form an diesen beteiligt. Da die neuen Schwerpunkte noch nicht bekannt sind, wurde der Ertrag für 2015 zurückhaltend budgetiert.
-20'000.00		4690 0000	Übrige Beiträge			

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>1506 Fachstelle für Gleichstellung</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
1'826'703.89	1'856'700		Aufwand	1'913'300	-56'600	
-126'515.99	-83'800		Ertrag	-102'300	+18'500	
1'700'187.90	1'772'900		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+1'811'000	-38'100	
8'137.05	15'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	10'000	+5'000	
833'685.30	810'800	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	842'400	-31'600	
39'293.95	50'000	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	50'000		
40'389.25	50'100	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	39'000	+11'100	
67'805.22	68'900	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	70'300	-1'400	
95'511.75	95'200	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	101'500	-6'300	
2'409.70	2'100	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2'700	-600	
9'400.00	8'500	3062 0000	Verpflegungszulagen	8'500		
89'774.35	89'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	89'000		
	5'000	3092 0000	Personalwerbung	3'500	+1'500	
1'452.00	1'500	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	1'500		
2'181.85	2'100	3099 0000	Übriger Personalaufwand	2'100		
54.50	500	3100 0000	Büromaterial	500		
39'376.95	50'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	50'000		
5'050.88	5'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	5'000		
26'184.30	21'000	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	30'000	-9'000 *	Aktivitäten im Rahmen des 25-jährigen Jubiläums der Fachstelle zu aktuellen und künftigen gleichstellungspolitischen Herausforderungen mit dem Ziel, Erfolge und Defizite sichtbar zu machen, zu diskutieren, Akteurinnen/Akteure zu vernetzen und daraus Wissen/ Empfehlungen für die Gleichstellungsarbeit in der Stadt Zürich zu generieren.
	100	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	100		
15.50	200	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	200		
3'257.80	5'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	5'000		
3'074.00	3'200	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	3'200		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	500	3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	500		
5'886.90	9'500	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	8'500	+1'000	
288'341.40	280'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	290'000	-10'000	
3'508.45	4'500	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	4'500		
80.79		3183 0000	Bankspesen			
9'764.80		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	1'500	-1'500	
2'688.00	3'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	3'000		
580.65	1'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	1'000		
20'000.00	20'000	3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	20'000		
500.00	1'500	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	1'000	+500	
21'841.00	30'500	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	31'300	-800	
2'223.55	7'500	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	3'000	+4'500	
172'658.00	184'000	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	203'000	-19'000	
1'576.00	1'500	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'500		
30'000.00	30'000	3989 0105	Vergütung an Präsidialdepartement für Dienstleistungen	30'000		
-65'210.00	-60'000	4330 0000	Kursgelder	-60'000		
-1'684.20	-1'000	4350 0000	Verkäufe	-1'000		
-500.00	-500	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-500		
-7'841.40	-4'800	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-4'800		
-1'258.00		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
-22.39		4399 0000	Übrige Entgelte			
-10'000.00	-12'500	4600 0000	Beiträge des Bundes	-21'000	+8'500	
-15'000.00		4610 0000	Beiträge des Kantons	-10'000	+10'000	
-25'000.00	-5'000	4690 0000	Übrige Beiträge	-5'000		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		<b>1520</b>	<b>Museum Rietberg</b>			
			<b>Laufende Rechnung</b>			
15'241'663.51	13'075'000		Aufwand	12'951'500	+123'500	
-6'310'618.28	-4'747'700		Ertrag	-4'271'900	-475'800	
8'931'045.23	8'327'300		Saldo	+8'679'600	-352'300	
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
			Dienstabteilung mit Produktgruppen-Globalbudget gemäss Separatvorlage.			

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>1530 Bevölkerungsamt</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
48'105'200.87	48'451'600		Aufwand	51'642'700	-3'191'100	
-26'327'228.96	-26'368'200		Ertrag	-27'847'900	+1'479'700	
21'777'971.91	22'083'400		Saldo	+23'794'800	-1'711'400	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)						
760.00	2'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	2'000		
17'878'037.65	18'104'700	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	18'200'900	-96'200	
88'371.95	83'200	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	65'000	+18'200	
2'341.80		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)			
1'330'377.80	1'348'100	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'350'100	-2'000	
2'127'226.70	2'110'700	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'889'200	+221'500	
46'601.60	44'300	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	53'200	-8'900	
28'132.05	30'000	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	30'000		
232'709.65	240'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	240'000		
135'478.30	165'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	180'000	-15'000	
13'783.70	20'000	3092 0000	Personalwerbung	25'000	-5'000	
19'037.00	16'000	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	20'000	-4'000	
66'247.55	80'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	60'000	+20'000	
3'965.40	5'000	3100 0000	Büromaterial	5'000		
88'952.64	70'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	110'000	-40'000 *	Neue Budgetierung der Druckkosten infolge Projekt ZOOM, dafür Kosteneinsparungen in gleicher Höhe auf den Konti 3161 0000 und 3911 0000.
8'602.88	8'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	8'000		
167'483.45	160'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	165'000	-5'000	
16'185.40	11'900	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	16'000	-4'100	
	1'000	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	1'000		
31'650.00		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	180'000	-180'000 *	Ersatz von zwei Bestattungsfahrzeugen gemäss Fahrzeugkonzept.
13'884.50	15'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	15'000		
5'362.90	10'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	8'000	+2'000	
215'396.40	230'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	220'000	+10'000	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'236'842.97	1'216'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'190'000	+26'000	Neues Konto zur Verbuchung der Treibstoffbeschaffung infolge Projekt Fahrzeug-Controlling der Stadt Zürich (Co-Fa), entsprechender Minderaufwand auf Konto 3130 0000.
		3130 0220	Betriebs- und Verbrauchsmaterial für Fahrzeuge	25'000	-25'000 *	
783.95	2'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	2'000		Mehrumsatz bei den migrationsamtlichen Gebühren, dadurch mehr Abgaben an den Kanton (siehe Gegenkonto 4310 0000).
	1'000	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte		+1'000	
27'300.60	16'000	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	16'000		
10'700.75	2'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	2'500	-500	
	2'500	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	2'500		
9'122.97		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten			
135'658.45	138'800	3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	138'800		
41'443.65	50'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	44'000	+6'000	
	2'000	3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	2'000		
5'424'384.99	4'790'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	5'402'000	-612'000 *	
466'661.95	410'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	450'000	-40'000	
29'940.75	28'000	3183 0000	Bankspesen	34'000	-6'000	
2'497.20	4'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	4'000		
1'707.30	2'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	2'000		
	5'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	5'000		
1'280.00	1'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen	1'000		
1'971.16	1'000	3196 0000	Abgeltung von Rechten	1'500	-500	
5'343.35	5'400	3197 0000	Mitgliederbeiträge	5'400		
5'239.01	6'600	3199 0000	Übriger Sachaufwand	10'000	-3'400	
167'095.30	150'000	3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder	170'000	-20'000	
31'973.65	45'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	40'000	+5'000	
8'127.00	6'500	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	5'200	+1'300	
64'239.20	45'000	3660 0120	Beiträge an auswärtige Todesfälle	70'000	-25'000 *	Neu wird bei Rückerstattungen von Beiträgen bei auswärtigen Todesfällen der Anteil Material (Särge) auch auf Konto 3660 0120 verbucht, entsprechender Minderaufwand auf Konto 3130 0000.
8'425.00	20'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	20'000		
2'175'179.20	2'842'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	2'813'500	+28'500	
283'696.60	320'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	330'000	-10'000	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
7'237.00	7'300	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	7'300		
5'920'712.00	5'964'600	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	7'588'200	-1'623'600 *	Mehraufwand aufgrund des neuen Verrechnungsmodells (DLV) der Immobilien-Bewirtschaftung bei gleichbleibendem Raumbedarf.
4'200.00	4'200	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	6'600	-2'400	
	17'000	3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	19'000	-2'000	
1'553'808.00	1'553'800	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'553'800		
4'095'767.80	4'310'000	3989 0573	Vergütung an Grün Stadt Zürich für Gräberunterhalt	4'910'000	-600'000 *	Preiserhöhung beim Gräberunterhalt.
3'836'316.35	3'700'000	3989 0574	Vergütung an Grün Stadt Zürich für Pflanzenlieferungen	3'900'000	-200'000 *	Preiserhöhung bei der Gräberbepflanzung.
26'955.40	28'000	3989 0575	Vergütung an Grün Stadt Zürich für Bepflanzungen Ehrengräber	28'000		
-1'285.82	-1'000	4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-1'500	+500	
-12'644'702.99	-12'470'000	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-12'760'000	+290'000 *	Mehreinnahmen bei den migrationsamtlichen Gebühren infolge steigender Bevölkerungszahlen. Mindereinnahmen bei den Identitätskarten infolge sinkender Nachfrage.
-1'500.00		4330 0000	Kursgelder			
-4'062'025.57	-4'126'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-4'225'000	+99'000	
-651'725.51	-660'000	4350 0000	Verkäufe	-900'000	+240'000 *	Preiserhöhung bei den Bestattungsmaterialien und Angebot neuer kostenpflichtiger Dienstleistungen.
-8'357'196.61	-8'523'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-9'347'000	+824'000 *	Preiserhöhung beim Gräberunterhalt und der Bepflanzung.
-14'322.75	-2'000	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-2'000		
-201'275.40	-209'400	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-213'400	+4'000	
-3'041.05	-1'800	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-1'800		
-198'370.00	-200'000	4370 0000	Ertrag aus Bussen	-200'000		
-24'687.96	-25'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-27'200	+2'200	
-167'095.30	-150'000	4989 0110	Vergütung der Finanzverwaltung für Passivzinsen auf Vorauszahlungen für Grabpflege und Bestattungskosten	-170'000	+20'000	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>1560 Statistik Stadt Zürich</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
8'105'334.21	7'961'400		Aufwand	7'760'200	+201'200	
-259'055.56	-207'400		Ertrag	-217'000	+9'600	
7'846'278.65	7'754'000		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+7'543'200	+210'800	
3'181'309.55	3'191'100	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'199'200	-8'100	
14'381.25	60'000	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	26'100	+33'900 *	Reduktion bei der Anstellung von Personal in Ausbildung und Praktikanten.
9'560.45		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)			
234'333.75	239'200	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	238'100	+1'100	
373'773.87	359'300	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	356'400	+2'900	
7'875.80	7'700	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	9'200	-1'500	
31'405.85	20'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	20'000		
48'692.55	43'900	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	35'000	+8'900	
	15'000	3092 0000	Personalwerbung	5'000	+10'000	
3'211.50	2'900	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	2'900		
20'096.90	11'900	3099 0000	Übriger Personalaufwand	10'000	+1'900	
616.70	1'000	3100 0000	Büromaterial	1'000		
7'625.36	50'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	50'000		
6'414.59	7'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	6'000	+1'000	
21'017.27	17'500	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	20'000	-2'500	
198.00	1'000	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	1'000		
9'338.20	5'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	5'000		
133'345.70	110'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	50'000	+60'000 *	Mit der Organisationsentwicklung konnte eine Konsolidierung der IT-Umgebung erreicht werden, was 2015 zu einem deutlich tieferen Aufwand führt.
916.50	1'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	1'000		
268.51	1'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'000		
3'211.25	1'000	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	1'000		
193.20		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			
88'827.26	120'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	120'000		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
400.00		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften			
8'771.91	1'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	1'000		
17'361.05	20'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	17'000	+3'000	
584'181.70	580'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	540'000	+40'000	
31'243.45	30'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	25'000	+5'000	
130.98	500	3183 0000	Bankspesen	500		
	1'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	1'000		
59'100.70	60'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	40'100	+19'900	
701.12	3'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	3'000		
545'247.45	500'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	650'000	-150'000 *	Die hoheitlich zu führenden Register und Systeme (Statistiksoftware und Datenbank SAS, das Bevölkerungsstatistiksystem BVS, das Gebäude- und Wohnungsregister GWZ sowie die technische Plattform CKAN für den Bereich Open Government Data OGD) wurden durch Dritte entwickelt und werden von diesen gewartet. Für 2015 stehen bei allen erwähnten Systemen und Registern Entwicklungsschritte zur Steigerung der Performance und der statistischen Nutzbarkeit an, was zu einem höheren Aufwand führt.
2'438.65	6'000	3196 0000	Abgeltung von Rechten	5'000	+1'000	
4'085.00	5'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	4'000	+1'000	
326.09		3199 0000	Übriger Sachaufwand			
43'601.00		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
16'400.00	8'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	8'000		
1'746'061.40	1'418'500	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	1'277'700	+140'800	
53'943.70	50'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	40'000	+10'000	
530'316.00	607'500	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	579'600	+27'900	
	51'000	3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	56'000	-5'000	
264'410.00	264'400	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	264'400		
	90'000	3989 0105	Vergütung an Präsidialdepartement für Dienstleistungen	90'000		
-133'787.06	-120'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-140'000	+20'000	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-41'811.94	-45'000	4350 0000	Verkäufe	-40'000	-5'000	
-6'209.01		4360 0000	Rückerstattungen Dritter			
-67'197.90	-32'400	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-27'000	-5'400	
-10'000.00		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
-49.65	-10'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-10'000		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)	
		<b>1561 Projektstab Stadtrat im Präsidialdepartement</b>					
			<b>Laufende Rechnung</b>				
2'064'481.66	1'567'600		Aufwand	1'783'000	-215'400		
-3'200.00	-2'400		Ertrag		-2'400		
2'061'281.66	1'565'200		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+1'783'000	-217'800		
579'346.70	583'100	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	598'600	-15'500		
42'297.20	42'800	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	44'100	-1'300		
65'989.55	70'500	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	72'100	-1'600		
1'207.25	1'200	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'500	-300		
4'600.00	4'800	3062 0000	Verpflegungszulagen	4'800			
3'740.00	6'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	6'000			
	2'000	3092 0000	Personalwerbung	2'000			
847.00		3096 0000	Verbilligungen für das Personal				
1'258.96	8'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	8'300	-300		
5.90	3'000	3100 0000	Büromaterial	3'000			
614.20	8'500	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	8'500			
243.20	500	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	500			
	1'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'000			
992.55	6'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	6'000			
50.00	2'500	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	2'500			
	1'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'000			
65.00	500	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	500			
150.00		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften				
290.70	500	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	500			
13'505.55	15'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	15'000			
32'245.25	45'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	45'000			
	5'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	5'000			
406'455.85	200'000	3186 0810	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit den Legislatorschwerpunkten: Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation	300'000	-100'000 *	Auf Basis der Rechnung 2013 teilweise Rückgängigmachung der Kürzung des Budgets 2014 durch den Gemeinderat. Der Bedarf ist, wie die Rechnung 2013 zeigt, deutlich höher.	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
852'706.70	445'000	3186 0820	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit den Legislatorschwerpunkten: Projektumsetzung	545'000	-100'000 *	Auf Basis der Rechnung 2013 teilweise Rückgängigmachung der Kürzung des Budgets 2014 durch den Gemeinderat. Der Bedarf ist, wie die Rechnung 2013 zeigt, deutlich höher.
1'325.70	5'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	3'000	+2'000	
100.00	6'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	3'000	+3'000	
4'750.00	21'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	12'000	+9'000	
442.40	14'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	5'000	+9'000	
51'252.00	54'700	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	74'100	-19'400 *	Anpassung der Verrechnungspreise durch die IMMO.
	15'000	3989 0105	Vergütung an Präsidialdepartement für Dienstleistungen	15'000		
-3'200.00	-2'400	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal		-2'400	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		<b>1565 Stadtarchiv</b>				
			<b>Laufende Rechnung</b>			
3'861'985.93	4'602'000		Aufwand	4'767'600	-165'600	
-51'606.52	-53'600		Ertrag	-52'600	-1'000	
3'810'379.41	4'548'400		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+4'715'000	-166'600	
1'625'339.65	1'787'800	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'974'000	-186'200 *	Bildung der neuen Stelle im Records Management gemäss STRB 471/2013 sowie Dienstaltersgeschenke 2015 für sechs Mitarbeitende in der Höhe von CHF 90 000.
11'598.90	20'000	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	10'000	+10'000	
2'016.00		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)			
121'294.95	133'900	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	146'800	-12'900	
186'297.90	207'200	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	223'000	-15'800	
4'130.00	4'300	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	5'600	-1'300	
16'300.00	16'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	16'300	-300	
9'156.00	12'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	5'000	+7'000	
226.80	8'000	3092 0000	Personalwerbung	8'000		
1'452.00	1'700	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	1'700		
6'385.80	6'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	6'000		
47.70	700	3100 0000	Büromaterial	700		
23'253.61	30'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	30'000		
19'878.58	30'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	30'000		
	1'000	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	1'000		
	3'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	3'000		
437.75	5'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	5'000		
68.00	3'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	3'000		
48.60	6'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	6'000		
612.87	1'500	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'500		
	1'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	1'000		
	200	3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	200		
	1'000	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	1'000		
303.25	5'000	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	5'000		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	5'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	5'000		
50'127.05	90'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	90'000		
6'427.05	9'100	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	9'100		
	1'000	3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	1'000		
12'109.35	15'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	15'000		
128'100.43	100'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	120'000	-20'000	
3'165.90	6'700	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	6'700		
163.12	200	3183 0000	Bankspesen	200		
3'530.25	5'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	3'500	+1'500	
	1'900	3187 0000	Steuern und Abgaben	1'600	+300	
71'389.30	140'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	140'000		
	5'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen	5'000		
35.00	10'000	3196 0000	Abgeltung von Rechten	10'000		
16'265.00	20'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	20'000		
34.57		3199 0000	Übriger Sachaufwand			
3'800.00	5'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	5'000		
138'479.00	297'100	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	227'500	+69'600	
41'570.55	60'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	60'000		
1'281'660.00	1'427'500	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'445'000	-17'500	
2'110.00	5'000	3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	5'000		
74'171.00	74'200	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	74'200		
	40'000	3989 0105	Vergütung an Präsidialdepartement für Dienstleistungen	40'000		
-26'630.00	-30'000	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-30'000		
-9'724.44	-7'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-7'000		
-4'899.10	-5'000	4350 0000	Verkäufe	-5'000		
-750.00	-2'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'000	-1'000	
-9'600.00	-9'600	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-9'600		
-2.98		4399 0000	Übrige Entgelte			



### **4.2.3 Finanzdepartement**

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2000 Finanzdepartement Zentrale Verwaltung</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
35'707'176.06	37'713'000		Aufwand	36'208'200	+1'504'800	
-2'019'379.05	-1'532'400		Ertrag	-1'452'600	-79'800	
33'687'797.01	36'180'600		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+34'755'600	+1'425'000	
<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>						
97'482'968.00	31'920'000		Ausgaben	31'940'000	-20'000	
-1'817'904.04	-1'537'500		Einnahmen	-1'526'800	-10'700	
95'665'063.96	30'382'500		Nettoinvestition	30'413'200	-30'700	
209'750.60	310'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	310'000		
2'432'995.10	2'535'400	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'461'200	+74'200	
190'702.25	202'400	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	196'600	+5'800	
366'778.10	315'800	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	321'700	-5'900	
5'359.50	5'900	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	6'600	-700	
20'100.00	22'800	3062 0000	Verpflegungszulagen	22'800		
19'601.40	30'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	30'000		
12'282.30	3'000	3092 0000	Personalwerbung	3'000		
2'299.00	4'200	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	4'200		
30'808.25	16'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	16'000		
350.55	1'800	3100 0000	Büromaterial	1'800		
8'852.00	20'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	20'000		
6'208.40	10'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	10'000		
421.15		3106 0000	Amtliche Publikationen			
59.90	500	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	7'000	-6'500 *	Ersatzbeschaffung eines Beamers für das Sitzungszimmer im 17. OG Verwaltungszentrum Werd.
	500	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	500		
153.10	500	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	500		
35.05	1'000	3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	500	+500	
1'171.80	3'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	3'000		
1'831.70	1'300	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten		+1'300	
26'691.15	40'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	36'000	+4'000	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
12'709.25	40'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	40'000		
120.00	1'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	500	+500	
	110'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	80'000	+30'000	
22'428.10	22'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	22'000		
2'570.00	3'600	3197 0000	Mitgliederbeiträge	2'000	+1'600	
400.00	4'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	4'000		
31'001.00	27'900	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	25'100	+2'800	
18'697'050.96	19'612'800	3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	18'166'500	+1'446'300 *	Entsprechend den Nettoinvestitionen 2015 und den Restbuchwerten der Vorjahre.
5'255'619.00	6'668'500	3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	6'742'300	-73'800	
500'000.00	500'000	3620 0101	Beiträge für Projekte von Berggemeinden	500'000		
102'799.60		3630 0000	Beiträge an eigene Unternehmungen			
276'708.00	280'000	3630 0200	Beitrag an Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich	280'000		
3'343'500.00	3'343'500	3640 0300	Beiträge an Zoo Zürich AG	3'343'500		
230'000.00	230'000	3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	230'000		
15'000.00	15'000	3650 0501	Beitrag an Verein Schweizer Jugendherbergen	15'000		
200'000.00	100'000	3670 0099	Humanitäre Hilfe im Ausland	100'000		
3'030'000.00	2'500'000	3670 0199	Beiträge zugunsten von Entwicklungsländern	2'500'000		
600.00	3'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	3'000		
67'740.60	107'500	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	137'000	-29'500 *	Migration der Fachapplikation MZE (Überprüfung subventionierter Wohnungen) auf Microsoft SQL-Server und Integration in das städtische Datenbank-Hosting.
7'629.25	8'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	8'000		
429'276.00	466'500	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	415'300	+51'200	
10'200.00	10'200	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	7'200	+3'000	
4'500.00	4'500	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	4'500		
130'873.00	130'900	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	130'900		
-69'860.00	-60'000	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-65'000	+5'000	
-100'323.40	-115'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-115'000		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-963'233.00	-500'000	4364 0100	Rückzahlungen abgeschriebener Darlehen, Beteiligungen und Subventionen des Verwaltungsvermögens	-500'000		
-31'875.15	-17'400	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-12'600	-4'800	
-854'087.50	-760'000	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-760'000		
	-80'000	4690 0000	Übrige Beiträge		-80'000 *	Erblose Güter werden dem Beitragsfonds des Finanzdepartements gutgeschrieben.
80'000'000.00		523105	Stiftungskapital an Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen			
2'000'000.00		525102	Verzinsliches Darlehen an Kongresshaus-Stiftung Zürich			
	1'200'000	525107	Beteiligungen an Kapitalien von Wohnbaugenossenschaften	300'000	+900'000 *	Die teilweise Umwandlung eines Überbrückungsdarlehens für die Planungsphase über 1,9 Mio. Franken zugunsten der Wohnbaugenossenschaft mehr als wohnen erfolgte 2014.
	1'000'000	525111	Wohnbauaktion 2005: Unverzinsliche Darlehen zur Verbilligung von Mietzinsen	1'700'000	-700'000 *	Teilzahlung zugunsten der 2. Etappe des Ersatzneubaus Brunnenpark der Baugenossenschaft Brunnenhof.
	60'000	525115	Schaffung von Wohnraum für Jugendliche: Unverzinsliche Darlehen an Genossenschaften und gemeinnützige Institutionen der Jugendhilfe		+60'000 *	Aus dem zur Neige gehenden Kredit sind für 2015 keine Zahlungen vorgesehen.
	1'500'000	525116	Jugendwohnkredit 2005: Unverzinsliche Darlehen zur Förderung von Wohnraum für Jugendliche in Ausbildung	2'000'000	-500'000 *	Es sind Teil- bzw. Schlusszahlungen für die Projekte Rötelstrasse (Stiftung Jugendwohnhilfe), Freilager und Hunzikerareal (Woko, Ausstattungsinvestitionen) und Kalkbreite (Baugenossenschaft Kalkbreite) vorgesehen.
4'000'000.00	4'000'000	525135	Jugendwohnkredit 2010	4'000'000		
900'000.00	4'300'000	525136	Wohnbauaktion 2011: Unverzinsliche Darlehen zur Verbilligung von Mietzinsen	5'000'000	-700'000 *	Erste Teilzahlung zugunsten der mehrfach durch Einsprachen blockierten Überbauung Grünwald «Ringling» der Gemeinnützigen Bau- und Mietergenossenschaft Zürich sowie Teilzahlung zugunsten der Genossenschaft mehr als wohnen und deren Projekt auf dem Hunzikerareal.
100'000.00		525138	Darlehen an Initiativ-Genossenschaft Lindenplatz Altstetten (IGLA)			
300'000.00		525139	Verzinsliches Darlehen an Stiftung Wehrenbach			
1'710'000.00		525141	Verzinsliches Darlehen an Jüdische Schule Knaben			

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'000'000.00	900'000	525142	Darlehen an Unterstrass.edu	190'000	+710'000 *	Für den Fall, dass die geprüfte Schlussabrechnung erst im 2015 vorliegt und die Schlusszahlung demzufolge auch erst im 2015 erfolgt, werden Fr. 190'000 in das Budget 2015 eingestellt.
500'000.00	4'000'000	525145 525146	Darlehen an Verein Zurich Tattoo Productions Unverzinsliches Darlehen an Kongresshaus- Stiftung	5'000'000	-1'000'000 *	Geplante Beanspruchung des Darlehens für die Finanzierung der Projektierung der Instandsetzung von Tonhalle und Kongresshaus.
225'000.00	1'700'000 60'000	525147 525149 525152 525155	Darlehen an Privat-Reitanstalt St. Jakob Darlehen an Verein Zürcher Eingliederung Darlehen an haus konstruktiv Darlehen an Stiftung der Evangelischen Gesellschaft des Kantons Zürich	750'000	+1'700'000 * +60'000 * -750'000 *	Das Darlehen wird vorläufig nicht beansprucht. Das Darlehen wird nicht beansprucht. Darlehen an die Stiftung der Evangelischen Gesellschaft des Kantons Zürich für den Umbau der Herberge zur Heimat gemäss den aktuellen Auflagen des Kantons Zürich betreffend behindertengerechtes Bauen.
	700'000	563101	Wohnbauaktion 1990: Beiträge an Sanierungen von Wohnsiedlungen	1'000'000	-300'000 *	Schlusszahlung an die Erneuerung der Alterssiedlung Dufourstrasse (neu Riesbach) der Stiftung Alterswohnungen Zürich.
	2'000'000	563104	Wohnbauaktion 2005: Beiträge zur Verbilligung von Mietzinsen in Wohnsiedlungen der Stadt und der öffentlich-rechtlichen Stiftungen	3'000'000	-1'000'000 *	Teilzahlung an die Liegenschaftenverwaltung zugunsten der Wohnsiedlung Rautistrasse sowie Schlusszahlungen an die Alterssiedlungen Frieden, Grünau und Krone der Stiftung Alterswohnungen Zürich.
4'960'000.00	5'000'000	563108	Abschreibungsbeiträge an Stiftung PWG für den Kauf von Liegenschaften	3'000'000	+2'000'000 *	Reduktion im Zusammenhang mit dem Projekt 17/0.
	4'000'000	563109	Wohnbauaktion 2011: Beiträge zur Verbilligung von Mietzinsen in Wohnsiedlungen der Stadt und der öffentlich-rechtlichen Stiftungen	5'000'000	-1'000'000 *	Teilzahlungen an die Liegenschaftenverwaltung für die Gesamtsanierung der Wohnsiedlungen Paradies und Luggweg sowie den Neubau der Wohnsiedlung Kronenwiese.
1'168'000.00	1'500'000	564102	Beitrag an Zoo Zürich AG für Ausbau der Infrastrukturanlagen (Ausbaustufe 2010-2020)	1'000'000	+500'000 *	Auszahlung nach Baufortschritt.
619'968.00		592000	Übertragung von Einnahmenüberschüssen in die Laufende Rechnung			
-1'462'500.00	-1'487'500	592198	Rückzahlung von Darlehen mit Sicherheit: Diverse ohne Abschreibungen	-1'487'500		
-132'447.04		592202	Rückzahlung der Beteiligung an City Parkhaus AG			

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-22'336.00	-20'000	592303	Rückzahlung von unverzinslichen Darlehen für Erstellung von 400 Wohnungen für Betagte mit mittleren Einkommen: GDE 20.05.1973	-19'300	-700	
-12'970.00	-10'000	592361	Rückzahlung von verzinslichen Darlehen an Fahrende	-10'000		
-130'982.00		592502	Wohnbauaktion 1990: Rückzahlung von unverzinslichen Darlehen zur Verbilligung von Mietzinsen: GDE 10.06.1990			
-56'669.00	-20'000	594012	Langstrassenkredit: Rückzahlung von Darlehen und Beiträgen zur Förderung der Wohnlichkeit und des Gewerbes im Kreis 4	-10'000	-10'000 *	Mutmassliche Rückzahlungen im Budgetjahr.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2015 Finanzverwaltung</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
518'073'930.60	579'521'100		Aufwand	565'950'100	+13'571'000	
-778'524'523.04	-697'425'700		Ertrag	-654'486'900	-42'938'800	
-260'450'592.44	-117'904'600		Saldo	-88'536'800	-29'367'800	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)						
3'231'294.75	3'353'800	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'235'900	+117'900	
237'077.55	247'400	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	235'700	+11'700	
502'272.45	487'200	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	435'500	+51'700	
7'221.15	7'300	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	8'300	-1'000	
28'200.00	30'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	30'000		
3'095.30	19'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	15'000	+4'000	
	15'000	3092 0000	Personalwerbung	10'000	+5'000	
2'904.00	3'000	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	3'000		
8'701.40	20'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	10'000	+10'000	
541.85	500	3100 0000	Büromaterial	500		
10'470.56	18'500	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	16'800	+1'700	
3'103.75	4'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	3'000	+1'000	
	3'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	2'000	+1'000	
	2'500	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	2'500		
3'570.25	10'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	5'000	+5'000	
	1'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	500	+500	
1'392.20	500	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'000	-500	
344.52	1'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	1'000		
63'737.00	41'400	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	66'400	-25'000 *	Höhere jährliche Wartungskosten für die Zahlungsverkehrssoftware (Electronic Banking).
300.00	300	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	300		
11'083.39		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten			
22'487.80	24'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	26'900	-2'900	
29'879.80	50'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	50'000		
7'028.13	15'000	3181 0100	Post- und Telekommunikationsgebühren: Zahlungsverkehr	15'000		
1'516.95	2'000	3181 0900	Post- und Telekommunikationsgebühren: Übrige	2'000		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
6'376'048.47	12'253'500	3183 0000	Bankspesen	10'848'500	+1'405'000 *	Diesem Konto werden die Kommissionen und Spesen im Zusammenhang mit den Geldaufnahmen am Kapitalmarkt sowie die Zahlstellenkommissionen für Zinszahlungen und Rückzahlungen von Schulden belastet. Der Minderaufwand ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass aufgrund einer um Fr. 150 Mio. tieferen Beanspruchung des Kapitalmarktes (Fr. 850 Mio. anstatt Fr. 1000 Mio.) ein tieferer Aufwand für Übernahmekommissionen anfallen wird.
	200'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	110'000	+90'000 *	Der für die externe Begleitung des Projektes Neue Rechnungslegung (HRM2) eingestellte Betrag wurde gegenüber dem Vorjahr um Fr. 90 000 reduziert, da die Umsetzung von HRM2 gegenüber dem ursprünglichen Terminplan später erfolgen wird (voraussichtlich per 1.1.2017).
158.00		3187 0000	Steuern und Abgaben			
44'379.35	95'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	33'000	+62'000 *	Wegfall des Projektes Ablösung der Kassenapplikation Stadtkasse.
300.00	400	3197 0000	Mitgliederbeiträge	300	+100	
11'254.48	500	3199 0000	Übriger Sachaufwand	500		
5'705.95	10'900	3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder	11'900	-1'000	
85'351.00	322'500	3210 0000	Zinsen für kurzfristige Schulden	328'700	-6'200	
132'352'877.85	134'028'500	3220 0000	Zinsen für langfristige Schulden	133'055'800	+972'700 *	Der Minderaufwand bei den Zinsen für langfristige Schulden setzt sich wie folgt zusammen: Minderaufwand von Fr. 0,39 Mio. bei den Zinsen für langfristige Darlehen und Minderaufwand von Fr. 0,58 Mio. bei den Zinsen für öffentliche Anleihen. Der tiefere Aufwand bei den Zinsen für langfristige Darlehen ist auf die Rückzahlung eines Darlehens der Zürcher Kantonalbank von Fr. 38 Mio. (Zinssatz 3.28%) per 20.7.15 zurückzuführen. Die Verbesserung bei den Zinsen für öffentliche Anleihen ist das Resultat folgender Faktoren: (1) Tieferer Aufwand von Fr. 1,20 Mio. aufgrund tieferer Zinssätze bei den Geldaufnahmen 2013 und 2014 im Vergleich zu den im Vorjahresbudget angenommenen Zinssätzen. (2) Die im Jahre 2015 zur Rückzahlung fälligen öffentlichen Anleihen im Betrage von Fr. 350 Mio. reduzieren den Zinsaufwand um Fr. 7,02 Mio. (3) Die für 2015 geplanten

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
17'791'014.10	16'481'000	3230 0000	Zinsen an Sonderrechnungen	13'907'000	+2'574'000 *	Geldaufnahmen von Fr. 850 Mio. erhöhen den Zinsaufwand um Fr. 7,64 Mio. Der Minderaufwand ist auf einen Rückgang des Aufwandes für die Verzinsung des Barwertes PK der Stadt Zürich um Fr. 2,24 Mio. und auf tiefere Zinsen zurückzuführen.
2'190'000.00	2'190'000	3290 0000	Übrige Passivzinsen	517'100	+1'672'900 *	Der auf diesem Konto budgetierte Betrag beinhaltet die Amortisationstranche der Rückkaufskosten eines Zinssatz-Swap-Geschäftes im Rahmen einer Zinsabsicherung, die 2003 für eine Anleihe im Betrage von Fr. 250 Mio. mit einer Laufzeit von 12 Jahren getätigt wurde. Die Amortisation erfolgt dabei über die Laufzeit der abgesicherten Anleihe. Aufgrund der Rückzahlung der abgesicherten Anleihe per 25.3.2015 reduziert sich die Amortisationstranche gegenüber 2014, weil nicht mehr eine ganze Jahrestranche anfällt.
	10'000'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV		+10'000'000 *	Wegfall der Abschreibung des Stiftungskapitals der Stiftung Werk- und Wohnhaus zur Weid.
2.00		3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV			
53'741'451.00	55'891'100	3340 0000	Planmässige Abschreibungen auf dem Barwert der noch zu amortisierenden Einkaufssummen der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	58'126'800	-2'235'700 *	Planmässige Abschreibung auf dem Barwert der zu amortisierenden Einkaufssummen der PK Stadt Zürich infolge Ablösung des Leistungs- durch das Beitragsprimat per 1.1.1995 (Fr. 55 877 100) und infolge Anschluss der Vorsorgeeinrichtungen des Schauspielhauses und der Tonhalle per 1.1.2011 (Fr. 2 249 700).
227'301'799.00	270'187'900	3410 0000	Ressourcenausgleichsbeiträge an Kanton	268'882'800	+1'305'100 *	Der vom Gemeindeamt für die Stadt Zürich berechnete Ressourcenausgleichsbetrag an den Kanton Zürich liegt leicht unter dem Wert des Vorjahres.
600'000.00	424'300	3803 0000 3803 0556	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung: Annuitätenverpflichtung des Werk- und Wohnhauses zur Weid gegenüber der Pensionskasse		+424'300 *	Wegfall der Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung Annuitätenverpflichtung gegenüber der PK Stadt Zürich für die für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Werk- und Wohnhauses zur Weid noch zu leistenden Einkaufssummen an die PK Stadt Zürich.
8'775.00	3'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	5'000	-2'000	
236'225.00	329'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	447'000	-118'000 *	Der höhere Aufwand ist auf das Teilprojekt ShArP-FRL innerhalb des Projektes SAP ShArP zurückzuführen.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)	
15'705.75	29'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	15'000	+14'000	Dieses Teilprojekt beinhaltet die Umsetzung einer überarbeiteten Organisationsstruktur, die Implementierung eines neuen gesamtstädtischen Reportings und einer Personalkostenplanung gemäss SAP-Standard.	
463'658.00	390'000	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	406'600	-16'600		
25'050'919.10	25'063'900	3920 0000	Vergütung von Zinsen an Spezialfinanzierung	28'124'600	-3'060'700		
3'125'373.45	2'784'600	3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	2'453'600	+331'000		
44'105'400.00	44'105'400	3980 0111	Vergütung an Kultur für Anteil Zentrumslastenausgleich	44'105'400			
224'215.00	224'200	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	224'200			
167'095.30	150'000	3989 0106	Vergütung an Bevölkerungsamt für Passivzinsen auf Vorauszahlungen für Grabpflege und Bestattungskosten	170'000	-20'000		
-301'368.79	-100'000	4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	-100'000			
-633'247.07	-525'000	4201 0000	Zinsen von Postkonten	-525'000			
-158'026.30	-115'600	4210 0000	Zinsen von übrigen Kontokorrentguthaben	-405'500	+289'900 *		Insbesondere die im Vergleich zum Vorjahr höher prognostizierte Beanspruchung des Kontokorrents der Asyl-Organisation Zürich führt zu einem Mehrertrag von rund Fr. 0,3 Mio.
-716'873.90	-80'000	4211 0000	Zinsen von Festgeldern und Depotguthaben	-830'000	+750'000 *		Im Vergleich zum Budget Vorjahr wird von einem höheren Bestand an Festgeldanlagen ausgegangen.
-200'177.55	-335'100	4221 0000	Zinsen von Darlehen	-332'800	-2'300		
-18'369'717.30	-18'358'400	4225 0000	Dividenden	-16'770'300	-1'588'100 *		Massgebend für den Minderertrag ist die Dividendenerwartung der Energie 360 Grad AG (ehem. Erdgas Zürich AG), liegt diese doch um rund Fr. 1,7 Mio. unter dem Wert des Vorjahres.
-173'929.00	-547'400	4240 0000	Kursgewinne aus Anlagen des FV		-547'400 *		Wegfall der Buchgewinne aus der Aufwertung von diversen Anlagen des Werk- und Wohnhauses zur Weid.
-1'625'241.50	-1'753'200	4248 0000	Buchgewinne aus Aufwertung von Sachanlagen des FV		-87'100 *		Der Minderertrag ist im Wesentlichen auf die vorzeitige Rückzahlung des Darlehens durch die Baugenossenschaft "mehr als wohnen" (Minderertrag Fr. 47 500) und die Nicht-
		4250 0000	Zinsen von Darlehen des VV	-1'666'100			

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-888'111.26	-692'600	4260 0000	Erträge aus Beteiligungen des VV	-951'900	+259'300 *	Beanspruchung des budgetierten Darlehens durch den Verein Zürcher Eingliederung zurückzuführen (Fr. 34 000). Namentlich die erstmalige Budgetierung der Dividenden der AG Hallenstadion (Fr. 101 712) und der Zürich Holz AG (Fr. 30 250), die Wiederaufnahme der ordentlichen Dividendenausschüttung durch die City Parkhaus AG (Fr. 80 220) sowie die höher erwarteten Dividenden der ZWZ AG (Fr. 34 000) und der Parkleitsystem Zürich AG (Fr. 17 000) führen in der Summe zum budgetierten Mehrertrag.
-6'700'958.00		4299 0000	Übrige Vermögenserträge			
-400'934.50	-397'400	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-392'400	-5'000	
	-500	4350 0000	Verkäufe	-500		
-8'657.75	-1'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-6'000	+5'000	
-19'536.40	-13'800	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-26'400	+12'600 *	Höhere Rückerstattungen Familien- und Ausbildungszulagen entsprechend den voraussichtlich tatsächlich zu leistenden Zahlungen.
-240'321.56		4399 0000	Übrige Entgelte			
-409'035'317.00	-407'453'000	4444 0000	Zentrumslastenausgleichsbeiträge des Kantons	-407'848'600	+395'600 *	Der vom Gemeindeamt berechnete Zentrumslastenausgleichsbeitrag des Kantons Zürich liegt leicht über dem Wert des Vorjahres.
-29'721'325.15	-29'000'000	4490 0000	Anteil am Erträgnis der Zürcher Kantonalbank	-29'000'000		
-2'894'349.00	-3'007'400	4630 0210	Vergütung von Sonderrechnungen für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	-3'060'900	+53'500	
-74'202'899.35	-28'815'900	4730 0200	Übernahme Buchgewinne aus Rechnungskreisen der Liegenschaftenverwaltung	-4'057'000	-24'758'900	
-13'174'000.00	-6'500'000	4730 0700	Übernahme nicht betriebsnotwendiger Überschüsse aus Rechnungskreisen der Liegenschaftenverwaltung	-750'000	-5'750'000	
-30'600'000.00		4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung			
-123'349'839.41	-134'703'100	4921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	-122'737'200	-11'965'900	
-687'200.00	-687'200	4982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	-687'200		
-64'422'492.25	-64'339'100	4983 0000	Vergütung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	-64'339'100		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		<b>2016 Kompetenzzentrum Risiko- und Versicherungsmanagement</b>				
			<b>Laufende Rechnung</b>			
10'716'089.42	12'492'200		Aufwand	8'076'800	+4'415'400	
-10'716'089.42	-12'492'200		Ertrag	-8'076'800	-4'415'400	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
459'430.35	484'100	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	491'600	-7'500	
31'211.45	34'900	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	35'000	-100	
-11'788.85	50'600	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	55'500	-4'900	
955.30	1'100	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'300	-200	
3'700.00	4'200	3062 0000	Verpflegungszulagen	4'200		
	2'300	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	2'300		
484.00		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	500	-500	
549.50	2'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	2'000		
	2'000	3100 0000	Büromaterial		+2'000	
1'037.00	2'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	2'000		
	1'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	1'000		
60.00	500	3106 0000	Amtliche Publikationen	500		
	20'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	20'000		
15'226.25	20'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	20'000		
	400	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	400		
2'448.10	4'200	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	3'200	+1'000	
128'005.85	100'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	100'000		
119.00		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren			
10'000.00	58'500	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter		+58'500 *	Siehe Konto 3186 0000
4.00		3183 0000	Bankspesen			
1'701'133.70	1'702'800	3184 0000	Sachversicherungsprämien	1'298'800	+404'000 *	Aufgrund der erneuten Ausschreibung der Pauschalversicherungspolice konnten die Prämien der Sach- und Haftpflichtversicherung um insgesamt 0.4 Millionen Franken reduziert werden.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	58'500	-58'500 *	Die Aufwendungen sind neu in unveränderter Höhe im Konto 3182 0000 budgetiert.
10'000.00	20'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	20'000		
1'862'190.25	3'390'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen	3'390'000		
600.00	600	3197 0000	Mitgliederbeiträge	600		
350'237.10	4'492'400	3800 0200	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung: Reserve Alternative Risikofinanzierung ewz		+4'492'400	
68'843.35	81'800	3800 0300	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung: Reserve Alternative Risikofinanzierung WVZ		+81'800	
2'287'658.57	1'852'700	3800 0900	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung: Diverse Reserven	2'417'200	-564'500	
3'685'474.00		3803 0100	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung: Nicht erledigte Schadenfälle			
300.00	3'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	3'000		
27'857.00	51'600	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	42'000	+9'600	
817.50	3'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	2'000	+1'000	
31'980.00	59'000	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	59'000		
32'400.00	32'400	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	31'100	+1'300	
15'156.00	15'100	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	15'100		
-495'839.23	-609'500	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-600'000	-9'500	
-9'945.10	-20'000	4350 0000	Verkäufe	-20'000		
-356'405.09	-200'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-200'000		
-15'243.30	-15'600	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-16'800	+1'200	
-45'808.10	-46'300	4390 0000	Prämieneingänge	-38'400	-7'900	
	-4'330'000	4390 0200	Einnahmen aus alternativer Risikofinanzierung ewz		-4'330'000 *	Die alternative Risikofinanzierung wird ab dem Rechnungsjahr 2014 durch ewz und WVZ bewirtschaftet. Die entsprechenden Positionen fallen bei RVZ weg.
-50'000.00	-50'000	4390 0300	Einnahmen aus alternativer Risikofinanzierung WVZ		-50'000 *	Die alternative Risikofinanzierung wird ab dem Rechnungsjahr 2014 durch ewz und WVZ bewirtschaftet. Die entsprechenden Positionen fallen bei RVZ weg.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-4'908'198.65	-2'022'900	4800 0900	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung: Diverse Reserven	-3'110'900	+1'088'000	
-20'000.00		4803 0010	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung: Nicht erledigte Schadenfälle			
-4'332'382.70	-4'383'200	4912 0000	Vergütung für Versicherungsprämien	-3'747'300	-635'900	
-476'156.00	-814'700	4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-343'400	-471'300	
-6'111.25		4921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen			

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)	
		<b>2021 Liegenschaftenverwaltung</b>					
			<b>Laufende Rechnung</b>				
20'380'273.52	21'171'300		Aufwand	21'538'200	-366'900		
-20'380'273.52	-21'171'300		Ertrag	-21'538'200	+366'900		
			Saldo				
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)				
13'223'065.80	13'277'500	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	13'412'900	-135'400 *	Mehrkosten aufgrund der Lohnmassnahmen 2014 (Fr. 100'800) sowie Veränderungen durch Zu-/Abgänge und Zulagen (Fr. 34'600).	
64'875.45	69'300	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	69'300			
966'754.80	972'700	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	989'400	-16'700		
1'555'667.10	1'536'000	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'488'700	+47'300		
33'077.55	31'400	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	38'300	-6'900		
11'950.00	12'000	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	12'000			
144'100.00	150'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	150'000			
81'629.60	120'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	120'000			
45'331.95	80'000	3092 0000	Personalwerbung	80'000			
12'876.00	13'000	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	13'000			
31'081.20	37'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	37'000			
1'561.55	3'000	3100 0000	Büromaterial	3'000			
77'462.00	89'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	89'000			
10'623.90	10'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	10'000			
287.05	5'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	5'000			
	5'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	5'000			
1'495.05	10'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	10'000			
5'550.05	8'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	8'000			
1'485.20	20'000	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	20'000			
720.00	2'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	5'000	-3'000		
20'232.10	58'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	35'000	+23'000		
23'029.40		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten				
122'198.30	130'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	130'000			
38'332.45	75'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	65'000	+10'000		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
225'546.41	280'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	260'000	+20'000	
12'130.55	13'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	13'000		
480'303.60	690'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	690'000		
250.00		3197 0000	Mitgliederbeiträge			
177.31	3'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	5'000	-2'000	
6'825.00	15'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	15'000		
1'036'455.20	1'175'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	1'127'000	+48'000	
111'027.20	120'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	120'000		
2'000.00	2'100	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	4'600	-2'500	
984'060.00	1'070'000	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'432'600	-362'600 *	Höhere Verrechnung nach Umzug der LV an die Morgartenstrasse 29.
89'500.00	90'700	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	94'300	-3'600	
	40'000	3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	47'000	-7'000	
5'866.75	6'000	3921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	6'000		
178'000.00	178'100	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	153'600	+24'500	
774'745.00	774'500	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	774'500		
-15'833.01	-319'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-320'000	+1'000	
-255'184.16	-270'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-270'000		
-221'484.20	-140'000	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-160'000	+20'000	
-1'537'998.20	-1'935'000	4989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	-1'867'000	-68'000	
-1'075'044.70	-1'180'700	4989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	-1'546'900	+366'200	
-422'784.50	-248'200	4989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	-204'200	-44'000	
-16'851'944.75	-17'078'400	4989 0112	Verrechnung von Personalaufwand	-17'170'100	+91'700	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2022 Wohnliegenschaften</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
64'605'200.48	57'360'200		Aufwand	56'387'100	+973'100	
-64'605'200.48	-57'360'200		Ertrag	-56'387'100	-973'100	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
<b>Investitionen Finanzvermögen</b>						
15'919'060.74			Ausgaben			
-709'629.55			Einnahmen			
15'209'431.19			Nettoinvestition			
33'796.20	51'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	53'000	-2'000	
4'538.60	8'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	7'000	+1'000	
2'726.75		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien			
1'206'070.85	1'191'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	1'233'700	-42'700	
4'222.60	2'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	6'000	-4'000	
9'832'336.91	10'544'000	3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV	10'643'100	-99'100	
2'857'500.58	6'353'000	3142 0102	Renovationen der Liegenschaften des FV	2'865'000	+3'488'000 *	Im Jahr 2015 anfallende Tranchen der werterhaltenden Anteile von Renovationen in den Wohnliegenschaften Langstrasse 200 (Fr. 640'000), Bächlerstrasse 57/59 (Fr. 540'000), Limmattalstrasse 410/414 (Fr. 300'000), Dorflinde 6 (Fr. 300'000), Rindermarkt 11 (Fr. 270'000), Burenweg 26/28 (Fr. 440'000) und diverse kleine Tranchen (Fr. 375'000).
1'037.80	1'000	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'000		
31'272.00	34'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	25'000	+9'000	
905'640.73	878'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	889'000	-11'000	
755'525.90	784'000	3180 0200	Kabelnetzgebühren	807'100	-23'100	
616'073.15	1'323'900	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	2'504'000	-1'180'100 *	Im Jahr 2015 anfallende Tranchen des Projektierungsaufwandes bei den Liegenschaften Lachenacker (Fr. 430'000), Freiestrasse 221/Forchstrasse 193 (Fr. 400'000), Nordstrasse 331 (Fr. 300'000), Agnesstrasse 41 (Fr. 270'000), Birmensdorferstrasse 299 (Fr. 250'000),

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
						Pfarrweg 2 (Fr. 200'000) Zehntenhausstrasse 8 (Fr. 200'000), Tobelhofstrass 232 (Fr. 120'000), Röschibachstrasse 8/10 (Fr. 100'000) und Heinrich-Bosshardt-/Winterthurerstrasse (Fr. 100'000) sowie Kleinaufträge in verschiedenen Liegenschaften (Fr. 134'000).
372'670.95	384'900	3184 0000	Sachversicherungsprämien	382'000	+2'900	
1'119'318.70	1'178'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	1'181'500	-3'500	
38'558.59	31'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	36'200	-5'200	
32'304.15	71'000	3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten	28'500	+42'500 *	In Abhängigkeit der Unterhaltsvorhaben.
38'955.86	16'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	21'000	-5'000	
	500'000	3301 0000	Abschreibungen von Investitionen des FV	500'000		
9'551'407.05	350'000	3730 0200	Übertrag Buchgewinne auf die Finanzverwaltung	1'080'000	-730'000 *	Siehe Begründung zu Konto 4246 0000.
18'970'186.67	15'326'400	3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	16'861'600	-1'535'200	
27'816.00	28'100	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	13'800	+14'300 *	Gemäss Vorgabe des Kompetenzzentrums Risiko- und Versicherungsmanagement.
13'460'609.59	13'281'000	3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	12'078'800	+1'202'200	
32'500.00	31'600	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	33'300	-1'700	
3'963'656.25	4'167'100	3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	4'241'000	-73'900	
384'957.35	472'100	3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	461'200	+10'900	
258'495.70	292'500	3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	382'000	-89'500 *	Siehe Begründung zu Konto 3913 0000 im RK 2021.
103'021.55	60'600	3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	52'300	+8'300	
-90'356.70	-139'000	4210 0104	Verzinsung Baukonten	-66'500	-72'500 *	In Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-695.45		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren			
-45'997'084.65	-46'697'000	4230 0101	Miet- und Pachtzinse von Liegenschaften des FV	-46'165'500	-531'500 *	Einerseits verzögerte Wirkung der Referenzzinssatzsenkung per Februar 2014 und Minderertrag aufgrund Bauvorhaben; demgegenüber Mehrertrag durch den Kauf der Liegenschaft Röschibachstrasse 24/26 (Erwerb von der ZKB, Wohnteil).
-9'551'407.05	-850'000	4246 0000	Buchgewinne aus der Veräusserung von Liegenschaften des FV	-1'580'000	+730'000 *	Geplante Buchgewinne aus Liegenschaftengeschäften. Diese hängen vom Erfolg der Ausschreibung, den Vertragsverhandlungen, dem Genehmigungsprozess und vielfach von der Baubewilligung ab.
-1'623.00		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen			
-94'968.86		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen			
-1'026'266.44	-980'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-991'000	+11'000	

## 2022 Wohnliegenschaften

Finanzdepartement

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-475'074.80	-1'567'000	4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-854'000	-713'000 *	Rückerstattung in Abhängigkeit der Unterhaltsvorhaben.
-35'091.88	-33'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-42'700	+9'700	
-340'000.00	-115'000	4630 0400	Beiträge der Denkmalpflege für Sanierungen von Liegenschaften		-115'000 *	Im Jahr 2015 keine Beiträge mehr.
-6'392'331.65	-6'612'200	4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-6'368'000	-244'200	
-600'300.00	-367'000	4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-319'400	-47'600	
2'077'178.17		513000	Erstellung, Umbau und wertvermehrende Renovationen von Gebäuden			
37'429.38		513035	Flössergasse 15: Instandsetzung und Umbau für Wohnzwecke			
106.54		513047	Kernstrasse 48/50, Marmorgasse 9: Instandsetzung			
1'966'226.70		513052	Altstetterstrasse 183: Aussen- und Innenrenovation			
2'286'712.90		513053	Dufourstrasse 16: Gesamtrenovation			
10'158.05		518000	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung			
3'986'709.46		518025	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Florhofgasse 7			
2'548'139.54		518026	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Kantonsschulstrasse 9			
3'006'400.00		518027	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Obstgartensteig 2 - 4			
-10'158.05		523000	Verkauf von Gebäuden			
-699'471.50		524000	Übertragungen von Gebäuden in das Verwaltungsvermögen			

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2023 Liegenschaften der ehemaligen Gasversorgung</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
1'637'902.05	1'768'400		Aufwand	1'678'100	+90'300	
-3'268'212.99	-5'156'400		Ertrag	-4'282'000	-874'400	
-1'630'310.94	-3'388'000		Saldo	-2'603'900	-784'100	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)						
	1'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	1'000		
904.55	2'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	2'000		
73'675.60	150'000	3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV	150'000		
12'306.85	100'000	3142 0103	Alllastensanierungen	125'000	-25'000	
3'088.00	50'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	50'000		
1'707.65	2'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	2'000		
2'485.45	3'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	3'000		
		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	100	-100	
1'248'811.35	1'249'000	3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	1'110'000	+139'000	
6'700.00	6'700	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	6'400	+300	
241'943.70	170'800	3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	188'900	-18'100	
19'963.30	19'400	3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	20'500	-1'100	
20'287.60	12'000	3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	17'000	-5'000	
6'028.00	2'500	3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	2'200	+300	
-372'088.56	-372'000	4230 0101	Miet- und Pachtzinse von Liegenschaften des FV	-366'000	-6'000	
-2'807'172.00	-2'800'000	4230 0201	Baurechtszinse von Liegenschaften des FV	-2'870'000	+70'000	
-17'445.58	-50'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-50'000		
-12'306.85	-1'000'000	4803 0103	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung: Alllastensanierungen	-125'000	-875'000 *	Entnahme aus den Rückstellungen entsprechend dem budgetierten Aufwand, siehe Konto 3142 0103.
-59'200.00	-934'400	4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-871'000	-63'400	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2024 Baurechte des Finanzvermögens</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
6'619'160.10	6'470'900		Aufwand	6'937'000	-466'100	
-11'982'653.30	-11'908'100		Ertrag	-11'868'900	-39'200	
-5'363'493.20	-5'437'200		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	-4'931'900	-505'300	
<b>Investitionen Finanzvermögen</b>						
1'799'985.50			Ausgaben			
-648'458.00			Einnahmen			
1'151'527.50			Nettoinvestition			
1'844.20		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten			
	75'000	3142 0103	Alllastensanierungen	2'550'600	-2'475'600 *	Alllastensanierungen Baurechtsabgaben Heinrich-/ Viaduktstrasse (Fr. 2'048'000; vgl. GR 2013/445) und Eierbrechtstrasse (Fr. 427'600; vgl. GR 2010/353).
4'666.20	21'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	21'000		
1'793'964.45	1'545'900	3730 0200	Übertrag Buchgewinne auf die Finanzverwaltung		+1'545'900 *	Siehe Begründung zu Konto 4246 0000.
4'612'821.25	4'601'000	3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	4'113'000	+488'000	
2'800.00	2'900	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	3'000	-100	
169'331.60	187'900	3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	206'000	-18'100	
13'974.20	21'300	3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	22'400	-1'100	
15'531.00	13'200	3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	18'600	-5'400 *	Siehe dazu Begründung zu Konto 3913 0000 im RK 2021.
4'227.20	2'700	3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	2'400	+300	
-9'954'578.85	-10'248'000	4230 0201	Baurechtszins von Liegenschaften des FV	-11'753'900	+1'505'900 *	Mehreinnahmen bei neuen Baurechten (Winkelwiese, Tièchestrassen, Eierbrechtstrasse, Heinrich-/Viaduktstrasse, Hotelfachschule Belvoirpark, Lycée Français de Zurich in Dübendorf und Stiftung Werk- und Wohnhaus zur Weid in Mettmenstetten) sowie bei bestehenden Baurechten.
-1'793'964.45	-1'545'900	4246 0000	Buchgewinne aus der Veräusserung von Liegenschaften des FV		-1'545'900 *	Keine Buchgewinne geplant.
-110.00		4360 0000	Rückerstattungen Dritter			
-234'000.00	-114'200	4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-115'000	+800	

2024 Baurechte des Finanzvermögens

Finanzdepartement

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5'493.55		515002	Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten			
527.50		517002	Belastung von Liegenschaften mit übrigen Nebenkosten			
1'793'964.45		518002	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung			
-648'458.00		521002	Verkauf von Grundstücken			

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2025 Restaurants</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
15'372'356.74	15'616'300		Aufwand	14'935'500	+680'800	
-15'372'356.74	-15'616'300		Ertrag	-14'935'500	-680'800	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
<b>Investitionen Finanzvermögen</b>						
165'136.15			Ausgaben			
-576'301.46			Einnahmen			
-411'165.31			Nettoinvestition			
12'443.35	35'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	35'000		
209'694.10	210'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	210'000		
208'502.10	235'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	235'000		
2'505'469.26	2'553'000	3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV	2'628'000	-75'000	
1'211'255.20	2'250'000	3142 0102	Renovationen der Liegenschaften des FV	5'200'000	-2'950'000 *	Im Jahr 2015 anfallende Tranchen der werterhaltenden Anteile von Renovationen in den Betrieben Alter Tobelhof (Gesamtsanierung, Fr. 3,5 Mio.), Wilder Mann (Instandhaltung/Mieterwechsel, Fr. 400'000), Grobe Ernst (Instandhaltung/Mieterwechsel, Fr. 400'000), Landhaus (Instandstellung, Fr. 400'000), Bellevue (Instandhaltung/Mieterwechsel, Fr. 300'000), Ziegelhütte (div. Anpassungen, Fr. 200'000).
280'479.40	295'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	298'000	-3'000	
165.50	3'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	3'000		
132'354.20	170'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	170'000		
15'641.75	25'000	3180 0200	Kabelnetzgebühren	25'000		
711'239.15	1'017'000	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	1'465'000	-448'000 *	Im Jahr 2015 anfallende Tranchen für Projektierungen von Bauvorhaben in den Betrieben Fischerstube (Ersatzneubau, Fr. 600'000), Stadthausanlage (Ersatzneubau, Fr. 255'000), Belvoirpark (Umsetzung Gestaltungsplan/Aussenbuffet,

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
						Fr. 300'000), Landhaus (Instandstellung, Fr. 70'000) sowie diverse kleinere Vorhaben von gesamthaft Fr. 240'000.
54'108.40	65'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	65'000		
125'981.53	165'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	160'000	+5'000	
2'162.05	2'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	2'000		
7'809.70	25'000	3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten	52'000	-27'000 *	In Abhängigkeit der Bauvorhaben.
	60'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	60'000		
96'290.38		3730 0210	Übertrag Spezialfinanzierung auf Rechnungskreise der Liegenschaftenverwaltung			
6'292'305.32	5'149'000	3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	1'197'200	+3'951'800	
3'869.00	4'500	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	3'000	+1'500	
2'275'264.85	2'227'500	3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	2'005'000	+222'500	
20'800.00	20'500	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	20'600	-100	
1'022'379.30	922'200	3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	910'000	+12'200	
84'344.55	104'500	3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	99'000	+5'500	
74'355.25	64'700	3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	82'000	-17'300 *	Siehe dazu Begründung zu Konto 3913 0000 im RK 2021.
25'442.40	13'400	3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	10'700	+2'700	
-11'340.60	-35'000	4210 0104	Verzinsung Baukonten	-62'000	+27'000 *	In Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-13'633'020.80	-12'900'000	4230 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des FV	-12'862'000	-38'000	
-28'600.00		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen			
-7'310.14		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen			
-756'226.19	-779'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-770'000	-9'000	
	-20'000	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-20'000		
-18'604.65	-1'350'000	4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-90'000	-1'260'000 *	In Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-274'541.74	-252'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-230'000	-22'000	
-30'000.00		4630 0400	Beiträge der Denkmalpflege für Sanierungen von Liegenschaften			
-219'562.42		4730 0210	Übernahme Spezialfinanzierung aus Rechnungskreisen der Liegenschaftenverwaltung			
-214'550.20	-165'600	4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-801'000	+635'400	
-178'600.00	-114'700	4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-100'500	-14'200	
165'136.15		513003	Erstellung, Umbau und wertvermehrnde Renovationen von Gebäuden			

<b>Rechnung 2013 Fr.</b>	<b>Budget 2014 Fr.</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Budget 2015 Fr.</b>	<b>Abweichung zum Vorjahr Fr.</b>	<b>Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)</b>
-439'141.46		524003	Übertragungen von Gebäuden in das Verwaltungsvermögen			
-137'160.00		529003	Interne Übertragungen im Finanzvermögen			

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2026 Baulandreserven, Landreserven ausserhalb der Stadt</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
71'676'588.58	49'453'300		Aufwand	25'876'000	+23'577'300	
-60'209'401.81	-33'920'400		Ertrag	-17'214'200	-16'706'200	
11'467'186.77	15'532'900		Saldo	+8'661'800	+6'871'100	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)						
<b>Investitionen Finanzvermögen</b>						
156'241'995.43			Ausgaben			
-82'595'912.65			Einnahmen			
73'646'082.78			Nettoinvestition			
1'714.90	8'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	11'000	-3'000	
519.40		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			
175'755.00	210'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	264'000	-54'000 *	Mehraufwand nach Erwerb Kochareal.
486'890.32	843'000	3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV	985'000	-142'000 *	Aufwertungsmassnahmen Car-Parkplatz (1. Tranche).
1'025'998.35	100'000	3142 0103	Alllastensanierungen	100'000		
7'500.00		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften			
408'513.50	453'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	455'000	-2'000	
11'892.60	13'000	3180 0200	Kabelnetzgebühren	12'000	+1'000	
840'063.20	4'500'000	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	4'700'000	-200'000 *	Projektierungskosten für die neuen Wohnsiedlungen Hornbach (Fr. 2.7 Mio.), Tramdepot Hard (Fr. 1.2 Mio.) und Eichrain (Fr. 0.59 Mio.) sowie Pauschale (Fr. 0.21 Mio.).
17'829.50	33'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	37'000	-4'000	
176'639.10	190'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	200'000	-10'000	
	6'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	5'000	+1'000	
6'406.30	25'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	25'000		
51'712'727.85	26'920'000	3730 0200	Übertrag Buchgewinne auf die Finanzverwaltung	2'977'000	+23'943'000 *	Siehe Begründung zu Konto 4246 0000.
1'000'000.00		3730 0770	Übertrag Buchgewinne an Elektrizitätswerk			
1'589.00	1'800	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	800	+1'000	
13'744'887.91	13'942'000	3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	13'813'000	+129'000	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
27'400.00	27'700	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	34'300	-6'600	
1'682'375.30	1'810'300	3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	1'854'400	-44'100	
180'750.00	217'100	3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	213'600	+3'500	
118'521.95	127'100	3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	167'100	-40'000 *	Siehe dazu Begründung zu Konto 3913 0000 im RK 2021.
48'614.40	26'300	3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	21'800	+4'500	
-20'068.20		4210 0104	Verzinsung Baukonten			
-5'844'782.18	-6'743'000	4230 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des FV	-7'196'000	+453'000 *	Mehreinnahmen aus neu erworbenen Liegenschaften (Letzibach D; Fr. 398'000, Kochareal; Fr. 540'000 und Mürtschenstrasse 38; Fr. 63'000).
-52'712'727.85	-26'920'000	4246 0000	Buchgewinne aus der Veräusserung von Liegenschaften des FV	-2'977'000	-23'943'000 *	Geplante Buchgewinne aus Liegenschaftengeschäften. Diese hängen vom Erfolg der Ausschreibung und den Vertragsverhandlungen, dem Genehmigungsprozess und vielfach von der Baubewilligung ab.
-93'197.00	-20'000	4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-20'000		
-15'381.20	-2'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen		-2'000	
-310'335.84	-176'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-166'000	-10'000	
-1'748.10		4361 0000	Sachversicherungsleistungen			
-7'735.45		4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-6'800'000	+6'800'000 *	In Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-55.74	-1'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-1'000		
-1'000'070.25		4803 0104	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung: Altlastensanierungen Hunziker-Areal			
-203'300.00	-58'400	4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-54'200	-4'200	
1'063'000.00		510004	Kauf von Grundstücken			
3'000'000.00		510015	Mürtschenstrasse 38: Erwerb			
16'200'000.00		510016	Mühlackerstrasse 199: Erwerb			
70'200'000.00		510017	Kochareal: Erwerb			
1'292'844.55		511004	Erschliessung von Grundstücken			
2'357'529.95		511011	Erschliessung von Grundstücken: Klein-Ibig Oberhasli			
4'052'343.00		511012	Erschliessung von Grundstücken: Glattpark			
101'593.30		513004	Erstellung, Umbau und wertvermehrende Renovationen von Gebäuden			
897'668.78		515004	Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten			
4'364'288.00		515010	Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten: Glattpark			

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'264'676.05		518004	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung			
35'215'286.00		518020	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Glattpark			
8'126'777.30		518028	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Oberer Heuelsteig 7 - 21			
4'055'988.50		518029	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Maiacherstrasse			
2'050'000.00		518030	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Fällanden			
-3'498'048.90		521004	Verkauf von Grundstücken			
-55'176'839.00		521028	Verkauf von Grundstücken: Glattpark			
-11'001'833.00		521034	Verkauf von Grundstücken: Maiacherstrasse			
-2'050'000.00		521035	Verkauf von Grundstücken: Fällanden			
-480'114.00		522004	Übertragungen von Grundstücken in das Verwaltungsvermögen			
-10'389'077.75		522016	Übertragungen von Grundstücken in das Verwaltungsvermögen: Nettie-Sutro-Strasse/ Mühlackerstrasse			

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>2027 Gewerbe-Immobilien</b>			
			<b>Laufende Rechnung</b>			
53'738'065.69	35'900'500		Aufwand	40'879'500	-4'979'000	
-53'738'065.69	-35'900'500		Ertrag	-40'879'500	+4'979'000	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
			<b>Investitionen Finanzvermögen</b>			
21'860'327.34			Ausgaben			
			Einnahmen			
21'860'327.34			Nettoinvestition			
3'175.90	3'000	3100 0000	Büromaterial	3'000		
44'800.49	43'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	48'000	-5'000	
21'811.00	15'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	9'000	+6'000	
1'370'433.85	1'615'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	1'524'000	+91'000	
16'764.55	15'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	16'000	-1'000	
4'060'578.07	5'266'000	3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV	5'365'000	-99'000	
1'940'499.56	3'817'000	3142 0102	Renovationen der Liegenschaften des FV	3'760'000	+57'000	
18'879.05	50'000	3142 0103	Altlastensanierungen	25'000	+25'000	
809'394.80	836'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	871'000	-35'000	
529.00	1'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	1'000		
1'664'617.40	1'861'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'734'000	+127'000	
37'155.75	40'000	3180 0200	Kabelnetzgebühren	38'000	+2'000	
397'080.70	2'029'500	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	2'084'000	-54'500	
147'479.75	191'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	187'000	+4'000	
225'472.50	297'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	263'000	+34'000	
44'143.75	70'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	60'000	+10'000	
2'282.10	14'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	5'000	+9'000	
12'780.80	48'000	3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten	40'000	+8'000	
3'013.95		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
663'000.00	574'000	3301 0000	Abschreibungen von Investitionen des FV	500'000	+74'000	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
11'144'800.00		3730 0200	Übertrag Buchgewinne auf die Finanzverwaltung			
10'000'000.00	5'000'000	3730 0700	Übertrag nicht betriebsnotwendiger Überschüsse auf die Finanzverwaltung		+5'000'000 *	Einmalige Abführungen nicht betriebsnotwendiger Überschüsse an die Finanzverwaltung in den Jahren 2013 und 2014.
11'001'263.87	3'831'200	3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	14'474'900	-10'643'700	
11'080.00	12'700	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	6'400	+6'300	
3'860.00	5'000	3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	5'000		
8'225'103.90	8'241'600	3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	7'720'000	+521'600	
26'200.00	26'400	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	30'000	-3'600	
1'567'357.50	1'673'700	3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	1'748'400	-74'700	
131'923.55	182'600	3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	183'400	-800	
102'893.55	117'500	3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	157'800	-40'300 *	Siehe dazu Begründung zu Konto 3913 0000 im RK 2021.
39'690.35	24'300	3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	20'600	+3'700	
-61'002.25	-174'000	4210 0104	Verzinsung Baukonten	-142'000	-32'000 *	In Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-31'495'475.31	-31'867'000	4230 0101	Miet- und Pachtzinse von Liegenschaften des FV	-33'637'000	+1'770'000 *	Mehrertrag infolge Neuzugänge Beckenhofstr. 29/31/33/35/37 (Übernahme aus dem RK 2028, Fr. 320'000), Kirchgasse 9 (Übernahme von der IMMO, Fr. 800'000), Sihlquai 244/252 (Übernahme von der IMMO, Fr. 60'000) und Röschibachstr. 24/26 (Kauf von der ZKB, Fr. 150'000); Wiedervermietungen Hafnerstr. 39/41 (nach Auszug ZHdK, Fr. 120'000), Josefstr. 206 (Fr. 105'000), ShopVille (Fr. 75'000) sowie diverse Mietzinsanpassungen.
-17'662'000.00		4246 0000	Buchgewinne aus der Veräusserung von Liegenschaften des FV			
-10'000.00		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen			
-22'084.42		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen			
-488'789.09	-687'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-490'000	-197'000 *	Ertrag aus Heiz- und Nebenkostenabrechnungen sowie Rückerstattungen Unterhalt (Basis Rechnungsjahr 2013).
-404'417.00		4361 0000	Sachversicherungsleistungen			
-1'502.80	-30'000	4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-350'000	+320'000 *	In Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-1'925.97	-1'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-1'000		
-96'290.38		4730 0210	Übernahme Spezialfinanzierung aus Rechenkreisen der Liegenschaftenverwaltung			
-1'413'845.75	-938'300	4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-4'066'900	+3'128'600	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-448'300.00	-250'700	4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-240'100	-10'600	
-1'509'932.72	-1'800'000	4980 0262	Vergütung des Tiefbauamtes für Unterhaltsarbeiten im Shop Ville	-1'800'000		
-122'500.00	-152'500	4980 0263	Vergütung der Stadtentwicklung für Mietzinsausgleich AMAG-Areal	-152'500		
1'095'000.00		512005	Kauf von Gebäuden			
673'457.75		513005	Erstellung, Umbau und wertvermehrende Renovationen von Gebäuden			
142'546.70		513050	Zwischennutzung AMAG Areal Überlandstrasse, Zürich Schwamendingen: Herrichten der Untermietflächen			
2'150'162.89		513054	Shop-Ville: Anteil Bahnhof Löwenstrasse			
1'812'000.00		518005	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung			
15'850'000.00		518032	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Kirchgasse 9			
137'160.00		520005	Interne Übertragungen im Finanzvermögen			

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2028 Liegenschaften des Verwaltungsvermögens</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
2'529'754.94	3'789'500		Aufwand	2'657'500	+1'132'000	
-2'289'029.96	-2'754'300		Ertrag	-1'805'900	-948'400	
240'724.98	1'035'200		Saldo	+851'600	+183'600	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)						
<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>						
9'316.90	4'239'000		Ausgaben		+4'239'000	
-166'599.00			Einnahmen			
-157'282.10	4'239'000		Nettoinvestition		+4'239'000	
2'821.65	3'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	3'000		
66'289.75	64'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	58'000	+6'000	
589'268.60	734'000	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	593'000	+141'000	
52'509.40	58'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	28'000	+30'000 *	Projekt "Villa Egli" sistiert, daher weniger Kosten auf dieser Position.
14'277.85	16'000	3180 0200	Kabelnetzgebühren	10'000	+6'000	
594'907.45	1'440'000	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	450'000	+990'000 *	Im Jahr 2015 anfallende Tranchen des Projektaufwandes bei den Liegenschaften Tannenrauchstrasse 35 (Fr. 200'000), Seestrasse 557-561 Campingplatz (Fr. 100'000) und Käshaldenstrasse 24 Scheune (Fr. 150'000).
21'775.55	19'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	19'000		
46'610.60	52'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	38'000	+14'000	
7'581.09	2'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	5'000	-3'000	
	2'500	3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten		+2'500	
718.30		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
326'776.90	593'400	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	556'900	+36'500	
19'073.00	17'200	3319 0000	Ordentliche Abschreibungen auf übrigen aktivierten Ausgaben des VV	15'500	+1'700	
1'636.00	1'900	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	800	+1'100	

## 2028 Liegenschaften des Verwaltungsvermögens

Finanzdepartement

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
48'511.50	53'500	3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	115'000	-61'500	
16'900.00	16'900	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	17'000	-100	
606'845.30	597'700	3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	618'100	-20'400	
50'074.40	67'700	3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	67'200	+500	
48'146.85	42'000	3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	55'700	-13'700 *	Siehe dazu Begründung zu Konto 3913 0000 im RK 2021.
15'030.75	8'700	3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	7'300	+1'400	
-5'168.10	-13'500	4210 0104	Verzinsung Baukonten		-13'500 *	In Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-48.55		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren			
-2'193'029.09	-1'678'000	4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-1'725'000	+47'000	
		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-18'000	+18'000 *	Neubegründung (Nutzniessungsrecht zugunsten Stiftung Werk- und Wohnhaus zur Weid) für Objekte in Mettmenstetten, Rifferswil, Kappel und Knonau.
-1'758.60		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen			
-64'821.66	-53'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-51'000	-2'000	
	-1'000'000	4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten		-1'000'000 *	In Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-903.96	-1'000	4399 0000	Übrige Entgelte		-1'000	
-23'300.00	-8'800	4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-11'900	+3'100	
	2'585'000	503101	Liegenschaft Englischviertelstrasse 9/11: Übertragung vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen		+2'585'000 *	Übertrag der Museumsliegenschaft "Kulturama" (GR Nr. 2013/313).
9'316.90	1'654'000	503711	Wertvermehrnde Investitionen (Verwaltungsvermögen)		+1'654'000 *	Gemäss Bauprogramm.
-166'599.00		560050	Interne Übertragung von Grundstücken			

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2030 Baurechte gemeinnütziger Wohnungsbau</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
5'862'444.70	5'473'000		Aufwand	5'107'600	+365'400	
-8'954'159.85	-9'123'300		Ertrag	-10'003'000	+879'700	
-3'091'715.15	-3'650'300		Saldo	-4'895'400	+1'245'100	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)						
<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>						
4'177'728.00	2'000'000		Ausgaben		+2'000'000	
4'177'728.00	2'000'000		Einnahmen		+2'000'000	
			Nettoinvestition			
374'025.40	100'000	3142 0103	Alllastensanierungen	100'000		
142'237.60	143'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	104'000	+39'000	
3'819.15	50'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	100'000	-50'000 *	Notariats- und Grundbuchkosten für die Vertragsergänzungen mit Verlängerungsoptionen, vgl. GR 2013/412.
		3184 0000	Sachversicherungsprämien	4'000	-4'000	
	65'000	3803 0201	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung: Unterhalt Gleisüberdeckung Kalkbreite	65'000		
5'010'528.20	4'724'000	3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	4'280'000	+444'000	
6'500.00	7'200	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	6'400	+800	
271'182.45	324'500	3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	373'700	-49'200	
22'375.45	31'800	3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	36'100	-4'300	
25'044.05	22'800	3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	34'000	-11'200 *	Siehe dazu Begründung zu Konto 3913 0000 im RK 2021.
6'732.40	4'700	3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	4'400	+300	
-36'535.65		4210 0104	Verzinsung Baukonten			
-8'717'166.20	-9'021'000	4270 0201	Baurechtszinse von Liegenschaften des VV	-9'906'000	+885'000 *	Mehreinnahmen bei neuen Baurechten (Kalkbreite-/Badenerstrasse, Köschenrütistrasse und Hagenholzstrasse), umgekehrt Mindereinnahmen bei bestehenden Baurechtsverträgen wegen gesunkenem Referenzzinssatz.
-2'458.00	-3'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen		-3'000	
-198'000.00	-99'300	4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-97'000	-2'300	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
35'268.00		500007	Erwerb von unüberbauten Grundstücken			
5'355.00		500021	Guggachareal: Altlastensanierung			
1'336'786.00		500027	Hunzikerareal: Altlastensanierung			
2'800'319.00	2'000'000	503028	Überbauung Kalkbreite: Gleisüberdeckung		+2'000'000 *	In Abhängigkeit der Bauvorhaben.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2031 Wohnsiedlungen</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
98'967'937.61	102'947'200		Aufwand	98'732'600	+4'214'600	
-98'967'937.61	-102'947'200		Ertrag	-98'732'600	-4'214'600	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>						
29'152'059.00	55'377'000		Ausgaben	52'645'000	+2'732'000	
	-1'800'000		Einnahmen	-6'050'000	+4'250'000	
29'152'059.00	53'577'000		Nettoinvestition	46'595'000	+6'982'000	
72'521.26	97'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	104'000	-7'000	
36'853.85	68'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	44'000	+24'000	
3'162'508.96	3'157'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	3'228'000	-71'000	
426.70	6'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	5'900	+100	
15'848'188.74	16'265'000	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	16'363'000	-98'000	
10'090'473.85	13'201'000	3141 0102	Renovationen der Liegenschaften des VV	11'355'000	+1'846'000 *	Im Jahr 2015 anfallende Tranchen der werterhaltenden Anteile der Renovationen in den WS Luggweg (Fr. 4'050'000), Paradies (Fr. 3'600'000), Unteraffoltern 2 (Fr. 2'000'000), Stiglen (Fr. 705'000), Selnau (Fr. 500'000) und Furttal (Fr. 500'000).
17'608.15	27'000	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	18'000	+9'000	
4'851.00	9'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	5'000	+4'000	
2'414'233.03	2'382'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'587'000	-205'000 *	Aufwendungen für die neue WS Rautistrasse (Fr. 136'000) und steigende Reinigungs- und Entsorgungsgebühren in verschiedenen Wohnsiedlungen (Werdwies, Utohof, Luggweg). In den Siedlungen Sihlfeld, Erismannhof und Heumatt sind umfassende Grundreinigungen geplant (Fr. 69'000).
2'113'740.90	2'145'000	3180 0200	Kabelnetzgebühren	2'126'000	+19'000	
551.10		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren			

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'043'701.20	4'461'300	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	6'900'000	-2'438'700 *	Im Jahr 2015 anfallende Tranchen des Projektierungsaufwandes bei den WS Leutschenbach (Neubau, Fr. 3'200'000) und Herdern (Neubau, Fr. 800'000), für die Ersatzneubauvorhaben Salzweg (Fr. 800'000) und Hardau I (Fr. 100'000) und für die Renovationsvorhaben Bullingerhof (Fr.400'000), Luchswiese (Fr.400'000), Birkenhof (Fr.300'000), Lochergut (Fr. 300'000), Glaubten (Fr.200'000), Au (Fr. 200'000) und für Kleinprojekte in verschiedenen Wohnsiedlungen (Fr. 200'000).
571'392.20	569'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	571'000	-2'000	
3'014'836.59	3'065'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	3'180'000	-115'000 *	Aufwendungen für die neue WS Rautistrasse (Fr. 50'000) sowie für die Einführung der Bioabfall-Entsorgung.
145'583.82	45'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	50'000	-5'000	
55'372.80	149'000	3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten	114'000	+35'000	
21'211.75	28'000	3220 0000	Zinsen für langfristige Schulden	21'000	+7'000	
41'907.57	70'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	57'000	+13'000	
	2'375'000	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV		+2'375'000 *	2014 erfolgt eine einmalige Buchwertanpassung betreffend Ersatzneubau WS Rautistrasse (GR-Beschluss Nr. 2006/232).
18'221.55	31'000	3660 0000	Beiträge an Private	37'000	-6'000	
219'562.42		3730 0210	Übertrag Spezialfinanzierung auf Rechnungskreise der Liegenschaftsverwaltung			
23'481'648.00	19'554'100	3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	18'979'000	+575'100	
4'353'102.02	4'336'000	3803 0200	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung: Amortisationskonto	4'353'000	-17'000	
44'394.60	42'700	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	25'500	+17'200	
22'161'143.60	22'554'000	3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	20'370'500	+2'183'500	
42'900.00	41'800	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	42'100	-300	
6'884'209.60	6'916'800	3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	6'772'000	+144'800	
568'784.45	783'700	3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	735'600	+48'100	
379'638.80	467'300	3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	609'500	-142'200 *	Siehe dazu Begründung zu Konto 3913 0000 im RK 2021.
158'369.10	100'500	3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	79'500	+21'000	
-422'733.90	-743'000	4210 0104	Verzinsung Baukonten	-573'000	-170'000 *	In Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-70'775.70		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren			

## 2031 Wohnsiedlungen

Finanzdepartement

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-81'184'609.71	-81'575'000	4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-80'885'000	-690'000 *	Einerseits verzögerte Wirkung der Referenzzinssatzsenkung per Februar 2014 und Minderertrag aufgrund Bauvorhaben, demgegenüber Mehrertrag durch die neue WS Rautistrasse.
-6'400.00	-1'000	4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-1'000		
-246'512.91		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen			
-75'900.82	-70'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-63'000	-7'000	
-2'692'354.20	-2'530'000	4360 0101	Rückerstattungen von Mieterinnen und Mietern	-2'626'000	+96'000	
-34'093.00	-15'500	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-18'000	+2'500	
-3'111'543.10	-6'495'000	4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-3'465'000	-3'030'000 *	In Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-104'532.67	-87'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-91'000	+4'000	
-390'764.80	-231'000	4600 0501	Zusatzverbilligungen des Bundes	-360'000	+129'000 *	Verlängerung der Zusatzverbilligung des Bundes für die WS Tiefenbrunnen.
	-700'000	4630 0310	Beiträge des Zweckerhaltungsfonds für Sanierungen von Wohnsiedlungen	-700'000		
	-61'400	4803 0200	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung: Amortisationskonto		-61'400 *	Einmalige Entnahme aus dem Bestandeskonto im Vorjahr, aufgrund der Abschreibung des Buchwertes der abgebrochenen WS Rautistrasse (siehe auch Begründung zu Konto 3310 0000 und Budgetbegründung 2014).
-9'599'516.80	-9'802'200	4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-9'393'600	-408'600	
-1'028'200.00	-636'100	4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-557'000	-79'100	
14'010'156.00	23'000'000	503022	Wohnsiedlung Rautistrasse: Ersatzneubau	6'900'000	+16'100'000 *	Gemäss Bauprogramm.
	11'100'000	503024	Wohnsiedlung Kronenwiese: Neubau	16'000'000	-4'900'000 *	Gemäss Bauprogramm.
		503026	Wohnsiedlung Hornbach: Neubau	16'200'000	-16'200'000 *	Gemäss Bauprogramm (gesperrter Kredit).
439'142.00		503029	Übertrag von Liegenschaften aus dem Finanzvermögen			
1'016'772.00	25'000	503718	Wertvermehrende Investitionen (Verwaltungsvermögen)	195'000	-170'000 *	Gemäss Bauprogramm.
24'108.00		503730	Wohnsiedlung Sihlfeld: Unterhaltsprogramm, Ersatz von Fenstern und Fensterläden			
	12'852'000	503732	Wohnsiedlung Paradies: Gesamtrenovation	8'400'000	+4'452'000 *	Gemäss Bauprogramm.
4'317'205.00	2'600'000	503733	Wohnsiedlung Kehlhof: Gesamtrenovation		+2'600'000 *	Gemäss Bauprogramm.
513'651.00		503735	Wohnsiedlung Nordstrasse: Gesamtrenovation			
6'428'152.00	1'400'000	503737	Wohnsiedlung Glat I: Aussen- und Innenrenovation		+1'400'000 *	Gemäss Bauprogramm.
2'402'873.00	4'400'000	503738	Wohnsiedlung Luggweg: Gesamtrenovation	4'950'000	-550'000 *	Gemäss Bauprogramm.

## 2031 Wohnsiedlungen

Finanzdepartement

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	-1'800'000	566306	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-6'050'000	+4'250'000 *	Beiträge aus Wohnbauaktion für die WS Paradies (Fr. 1'000'000), Luggweg (Fr. 1'500'000) und Rautistrasse Fr. 3'550'000).

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		<b>2032 Parkhäuser</b>				
			<b>Laufende Rechnung</b>			
8'244'794.00	7'194'400		Aufwand	6'042'500	+1'151'900	
-8'244'794.00	-7'194'400		Ertrag	-6'042'500	-1'151'900	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
			<b>Investitionen Finanzvermögen</b>			
			Ausgaben			
			Einnahmen			
			Nettoinvestition			
		5'000 3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien		+5'000	
115'219.80	150'000	3142 0100	Unterhalt der Liegenschaften des FV	175'000	-25'000	
1'329'267.30	2'200'000	3142 0102	Renovationen der Liegenschaften des FV	2'250'000	-50'000	
23'496.00	24'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	24'000		
17'142.10	50'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	50'000		
29'483.15	180'000	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	50'000	+130'000 *	Pauschale für Projektierungen.
51'882.70	60'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	62'000	-2'000	
81.70	25'000	3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten	23'000	+2'000	
3'174'000.00	1'500'000	3730 0700	Übertrag nicht betriebsnotwendiger Überschüsse auf die Finanzverwaltung	750'000	+750'000 *	2013 und 2014 beschloss der GR a.o. Abführungen nicht betriebsnotwendiger Überschüsse an die Finanzverwaltung; ab 2015 soll wieder die ursprüngliche Summe von Fr. 750'000 abgeliefert werden.
3'592.00	4'200	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	2'500	+1'700	
2'917'056.25	2'619'000	3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	2'335'000	+284'000	
12'300.00	8'900	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	9'200	-300	
442'663.75	307'400	3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	257'600	+49'800	
80'850.95	34'800	3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	28'000	+6'800	
32'129.95	21'600	3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	23'200	-1'600	
15'628.35	4'500	3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	3'000	+1'500	
-193.60	-25'000	4210 0104	Verzinsung Baukonten	-23'000	-2'000	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-6'044'645.73	-4'809'000	4230 0101	Miet- und Pachtzinse von Liegenschaften des FV	-4'615'000	-194'000 *	Erwartete Mindereinnahmen beim PH Zürichhorn durch neue Vereinbarung einer Rohbaumiete per 01.10.2014 mit der Parking Zürich AG sowie Mindereinnahmen beim PH Hallenstrasse.
-12'916.10		4360 0000	Rückerstattungen Dritter			
-69'493.60		4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten			
-1'859'209.67	-2'208'400	4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-1'013'900	-1'194'500	
-161'035.30	-101'000	4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-348'100	+247'100	
-97'300.00	-51'000	4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-42'500	-8'500	
287'548.90		513009	Erstellung, Umbau und wertvermehrnde Renovationen von Gebäuden			
-781'185.15		513051	Parkhaus Hohe Promenade: Instandsetzung			

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>2040 Steueramt</b>			
			<b>Laufende Rechnung</b>			
86'580'006.27	86'726'500		Aufwand	84'849'700	+1'876'800	
-2'539'221'186.47	-2'563'171'400		Ertrag	-2'701'204'000	+138'032'600	
-2'452'641'180.20	-2'476'444'900		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	-2'616'354'300	+139'909'400	
			<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
	400'000		Ausgaben		+400'000	
	400'000		Einnahmen			
			Nettoinvestition		+400'000	
			Dienstabteilung mit Produktgruppen-Globalbudget gemäss Separatvorlage.			
	400'000	506200	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware		+400'000 *	Im Jahr 2015 sind keine Investitionen geplant.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2050 Human Resources Management</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
21'479'084.89	25'371'400		Aufwand	26'896'400	-1'525'000	
-3'289'330.62	-3'584'000		Ertrag	-3'552'500	-31'500	
18'189'754.27	21'787'400		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+23'343'900	-1'556'500	
3'100.00	5'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	5'000		
11'741'950.80	11'795'000	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	12'195'600	-400'600 *	Die Kürzung des BU14 von Fr. 254 600 gemäss GRB vom 11.12.2013 wurde gemäss Sollplanung für 2015 wieder eingestellt. 0.5 S-Stw. für die Assistenz der Planung HR Projekte im Rahmen der "HR-Strategie" und befristete 0.4 S-Stw. für das Projekt ShArP. Zudem geplante Lohnanpassungen aufgrund von Erweiterungen der Stellvertretungsverantwortlichkeiten.
734'486.80	721'000	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	815'400	-94'400 *	Mehraufwand aufgrund des Gesamtjahreseffekts bei PraktikantInnen der Postmaturitären Wirtschaftsausbildung (PWA), Ausbildungskostenübernahme für 1. Lehrjahr einer neuen Ausbildungsstelle des Mediamatiklers sowie Übernahme der verkürzten Grundausbildung von BüroassistentInnen als Kaufmann/-frau.
1'500.00		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)			
908'852.95	926'500	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	951'700	-25'200	
1'446'715.90	1'433'000	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'579'000	-146'000	
30'658.95	29'500	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	36'800	-7'300	
185.60	300	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	200	+100	
155'100.00	160'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	166'000	-6'000	
		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	6'000	-6'000 *	Ausbildungskooperation mit Brunau-Stiftung für KV Lehrstellen.
1'319'598.04	1'363'600	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'412'600	-49'000	
215'481.90	158'400	3092 0000	Personalwerbung	165'000	-6'600	
15'750.00	13'400	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	13'400		
60'559.25	74'900	3099 0000	Übriger Personalaufwand	70'500	+4'400	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'208.15	3'400	3100 0000	Büromaterial	3'200	+200	
252'319.55	280'200	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	350'200	-70'000 *	Zusätzliche Aufwendungen im Zusammenhang mit den Projekten "Umsetzung HR-Strategie" (Broschüren Führungskultur) und ShArP (SAP HCM Schulungsdokumentationen).
15'143.17	16'400	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	15'600	+800	
392.85	1'200	3106 0000	Amtliche Publikationen	1'200		
316.90	500	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	500		
779.50	800	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	800		
372.85	3'700	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	3'500	+200	
4'299.85	8'700	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	11'000	-2'300	
1'757.65	2'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	1'000	+1'000	
15'091.05	12'700	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	15'300	-2'600	
1'654.95	3'900	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	1'800	+2'100	
844.80		3143 0000	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften			
367.20	400	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	400		
24'600.15	24'400	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	24'200	+200	
1'967.05		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	600	-600	
30'114.45	36'500	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	12'500	+24'000 *	Sistierung von Ausgaben für die E-Learning-Thematik.
8'896.00	14'400	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	16'900	-2'500	
25'613.10	2'700	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	2'700		
52'525.05	93'200	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	163'000	-69'800 *	Mehraufwand infolge einer Praxisanpassung des Auslagereglements, bei welcher neu Mitarbeitende anderer Dienstabteilungen der Stadt Zürich nicht als Dritte (bisher: Konto 3180 0001), sondern als städtisches Personal gelten.
247'077.55	320'700	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	283'800	+36'900	
305'657.40	257'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	262'000	-5'000	
77.00	100	3183 0000	Bankspesen	100		
415'505.65	356'900	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	780'400	-423'500 *	Mehraufwand im Zusammenhang mit dem Gesamtprojekt zur "Umsetzung der HR-Strategie" gemäss STRB 620 von 9.7.14.
132'658.35	366'800	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	266'500	+100'300 *	Zurückgestellte Anpassungen wegen dem Projekt ShArP und Sistierung von Unterstützungsleistungen in der E-Learning-Thematik.
407.52	100	3190 0000	Schadenersatzleistungen		+100	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
10'915.00	13'900	3197 0000	Mitgliederbeiträge	12'700	+1'200	
25'987.26	31'200	3199 0000	Übriger Sachaufwand	35'100	-3'900	
3'146.00	2'500	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	2'000	+500	
40'000.00	40'000	3650 0120	Beitrag an Verein Zürcher Gemeindeschreiber und Verwaltungsfachleute VZGV	40'000		
914'099.20	4'119'100	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	4'479'300	-360'200 *	Mehraufwand innerhalb der Realisierungsphase des Projekts ShArP.
77'292.50	213'800	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	118'600	+95'200	
1'759'120.00	1'989'700	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	2'100'400	-110'700 *	Einseitige Anpassung der DLV durch die IMMO.
4'200.00	4'200	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	4'200		
469'737.00	469'700	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	469'700		
-78'810.00	-85'000	4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-78'000	-7'000	
-610'637.63	-626'500	4340 0107	Dienstleistungen für Dritte	-527'100	-99'400 *	Einerseits Ertragsminderung durch Kündigung der Lohnadministration für Stiftung Berufslehrverbund Zürich (BVZ) auf 2015. Andererseits wird die Quellensteuer-Bezugsprovision ab 2015 neu gesamtschweizerisch geregelt und bundesrechtlichen Vorgaben angepasst: Statt den bisherigen 4% Provisionsanteil wird aktuell der AFP mit 3% gerechnet. Eine definitive Informationen folgt voraussichtlich Oktober 2014.
-15'344.80	-16'800	4350 0000	Verkäufe	-16'800		
-41'236.44	-38'700	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-38'600	-100	
-193'105.20	-150'600	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-150'600		
-483'729.50	-391'500	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-391'500		
-2'132.45	-500	4399 0000	Übrige Entgelte	-2'400	+1'900	
-1'022'567.00	-1'444'800	4900 0000	Vergütung für Aus- und Weiterbildung	-1'531'500	+86'700	
-841'767.60	-829'600	4982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	-816'000	-13'600	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2051 Stadtweites Case Management am Arbeitsplatz</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
3'725'252.37	3'612'900		Aufwand	4'012'200	-399'300	
-65'071.95	-112'200		Ertrag	-112'800	+600	
3'660'180.42	3'500'700		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+3'899'400	-398'700	
1'603'044.85	1'620'700	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'593'800	+26'900	
1'133'470.95	1'000'000	3011 0000	Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen	1'243'700	-243'700 *	Zusätzlich benötigte Mittel um Mitarbeitende mittels einer Integrationsstelle wieder in den Arbeitsprozess zu integrieren und vor (Teil)-Invalidität zu schützen.
199'273.70	181'500	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	203'200	-21'700	
464'258.45	320'400	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	345'000	-24'600	
9'679.55	7'600	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	9'900	-2'300	
16'100.00	31'600	3062 0000	Verpflegungszulagen	31'600		
21'119.65	35'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	35'000		
2'178.00	1'500	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	1'500		
16'514.60	25'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	25'000		
18.40		3100 0000	Büromaterial			
1'174.85	10'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	8'000	+2'000	
1'296.27	500	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	500		
13.50	100	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	100		
1'205.25		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten			
18'447.20	21'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	21'000		
	2'400	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	5'200	-2'800	
	2'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	2'000		
17'604.00	20'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	100'000	-80'000 *	Die Spezialkommission Finanzdepartement (SK FD) des GR hat beschlossen, eine externe Evaluation des Case Management durchzuführen.
13'338.00	10'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	12'000	-2'000	
3'450.00	3'200	3197 0000	Mitgliederbeiträge	3'400	-200	
103.25	400	3199 0000	Übriger Sachaufwand	400		
48'030.20	45'300	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	62'300	-17'000 *	Mehrkosten aufgrund von Veränderungen des Verrechnungsmodells der OIZ.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
63.70		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen			
154'808.00	274'700	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	308'600	-33'900	
60.00		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge			
-1'271.45		4360 0000	Rückerstattungen Dritter			
-63'800.50	-112'200	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-112'800	+600	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2052 Optimaler Berufseinstieg</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
1'686'283.25	1'676'600		Aufwand	1'692'200	-15'600	
-13'034.60	-5'000		Ertrag	-5'000		
1'673'248.65	1'671'600		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+1'687'200	-15'600	
1'515'002.50	1'503'100	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'518'100	-15'000	
112'308.35	113'600	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	112'300	+1'300	
32'260.10	27'100	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	28'200	-1'100	
4'013.30	3'700	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	4'500	-800	
126.00	100	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	100		
14'000.00	15'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	15'000		
5'669.00	7'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	7'000		
1'331.00	1'000	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	1'000		
	1'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	1'000		
	2'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	2'000		
573.00	1'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	1'000		
1'000.00	2'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	2'000		
-250.00		4360 0000	Rückerstattungen Dritter			
-500.00		4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung			
-12'284.60	-5'000	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-5'000		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2080 Organisation und Informatik</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
166'498'676.75	175'339'200		Aufwand	183'555'000	-8'215'800	
-65'751'873.32	-75'449'800		Ertrag	-78'136'400	+2'686'600	
100'746'803.43	99'889'400		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+105'418'600	-5'529'200	
<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>						
31'661'933.98	30'408'500		Ausgaben	34'878'000	-4'469'500	
31'661'933.98	30'408'500		Einnahmen Nettoinvestition	34'878'000	-4'469'500	
46'045'594.50	46'884'300	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	48'503'200	-1'618'900 *	Aufgrund der Erfahrungen aus dem Jahr 2014 wurden keine temporären Vakanzen mehr eingeplant. Zusätzlich werden vermehrte Pikettleistungen und zwei Wahlhelfereinsätze berücksichtigt.
319'254.15	403'300	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	464'400	-61'100 *	Ausbau des Ausbildungsverbundes.
3'387'903.80	3'477'700	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	3'602'400	-124'700	
5'564'837.70	5'499'500	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	5'773'900	-274'400	
111'601.20	110'000	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	136'400	-26'400	
433'380.00	444'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	450'000	-6'000	
61'602.55	170'000	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	60'000	+110'000 *	Temporäre Arbeitskräfte für Notfalleinsätze. Anpassung des Budgets auf den Wert der Rechnung 2013.
795'971.29	892'300	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	892'300		
394'122.60	363'000	3092 0000	Personalwerbung	203'000	+160'000 *	Die Vollbesetzung führt zu tieferen Personalwerbungskosten.
35'770.50	30'000	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	30'000		
124'381.40	206'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	189'600	+16'400	
1'114.35	4'000	3100 0000	Büromaterial	3'000	+1'000	
169'215.47	269'400	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	82'300	+187'100 *	Das Kundenmagazin "Adapter" wird neu in elektronischer Form produziert was zur Reduktion der Druckkosten führt.
30'257.40	82'300	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	61'400	+20'900	
120.00	10'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	5'000	+5'000	
171.55	2'000	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	31'500	-29'500 *	Anschaffung von P-Touch Beschriftungsmaschinen für die Rechenzentren.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
213'576.35	190'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	70'000	+120'000 *	Weniger Fahrzeuge, die sich am Ende des Lebenszyklus befinden und ersetzt werden müssen.
493'947.78	530'500	3112 0101	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware OIZ	486'500	+44'000	
349'909.24	300'000	3112 0102	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware Dienstabteilungen	250'000	+50'000	
4'811'557.72	4'858'600	3113 0201	Anschaffungen IT-Anlagen Software OIZ	5'021'500	-162'900 *	Grösserer Softwarebedarf durch die Anschaffungen von Hardware (Kapazitätswachstum und Life Cycle).
763'683.04	720'000	3113 0202	Anschaffungen IT-Anlagen Software Dienstabteilungen	514'000	+206'000 *	Geringerer Bedarf durch die Dienstabteilungen angemeldet.
28'054.35	35'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	20'000	+15'000	
1'645'923.35	2'200'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	1'450'000	+750'000 *	Tiefere Kosten durch die Zentralisierung der Rechenzentren und die Auflösung des Parallelbetriebs - Abschaltung RZ Pflingstweidstrasse. ,.
48'298.41	67'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	57'000	+10'000	
97'615.45	341'000	3143 0000	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften	182'000	+159'000 *	Geringerer Aufwand für die Reinigung der Rechenzentren durch sicherheitszertifiziertes Personal aufgrund erster Erfahrungswerte.
141'713.55	492'000	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	265'000	+227'000 *	Geringerer Unterhaltsaufwand aufgrund erster Erfahrungswerte in den neuen Rechenzentren.
4'821'000.07	5'626'800	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	6'555'300	-928'500 *	Höhere Investitionen (Kapazitätswachstum und Life Cycle) und Speicherausbau führen zu höheren vertraglichen Wartungskosten.
15'974'226.21	16'248'800	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	19'301'800	-3'053'000 *	Höhere Investitionen (Kapazitätswachstum und Life Cycle) und Speicherausbau führen zu höheren vertraglichen Software-Wartungskosten.
1'589'413.03	1'605'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	1'596'000	+9'000	
107'575.81	96'600	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	90'000	+6'600	
2'386'356.55	3'834'500	3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	3'839'000	-4'500	
218'994.77	325'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	325'000		
3'521'107.90	4'764'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	4'525'000	+239'000 *	Es werden weniger Installationsarbeiten im Bereich der Rechenzentren benötigt.
5'850'411.44	6'553'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	6'211'000	+342'000 *	Einsparung aufgrund der Umstellung auf VoIP.
296.65		3183 0000	Bankspesen	1'000	-1'000	
24'860.40	25'200	3184 0000	Sachversicherungsprämien	26'000	-800	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'144'854.87	2'616'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	2'473'000	+143'000	
106'479.66	40'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	101'000	-61'000 *	Höhere Abgaben aufgrund von Erfahrungswerten.
23'661'208.56	24'256'900	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	27'429'600	-3'172'700 *	Mehraufwand durch Projekte (Life Cycle SIBAP, ShArP, virtuelles Stadthaus).
18'495.00	24'500	3197 0000	Mitgliederbeiträge	28'600	-4'100	
28'323.20	20'500	3199 0000	Übriger Sachaufwand	33'000	-12'500 *	Stadtweite Urheberrechtsgebühren Pro Literis.
32'270'675.98	31'873'600	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	34'240'000	-2'366'400 *	Erhöhter Abschreibungsbedarf aufgrund der neuen Investitionen (Kapazitätserweiterungen und Life Cycle).
16'950.00		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	20'000	-20'000 *	Wurde bisher unter 3091 geplant.
48'623.35	65'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	59'000	+6'000	
97'509.60	99'500	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	120'000	-20'500	
6'432'449.00	7'676'400	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	6'768'500	+907'900 *	Anpassung der Mietkosten durch die IMMO aufgrund der effektiv gemieteten Fläche.
66'000.00	55'800	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	55'800		
700'000.00	600'000	3980 0683	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen der Telefonzentralen	600'000		
46'300.00	53'200	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	55'000	-1'800	
296'987.00	297'000	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	297'000		
-36'361.10		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-40'000	+40'000 *	Vermietung von Parkplätzen an Mitarbeitende.
-296'382.45		4340 0101	Entgelte für ausgeführte Arbeitsaufträge: Intern			
-5'160'098.60	-5'175'900	4340 0201	Entgelte für ausgeführte Arbeitsaufträge: Extern	-6'139'400	+963'500 *	Zusätzliche Vermietung von Rechenzenterflächen an einen stadtexternen Kunden.
-136'921.00		4340 0300	Entgelte für ausgeführte Arbeitsaufträge: Unselbständige städtische Unternehmungen und Stiftungen			
-3'709.40		4350 0000	Verkäufe			
-33'449.74	-20'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-20'000		
-26'882.45		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-10'000	+10'000	
-1'008'735.85	-524'400	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-548'100	+23'700	
-55.55	-15'000	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-15'000		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-2'524.83		4399 0000	Übrige Entgelte	-2'000	+2'000	
-59'046'752.35	-69'714'500	4910 0000	Vergütung für IT-Leistungen	-71'361'900	+1'647'400	
2'493'078.70	850'000	503100	Umbau von Liegenschaften: Sammelkonto	900'000	-50'000	
268'038.30	750'000	503101	Albisriederstrasse 245: Ausbau 2. Obergeschoss	100'000	+650'000 *	Fertigstellung des Endausbaus 2. Obergeschoss des Rechenzentrums.
28'900'816.98	28'808'500	506201	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	33'878'000	-5'069'500 *	Höherer Investitionsbedarf aus Projekten (Bettenhaus Triemli, Perimeter - neue Firewall) und dem benötigten Speicherausbau.

## **4.2.4 Polizeidepartement**

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2500 Polizeidepartement Zentrale Verwaltung</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
4'349'631.97	4'742'100		Aufwand	4'407'400	+334'700	
-70'417.05	-80'500		Ertrag	-124'200	+43'700	
4'279'214.92	4'661'600		Saldo	+4'283'200	+378'400	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)						
23'064.10	30'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	30'000		
2'408'810.40	2'414'800	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'416'900	-2'100	
176'424.75	178'200	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	179'000	-800	
312'960.45	306'300	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	312'600	-6'300	
5'380.90	5'200	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	6'400	-1'200	
20'300.00	20'300	3062 0000	Verpflegungszulagen	20'000	+300	
18'120.75	20'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	20'000		
		3092 0000	Personalwerbung	1'000	-1'000	
2'057.00	1'500	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	2'000	-500	
41'103.50	40'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	41'000	-1'000	
768.00	1'000	3100 0000	Büromaterial	800	+200	
9'599.45	13'700	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	16'700	-3'000	
5'431.32	5'900	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	5'400	+500	
7'790.90	3'400	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	4'500	-1'100	
1'421.50	1'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	1'000		
29.55	200	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien		+200	
5'596.15	5'600	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	5'600		
6'580.65		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten			
34'207.50	38'200	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	34'000	+4'200	
132'037.15	75'600	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	82'700	-7'100	
537.45	500	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	500		
33'995.00	52'700	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	14'000	+38'700 *	Die Kosten für die Sicherheitsverbandsübung entfallen.
3'300.00	3'500	3197 0000	Mitgliederbeiträge	3'300	+200	
733.85		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
4'775.00	5'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	5'000		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
153'821.00	166'600	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	127'300	+39'300	
13'157.65	7'500	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	8'000	-500	
858'048.00	1'275'800	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'000'100	+275'700 *	Der Mietaufwand wurde gemäss Vorgabe der Immobilienbewirtschaftung übernommen. Es fand keine Änderung des Raumbedarfes statt.
69'580.00	69'600	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	69'600		
-10'406.45	-10'000	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-11'000	+1'000	
-70.25	-200	4350 0000	Verkäufe	-200		
-1'781.10	-3'700	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-3'500	-200	
-20'622.15	-28'600	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-31'600	+3'000	
-37'484.00	-37'600	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-77'600	+40'000 *	Die Entschädigung für die Planung der Sicherheitskonferenz, der Konferenz der Städtischen Sicherheitsdirektorinnen und -direktoren, wurde um Fr. 30'000 erhöht. Zusätzlich wird die Unterstützung bezüglich «Führung in besonderen und ausserordentlichen Lagen» (FIBAL) an andere Städte und Gemeinden weiterverrechnet, es werden zusätzlich Fr. 10'000 erwartet.
-53.10	-400	4399 0000	Übrige Entgelte	-300	-100	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>2501 Schutzraumbautenfonds</b>			
			<b>Laufende Rechnung</b>			
200'000.00	200'000		Aufwand		+200'000	
-200'000.00	-200'000		Ertrag		-200'000	
			Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
			<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
473'805.00	400'000		Ausgaben	400'000		
-473'805.00	-400'000		Einnahmen	-400'000		
			Nettoinvestition			
200'000.00	200'000	3630 0000	Beiträge an eigene Unternehmungen		+200'000 *	In diesem Jahr werden keine Gelder für Zivilschutzmaterial oder Umbauten benötigt.
-200'000.00	-200'000	4801 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto des Spezialfonds		-200'000	
-473'805.00	-400'000	567501	Durchlaufende Ersatzabgaben von privaten Unternehmungen	-400'000		
473'805.00	400'000	570100	Ablieferung der Ersatzabgaben für Schutzraumbauten an Kanton	400'000		

## 2505 Parkgebühren

Polizeidepartement

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		<b>2505 Parkgebühren</b>				
			<b>Laufende Rechnung</b>			
15'408'283.87	15'195'000		Aufwand	15'365'900	-170'900	
-15'408'283.87	-15'195'000		Ertrag	-15'365'900	+170'900	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
2'907.35	3'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	3'000		
	100'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	100'000		
898'362.30		3111 0113	Anschaffungen Parkuhren, Zentrale Parkuhren und Signalisationseinrichtungen	700'000	-700'000 *	Die Ersatzbeschaffung der Zentralen Parkuhren und der elektronischen Sammelparkuhren soll gemäss Umsetzungsplan weitergeführt werden (STRB 1540 vom 25.11.2009). Die Streichung des gesamten Budgetbetrags 2014 von Fr. 994'000 gemäss GRB vom 11.12.2013 hat zum Aussetzen der Tranche 2014 geführt. Die Ersatzbeschaffung von 126 Parkuhren ist im Jahr 2015 zwingend erforderlich.
21'488.75	25'400	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	25'000	+400	
73'427.55	85'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	85'000		
526'591.45	580'000	3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	580'000		
373'439.80	430'000	3151 0105	Unterhalt Parkuhren, Zentrale Parkuhren und Signalisationseinrichtungen	430'000		
418'798.80	425'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	425'000		
15'120.00	25'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	25'000		
1'734.80	40'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	3'000	+37'000 *	Für die Überprüfung der Kostendeckung im geschlossenen Rechnungskreis «Parkgebühren» ist keine externe Unterstützung erforderlich (GR Nr. 2011/219 Motion von Gian von Planta und Markus Knauss).
445'234.60	485'000	3180 0105	Entschädigung an VBZ für Münzgeldverarbeitung	485'000		
549'876.10	590'000	3180 0207	Entschädigung an Dritte für Parkuhrenleerung	580'000	+10'000	
116.96	1'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	1'000		
1'684.62	5'000	3183 0000	Bankspesen	5'000		
905.00		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
159'495.79	481'500	3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung		+481'500	

## 2505 Parkgebühren

Polizeidepartement

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
6'697'000.00	6'697'000	3980 0361	Vergütung an Stadtpolizei für Parkuhrenkontrolle	6'697'000		
700'000.00	700'000	3980 0365	Vergütung an Dienstabteilung Verkehr für Abgeltung von Sonderaufwand	700'000		
4'500'000.00	4'500'000	3980 0367	Vergütung an Stadtpolizei für Ordnungsbussen-Administration	4'500'000		
22'100.00	22'100	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	21'900	+200	
-24'930.00	-30'000	4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-25'000	-5'000	
-15'349'142.87	-15'000'000	4340 0108	Parkgebühren	-14'800'000	-200'000 *	Durch die weiterhin grosse Bautätigkeit und temporäre Aufhebung von oberirdischen Parkplätzen ist mit einem Rückgang der Erträge aus Parkgebühren zu rechnen.
-839.00	-10'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-10'000		
-2'653.00	-15'000	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-15'000		
		4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-490'900	+490'900	
-13'051.40	-90'000	4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-10'000	-80'000	
-17'667.60	-50'000	4921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	-15'000	-35'000	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		<b>2506 Blaue Zonen</b>				
			<b>Laufende Rechnung</b>			
21'564'870.96	15'485'200		Aufwand	15'683'000	-197'800	
-21'564'870.96	-15'485'200		Ertrag	-15'683'000	+197'800	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
461'654.55	466'300	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	458'400	+7'900	
33'718.95	34'000	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	33'400	+600	
45'170.55	48'000	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	50'400	-2'400	
1'205.15	1'100	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'300	-200	
4'400.00	4'600	3062 0000	Verpflegungszulagen	4'600		
13'797.30	15'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	13'500	+1'500	
	1'500	3092 0000	Personalwerbung	1'500		
428.50	600	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	600		
3'750.35	3'500	3099 0000	Übriger Personalaufwand	3'500		
283.75	2'000	3100 0000	Büromaterial	2'000		
28'407.30	27'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	31'500	-4'500	
262.90	1'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	1'000		
292'913.08	380'000	3111 0303	Anschaffungen Maschinen, Geräte und Einrichtungen	310'000	+70'000	
53'784.00	10'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	220'000	-210'000 *	Die im Einsatz stehenden mobilen Datenerfassungsgeräte MDE für die Kontrolle des ruhenden Verkehrs haben eine durchschnittliche Lebensdauer von sieben Jahren. Die Beschaffung der neuen Generation soll als mobile IT-Geräte erfolgen und ist in den Jahren 2015 und 2016 geplant. Für die Ersatzbeschaffung wird mit Hard- und Softwarekosten gerechnet.
		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	50'000	-50'000 *	Begründung siehe Konto 3112 0000.
	30'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	30'000		
9'079.65	16'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	16'000		
441'647.75	496'000	3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	566'000	-70'000 *	Es ist mit zusätzlichen Kosten für die Unterhaltserneuerung von Markierungen, Wegweisungen und Signalisationen zu rechnen (Nachholbedarf).

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
120'032.75	160'000	3151 0202	Unterhalt Maschinen, Geräte und Einrichtungen	130'000	+30'000	
15'972.00	16'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	16'000		
	2'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	2'000		
2'556.00	5'900	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	4'800	+1'100	
168'078.95	288'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	300'000	-12'000	
93'855.41	110'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	110'000		
19'326.60	22'500	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	25'000	-2'500	
69'448.52	68'000	3183 0000	Bankspesen	70'000	-2'000	
35'968.00	335'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	110'000	+225'000 *	Die laufende Umsetzung des Projekts MDE-Onlineanbindung ist im Plan und wird im Jahr 2015 abgeschlossen.
5'236.00	8'000	3198 0101	Rückerstattungen von Parkkartengebühren	8'000		
	1'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	1'000		
219'808.00	375'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	560'000	-185'000 *	Mit der technischen Erneuerung der Parkkartenverwaltung wird der Betrieb der Fachanwendung für die Erstellung von Bewilligungen sichergestellt.
79'867.95	95'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	90'000	+5'000	
40'416.00	158'300	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	157'000	+1'300	
2'400.00	2'400	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	2'400		
6'619'000.00	6'619'000	3980 0362	Vergütung an Stadtpolizei für Abgeltung von Sonderaufwand	6'619'000		
2'100'000.00	2'100'000	3980 0366	Vergütung an Dienstabteilung Verkehr für Abgeltung von Sonderaufwand	2'100'000		
2'450'000.00	2'450'000	3980 0371	Vergütung an Stadtpolizei für Ordnungsbussen-Administration	2'450'000		
7'000'000.00		3980 0563	Vergütung an ERZ, Stadtreinigung für rückwirkende Deckung eines Teils der Reinigungskosten der Parkplätze			
1'090'000.00	1'090'000	3980 0564	Vergütung an ERZ, Stadtreinigung für Reinigung der Parkplätze	1'090'000		
35'100.00	35'200	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	36'800	-1'600	
7'301.00	7'300	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	7'300		
-15'179'015.17	-15'000'000	4340 0222	Parkkartengebühren	-15'000'000		
-71.00		4350 0000	Verkäufe			

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	-1'200	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'200		
-10'300.00	-10'700	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-10'700		
-792.00	-1'200	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-1'000	-200	
-6'268'673.84	-222'100	4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-565'100	+343'000	
-74'924.35	-150'000	4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-75'000	-75'000	
-31'094.60	-100'000	4921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	-30'000	-70'000	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2520 Stadtpolizei</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
349'736'918.76	350'557'100		Aufwand	349'014'300	+1'542'800	
-111'423'724.74	-116'841'300		Ertrag	-117'868'400	+1'027'100	
238'313'194.02	233'715'800		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+231'145'900	+2'569'900	
<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>						
3'898'656.10	2'956'000		Ausgaben	2'230'000	+726'000	
3'898'656.10	2'956'000		Einnahmen Nettoinvestition	2'230'000	+726'000	
2'700.00	3'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	3'000		
213'937'844.15	213'655'100	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	214'716'500	-1'061'400 *	Mehrkosten für die Lohnmassnahmen 2014 sowie eine Erhöhung um 6 Stellenwerte für die Bewachung der diplomatischen und konsularischen Vertretungen (Amba Centro) führen zu diesem Mehraufwand. Die Stellen werden vom Bund rückvergütet (Mehrertrag im Konto 4367 0000).
9'191'191.60	9'612'500	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	10'051'500	-439'000 *	Eine höhere Anzahl Aspirantinnen und Aspiranten sowie deren höheres Durchschnittsalter führen zu höherem Aufwand.
471'549.70	597'900	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	541'300	+56'600	
16'454'453.35	16'392'600	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	16'483'700	-91'100	
24'709'965.15	24'191'700	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	24'699'900	-508'200	
570'780.05	534'800	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	651'900	-117'100	
3'343'064.63	3'420'000	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	2'499'000	+921'000 *	Infolge des Spardrucks wird der Bezug von Ersatzkleidungsstücken für die Mitarbeitenden des Korps eingeschränkt, indem das jährlich Punkteguthaben um 20% reduziert wird (neu 80 Punkte). Zudem wurden die Mittel für Neu- oder Weiterentwicklungen der Dienstbekleidung stark reduziert.
2'557'222.95	2'505'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	2'505'000		
3'274'546.52	3'271'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	3'154'500	+116'500	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
825'350.05	533'300	3092 0000	Personalwerbung	805'800	-272'500 *	Um weiterhin qualifizierten Nachwuchs rekrutieren zu können, muss die Personalwerbung wieder auf das Niveau der Vorjahre erhöht werden.
190'165.50	150'000	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	150'000		
336'578.85	340'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	329'800	+10'200	
49'600.57	60'800	3100 0000	Büromaterial	57'200	+3'600	
401'307.76	510'600	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	515'700	-5'100	
163'136.39	166'100	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	142'500	+23'600	
91'506.45	70'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	70'000		
562'056.95	396'900	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	498'500	-101'600 *	Die Präventionskampagnen und die Öffentlichkeitsarbeiten, die aufgrund der massiven Budgetkürzung von 2014 minimiert wurden, sollen den aktuellen Bedürfnissen angepasst und adäquat durchgeführt werden.
1'474'150.86	1'310'000	3111 0100	Anschaffungen Fahrzeuge	740'000	+570'000 *	Infolge des Spardrucks wird die Laufdauer der Fahrzeuge erhöht (z.B. Streifenwagen 300'000 km anstelle 250'000 km). Dadurch reduzieren sich die Ersatzbeschaffungen.
5'312'634.60	4'692'700	3111 0303	Anschaffungen Maschinen, Geräte und Einrichtungen	4'364'700	+328'000 *	Infolge des Spardrucks werden Ersatzbeschaffungen verschoben. So werden unter anderem bei der automatischen Verkehrskontrolle zwei Geräte weniger ersetzt.
484'833.16	450'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	300'000	+150'000 *	Infolge des Spardrucks wird auf einen Teil der Beschaffungen wie Ersatz von iPhone/iPad, Lesestationen für Pässe etc. verzichtet.
704'837.99	600'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	500'000	+100'000	
22'029.70	26'400	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	22'700	+3'700	
18'492.95	21'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	20'400	+600	
1'082'629.20	1'032'000	3130 0100	Treib- und Schmierstoffe, Pneus	1'028'300	+3'700	
1'544'971.29	1'597'500	3130 0140	Betriebs-, Verbrauchs-, Klein- und Reinigungsmaterialien: Ersatzteile	1'402'300	+195'200 *	Infolge des Sparauftrags wird auf die Weiterentwicklung von Einsatzmitteln verzichtet sowie die Beschaffung von Verbrauchsmaterial reduziert.
4'149.90	5'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	4'000	+1'000	
605'210.18	600'000	3135 0000	Lebensmittel	526'200	+73'800	
480.35	500	3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	500		
384'617.04	390'000	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	341'500	+48'500	
622'939.68	520'000	3149 0101	Kleinere Neu- und Umbauten: Verkehrsregelungsanlagen	490'000	+30'000	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
213'344.63	270'000	3149 0200	Kleinere Neu- und Umbauten: Schiffsanlagen	240'000	+30'000	
457'704.71	473'000	3151 0100	Unterhalt Fahrzeuge	371'400	+101'600 *	Die Reparaturkosten bei Schadenfällen werden neu direkt durch die Versicherung beglichen.
1'855'683.35	1'801'700	3151 0200	Unterhalt Maschinen, Geräte, Einrichtungen, Korpsmaterial und Ausrüstung	1'733'800	+67'900	
190'516.24	205'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	200'000	+5'000	
2'013'088.58	2'010'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	2'048'000	-38'000	
14'142.80	15'000	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	13'100	+1'900	
92'840.00	100'100	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	100'100		
329'464.81	91'200	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	69'100	+22'100	
180'352.85	204'000	3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	202'000	+2'000	
1'698'629.39	1'725'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	1'692'000	+33'000	
4'161'086.49	3'843'500	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	3'739'200	+104'300	
1'418'438.31	1'372'400	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	1'355'000	+17'400	
361'566.30	342'000	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	319'700	+22'300	
23'145.72	20'100	3183 0000	Bankspesen	20'100		
441'442.20	473'700	3184 0000	Sachversicherungsprämien	426'200	+47'500	
181'174.80	95'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	77'200	+17'800	
670'094.75	710'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	710'000		
244'147.75	232'000	3188 0100	Unfallverhütungsmassnahmen, Audiovisuelles Material für Instruktion	203'500	+28'500	
2'263'244.38	1'400'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	1'525'000	-125'000 *	Die Erhöhung ist auf das massiv gekürzte Budget 2014 zurückzuführen. Im Vergleich zu anderen Jahren wurde das Budget infolge des Spardrucks durch Projektverschiebungen stark reduziert.
116'480.55	100'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen	105'000	-5'000	
37'378.55	41'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	36'000	+5'000	
16'086.98	10'500	3199 0000	Übriger Sachaufwand	9'000	+1'500	
239'151.05	280'000	3199 0100	Halten von Diensthunden	323'000	-43'000	
3'258'113.80	3'320'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	3'185'000	+135'000	
4'386'219.10	4'078'400	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	3'695'000	+383'400 *	Das tiefere Investitionsvolumen führt zu tieferen Abschreibungen.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
945.00	900	3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	800	+100	
2'658.00	2'400	3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	2'200	+200	
69'445.65	75'100	3650 0121	Beiträge an Sportvereine und übrige Institutionen	71'400	+3'700	
42'300.00		3803 0000	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung			
52'350.00	50'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	50'000		
5'655'161.05	5'545'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	5'309'400	+235'600 *	Infolge des Spardrucks wird die Erneuerung der Bewilligungsapplikation verschoben.
828'791.25	873'500	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	774'500	+99'000	
431'494.00	431'300	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	405'500	+25'800	
20'700'821.00	24'919'100	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	24'532'900	+386'200 *	Der Mietaufwand wurde gemäss Vorgabe der Immobilienbewirtschaftung übernommen. Es fand keine Änderung des Raumbedarfes statt.
1'028'617.20	1'020'100	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	1'060'100	-40'000	
1'140.00		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	10'000	-10'000 *	Die Miete von zusätzlichen Fahrzeugen bei Grossanlässen (z.B. 1. Mai) erfolgt zukünftig stadintern (Minderaufwand im Konto 3161 0000).
	105'000	3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	118'000	-13'000	
6'664'660.00	6'664'700	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	6'664'700		
-777'063.75	-780'000	4061 0000	Hundesteuern	-780'000		
-2'500'980.35	-2'500'000	4270 0100	Mieten für Benutzung öffentlichen Grundes: Schiffsstandplätze	-2'520'000	+20'000	
-9'589'414.48	-8'685'000	4270 0200	Mieten für Benutzung öffentlichen Grundes: Bauzwecke, Reklamen, Taxi, Car, Märkte und Übrige	-9'175'000	+490'000 *	Bei den Bauzwecken wird weiterhin mit höherem Ertrag gerechnet.
-3'055'278.72	-3'162'000	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-3'131'800	-30'200	
-2'948'080.36	-3'352'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-2'824'000	-528'000 *	Mindererträge beim ZAS+ (tiefere Gebühren und Wochenendbetrieb bis März) und bei den Abschleppfällen (Anpassung an das Rechnungsergebnis) führen zu diesem Ergebnis.
-4'094'787.45	-4'728'000	4340 0102	Entgelte für Arbeiten und Aufträge	-3'922'000	-806'000 *	Die Abgabe für gebranntes Wasser entfällt (wird alle vier Jahre erhoben).
-956'214.10	-1'040'000	4350 0000	Verkäufe	-1'040'000		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-440'530.95	-400'000	4350 0108	Drucksachen- und Materialverkäufe	-400'000		
-734'008.48	-1'172'500	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'202'000	+29'500	
-129'377.30	-250'000	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-220'000	-30'000	
-15'189.80	-15'000	4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung	-15'000		
-4'551'571.75	-4'576'500	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-4'722'900	+146'400	
-1'467'798.60	-2'096'000	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-2'996'000	+900'000 *	Die Kosten für den Personaleinsatz Amba Centro (siehe auch Konto 3010 0000) werden vom Bund pauschal rückvergütet.
-53'672'508.09	-57'400'000	4370 0101	Ertrag aus Ordnungsbussen	-58'400'000	+1'000'000 *	Es ist festzustellen, dass Fahrzeuglenkende in den Abendstunden bzw. an Samstagen vermehrt die Parkierungsvorschriften missachten. Um die Parkierungsvorschriften einheitlich durchzusetzen, werden im Jahr 2015 verstärkte Kontrollen von Montag bis Freitag zwischen 1600 und 2200 Uhr sowie an Samstagen durchgeführt.
-20'499.46	-10'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-15'000	+5'000	
-3'142'343.20	-3'138'400	4500 0000	Rückerstattungen des Bundes	-3'138'400		
-890'051.70	-880'000	4510 0000	Rückerstattungen des Kantons	-880'000		
-333'313.00	-497'900	4600 0000	Beiträge des Bundes	-333'300	-164'600 *	Der Bund erteilt weniger Aufträge für Schutzaufgaben. Dies führt zu einer tieferen Abgeltung.
-780.20	-10'000	4690 0100	Sichergestelltes Geld	-10'000		
-6'697'000.00	-6'697'000	4980 0361	Vergütung der Parkgebühren für Parkuhrenkontrolle	-6'697'000		
-6'619'000.00	-6'619'000	4980 0362	Vergütung der Blauen Zonen für Abgeltung von Sonderaufwand	-6'619'000		
-4'500'000.00	-4'500'000	4980 0367	Vergütung der Parkgebühren für Ordnungsbussen-Administration	-4'500'000		
-206'000.00	-200'000	4980 0368	Vergütung der Dienstabteilung Verkehr für Abgeltung von Sonderaufwand	-195'000	-5'000	
-1'631'933.00	-1'682'000	4980 0370	Vergütung des Schulamtes für Verkehrsunterricht	-1'682'000		
-2'450'000.00	-2'450'000	4980 0371	Vergütung der Blauen Zonen für Ordnungsbussen-Administration	-2'450'000		
907'097.80	800'000	501411	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	330'000	+470'000 *	Infolge des Spardrucks wird die Modernisierung des Bildsystems der Einsatzzentrale auf die Folgejahre verschoben. Zudem werden die Info-Terminals auf den Polizeiwachen vorerst nicht beschafft.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
561'099.73	700'000	501424	Anschaffungen von Fahrzeugen	800'000	-100'000 *	Zwei 23 jährige Motoren eines Polizeischiffes müssen ersetzt werden.
1'609'812.32	1'456'000	501425	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Einrichtungen für wissenschaftlich-technische Dienste	1'100'000	+356'000 *	Ein tieferer Bedarf an Ersatzbeschaffungen führt zu diesem Ergebnis.
820'646.25		507301	Bau von Schiffsanlagen: Sammelkonto			

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2525 Stadtrichteramt</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
17'812'666.42	20'123'900		Aufwand	19'766'300	+357'600	
-26'112'999.36	-29'515'000		Ertrag	-29'265'000	-250'000	
-8'300'332.94	-9'391'100		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	-9'498'700	+107'600	
5'622'237.05	5'776'700	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5'951'000	-174'300 *	Höherer Aufwand aufgrund von drei nachträglichen Funktionsstufen-Erhöhungen, die nicht mit dem Novemberbrief für das Budget 2014 beantragt werden konnten (ca. Fr. 40'000). Die vollständige Besetzung aller bewilligten Stellen (ca. Fr. 104'000), einem sechsmonatigen Ersatz im juristischen Bereich infolge Mutterschaft (ca. Fr. 45'000).
39'496.30	31'200	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	31'200		
10'716.75	5'800	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	8'000	-2'200	
416'374.95	432'700	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	440'500	-7'800	
645'688.40	639'200	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	669'100	-29'900	
14'127.20	13'800	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	17'000	-3'200	
61'300.00	65'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	65'000		
30'692.80	30'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	27'000	+3'000	
28'477.30		3092 0000	Personalwerbung			
6'171.00	4'500	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	6'000	-1'500	
10'482.30	15'500	3099 0000	Übriger Personalaufwand	22'000	-6'500 *	Aufwendungen für Dienstjubiläumsfeiern im kleinen Kreis und Pensionierungen.
	2'000	3100 0000	Büromaterial	1'000	+1'000	
8'272.10	32'700	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	32'700		
7'983.10	8'800	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	10'000	-1'200	
	75'000	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	7'500	+67'500 *	Ersatz der Falz- und Kuvertiermaschine erfolgte im 2014.
	800	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware		+800	
	200	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	2'200	-2'000	
		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	700	-700	
15'756.60	16'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	16'000		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'593.15	1'400	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'600	-200	
477.40	100	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	1'200	-1'100	
	500	3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	500		
1'933.20	200	3143 0000	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften	2'000	-1'800	
8'229.10	5'500	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	7'300	-1'800	
18'315.05	21'300	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	14'500	+6'800	
180'517.45	186'500	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	176'000	+10'500	
300.00		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften			
34'032.05	22'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	32'000	-10'000 *	Einerseits höhere Kosten bei den Dienstabonnements wegen der Abschaffung der Zone 3, andererseits wurde im 2014 zu tief budgetiert (siehe auch Rechnung 2013).
1'744.85	3'100	3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	2'500	+600	
1'774'410.75	2'330'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'530'000	-200'000 *	Damit die Verjährung von Verlustscheinen unterbrochen werden kann, ist der Mehraufwand für Betreuungskosten unabdingbar.
983'519.81	936'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	1'100'000	-164'000 *	Der Preisaufschlag für den Versand von Gerichtsurkunden per 1.1.2014 wurde von der Postfinance erst Ende 2013 bekanntgegeben. Deshalb konnte der Mehrbedarf nicht mehr mit dem Novemberbrief für das Budget 2014 beantragt werden. Da die Form der Zustellung in der Strafprozessordnung (StPO) unter Art. 85 geregelt ist, kann das Stadtrichteramt darauf keinen Einfluss nehmen.
5'749.23	7'500	3183 0000	Bankspesen	6'500	+1'000	
51'869.59	25'600	3187 0000	Steuern und Abgaben	31'300	-5'700	
630'883.13	300'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	363'000	-63'000 *	Mehraufwendungen für Programmierarbeiten aufgrund Auslagerung der Server (Ziel 6) (ca. Fr. 28'000), für die Erstellung eines Pflichtenheftes bezüglich einer allfälligen Ablösung der StRA Programme (IAV und VSI) (ca. Fr. 50'000), reduziert um ca. Fr. 15'000 infolge Abschluss des Projekts «Forms 11g» im 2014.
5'877'325.66	7'700'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	6'800'000	+900'000 *	Reduktion aufgrund der ersten Hochrechnung für 2014.
5'975.00	8'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	8'000		
258'713.75	348'700	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	314'100	+34'600	
92'873.05	78'300	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	69'000	+9'300	
770'688.00	803'500	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	804'100	-600	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
4'733.35	4'800	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	4'800		
191'007.00	191'000	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	191'000		
-162'317.84	-200'000	4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-200'000		
-12'198'263.41	-13'075'000	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-13'095'000	+20'000	
-28'854.46	-25'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-30'000	+5'000	
-3'451'488.98	-4'890'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-4'590'000	-300'000 *	Einerseits Mindererträge von ca. Fr. 200'000 beim Verlustscheininkasso infolge Abnahme beim Eingang der umsatzstarken Stadtrichteramt-Verlustscheine (Ankündigung der Ersatzfreiheitsstrafe) sowie eines tieferen durchschnittlichen Zahlungseingangs pro Mitarbeiter/Mitarbeiterin wegen Vollbesetzung aller Stellen. Andererseits sind im 2014 die im Konto 3180 (Entschädigung Dienstleistungen Dritter) nicht weiter verrechenbare Summe von ca. Fr. 70'000 an die Zürcher Stiftung für Gefangenen und Entlassenenfürsorge für die Tätigkeiten im Zusammenhang mit der gemeinnützigen Arbeit, nicht in Abzug gebracht sowie im 2014 zu hoch budgetiert ca. Fr. 30'000.
-6'417.70		4361 0000	Sachversicherungsleistungen			
-47'527.00	-40'000	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-45'000	+5'000	
-6'991.00	-10'000	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-10'000		
-9'940'107.95	-11'275'000	4370 0000	Ertrag aus Bussen	-11'295'000	+20'000	
-1'031.02		4399 0000	Übrige Entgelte			
-270'000.00		4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung			

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		<b>2550 Schutz und Rettung</b>				
			<b>Laufende Rechnung</b>			
133'120'267.21	130'061'300		Aufwand	129'742'400	+318'900	
-75'530'154.21	-77'776'300		Ertrag	-77'903'000	+126'700	
57'590'113.00	52'285'000		Saldo	+51'839'400	+445'600	
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
			<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
10'930'917.93	3'255'000		Ausgaben	3'410'000	-155'000	
-4'911'649.90	-790'000		Einnahmen	-667'000	-123'000	
6'019'268.03	2'465'000		Nettoinvestition	2'743'000	-278'000	
66'489'566.60	67'049'600	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	66'693'800	+355'800 *	Mit dem neuen Ausbildungskonzept für Rettungssanitäterinnen und Rettungssanitäter werden in der Höheren Fachschule für Rettungsberufe mehr Studierende für Schutz & Rettung wie auch für andere Rettungsdienste ausgebildet. Damit soll der Fachkräftemangel auf dem Arbeitsmarkt entschärft werden. Bis die ersten zusätzlichen Absolvent/innen abschliessen, können aber Abgänge infolge Pensionierung oder Kündigung nur sehr schwer kompensiert werden, der Rekrutierungsprozess dauert länger. Deshalb werden einige vakante Stellen länger unbesetzt bleiben.
2'422'373.70	2'745'600	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	3'259'300	-513'700 *	Parallel zur Erhöhung der Anzahl Studienplätze an der Höheren Fachschule für Rettungsberufe hat SRZ auch die Anzahl praktischer Ausbildungsplätze im eigenen Rettungsdienst erhöht. Dadurch fallen zusätzliche Lohnkosten für Rettungssanitäter/innen in Ausbildung an. Zudem startet im Jahr 2014 ein Lehrgang für die Berufsfeuerwehr, der das Budget 2015 ebenfalls belastet.
725'570.05	669'300	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	961'200	-291'900 *	Mit dem neuen Ausbildungskonzept für Rettungssanitäterinnen und Rettungssanitäter werden in der Höheren Fachschule für Rettungsberufe mehr Studierende für SRZ wie auch für andere Rettungsdienste ausgebildet. Dazu braucht es zusätzliche Dozentinnen und Dozenten,

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5'113'044.55	5'146'100	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	5'211'300	-65'200	sowie Fachlehrerinnen und Fachlehrer. Der Mehrertrag aus Schulgeldern für Externe ist auf dem Konto 4340 budgetiert.
7'845'479.20	8'215'400	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	7'899'300	+316'100	
176'718.50	171'000	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	207'400	-36'400	
530'528.98	660'000	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	607'500	+52'500	
302'110.00	315'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	310'000	+5'000	
929'983.41	850'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	865'400	-15'400	
26'309.00	63'000	3092 0000	Personalwerbung	43'000	+20'000	
54'807.50	60'000	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	60'000		
323'346.33	310'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	290'000	+20'000	
10'503.45	9'500	3100 0000	Büromaterial	8'900	+600	
252'597.88	330'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	330'000		
31'026.65	30'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	30'000		
81'249.97	90'000	3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	107'500	-17'500	
38'512.10	31'500	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	40'000	-8'500 *	
1'056'059.22	1'000'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	944'400	+55'600	
385'648.18	300'000	3111 0300	Anschaffungen Korpsmaterial und Ausrüstung		+300'000 *	
152'119.51	140'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	354'000	-214'000 *	In den Jahren 2013 und 2014 sind Teile des veralteten Zivilschutzmaterials ersetzt worden. Im Jahr 2015 sind keine Ersatzbeschaffungen für den Zivilschutz geplant.
130'465.17	323'500	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	166'000	+157'500 *	Im Jahr 2015 stehen zwingend notwendige Ersatzbeschaffungen im Hardwarebereich (HFRB-Schulungsräume, Schulungsinfrastruktur für ELZ-Disponenten/innen, Mobiles für Fronteinsatz) an.
70'285.98	61'500	3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	43'500	+18'000	Im Budget 2014 waren als ausserordentlicher Posten im Nachgang zum Projekt ELZ 2011 noch diverse Anschaffungen für die Einsatzleitzentrale berücksichtigt. Diese fallen im Jahr 2015 weg.
233'188.06	225'000	3116 0000	Anschaffungen medizinische Geräte	279'000	-54'000 *	
70'457.46	170'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	101'000	+69'000 *	Im 2015 sind Ersatzbeschaffungen von drei Defibrillatoren in der Höhe von Fr. 120'000 zwingend notwendig.
726'914.17	720'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	750'000	-30'000	Im 2014 sind Anschaffungen für den Standort Flughafen budgetiert, die im 2015 wegfallen.
2'173'888.69	2'125'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	2'170'100	-45'100	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
31'127.76	40'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	44'000	-4'000	
1'264'151.99	1'290'000	3135 0000	Lebensmittel	1'308'000	-18'000	
712'742.11	706'400	3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	717'000	-10'600	
1'019'300.66	945'000	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	1'229'000	-284'000 *	Eine vom Kanton angeordnete Sirenenrüstung muss vorfinanziert werden. Die Rückvergütung durch den Kanton Zürich ist auf dem Konto 4610 budgetiert.
147'046.60	145'000	3149 0100	Kleinere Neu- und Umbauten: Zivilschutzanlagen und öffentliche Schutzräume	100'000	+45'000	
162.00	3'000	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	3'000		
1'152'762.53	1'585'500	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'322'100	+263'400 *	Die Planung der Unterhaltsarbeiten für die Fahrzeuge basiert auf den Erfahrungswerten des Jahres 2013.
141'680.68	110'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	98'600	+11'400	
1'104'168.38	1'389'500	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	1'416'100	-26'600	
290'815.27	330'000	3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	310'000	+20'000	
114'751.25	60'000	3156 0000	Unterhalt medizinische Geräte	60'000		
10'461'807.95	5'236'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	5'238'400	-2'400	
70'531.49	45'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	45'000		
174'197.40	165'000	3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	165'000		
455'826.26	400'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	450'000	-50'000	
3'042'596.29	3'142'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'976'800	+165'200 *	Die Planung basiert auf den Erfahrungswerten des Jahres 2013.
1'831'219.50	1'880'000	3180 0102	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Sold Milizfeuerwehr/Pikettdienste, Anlässe Zivilschutz, Entlassung aus Wehrpflicht	1'870'000	+10'000	
1'370'497.66	1'337'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	1'326'500	+10'500	
2'660.83	3'500	3183 0000	Bankspesen	3'500		
561'394.95	518'900	3184 0000	Sachversicherungsprämien	470'900	+48'000	
150'107.00	160'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	160'000		
52'088.89	45'400	3187 0000	Steuern und Abgaben	57'400	-12'000 *	Die Abgaben für Fahrzeuge (inkl. Oldtimer) erhöhen sich.
19'364.25	10'000	3188 0000	Kurse, Prüfungen und Beratungen	15'000	-5'000	
2'675'316.54	884'300	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	707'300	+177'000 *	2015 sind weniger Change Requests (nötige zwingende laufende Anpassungen in IT-Software) geplant.
56'699.80	89'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen	89'000		
61'397.09	60'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	62'000	-2'000	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
873.30		3199 0000	Übriger Sachaufwand			
449'897.19	350'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	370'000	-20'000	
3'977'382.03	4'257'400	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	3'953'400	+304'000 *	Das tiefere Investitionsvolumen führt zu tieferen Abschreibungen.
2'126.00	1'900	3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	1'700	+200	
18'600.00	28'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	30'000	-2'000	
2'267'687.50	2'666'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	2'782'600	-116'600 *	Die Ablösung der veralteten Materialwirtschaftssoftware (MAWI) ist zwingend notwendig und wird zusammen mit der OIZ in den Jahren 2015 und 2016 realisiert. Dafür sind in beiden Jahren je Fr. 350'000 budgetiert.
117'743.45	110'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	110'000		
232'829.80	241'000	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	241'500	-500	
6'914'990.50	8'089'500	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	8'178'500	-89'000	
88'200.00	88'200	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	246'700	-158'500 *	Der Mietaufwand wurde gemäss Vorgabe der Immobilienbewirtschaftung übernommen. Es fand keine Änderung des Raumbedarfes statt.
	105'000	3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	118'000	-13'000	
1'732'768.00	1'732'800	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'732'800		
-23'708.12	-10'000	4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-20'000	+10'000	
-519'921.95	-400'000	4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-380'000	-20'000	
-33'656.20	-50'000	4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-50'000		
-196'275.47	-377'400	4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-300'000	-77'400 *	Es wurden weniger Parkplätze vermietet, entsprechend sinken die Vergütungen.
-6'275'685.20	-5'278'000	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-5'278'000		
-28'021'351.35	-28'036'700	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-28'515'600	+478'900 *	Dank dem neuen Ausbildungskonzept für Rettungssanitäterinnen und Rettungssanitäter mit zusätzlichen Studienplätzen steigen die Erträge um fast Fr. 400'000 an. Das übrige Kursangebot wird ebenfalls ausgebaut und es werden Mehrerträge erwirtschaftet.
-22'644'230.24	-23'500'000	4340 0203	Krankentransporte	-23'600'000	+100'000	
-555'500.38	-593'000	4350 0000	Verkäufe	-513'000	-80'000 *	Die Planung basiert auf den Erfahrungswerten des Jahres 2013. Gleichzeitig mussten die Erträge aus Verkäufen von Liquidationsmaterial leicht reduziert werden.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-300'696.23	-455'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-493'600	+38'600	
-194.40		4361 0000	Sachversicherungsleistungen			
-1'509.25	-500	4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung	-1'500	+1'000	
-1'524'630.50	-1'825'600	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-1'713'400	-112'200 *	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von SRZ leiten weniger Kurse für die Gebäudeversicherung des Kantons Zürich, deshalb ist mit Mindererträgen von Fr. 100'000 aus der Rückerstattung der Erwerbersatzordnung zu rechnen.
-73'635.00	-80'000	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-60'000	-20'000	
-89'788.77	-82'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-87'000	+5'000	
-18'000.00	-18'000	4510 0000	Rückerstattungen des Kantons	-18'000		
-237'450.00	-180'000	4600 0000	Beiträge des Bundes	-180'000		
-14'757'158.65	-16'649'100	4610 0000	Beiträge des Kantons	-16'669'900	+20'800	
-23'762.50	-8'000	4610 0130	Beiträge des Kantons für Kurse	-23'000	+15'000 *	Die Planung basiert auf den Erfahrungswerten des Jahres 2013.
-33'000.00	-33'000	4630 0000	Beiträge von eigenen Unternehmungen		-33'000 *	Die Fondsgutschrift des EWZ für den im Einsatz stehenden Smart fällt weg.
-200'000.00	-200'000	4630 0110	Beiträge des Schutzraumbautenfonds		-200'000 *	In diesem Jahr werden keine Gelder für Zivilschutzmaterial oder Umbauten benötigt.
6'070'759.49	2'955'000	506100	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	3'310'000	-355'000 *	Bei den Fahrzeugen stehen diverse Ersatzbeschaffungen für die Einsatzkräfte (Tanklöschfahrzeuge, Rettungstransportwagen etc.) an. Diese basieren auf einer Mehrjahresplanung. Zudem verschiebt sich die für 2014 geplante Beschaffung eines Oelspurbeseitigungsfahrzeugs ins Jahr 2015, die entsprechenden Ausgaben von Fr. 370'000 sind entsprechend im Budget 2015 nochmals zu berücksichtigen.
4'860'158.44	300'000	506200	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	100'000	+200'000 *	Im 2014 sind Investitionen (Zielnavigation und mobile Datenkommunikation ZIM, ICT-Front (AlarmAPP etc.) geplant, die im 2015 nicht mehr anfallen.
-333'323.40	-280'000	560610	Veräusserung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen	-120'000	-160'000 *	2015 ist lediglich der Verkauf eines alten Tanklöschfahrzeuges geplant.
-4'578'326.50	-510'000	566100	Beiträge des Kantons	-547'000	+37'000	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2555 Dienstabteilung Verkehr</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
35'148'891.54	36'137'100		Aufwand	36'419'700	-282'600	
-12'622'236.14	-13'566'400		Ertrag	-14'089'400	+523'000	
22'526'655.40	22'570'700		Saldo	+22'330'300	+240'400	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)						
<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>						
9'646'548.55	12'300'000		Ausgaben	11'800'000	+500'000	
	-100'000		Einnahmen	-100'000		
9'646'548.55	12'200'000		Nettoinvestition	11'700'000	+500'000	
10'516'946.05	10'471'600	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	10'496'700	-25'100	
41'950.90	41'600	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	41'600		
777'197.85	774'400	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	770'600	+3'800	
1'411'320.25	1'307'000	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'326'600	-19'600	
26'554.60	24'900	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	30'100	-5'200	
10'686.15	15'000	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	15'000		
111'900.00	105'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	110'000	-5'000	
57'506.55	55'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	49'500	+5'500	
3'412.80	10'000	3092 0000	Personalwerbung	10'000		
8'591.00	8'800	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	8'800		
94'943.00	68'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	68'000		
1'908.25	4'000	3100 0000	Büromaterial	4'000		
56'964.10	41'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	66'000	-25'000 *	Die Umsetzung des Projekts «ZOOM» hat zur Folge, dass die Kosten neu pro Klick (Ausdruck, Kopie und Scan) verrechnet werden und im Konto 3101 0000 zu verbuchen sind. Die Mietpauschale sowie der Toner- und Papierverbrauch sind in den Kosten enthalten.
15'593.25	21'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	23'000	-2'000	
105'826.15	80'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	90'000	-10'000	
60'189.10	53'000	3111 0100	Anschaffungen Fahrzeuge	88'000	-35'000 *	Drei Dienstfahrzeuge haben das Ende der Lebensdauer erreicht. Es sind Ersatzbeschaffungen erforderlich.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
971'281.38	1'030'000	3111 0303	Anschaffungen Maschinen, Geräte und Einrichtungen	880'000	+150'000	
2'286.35	10'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	10'000		
	8'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	8'000		
574'558.35	500'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	500'000		
50'154.55	56'000	3130 0100	Treib- und Schmierstoffe, Pneus	53'000	+3'000	
115'939.97	110'000	3130 0140	Betriebs-, Verbrauchs-, Klein- und Reinigungsmaterialien: Ersatzteile	110'000		
2'190'352.20	1'275'000	3149 0101	Kleinere Neu- und Umbauten: Verkehrsregelungsanlagen	1'725'000	-450'000 *	Der Sollbedarf ist für die Sanierung von Lichtsignalanlagen jährlich 20 Anlagen oder 5 Prozent des Anlagenbestandes. Zur Einhaltung der Budgetvorgaben sollen fünf Lichtsignalanlagen (LSA) weniger saniert werden.
4'649'754.50	4'600'000	3149 0301	Unterhalt von Verkehrsregelungsanlagen	4'550'000	+50'000	
5'870.65	20'000	3151 0100	Unterhalt Fahrzeuge	20'000		
502'841.90	635'000	3151 0202	Unterhalt Maschinen, Geräte und Einrichtungen	535'000	+100'000	
19'480.00	19'500	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	19'500		
20'980.60	20'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	20'000		
68'945.15	60'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	48'000	+12'000	
1'759'232.59	1'970'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'600'000	+370'000 *	Zur Einhaltung der Budgetvorgaben sollen die Kosten für die Durchsetzung von Nachtfahrverboten gesenkt werden. Zurzeit ist ein Umsetzungskonzept in Bearbeitung. An Standorten mit bedienten Schrankenanlagen sollen die Bedienungszeiten ab Mitte Jahr um rund 70 Prozent reduziert oder die Bewachung ganz aufgehoben werden.
15'158.45	20'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	20'000		
476'397.51	549'000	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	565'000	-16'000	
16.00		3183 0000	Bankspesen			
34'863.95	50'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	35'000	+15'000	
9'690.88	17'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	17'000		
14'800.90	20'000	3188 0100	Unfallverhütungsmassnahmen, Audiovisuelles Material für Instruktion	20'000		
232'471.75	290'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	215'000	+75'000	
5'909.96	5'700	3197 0000	Mitgliederbeiträge	6'000	-300	
7'535'969.55	8'590'000	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	9'115'000	-525'000 *	Die hohen Investitionsausgaben wirken sich auf den Anstieg der Abschreibungen aus (siehe Konto 501210).

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	5'100	3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	5'100		
86'413.00	30'000	3510 0000	Entschädigungen an Kanton		+30'000 *	Die Entschädigung an die Kantonspolizei für die Betriebskosten der Verkehrsunfallauswertung Vusta-2 entfallen mit der Ablösung der Fachanwendung durch die Bundesdatenbank MISTRA VU.
10'125.00	10'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	10'000		
357'565.00	500'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	400'000	+100'000	
15'268.85	25'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	20'000	+5'000	
23'877.50	24'300	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	32'200	-7'900 *	Die Prämien der Versicherung für technische IT-Risiken werden neu den Dienstabteilungen weiterverrechnet (bisher durch OIZ getragen).
1'820'275.05	2'283'300	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	2'346'100	-62'800	
70'920.00	70'900	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	79'900	-9'000	
	53'000	3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	62'000	-9'000	
206'000.00	200'000	3980 0368	Vergütung an Stadtpolizei für Abgeltung von Sonderaufwand	195'000	+5'000	
-1.45		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren			
-5'394'359.97	-6'100'000	4270 0300	Parkierungsgebühren für den gesteigerten Gemeingebrauch	-6'500'000	+400'000 *	Mit der geplanten Erhöhung der Parkgebühren werden die Einnahmen aus den Parkuhren zu Mehrerträgen führen (GR Nr. 2011/219 Umsetzung der Motion von Gian von Planta und Markus Knauss).
-1'341'137.40	-1'280'000	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-1'350'000	+70'000	
-1'256'958.75	-1'290'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-1'330'000	+40'000	
-1'084.00	-12'000	4350 0000	Verkäufe	-12'000		
-81'966.32	-143'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-143'000		
-513'016.15	-600'000	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-650'000	+50'000	
-122'526.55	-174'400	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-187'400	+13'000	
-11'165.55	-67'000	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-17'000	-50'000 *	Der Kostenbeitrag der Mitarbeitenden für die persönlichen Jahresfahrkarten erfolgt nicht mehr über die Stadtverwaltung. Daher entfallen die Rückerstattungen von HR Stadt Zürich.
-20.00		4399 0000	Übrige Entgelte			
-890'000.00	-890'000	4980 0363	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für den Unterhalt der Verkehrsregelungsanlagen	-890'000		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-210'000.00	-210'000	4980 0364	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für den Energieverbrauch der Verkehrsregelungsanlagen	-210'000		
-700'000.00	-700'000	4980 0365	Vergütung der Parkgebühren für Abgeltung von Sonderaufwand	-700'000		
-2'100'000.00	-2'100'000	4980 0366	Vergütung der Blauen Zonen für Abgeltung von Sonderaufwand	-2'100'000		
9'646'548.55	12'300'000	501210	Bau von Verkehrseinrichtungen: Sammelkonto	11'800'000	+500'000 *	Das Budget wurde mit dem vorliegenden Bauprogramm des Tiefbauamts koordiniert und abgestimmt.
	-100'000	596610	Beiträge des Kantons	-100'000		



## **4.2.5 Gesundheits- und Umweltdepartement**

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		<b>3000 Gesundheits- und Umweltdepartement Zentrale Verwaltung</b>				
			<b>Laufende Rechnung</b>			
11'229'668.14	9'376'200		Aufwand	8'659'900	+716'300	
-2'120'189.88	-1'372'900		Ertrag	-1'240'200	-132'700	
9'109'478.26	8'003'300		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+7'419'700	+583'600	
			<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
211'410.00			Ausgaben			
-1'901'934.17			Einnahmen			
-1'690'524.17			Nettoinvestition			
10'827.40	20'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	20'000		
4'900'657.00	3'793'200	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'938'200	-145'000 *	Mehrkosten aufgrund der Lohnmassnahmen 2014 (Fr. 53'800). Zudem konnten alle offenen Stellen besetzt werden (Fr. 91'200).
10'452.00	20'000	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung		+20'000 *	Verzicht auf die Anstellung von PraktikantInnen.
359'930.40	279'400	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	290'300	-10'900	
602'098.60	453'300	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	480'700	-27'400	
12'207.95	8'900	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	10'800	-1'900	
47'700.00	29'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	33'100	-4'100	
53'233.40	35'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	35'000		
58'978.25	25'000	3092 0000	Personalwerbung	25'000		
6'115.50	4'500	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	6'500	-2'000	
16'521.20	20'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	20'000		
1'332.55	3'000	3100 0000	Büromaterial	3'000		
37'958.05	37'200	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	44'000	-6'800	
11'673.83	11'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	11'000		
11'628.95	5'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	5'000		
35'842.43	3'500	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	5'000	-1'500	
	800	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+800	
	800	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+800	
3'312.90	4'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	4'000		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	2'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	2'000		
200.00	1'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien		+1'000	
223.05	1'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien		+1'000	
	1'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	1'000		
477.00		3135 0000	Lebensmittel			
1'099.45	800	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV		+800	
	800	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+800	
	1'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	1'000		
27'915.90	1'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	1'000		
6'473.50	2'500	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften		+2'500	
6'816.25	3'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	3'000		
42'676.65	35'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	35'000		
395'762.80	332'500	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	193'000	+139'500 *	Projekte werden vermehrt durch Eigenleistungen durchgeführt.
17'509.45	4'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	4'000		
12.00		3183 0000	Bankspesen			
70'385.31	100'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	52'000	+48'000	
4'246.64	5'000	3187 0000	Steuern und Abgaben		+5'000	
43'745.30	80'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	230'000	-150'000 *	Der Budgetbetrag für das Projekt "Koordinationsstelle eHealth" wurde erhöht, da die Umsetzung des Projekts im Laufe des Jahres 2015 starten wird.
14'345.00	20'500	3197 0000	Mitgliederbeiträge	15'500	+5'000	
	800	3199 0000	Übriger Sachaufwand		+800	
231'197.00	511'100	3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	183'100	+328'000 *	Entsprechend den Restbuchwerten der Vorjahre.
722'510.83	784'000	3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	585'200	+198'800 *	Entsprechend den Restbuchwerten der Vorjahre.
596'567.00		3620 0110	Rückerstattungen von Beiträgen von Gemeinden			
131'000.00	131'000	3630 0000	Beiträge an eigene Unternehmungen	131'000		
356'200.00	385'000	3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	110'000	+275'000 *	Der Beitrag von Fr. 250'000 an die Pro Senectute für den Mahlzeitendienst wird nach einer Evaluation der Ergebnisse aus der Pilotphase gestrichen (Hauptgründe dafür waren: Veränderte Möglichkeiten, Unterstützung

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)	
25'000.00		3650 0100	Beiträge an Spitäler und Heime			nur eines Anbieters nicht angebracht, Unterstützung der Kundinnen und Kunden ist unabhängig von der finanziellen Situation mit Steuergeldern nicht adäquat). Der Beitrag an die Nachbarschaftshilfe Zürich von Fr. 25'000 wird seit 2014 vom Sozialdepartement geleistet.	
1'351'164.80	1'361'000	3650 0500	Beiträge an Gesundheitsinstitutionen	1'331'000	+30'000		
5'950.00	4'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	5'000	-1'000		
143'815.00	111'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	104'000	+7'000		
28'711.00	19'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	13'000	+6'000		
603'684.00	503'100	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	507'000	-3'900		
221'509.80	221'500	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	221'500			
-141.30	-1'000	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen		-1'000		
-219'350.00	-220'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen		-220'000 *		Die von der Koordinierten Beschaffungsstelle (KoBe) erbrachten Dienstleistungen werden neu GUD-intern nicht mehr weiterverrechnet, weil die KoBe in erster Linie für die Einhaltung der submissionsrechtlichen Bestimmungen verantwortlich ist und es sich um hoheitliche Aufgaben handelt.
-986.40	-2'000	4350 0000	Verkäufe		-2'000		
-4'742.00	-6'100	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-5'000	-1'100		
-211'410.00		4364 0100	Rückzahlungen abgeschriebener Darlehen, Beteiligungen und Subventionen des Verwaltungsvermögens				
-79'314.25	-37'800	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-31'200	-6'600		
-20'330.00	-6'000	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-4'000	-2'000		
-2.38		4399 0000	Übrige Entgelte				
-391'576.00	-1'100'000	4491 0000	Anteil CO2-Abgabe	-1'200'000	+100'000		
-434'171.55		4610 0190	Beiträge des Kantons an Spitäler und Heime				
-758'166.00		4620 0101	Beiträge von Gemeinden an Krankenhauskosten				

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-1'363'871.82		560004	Rückzahlung Beitrag durch Stiftung Diakoniewerk Neumünster - Schweizerische Pflegerinnenschule für Spital Zollikerberg			
-300'000.00		560005	Rückzahlung von Darlehen durch WohnPflegeHeime Schwamendingen			
-238'062.35		560006	Rückzahlung Beitrag durch See-Spital (ehemals Stiftung Krankenhaus Sanitas)			
211'410.00		592000	Übertragung von Einnahmenüberschüssen in die Laufende Rechnung			

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>3010 Städtische Gesundheitsdienste</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
75'979'561.86	82'625'300		Aufwand	84'688'600	-2'063'300	
-11'059'072.15	-12'218'700		Ertrag	-12'988'500	+769'800	
64'920'489.71	70'406'600		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+71'700'100	-1'293'500	
600.00	2'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen		+2'000	
14'080'370.05	15'681'300	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	15'937'800	-256'500 *	Der Stellenplan der SGD wird 2014 ausgeschöpft; die Stellenbesetzung erfolgt aus einem ausgetrockneten, schwierigen Markt, was dazu führt, dass die Saläre höher als budgetiert sind; dieser Mehraufwand wird durch die Lohnmassnahmen zusätzlich verstärkt. Für die Sicherstellung des Betriebes Ambulatorium Kanonengasse, v.a. die hausärztliche Versorgung der Patientinnen und Patienten des Testzentrums Juch gemäss Vereinbarung mit dem Bundesamt für Migration, ist die Erhöhung der ärztlichen Stellen um 0.5 Stellenwerte geplant (siehe auch Konto 3180 0000 und 4320 0000).
81'480.65	102'100	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	149'200	-47'100 *	Im Bereich Management & Support sowie in der Suchtbehandlung Frankental werden 2015 mehr Lehrlinge und PraktikantInnen ausgebildet. Laut Vorgabe der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich muss die Suchtbehandlung Frankental auf ihrer Entzugsstation zwei Stellen für Auszubildende in Pflegberufen ausfüllen, ansonsten droht eine Ausgleichszahlung. Die SGD nimmt damit ihre Verantwortung v.a. im Bereich Pflegepersonal wahr.
1'038'219.15	1'141'300	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'166'300	-25'000	
1'719'386.70	1'754'400	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'936'700	-182'300	
35'466.30	36'900	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	45'200	-8'300	
108'003.75	124'900	3062 0000	Verpflegungszulagen	124'400	+500	
3'933.00	10'000	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	6'000	+4'000	
105'241.80	106'100	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	131'000	-24'900	

## 3010 Städtische Gesundheitsdienste

## Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
17'638.80	24'500	3092 0000	Personalwerbung	24'000	+500	
13'294.50	13'000	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	14'500	-1'500	
45'356.50	60'100	3099 0000	Übriger Personalaufwand	59'700	+400	
1'332.95	5'900	3100 0000	Büromaterial	5'700	+200	
62'492.05	150'600	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	109'100	+41'500	
136'972.33	169'300	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	162'500	+6'800	
535.25	10'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	10'000		
46'855.92	42'600	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	49'200	-6'600	
1'989.15	700	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	700		
50'850.40	35'400	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	36'400	-1'000	
2'865.15	13'400	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	12'000	+1'400	
51'342.50	75'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	75'000		
9'348.95	10'000	3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	10'500	-500	
160'138.13	114'000	3116 0000	Anschaffungen medizinische Geräte	77'000	+37'000	
21'938.20	32'500	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	21'400	+11'100	
83'451.05	76'500	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	82'500	-6'000	
71'656.56	103'700	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	99'900	+3'800	
1'105.80	2'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	2'000		
169'088.76	200'000	3135 0000	Lebensmittel	198'700	+1'300	
687'652.40	722'100	3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	784'400	-62'300	
112'015.75	129'600	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	97'500	+32'100	
35'563.40	33'400	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	36'400	-3'000	
1'211.75	3'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	3'000		
41'854.44	75'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	90'000	-15'000	
6'972.75	9'500	3156 0000	Unterhalt medizinische Geräte	17'500	-8'000 *	Wartungsaufwand für das neue Ultraschallgerät in der gynäkologischen Sprechstunde des Ambulatoriums Kanonengasse, welches 2014 als Occasionsgerät vom Stadtspital Triemli gekauft wurde.
196'871.10	213'500	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	238'200	-24'700	
20'368.50	11'900	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	1'000	+10'900 *	Kreditverschiebung von Fr. 9 600.- von Kto. 3161 000 in Konto 3160 0000.
79'591.00	76'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	80'100	-4'100	
36'165.55	39'000	3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	39'000		
2'409'831.75	2'382'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'924'500	-542'500 *	Im Ambulatorium Kanonengasse führt die Vereinbarung für die hausärztliche Versorgung der Patientinnen und

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
						Patienten des Testzentrums Juch mit dem Bundesamt für Migration zu einer Erhöhung des Leistungsvolumens, aus welchem ein vermehrter stadinterner Bezug von medizinischen Dienstleistungen vom Stadtärztlichen Dienst (Fr. 160'000.-) und vom Stadtpital Triemli (Fr. 19'000.-) resultiert (siehe auch Konto 3010 0000); die Verrechnungen dieser Leistungen führen im Gegenzug zu höheren Erträgen in den entsprechenden Abteilungen (siehe auch Konto 4367 0000) bzw. Betrieben. Auch wurde im Ambulatorium Kanonengasse das Budget für Laborleistungen an den effektiven Bedarf angepasst (Fr. 115 000.-). Das Budget der Beratungsstelle Wohnen im Alter wurde per 2014 an die Dienstabteilung SGD übertragen; mit dem Budget 2015 werden falsche Kontozuweisungen aufgrund unterschiedlicher Kontopläne korrigiert (Fr. 35 000.-). Anpassung der Aufwände für die medizinische Betreuung der ZAS/ZAB-Patientinnen und -Patienten für 2.-4. Quartal 2015 gemäss STRB 2014/190 (Fr. 190 000.-; siehe auch Konto 4320 0000).
142'962.15	184'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	170'600	+13'400	
592.09	500	3183 0000	Bankspesen	500		
17'015.10	17'600	3184 0000	Sachversicherungsprämien	18'500	-900	
59'269.15	72'000	3185 0000	Arbeitsentgelte an KlientInnen in Heimen	69'000	+3'000	
117'854.45	268'500	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	246'500	+22'000	
6'510.80	9'400	3187 0000	Steuern und Abgaben	9'500	-100	
17'143.35	150'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	200'000	-50'000 *	Die nächsten Jahre muss die Applikation AS400, welche die SGD v.a. für den Vollzug des Krankenversicherungspflichtobligatoriums, der Prämienverbilligung und die Abwicklung der Spitex-Pflegebeiträge nutzt, abgelöst werden. 2015 wird von der OIZ zusammen mit den SGD und Dritten in einer Vorstudie der effektive Entwicklungsbedarf eruiert.
11'798.65	16'400	3197 0000	Mitgliederbeiträge	17'700	-1'300	
11'274.28	14'100	3199 0000	Übriger Sachaufwand	11'600	+2'500	
2'360.75	2'200	3220 0000	Zinsen für langfristige Schulden	2'200		

## 3010 Städtische Gesundheitsdienste

## Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
66'564.00	117'200	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	105'500	+11'700	
8'923.00	8'900	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	8'900		
22'085.70		3650 0100	Beiträge an Spitäler und Heime			
31'241.90		3650 0110	Beiträge an Krankenkassen für unerhältliche Prämien			
100'000.00	100'000	3650 0131	Beitrag an Lungenliga der Stadt Zürich	100'000		
828'295.75	1'176'000	3650 0400	Beiträge an Haus- und Gemeindefrankenpflegen	1'428'000	-252'000 *	Anzahl Ausbildungsplätze FaGe, AGS, HF und FH bei Spitex Zürich wird weiter erhöht, um den Nachwuchs an Personal auch zukünftig sicherzustellen.
32'128'275.55	35'646'300	3650 3000	Beiträge an private Unternehmungen für Leistungen der ambulanten Krankenpflege (Spitex)	35'578'000	+68'300	
17'709'498.80	17'593'500	3650 4000	Beiträge an private Unternehmungen für nichtpflegerische Leistungen (Spitex)	18'402'200	-808'700 *	Die Abweichung ergibt sich aus zwei Gründen: Fr. 450 000.- sind für Lohnmassnahmen budgetiert (siehe auch 3650 3000), Fr. 350 000.- beruhen auf einem Tippfehler bei der Erfassung des Budgets 2014; das Budget 2014 ist entsprechend zu tief (vgl. Antwort zur RPK-Rückfrage vom 11. September 2013, Seite 236 zu Buchstabe b).
161'040.00	176'900	3650 5000	Beiträge an private Unternehmungen für Leistungen der Akut- und Übergangspflege (Spitex)	183'600	-6'700	
272'200.00	290'000	3660 0210	Beiträge an obligatorisch versicherte Wöchnerinnen	280'000	+10'000	
422'895.00	400'000	3660 0400	Beiträge an Hausgeburten und Wochenbettpflege	440'000	-40'000	
9'025.00	29'700	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	26'500	+3'200	
757'289.00	906'100	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	932'800	-26'700	
88'509.85	165'200	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	134'800	+30'400	
3'612.00	3'700	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	3'800	-100	
868'464.00	1'134'500	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'109'800	+24'700	
3'600.00		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze			
67'661.80	55'000	3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	55'000		
3'500.00	3'500	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	3'700	-200	
291'047.00	290'900	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	290'900		
-4'933'357.48	-5'339'600	4320 0000	Kostgelder und Taxen	-5'774'300	+434'700 *	Das Ambulatorium Kanonengasse budgetiert 2015 gegenüber 2014 Mehrerträge von Fr. 276 000.- aus dem Vertrag mit dem Testzentrum der Asylorganisation Zürich

## 3010 Städtische Gesundheitsdienste

## Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)	
-138'540.00	-135'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-135'000		sowie aus Auslastungssteigerung der zahnärztlichen und der medizinischen Behandlungen. Die Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik Walche rechnet 2015 damit, das Ertragsniveau 2013 zu halten (Fr. 70 000.-). In der Suchtbehandlung Frankental führt die Anpassung an die vom Regierungsrat genehmigten Taxen sowie der Beitritt verschiedener Krankenkassen zu für die SGD günstigeren Verträgen zu höheren durchschnittlichen Tagespauschalen (Fr. 65 000.-). Anpassung der Erträge aus der medizinischen Betreuung der ZAS/ZAB-Patientinnen und -Patienten für 2.-4. Quartal 2015 gemäss STRB 2014/190 (Fr. 24 000.-; siehe auch Konto 3180 0000).	
-173'995.61	-200'700	4350 0000	Verkäufe	-190'700	-10'000		
-118'009.94	-110'300	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-110'300			
-3'365.60	-4'500	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-4'500			
-21'702.30	-22'000	4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung	-22'000			
-203'789.50	-140'000	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-136'200	-3'800		
-2'737'219.57	-3'254'000	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-3'474'000	+220'000 *		Beim Stadtärztlichen Dienst konnten Verträge mit Leistungsbezügern erneuert werden, was zu höheren Erträgen führt (Fr. 132 000). SGD-interne Leistungen des Stadtärztlichen Dienstes an die Suchtbehandlung Frankental und das Ambulatorium Kanonengasse werden verrechnet; dies führt auf der Seite Stadtärztlicher Dienst zu Einnahmen, auf Seiten Suchtbehandlung Frankental und Ambulatorium Kanonengasse zu Aufwänden; für die SGD-Gesamtbetrachtung ergibt sich Fr. 0.- (siehe auch Konto 3180 0000).
-86'725.25	-67'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-67'000			
-31'241.90		4510 0210	Rückerstattungen des Kantons für übernommene Krankenkassenprämien				
-2'611'125.00	-2'945'600	4610 0000	Beiträge des Kantons	-3'074'500	+128'900		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>3020 Pflegezentren der Stadt Zürich</b>			
			<b>Laufende Rechnung</b>			
236'185'540.46	243'429'500		Aufwand	251'786'600	-8'357'100	
-229'609'331.05	-232'877'000		Ertrag	-240'930'800	+8'053'800	
6'576'209.41	10'552'500		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+10'855'800	-303'300	
			<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
	600'000		Ausgaben		+600'000	
	600'000		Einnahmen Nettoinvestition		+600'000	
			Dienstabteilung mit Produktgruppen-Globalbudget gemäss Separatvorlage.			
	150'000	506600	Anschaffungen von medizinischen Geräten		+150'000 *	Im Jahr 2015 sind keine Investitionen in eine neue externe Pflegehnhgruppe vorgesehen.
	450'000	506900	Anschaffungen von übrigen Mobilien		+450'000 *	Im Jahr 2015 sind keine Investitionen in eine neue externe Pflegehnhgruppe vorgesehen.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		<b>3026</b>	<b>Alterszentren Stadt Zürich</b>			
			<b>Laufende Rechnung</b>			
158'349'940.18	160'954'200		Aufwand	161'799'300	-845'100	
-154'146'648.07	-159'904'900		Ertrag	-159'674'300	-230'600	
4'203'292.11	1'049'300		Saldo	+2'125'000	-1'075'700	
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
			Dienstabteilung mit Produktgruppen-Globalbudget gemäss Separatvorlage.			

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>3030 Stadtpital Waid</b>			
			<b>Laufende Rechnung</b>			
159'742'404.77	152'821'400		Aufwand	159'840'300	-7'018'900	
-152'399'472.87	-134'405'700		Ertrag	-153'402'100	+18'996'400	
7'342'931.90	18'415'700		Saldo	+6'438'200	+11'977'500	
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
			<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
2'915'147.13	5'405'000		Ausgaben	6'275'000	-870'000	
			Einnahmen			
2'915'147.13	5'405'000		Nettoinvestition	6'275'000	-870'000	
			Dienstabteilung mit Produktgruppen-Globalbudget gemäss Separatvorlage.			
903'201.69	2'540'000	500001	Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften	3'300'000	-760'000 *	Details gemäss Investitionsprogramm.
302'226.00	400'000	500002	Anschaffungen von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, Büromaschinen und übrigen Mobilien	400'000		
241'560.96	1'270'000	500003	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	1'200'000	+70'000	
1'468'158.48	1'195'000	500004	Anschaffungen von medizinischen Geräten	1'375'000	-180'000 *	Details gemäss Investitionsprogramm.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		<b>3035 Stadtspital Triemli</b>				
		<b>Laufende Rechnung</b>				
398'861'954.33	420'354'700		Aufwand	435'890'900	-15'536'200	
-405'836'885.37	-434'929'900		Ertrag	-438'396'700	+3'466'800	
-6'974'931.04	-14'575'200		Saldo	-2'505'800	-12'069'400	
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
		<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>				
76'571'478.02	122'993'000		Ausgaben	101'319'000	+21'674'000	
			Einnahmen			
76'571'478.02	122'993'000		Nettoinvestition	101'319'000	+21'674'000	
			Dienstabteilung mit Produktgruppen-Globalbudget gemäss Separatvorlage.			
558'939.25	7'900'000	500001	Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften	10'834'000	-2'934'000 *	Details gemäss Investitionsprogramm.
745'164.10	5'440'000	500002	Anschaffungen von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, Büromaschinen und übrigen Mobilien	3'536'000	+1'904'000 *	Details gemäss Investitionsprogramm.
7'643'366.23	15'550'000	500003	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	6'000'000	+9'550'000 *	Details gemäss Investitionsprogramm.
8'098'731.34	18'103'000	500004	Anschaffungen von medizinischen Geräten	10'949'000	+7'154'000 *	Details gemäss Investitionsprogramm.
46'966'816.55	52'000'000	500101	Neubau Bettenhaus	50'000'000	+2'000'000 *	Details gemäss Investitionsprogramm.
8'997'222.00	13'000'000	500102	Erneuerung Energie- und Medienversorgung	11'000'000	+2'000'000 *	Details gemäss Investitionsprogramm.
3'561'238.55	11'000'000	500103	Instandsetzung Hauptgebäude	9'000'000	+2'000'000 *	Details gemäss Investitionsprogramm.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>3045 Umwelt- und Gesundheitsschutz</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
33'310'643.89	31'245'100		Aufwand	32'456'000	-1'210'900	
-11'417'351.39	-11'370'200		Ertrag	-11'409'000	+38'800	
21'893'292.50	19'874'900		Saldo	+21'047'000	-1'172'100	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)						
15'878'710.95	15'800'100	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	15'887'700	-87'600	
36'320.50	41'600	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	31'200	+10'400	
1'164'722.60	1'161'600	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'176'400	-14'800	
1'823'314.55	1'804'600	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'882'800	-78'200	
39'848.80	37'900	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	46'100	-8'200	
32'889.44	38'300	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	35'800	+2'500	
168'759.40	173'700	3062 0000	Verpflegungszulagen	171'600	+2'100	
11'125.72		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte			
94'807.31	107'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	109'200	-2'200	
9'999.00	44'900	3092 0000	Personalwerbung	34'500	+10'400	
17'166.50	15'500	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	18'300	-2'800	
53'898.40	50'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	54'900	-4'900	
368.48	800	3100 0000	Büromaterial	700	+100	
47'545.70	133'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	106'100	+26'900	
19'729.71	27'300	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	22'400	+4'900	
5'206.55	6'200	3106 0000	Amtliche Publikationen	6'700	-500	
461'850.55	489'800	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	700'500	-210'700 *	Mittelbedarf zum koordinierten gesamtstädtischen Auftritt der 2000-Watt-Gesellschaft. Weisung an den Stadtrat folgt.
456.65	2'000	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	1'200	+800	
277'320.03	284'500	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	283'000	+1'500	
4'351.45	5'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	5'000		
10'187.75	31'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	22'000	+9'000	
3'315.60		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien			
594'847.86	546'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	593'000	-47'000	
179'504.70	214'500	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	200'100	+14'400	
555.40	1'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	1'000		
328.65	800	3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	800		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'733'050.56	2'944'000	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	2'880'000	+64'000	
54.00	3'000	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	1'500	+1'500	
127'872.46	165'000	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	153'000	+12'000	
29'804.07	31'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	35'500	-4'500	
9'157.25	9'000	3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	11'500	-2'500	
113'368.25	123'500	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	123'500		
224'866.05	230'100	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	208'500	+21'600	
129'516.52	98'500	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	130'500	-32'000 *	Mittelzuweisung gemäss Personalgesetz zu den Reise- und Spesenentschädigungen der Mitarbeitenden.
2'716'274.90	2'352'200	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	3'014'500	-662'300 *	ZK 1. Serie 2014 (Fr. 580'000 davon Fr. 200'000 für Drittaufträge im Zusammenhang mit der Strassenlärmsanierung). Weiter- und Neuentwicklung von Informations-, Beratungs- und Vermittlungsangeboten zur Steigerung der Sanierungsrate von Gebäuden und Ökologisierung der Wärme-/ Kälteversorgung, namentlich durch Verbünde (Fr. 85'000).
45'083.39	42'400	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	45'700	-3'300	
	180'000	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	180'000		
144.75	100	3183 0000	Bankspesen	100		
45'912.40	48'400	3184 0000	Sachversicherungsprämien	52'200	-3'800	
5'398.40	8'400	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	12'500	-4'100	
45'350.60	42'500	3187 0000	Steuern und Abgaben	44'800	-2'300	
72'155.20	92'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	78'000	+14'000	
1'104.50	4'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen	2'000	+2'000	
15'324.40	15'600	3197 0000	Mitgliederbeiträge	15'900	-300	
1'920.34	1'300	3199 0000	Übriger Sachaufwand	2'400	-1'100	
21'100.95	22'100	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	19'000	+3'100	
3'348'830.20		3301 0000	Abschreibungen von Investitionen des FV			
323'589.00	291'000	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	262'100	+28'900	
18'800.00	24'300	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	27'500	-3'200	
438'663.00	428'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	507'900	-79'900 *	Erneuerung der IT-Infrastruktur gemäss OIZ.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
44'140.25	19'800	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	22'000	-2'200	
16'394.20	16'500	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	17'500	-1'000	
2'204'904.00	2'285'700	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	2'464'200	-178'500 *	Gemäss Vorgabe IMMO für Raumkosten.
50'365.00	53'200	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	42'800	+10'400	
	106'000	3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	119'000	-13'000	
1'300.00	1'300	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	1'800	-500	
589'067.00	589'100	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	589'100		
-727.70	-200	4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-200		
-2'244'038.05	-2'396'000	4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-2'507'600	+111'600	
-4'842'541.45	-4'865'000	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-4'855'000	-10'000	
-860'968.60	-832'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-843'000	+11'000	
-60'453.05	-49'500	4350 0000	Verkäufe	-62'500	+13'000	
-1'621'920.00	-1'540'500	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'606'000	+65'500	
-5'881.00	-3'000	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-2'000	-1'000	
-308'912.95	-288'800	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-266'000	-22'800	
-111'908.15	-107'800	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-109'300	+1'500	
-3'431.94		4399 0000	Übrige Entgelte			
-419'168.50	-350'000	4610 0000	Beiträge des Kantons	-680'000	+330'000 *	Mehrertrag durch Übergang von Netto- auf Bruttoverrechnung bei der Beteiligung am Messverbund Ostluft.
-920'000.00	-920'000	4980 0102	Vergütung der Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen an Kosten der Energieberatung	-460'000	-460'000	
-17'400.00	-17'400	4980 0491	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für Strassenlärm- Immissionskataster	-17'400		



## **4.2.6 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement**

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		<b>3500 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement Zentrale Verwaltung</b>				
			<b>Laufende Rechnung</b>			
4'344'935.60	4'480'200		Aufwand	4'355'800	+124'400	
-4'266'150.50	-1'165'600		Ertrag	-1'515'800	+350'200	
78'785.10	3'314'600		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+2'840'000	+474'600	
11'193.60	20'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	20'000		
1'640'355.15	1'695'300	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'687'300	+8'000	
	3'200	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)		+3'200	
120'085.35	124'400	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	123'900	+500	
206'344.55	216'500	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	224'700	-8'200	
3'752.20	3'800	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	4'400	-600	
14'400.00	14'600	3062 0000	Verpflegungszulagen	14'600		
5'950.00	15'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	10'000	+5'000	
	15'000	3092 0000	Personalwerbung	15'000		
1'210.00	1'600	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	1'600		
12'235.35	25'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	20'000	+5'000	
3'229.30	4'000	3100 0000	Büromaterial	4'000		
7'528.80	18'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	20'000	-2'000	
9'177.65	8'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	10'000	-2'000	
16.45	1'000	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	1'000		
	1'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'000		
3'584.50	2'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	2'000		
	2'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	2'000		
269.90	1'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	1'000		
291.80	1'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'000		
398.10	600	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	500	+100	
	1'000	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	1'000		
	1'000	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'000		
	700	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	500	+200	
	900	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	900		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'264.00	6'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	6'000		
3'091.50	1'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten		+1'000	
25'759.30	30'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	30'000		
138'548.30	170'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	170'000		
1'338.25	3'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	2'000	+1'000	
	4'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter		+4'000	
14'540.00	18'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	18'000		
1'291'020.00	1'161'900	3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	1'045'700	+116'200	
1'800.00	2'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	2'000		
33'428.00	47'500	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	40'300	+7'200	
3'079.55	7'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	5'000	+2'000	
503'580.00	551'100	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	567'300	-16'200	
6'000.00	6'000	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	6'000		
106'142.00	106'100	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	106'100		
173'322.00	190'000	3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	190'000		
-550.50		4350 0000	Verkäufe			
-15'600.00	-15'600	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-15'800	+200	
-3'250'000.00	-150'000	4980 0483	Vergütung von ERZ, Fernwärme: Finanzdienst	-500'000	+350'000	
-500'000.00	-500'000	4980 0501	Vergütung von ERZ, Abwasser für Verwaltungskosten	-500'000		
-500'000.00	-500'000	4980 0502	Vergütung von ERZ, Abfall für Verwaltungskosten	-500'000		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)	
		<b>3501 Fonds des überkommunalen Strassennetzes</b>					
			<b>Laufende Rechnung</b>				
39'238'008.50	38'520'400		Aufwand	45'384'700	-6'864'300		
-39'238'008.50	-38'520'400		Ertrag	-45'384'700	+6'864'300		
			Saldo				
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)				
			<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>				
27'584'933.86	63'508'700		Ausgaben	64'097'800	-589'100		
-27'584'933.86	-63'508'700		Einnahmen	-64'097'800	+589'100		
			Nettoinvestition				
890'000.00	890'000	3980 0363	Vergütung an Dienstabteilung Verkehr für den Unterhalt der Verkehrsregelungsanlagen	890'000			
210'000.00	210'000	3980 0364	Vergütung an Dienstabteilung Verkehr für den Energieverbrauch der Verkehrsregelungsanlagen	210'000			
17'400.00	17'400	3980 0491	Vergütung an Umwelt- und Gesundheitsschutz für Strassenlärm-Immissionskataster	17'400			
13'353'552.10	10'523'000	3980 0546	Vergütung an Tiefbauamt für den Unterhalt von Strassen	10'324'800	+198'200		
10'174'550.40	12'368'400	3980 0548	Vergütung an Tiefbauamt für den Unterhalt von Brücken	19'430'900	-7'062'500 *	Gemäss Bauprogramm Tiefbauamt (3515).	
3'219'906.00	3'220'000	3980 0549	Vergütung an Tiefbauamt für Meteorwassergebühren	3'220'000			
7'624'000.00	7'624'000	3980 0561	Vergütung an ERZ, Stadtreinigung für den Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes	7'624'000			
971'000.00	890'000	3980 0572	Vergütung an Grün Stadt Zürich für die Pflege der Grünanlagen	890'000			
486'000.00	486'000	3980 0586	Vergütung an ERZ, Abwasser für Sammlerentleerungen	486'000			
11'600.00	11'600	3980 0591	Vergütung an Grün Stadt Zürich für den Unterhalt von überkommunalen Wanderwegen	11'600			
2'280'000.00	2'280'000	3980 0771	Vergütung an Elektrizitätswerk für den Betrieb und Unterhalt der öffentlichen Beleuchtung	2'280'000			

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-31'421'598.00	-34'465'000	4610 0160	Beiträge des Kantons für Strassenunterhalt: Pauschalen	-37'500'000	+3'035'000 *	Geplanter Kantonsbeitrag gemäss Bauprogramm und Finanzplan.
-3'219'906.00	-3'220'000	4610 0410	Beiträge des Kantons für Meteorwassergebühren	-3'220'000		
-4'596'504.50	-835'400	4801 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto des Spezialfonds	-4'664'700	+3'829'300	
193'851.10	5'387'000	514801	Lärmschutzmassnahmen bei Strassen	3'210'000	+2'177'000 *	Gemäss Bauprogramm Amt für Hochbauten.
	700'000	528301	Übrige Tiefbauten: Sammelkonto	700'000		
27'391'082.76	57'421'700	573101	Durchlaufende Beiträge an Tiefbauamt für Investitionsausgaben	60'187'800	-2'766'100 *	Gemäss Bauprogramm des Tiefbauamtes sind mehr Projekte baupauschalenberechtigt.
	-2'154'800	596601	Beiträge des Bundes für Lärmschutzmassnahmen bei Strassen	-1'284'000	-870'800 *	Es sind weniger anrechenbare Kosten aus dem Lärmschutzprogramm geplant.
-26'923'993.00	-45'115'600	596611	Beiträge des Kantons für Strassenbau: Pauschalen	-43'909'100	-1'206'500 *	Geplanter Kantonsbeitrag gemäss Bauprogramm und Finanzplan.
-660'940.86	-16'238'300	596612	Beiträge des Kantons für Strassenbau: Pauschalen, Entnahme aus dem Bestandeskonto des Spezialfonds	-18'904'700	+2'666'400 *	Die Ausgaben übersteigen den Kantonsbeitrag, deshalb wird die Reserve abgebaut.

## 3504 Parkraumfonds

Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>3504 Parkraumfonds</b>			
			<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
84'000.00	550'000		Ausgaben	550'000		
-84'000.00	-550'000		Einnahmen	-550'000		
			Nettoinvestition			
	250'000	565100	Rückzahlung von Ersatzabgaben an private Unternehmungen	250'000		
84'000.00	300'000	570100	Einlage der durchlaufenden Ersatzabgaben von privaten Unternehmungen in das Bestandeskonto des Spezialfonds	300'000		
	-250'000	596691	Entnahme aus dem Bestandeskonto des Spezialfonds	-250'000		
-84'000.00	-300'000	596751	Durchlaufende Ersatzabgaben von privaten Unternehmungen	-300'000		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>3506 Vorfinanzierung für den Beitrag der Stadt Zürich an die Kosten für die Einhausung der Autobahn Schwamendingen</b>			
			<b>Laufende Rechnung</b>			
1'148'546.20	1'300'000		Aufwand	1'300'000		
-1'148'546.20	-1'300'000		Ertrag	-1'300'000		
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
			<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
1'148'546.20	1'300'000		Ausgaben	1'300'000		
1'148'546.20	1'300'000		Einnahmen			
			Nettoinvestition	1'300'000		
114'854.62	130'000	3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	130'000		
1'033'691.58	1'170'000	3322 0000	Zusätzliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	1'170'000		
-1'148'546.20	-1'300'000	4802 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Vorfinanzierung	-1'300'000		
1'148'546.20	1'300'000	573101	Durchlaufende Beiträge an Tiefbauamt für Investitionsausgaben	1'300'000		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>3515 Tiefbauamt</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
129'642'928.43	140'887'100		Aufwand	148'628'000	-7'740'900	
-59'914'877.67	-59'490'300		Ertrag	-68'748'000	+9'257'700	
69'728'050.76	81'396'800		Saldo	+79'880'000	+1'516'800	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)						
<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>						
94'391'905.66	123'897'300		Ausgaben	128'538'800	-4'641'500	
-28'532'449.26	-59'765'700		Einnahmen	-64'144'100	+4'378'400	
65'859'456.40	64'131'600		Nettoinvestition	64'394'700	-263'100	
31'553'899.71	32'150'300	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	32'543'200	-392'900 *	Mehrkosten aufgrund der Lohnmassnahmen 2014. Weiter wurden einzelne Mitarbeitende im Rahmen der Laufbahnentwicklung in eine höhere Funktionsstufe eingeteilt.
284'024.40	325'400	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	247'200	+78'200	
2'348'540.60	2'342'700	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	2'362'600	-19'900	
4'051'504.30	3'944'700	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	3'860'900	+83'800	
222'782.95	210'400	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	206'000	+4'400	
422'109.56	400'100	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	425'700	-25'600	
357'695.90	382'400	3062 0000	Verpflegungszulagen	401'500	-19'100	
29'865.35	100'000	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	80'000	+20'000	
479'646.21	421'900	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	650'100	-228'200 *	Mehrkosten aufgrund von verschiedenen Weiterbildungsvorhaben der Führungs- und Projektleiteraus- und Weiterbildung zur Effizienzsteigerung sowie grössere Weiterbildungen (z. B. Zertifikatslehrgänge).
297'185.96	276'000	3092 0000	Personalwerbung	298'000	-22'000	
30'456.50	31'200	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	32'500	-1'300	
301'040.24	324'600	3099 0000	Übriger Personalaufwand	344'800	-20'200	
9'288.65	13'900	3100 0000	Büromaterial	13'200	+700	
232'777.13	255'100	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	256'500	-1'400	
29'096.11	43'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	45'500	-2'500	
1'041.60	2'000	3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	1'500	+500	
4'128.25	7'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	4'500	+2'500	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
962'935.10	673'400	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	647'000	+26'400	
	2'300	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	6'000	-3'700	
296'314.38	466'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	535'500	-69'500 *	Mehrbedarf für zahlreich Ersatzbeschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen auf den vier Werkhöfen.
42'914.95	66'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	66'000		
32'224.25	50'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	50'000		
46'324.98	83'200	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	87'000	-3'800	
15'061.55	78'400	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	95'200	-16'800	
702'195.37	737'800	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	720'900	+16'900	
2'997'168.45	3'559'000	3131 0000	Materialien für den baulichen Unterhalt	3'550'000	+9'000	
5'278.20	11'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+11'000 *	Die benötigten IT-Verbrauchsmaterialien können über die OIZ (Konto 3913 0000) und SBMV (3911 0000) beschafft werden und sind unter den entsprechenden Konten im Budget 2015 eingestellt.
451'374.55	450'000	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	600'000	-150'000 *	Die Kostenbeteiligung des TAZ beim Tramtunnel Schwamendingen steigt aufgrund der neuen Liftanlagen und Rolltreppen und entsprechend neuer Wartungsverträge. Mehrkosten aufgrund der gesetzlich (Submissionsrecht) vorgeschriebenen Neuausschreibung der Reinigungsaufträge für alle Liftanlagen bei den Kunstbauten.
6'450'365.62	7'000'000	3145 0101	Baulicher Unterhalt der Gemeindestrassen	7'231'000	-231'000 *	Gemäss Unterhaltsprogramm für das Jahr 2015. Mehraufwand aufgrund des Unterhaltsprojekts Quaibrücke. Für die Reparaturen ist das Budget im vergleichbaren Rahmen der Vorjahre eingestellt.
3'295'306.65	4'280'000	3145 0200	Baulicher Unterhalt der Brücken, Tunnels und Seeuferanlagen	10'263'000	-5'983'000 *	Gemäss Unterhaltsprogramm für das Jahr 2015 und Mehraufwand aufgrund des Projektes Quaibrücke.
208'389.15	650'000	3145 0500	Grabeninstandstellungen	450'000	+200'000 *	Minderaufwand aufgrund von mehr koordiniert als einzeln geplanten Projekten, deshalb geringere Kosten für Grabeninstandstellungen.
	50'000	3148 0000	Gewässerunterhalt	50'000		
337'333.43	260'000	3149 0201	Kleinere Neu- und Umbauten: Verbesserung der Wohnlichkeit in den Quartieren	265'000	-5'000	
690'709.81	1'848'000	3149 0302	Kleinere Neu- und Umbauten: Übrige	1'245'000	+603'000 *	Minderaufwand aufgrund geringeren Kosten für die Umsetzung von Kleinmassnahmen Masterplan Velo und geringere Kosten für die Umsetzung von Massnahmen in Folge der "Motion Bahnhöfe".

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
851'155.85	862'000	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	928'300	-66'300	
	10'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	10'000		
194'799.74	200'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	200'000		
349'901.40	365'000	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	175'000	+190'000 *	Die Mietkosten an die SBB für die Räumlichkeiten zum Betrieb der provisorischen Velostation fallen im Jahr 2015 nicht an, da die Velostation im Jahr 2015 nicht mehr in Betrieb ist. Leicht tiefer Unterhaltskosten für den Betrieb des Informationscenter Bahnhof Oerlikon.
5'355.00	7'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	7'000		
358'124.49	435'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	432'000	+3'000	
263'027.77	300'300	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	311'200	-10'900	
6'239'795.45	6'970'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	6'338'000	+632'000 *	Die Planung des Kontos 3180 0000 unterliegt jährlichen Schwankungen. Gemäss aktuellem Projektportfolio ein dementsprechender Minderbedarf im Jahr 2015.
74'096.10	77'700	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	78'500	-800	
3'974'384.83	5'494'300	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	5'500'200	-5'900	
144.11		3183 0000	Bankspesen			
179'804.30	139'400	3184 0000	Sachversicherungsprämien	183'600	-44'200 *	Sachversicherungskosten gemäss den aktuellen Policen. Das Budget 2014 für die Motorfahrzeug-Haftpflichtversicherungen, ist aufgrund der ursprünglichen Angaben der RVZ (Risiko- und Versicherungsmanagement Zürich) zu tief eingestellt.
765'181.04	1'000'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	1'000'000		
947'986.74	948'500	3187 0000	Steuern und Abgaben	911'000	+37'500	
277'891.55	500'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	500'000		
232'004.45	90'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen	5'000	+85'000 *	Minderbedarf aufgrund der einmaligen Kosten im Jahr 2014 im Zusammenhang mit einem Enteignungsvertrag betreffend die Autobahn A3.
20'393.10	32'500	3197 0000	Mitgliederbeiträge	28'100	+4'400	
4'429.13		3199 0000	Übriger Sachaufwand			
6'129.80		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
39'271'994.40	41'720'500	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	43'970'400	-2'249'900 *	Bedarf entsprechend den Restbuchwerten sowie den geplanten Nettoinvestitionen.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
616'592.25	554'900	3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	499'400	+55'500	
	300'000	3630 0000	Beiträge an eigene Unternehmungen	300'000		
53'950.00	76'400	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	88'400	-12'000	
898'070.85	1'317'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	1'283'000	+34'000	
81'490.65	130'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	130'000		
49'626.00	55'000	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	60'400	-5'400	
3'589'908.00	4'224'700	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	4'459'700	-235'000 *	Mehrbedarf entsprechend den Vorgaben der IMMO.
96'000.00	96'000	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	96'000		
2'030.00	4'000	3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	3'400	+600	
	106'000	3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	119'000	-13'000	
1'509'932.72	1'800'000	3980 0262	Vergütung an Liegenschaftenverwaltung für Unterhaltsarbeiten im Shop Ville	1'800'000		
9'786'949.20	9'787'000	3980 0582	Vergütung an ERZ, Abwasser für Meteorwassergebühren	9'787'000		
84'726.65	120'000	3980 0587	Vergütung an ERZ, Abwasser für Sammlerentleerungen	120'000		
1'668'073.00	1'668'100	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'668'100		
-8'046'609.15	-2'000'000	4110 0100	Konzessionsgebühren für Beanspruchung öffentlichen Grundes	-2'000'000		
-289'330.00		4246 0100	Buchgewinne aus der Veräusserung von Liegenschaften			
-412'569.75	-550'000	4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-550'000		
-23'768.20	-400'000	4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-450'000	+50'000	
-8'907.35	-9'600	4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-11'000	+1'400	
-29'767.00	-35'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-35'000		
-731'020.80	-534'000	4350 0000	Verkäufe	-570'000	+36'000	
-2'554'890.71	-386'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-201'000	-185'000 *	Es werden weniger Aufträge von Dritten erwartet.
-4'174'340.45	-9'000'000	4360 0124	Rückerstattungen der Stadtwerke für Grabeninstandstellungen	-9'000'000		
-2'252'260.30	-1'100'000	4360 0201	Rückerstattungen Dritter für Unterhaltsarbeiten, Grabeninstandstellungen, Privatstrassenreinigungen, Winterdienst	-1'500'000	+400'000 *	Es werden aufgrund der Rechnung 2013 und der Erwartung 2014 mehr Aufträge für Dritte erwartet.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-4'021'887.11	-2'910'000	4360 0302	Rückerstattungen von Amtsstellen für Leistungen	-3'610'000	+700'000 *	Aufgrund der Rechnung 2013 und der Erwartung 2014 werden mehr Einnahmen gegenüber dem Budget 2014 erwartet.
-285'210.10		4361 0000	Sachversicherungsleistungen			
-686'868.10	-628'400	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-685'600	+57'200	
-1'757.10		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
-1'579'977.45	-5'325'400	4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-8'364'600	+3'039'200 *	Es sind mehr Projekte zur Genehmigung geplant, daher sind mehr Projektierungskosten auf die Investitionsrechnung umzubuchen.
-5'754'757.15	-8'920'500	4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen	-7'215'100	-1'705'400 *	Anpassung an das Investitionsvolumen.
-5'899.05		4399 0000	Übrige Entgelte			
-2'138'060.90	-1'400'000	4980 0544	Vergütung von ERZ, Stadtreinigung für Winterdienstleistungen	-1'400'000		
-13'353'552.10	-10'523'000	4980 0546	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für den Unterhalt von Strassen	-10'324'800	-198'200	
-10'174'550.40	-12'368'400	4980 0548	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für den Unterhalt von Brücken	-19'430'900	+7'062'500	
-3'219'906.00	-3'220'000	4980 0549	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für Meteorwassergebühren	-3'220'000		
-168'988.50	-180'000	4980 0581	Vergütung von ERZ, Abwasser für den Bachunterhalt	-180'000		
9'011'888.68	11'423'000	510101	Bau von Fussgängeranlagen: Sammelkonto	7'938'000	+3'485'000 *	Gemäss Bauprogramm.
8'302'092.41	500'000	510703	Bau von Fussgängeranlagen: Neugestaltung des Sechseläutenplatzes		+500'000 *	Gemäss Bauprogramm wird das Projekt im Jahr 2014 abgeschlossen.
-91'086.32		510704	Bau von Fussgängeranlagen: ÖV-Plattform Bahnhof Stettbach			
620'140.65	620'000	510706	Bau von Fussgängeranlagen: Einhausung Autobahn Schwamendingen	620'000		
620'827.95	1'400'000	510707	Bau von Fussgängeranlagen: Bahnhofstrasse	50'000	+1'350'000 *	Gemäss Bauprogramm.
13'122.02		510755	Bau von Fussgängeranlagen: Lettenviadukt, Limmatstrasse - Josefweise			
497.80	1'200'000	510761	Bau von Fussgängeranlagen: Seeuferweg Wollishofen, Rote Fabrik - Bad Wollishofen	2'800'000	-1'600'000 *	Gemäss Bauprogramm.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
82'360.25		510763	Bau von Fussgängeranlagen: Vulkanplatz WestLink, Bahnhof Altstetten Nord - Aargauerstrasse			
	100'000	510765	Bau von Fussgängeranlagen: Münsterhof	700'000	-600'000 *	Gemäss Bauprogramm.
	4'124'400	510767	Bau von Fussgängeranlagen: Lagerstrasse	2'580'000	+1'544'400 *	Gemäss Bauprogramm.
		510768	Bau von Fussgängeranlagen: Birmensdorferstrasse	300'000	-300'000 *	Gemäss Bauprogramm.
24'176.03	2'000'000	510769	Bau von Fussgängeranlagen: Quartierverbindung Oerlikon	4'000'000	-2'000'000 *	Gemäss Bauprogramm.
	2'100'000	510770	Bau von Fussgängeranlagen: Personenunterführung Blumenfeldstrasse	700'000	+1'400'000 *	Gemäss Bauprogramm.
		510772	Bau von Fussgängeranlagen: Tramverbindung Hardbrücke	230'000	-230'000 *	Gemäss Bauprogramm.
2'813'121.18	4'218'300	510901	Erneuerungsunterhalt von Fussgängeranlagen: Sammelkonto	8'160'000	-3'941'700 *	Gemäss Bauprogramm.
1'475'539.28		510950	Erneuerungsunterhalt von Fussgänger-/ Radfahreranlagen: Lettenbrücken			
644'405.50	806'000	510951	Erneuerungsunterhalt von Fussgänger-/ Radfahreranlagen: Forchstrasse	94'000	+712'000 *	Gemäss Bauprogramm.
3'121'233.38	3'100'000	510952	Erneuerungsunterhalt von Fussgängeranlagen: Bahnhofstrasse	50'000	+3'050'000 *	Gemäss Bauprogramm.
		510953	Erneuerungsunterhalt von Fussgängeranlagen: Birmensdorferstrasse	95'000	-95'000 *	Gemäss Bauprogramm.
		510954	Erneuerungsunterhalt von Fussgängeranlagen: Bellevueplatz	2'050'000	-2'050'000 *	Gemäss Bauprogramm.
1'047'204.58	75'000	511101	Bau von Beleuchtungsanlagen: Plan Lumière	190'000	-115'000 *	Gemäss Bauprogramm.
4'769'288.61	5'028'000	513000	Bau von Strassen: Sammelkonto	5'346'000	-318'000	
621'689.90	3'545'000	513801	Lärmschutzmassnahmen bei Strassen: Sammelkonto	5'283'800	-1'738'800 *	Gemäss Bauprogramm.
528'405.55	680'000	513810	Lärmschutzmassnahmen: Einhausung Autobahn Schwamendingen	680'000		
32'187.00		513812	Lärmschutzmassnahmen: Birmensdorferstrasse	1'930'000	-1'930'000 *	Gemäss Bauprogramm.
17'047'865.08	19'740'300	513901	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Sammelkonto	17'751'000	+1'989'300 *	Gemäss Bauprogramm.
1'819'557.69		514580	Bau von Strassen: Escher-Wyss-Platz - Bahnhof Altstetten, Tramnetzerweiterung	1'000	-1'000	
-98'072.97		514583	Bau von Strassen: ÖV-Plattform Bahnhof Stettbach			
	2'244'900	514584	Bau von Strassen: Lagerstrasse	1'957'000	+287'900 *	Gemäss Bauprogramm.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
421'865.35	1'750'000	514585	Bau von Strassen: Oerliker Bahnhofplatz Süd	150'000	+1'600'000 *	Gemäss Bauprogramm.
10'732'036.50	17'010'000	514587	Bau von Brücken: Schaffhauserstrasse, Quartieranbindung Etappe 3a	15'000'000	+2'010'000 *	Gemäss Bauprogramm.
317'534.24		514657	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Birmensdorferstrasse, Triemli - Waldegg			
2'017'692.32	1'642'500	514660	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Forchstrasse	776'000	+866'500 *	Gemäss Bauprogramm.
6'015.50	1'530'000	514661	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Neugasse und Mattengasse		+1'530'000 *	Gemäss Bauprogramm.
2'247'358.61	1'935'000	514662	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Bahnhofstrasse		+1'935'000 *	Gemäss Bauprogramm.
3'257'785.37	200'000	514663	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Limmatstrasse, Quellen- und Motorenstrasse, Gasometer-, Josef- und Luisenstrasse sowie Heinrichstrasse		+200'000 *	Gemäss Bauprogramm.
953'336.20	350'000	514664	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Fraumünster- und Börsenstrasse, Kappelergasse, Stadthausquai		+350'000 *	Gemäss Bauprogramm.
223'056.65	1'580'000	514665	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Riedtlistrasse, Abschnitt Rösli- bis Winterthurerstrasse	440'000	+1'140'000 *	Gemäss Bauprogramm.
2'220'180.25	230'000	514666	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Rotbuchstrasse, Abschnitt Schaffhauser- bis Nürnbergstrasse		+230'000 *	Gemäss Bauprogramm.
2'133.05	2'070'000	514667	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Soodstrasse, Bahnhof Leimbach bis Stadtgrenze	2'150'000	-80'000 *	Gemäss Bauprogramm.
37'176.55	2'070'000	514668	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Krönleinstrasse, Abschnitt Freudenberg- bis Susenbergstrasse, Schlössliweg	100'000	+1'970'000 *	Gemäss Bauprogramm.
1'062'876.93	150'000	514669	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Limmattalstrasse, Abschnitt Zwielpfad bis Wartauweg		+150'000 *	Gemäss Bauprogramm.
999'901.70	740'000	514670	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Badenerstrasse, Abschnitt Anker- bis Pflanzschulstrasse		+740'000 *	Gemäss Bauprogramm.
44'822.30		514671	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Birmensdorferstrasse	3'795'000	-3'795'000 *	Gemäss Bauprogramm.
	2'520'000	514672	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Bernerstrasse	400'000	+2'120'000 *	Gemäss Bauprogramm.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	2'097'000	514673	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Binzmühlestrasse, Abschnitt Birch- bis Kügeliloostrasse		+2'097'000 *	Gemäss Bauprogramm.
	1'300'200	514674	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Knoten Schaffhauser-/Glattalstrasse	3'200'000	-1'899'800 *	Gemäss Bauprogramm.
		514675	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Saumackerstrasse, Abschnitt Haus Nr. 96 - 70	900'000	-900'000 *	Gemäss Bauprogramm.
		514676	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Freudenbergstrasse, Abschnitt Toblerplatz bis Spyristeig	1'350'000	-1'350'000 *	Gemäss Bauprogramm.
	100'000	514677	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Bellevueplatz	5'500'000	-5'400'000 *	Gemäss Bauprogramm.
		514678	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Lettenholz-, Verena-, Balber-, Moränen-, Ziegel- und Reginastrasse sowie Farenweg	900'000	-900'000 *	Gemäss Bauprogramm.
	1'005'000	514680	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Winzerstrasse und Winzerhalde	2'800'000	-1'795'000 *	Gemäss Bauprogramm.
		514681	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Imbisbühlstrasse, Abschnitt Limmatalstrasse bis Frankentalstrasse	201'000	-201'000 *	Gemäss Bauprogramm.
		514682	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Albisriederplatz	2'500'000	-2'500'000 *	Gemäss Bauprogramm.
1'316'547.88	200'000	514718	Erneuerungsunterhalt von Brücken: Nordstrasse, SBB-Überführung (Nordbrücke)		+200'000 *	Gemäss Bauprogramm.
		514719	Erneuerungsunterhalt von Brücken: Knoten Schaffhauser-/Glattalstrasse	1'200'000	-1'200'000 *	Gemäss Bauprogramm.
697'141.49 782.95	3'358'800	514936	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Rietterstrasse			
		514938	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Allmendstrasse - Manegg	2'050'000	+1'308'800 *	Gemäss Bauprogramm.
		514939	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Gutstrasse	50'000	-50'000 *	Gemäss Bauprogramm.
4'297'573.99		514940	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Sechseläutenplatz	900'000	-900'000 *	Gemäss Bauprogramm.
		514941	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Rautstrasse	50'000	-50'000 *	Gemäss Bauprogramm.
832'989.45	2'790'000	514943	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Rosengarten-/ Bucheggstrasse	1'900'000	+890'000 *	Gemäss Bauprogramm.
61'373.85		514944	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Giesshübelstrasse			

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
64'578.25	5'000	514945	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Feld-/ Stauffacher-/Schreiner-/Engel-/Wengistrasse		+5'000	
1'900'411.55	200'000	514946	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Riedhofstrasse und Riedhoferrain		+200'000 *	Gemäss Bauprogramm.
878'786.05	154'000	514947	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Frohburgstrasse und In der Hub		+154'000 *	Gemäss Bauprogramm.
	520'000	514948	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Susenbergstrasse	1'368'000	-848'000 *	Gemäss Bauprogramm.
1'408'175.85	2'790'000	514949	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Oerliker Bahnhofplatz Süd	120'000	+2'670'000 *	Gemäss Bauprogramm.
8'486.55		514950	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Käferholzstrasse, Haus Nr. 175 - Rötelstrasse			
		514951	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Lagerstrasse	430'000	-430'000 *	Gemäss Bauprogramm.
2'291'058.60	150'000	514991	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Albisriederstrasse, Hubbach - Birmensdorferstrasse		+150'000 *	Gemäss Bauprogramm.
7'316.00		514992	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Schaffhauserstrasse, Affolternstrasse - Felsenrainweg			
5'553.64	2'574'000	514996	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Seebahnstrasse/Weststrasse, Flankierende Massnahmen		+2'574'000 *	Gemäss Bauprogramm.
2'443'575.16	1'651'000	515000	Bau von Radfahreranlagen: Sammelkonto	4'935'000	-3'284'000 *	Gemäss Bauprogramm.
13'122.03		516111	Bau von Radfahreranlagen: Lettenviadukt, Limmatstrasse - Josefweise			
	1'569'900	516115	Bau von Radfahreranlagen: Lagerstrasse	968'000	+601'900 *	Gemäss Bauprogramm.
	750'000	516116	Bau von Radfahreranlagen: Velostation Süd	3'300'000	-2'550'000 *	Gemäss Bauprogramm.
23'153.57	2'000'000	516117	Bau von Radfahreranlagen: Quartierverbindung Oerlikon	4'000'000	-2'000'000 *	Gemäss Bauprogramm.
	2'100'000	516118	Bau von Radfahreranlagen: Personenunterführung Blumenfeldstrasse	700'000	+1'400'000 *	Gemäss Bauprogramm.
	900'000	516119	Bau von Radfahreranlagen: Masterplan Velo Stadt Zürich	600'000	+300'000 *	Gemäss Bauprogramm.
263'313.60		528901	Übrige Tiefbauten: Sammelkonto			
			Erneuerungsunterhalt			
927'749.43	1'000'000	561000	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	2'300'000	-1'300'000 *	Ersatzbeschaffungen von drei Lastwagen (werden mit Gas betrieben) und von acht Kleinlastwagen/Lieferwagen auf

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
580'020.55		591000	Rückerstattungen von Ausgaben für Tiefbauten			den Werkhöfen, welche für Reparaturen, Unterhalt und Winterdienst eingesetzt werden.
-572'840.85	-340'400	596600	Beiträge des Bundes für den Strassen- und Brückenbau	-629'200	+288'800 *	Entsprechend den zu erwartenden beitragsberechtigten Ausgaben.
	-703'600	596602	Beiträge des Bundes für Agglomerationsprogramme	-2'027'100	+1'323'500 *	Entsprechend den zu erwartenden beitragsberechtigten Ausgaben.
-27'391'082.76	-57'421'700	596730	Durchlaufende Beiträge des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für Investitionsausgaben	-60'187'800	+2'766'100 *	Gemäss Bauprogramm können mehr Projekte der Baupauschale des Fonds für den Bau und Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes angerechnet werden.
-1'148'546.20	-1'300'000	596731	Durchlaufende Beiträge der Vorfinanzierung für die Einhausung der Autobahn in Schwamendingen für Investitionsausgaben	-1'300'000		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		<b>3525</b>	<b>Geomatik + Vermessung</b>			
			<b>Laufende Rechnung</b>			
11'119'789.33	12'245'500		Aufwand	11'775'700	+469'800	
-7'416'699.02	-9'055'400		Ertrag	-8'824'500	-230'900	
3'703'090.31	3'190'100		Saldo	+2'951'200	+238'900	
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
			<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
			Ausgaben			
			Einnahmen			
			Nettoinvestition			
			Dienstabteilung mit Produktgruppen-Globalbudget gemäss Separatvorlage.			

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>3535 Entsorgung + Recycling Zürich Abwasser</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
154'276'150.19	174'204'000		Aufwand	162'137'200	+12'066'800	
-154'276'150.19	-174'204'000		Ertrag	-162'137'200	-12'066'800	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>						
29'891'434.08	38'269'500		Ausgaben	46'005'700	-7'736'200	
-931'924.29			Einnahmen			
28'959'509.79	38'269'500		Nettoinvestition	46'005'700	-7'736'200	
25'638'800.47	27'160'800	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	27'639'500	-478'700 *	Mehrkosten aufgrund der Lohnmassnahmen 2014 und höhere budgetierte Zulagen für Nacht-, Sonntags- und Pikettdienst sowie höhere Kinder- und Ausbildungszulagen.
211'063.60	233'600	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	245'700	-12'100	
1'893'250.25	2'023'600	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	2'055'600	-32'000	
3'292'328.35	3'600'900	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	3'472'500	+128'400	
352'691.05	353'500	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	350'800	+2'700	
100'148.71	134'000	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	113'000	+21'000	
299'171.80	315'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	314'400	+600	
75'612.05	195'000	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	175'000	+20'000	
489'286.29	833'600	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	673'500	+160'100 *	Ein umfangreicheres Ausbildungsprogramm für Führungskräfte wird 2014 abgeschlossen.
69'394.97	250'000	3092 0000	Personalwerbung	215'000	+35'000	
15'661.30	24'900	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	24'700	+200	
140'267.98	203'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	168'000	+35'000	
3'054.67	22'000	3100 0000	Büromaterial	18'000	+4'000	
356'412.70	490'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	422'500	+67'500	
25'169.20	33'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	36'000	-3'000	
167.90	7'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	6'500	+500	
130'706.60	140'000	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	732'000	-592'000 *	Im September 2015 ist ein Tag der offenen Tür für das Produkt "Sauberes Wasser" geplant: Der Bevölkerung soll die neue Klärschlammverwertungsanlage, das gesamte

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
155'368.78	156'000	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	151'000	+5'000	Klärwerk Werdhölzli und das Kanalnetz mit Unterhalt sowie die technischen Hilfsmitteln präsentiert werden. Damit erhalten die Besucherinnen und Besucher einen vertieften Einblick in die Leistungen des Produkts "Sauberes Wasser", die sonst tagtäglich verdeckt im Hintergrund erbracht werden.
966'498.45	1'594'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'151'000	+443'000 *	
11'810.56	85'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	78'500	+6'500	Verschiedene Beschaffungen werden noch 2014 getätigt, sodass der geplante Bedarf im Jahr 2015 tiefer ausfällt. Gegenüber den Vorjahren geringerer Bedarf an Fahrzeugneubeschaffungen.
17'015.76	46'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	53'000	-7'000	
47'276.25	60'000	3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	80'000	-20'000 *	
84'365.31	120'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	85'000	+35'000	Der Bedarf an Dienstkleider für repräsentatives Personal (Empfang, Guides etc.) erhöht sich infolge notwendiger Ersatzbeschaffungen.
1'266'589.92	2'311'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	3'977'500	-1'666'500 *	
5'302'162.25	5'824'400	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	6'105'000	-280'600 *	Mehrkosten infolge des sinkenden Strom-Eigenversorgungsgrades und damit zunehmende Strombezugsmenge vom Elektrizitätswerk (ewz). Ab Mitte 2015 wird die Stromproduktion im Klärwerk Werdhölzli vollständig aufgegeben. Der überschüssige Teil des Klärgases wird an die Biogas Zürich AG verkauft (vergl. auch Begründung beim Konto 4350 0000).
17'547.70	34'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	33'000	+1'000	
411'319.69	418'000	3135 0000	Lebensmittel	433'000	-15'000	Für den Betrieb der neuen Klärschlammverwertungsanlage im Werdhölzli ab Mitte 2015 werden verschiedene Chemikalien benötigt.
3'994'272.12	4'173'500	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	4'705'500	-532'000 *	
1'559'580.18	3'580'000	3148 0000	Gewässerunterhalt	3'860'000	-280'000 *	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
57'657'203.66	55'600'000	3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	55'670'000	-70'000	
28'197.85	35'000	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	35'000		
4'389'920.96	5'009'700	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	4'963'500	+46'200	
87'403.29	75'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	69'000	+6'000	
313'238.62	381'500	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	410'100	-28'600	
57'884.60	68'000	3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	72'000	-4'000	
	10'000	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	10'000		
107'786.00	60'600	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	65'000	-4'400	
90'501.43	48'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	35'000	+13'000	
149'316.76	265'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	273'000	-8'000	
12'412'597.82	13'802'700	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	14'016'400	-213'700 *	Für das Jahr 2015 sind Ingenieurleistungen für Vorbereitungen von Submissionen, Evaluation eines Planers etc. für das neue Projekt Erneuerung Schlammbehandlung budgetiert.
156'699.22	204'500	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	185'500	+19'000	
289'447.93	1'084'500	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	990'000	+94'500	
175'395.65	206'400	3184 0000	Sachversicherungsprämien	188'700	+17'700	
	37'500	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	30'000	+7'500	
322'715.41	444'800	3187 0000	Steuern und Abgaben	448'400	-3'600	
998'543.70	1'348'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	1'360'000	-12'000	
11'068.13	47'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen	52'000	-5'000	
31'579.46	50'500	3197 0000	Mitgliederbeiträge	54'800	-4'300	
4'321.90		3199 0000	Übriger Sachaufwand			
38'683.53	105'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	105'000		
505'178.83	1'219'000	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	2'683'000	-1'464'000 *	Ordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen auf Basis der Nutzungsdauer. Infolge der ansteigenden bilanziellen Buchwerte der Anlagen steigen auch die ordentlichen Abschreibungen kontinuierlich an.
8'473'059.13	19'134'800	3320 0000	Zusätzliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	8'347'500	+10'787'300 *	Gemäss dem Refinanzierungsmodell von ERZ Abwasser werden die Ausgaben der Investitionsrechnung jährlich zu 50 % zulasten der Reserve abgeschrieben (ohne Neubau Klärschlammverwertungsanlage).
227'949.00	234'000	3610 0100	Beiträge an Kanton für Sonderabfall-Kleinmengen	240'000	-6'000	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		3620 0000	Beiträge an Gemeinden	112'500	-112'500 *	Mit der Betriebsaufnahme der neuen Klärschlammverwertungsanlage im Werdhölzli ab Mitte 2015 verändern sich die Transportwege für den Klärschlamm des Kantons Zürich. Mit dem Gemeinderatsbeschluss GR-Nr. 2012/141 wurde gleichzeitig die regelmässige Zahlung eines Transportkostenausgleichs an die Kläranlagen des Kantons Zürich beschlossen.
6'311'035.65	4'823'000	3640 0000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	4'055'000	+768'000 *	Die Beiträge umfassen die Sanierungskosten der Sondermülldeponie Kölliken (SMDK) gemäss deren Finanzplanung.
4'000.00	4'000	3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	4'000		
502'161.71	350'000	3650 0130	Beiträge an private Unternehmungen für Kanalprojekte	250'000	+100'000	
1'900'000.00	4'511'000	3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	3'325'000	+1'186'000	
5'000'000.00	3'000'000	3803 0000	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung		+3'000'000 *	Anhand der weit fortgeschrittenen Sanierungsarbeiten der Sondermülldeponie Kölliken (SMDK) und des vorhandenen Bestandes an Rückstellungen kann zur Zeit auf weitere Einlagen in das Bestandeskonto der Rückstellung verzichtet werden.
13'900.00	20'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	20'000		
974'563.90	1'085'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	623'700	+461'300 *	Infolge des günstigeren PC-Betriebes mit SIBAP II (Thin-Client) und des geänderten Verteilschlüssels anhand der Anzahl Benutzerkonten bei ERZ Entsorgung + Recycling Zürich sinken die OIZ-Kosten.
48'148.60	61'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	71'000	-10'000	
314'591.30	311'400	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	200'200	+111'200 *	Günstigere Prämien bei der Fahrhabeversicherung durch die neuen städtischen Versicherungspolicen.
905'016.00	931'700	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	848'300	+83'400	
	49'000	3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	56'000	-7'000	
147'480.95	160'000	3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	540'000	-380'000	
500'000.00	500'000	3980 0501	Vergütung an Tiefbau- und Entsorgungsdepartement für Verwaltungskosten	500'000		
168'988.50	180'000	3980 0581	Vergütung an Tiefbauamt für den Bachunterhalt	180'000		
178'900.00	183'900	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	175'200	+8'700	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
728'191.00	728'200	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	728'200		
3'123'484.84	3'412'500	3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	2'769'000	+643'500 *	Tiefere Kosten für die übergeordneten Verwaltungskosten von ERZ Entsorgung + Recycling Zürich infolge des angepassten Verteilschlüssels an die aktuellen Verhältnisse.
-11.80		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren			
-1'094'026.00	-1'120'900	4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-1'346'700	+225'800 *	Die Mieteinnahmen von ERZ Abfall für den Logistikstützpunkt Bioabfallsammlung auf dem Areal Werdhölzli sind ab den Jahr 2015 erstmals voll budgetiert.
-41'523.23	-40'000	4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-40'000		
-336'551.37	-452'100	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-312'000	-140'100 *	Das Budget ist vom Geschäftsgang abhängig und wird an die Erträge aus dem Jahre 2013 angepasst.
-111'215'285.43	-110'828'700	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-116'004'800	+5'176'100 *	Für die Einlieferung von entwässertem Klärschlamm aus dem Kanton Zürich für die Verwertung in der neuen Klärschlammverwertungsanlage im Werdhölzli wird ab Mitte 2015 ein standardisierter Einlieferpreis je Tonne erhoben.
-1'802'540.98	-2'070'500	4350 0000	Verkäufe	-3'008'500	+938'000 *	Ab Mitte 2015 wird die Stromproduktion im Klärwerk Werdhölzli vollständig aufgegeben. Bis Mitte 2015 wird der überschüssige Teil des Klärgases, der nicht zur Wärmeproduktion notwendig ist, und ab Mitte 2015 dann das gesamte Klärgas der Biogas Zürich AG verkauft (vergl. auch Begründung beim Konto 3120 0000).
-55'372.01	-26'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-26'000		
-57'390.65	-25'000	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-25'000		
-561'997.20	-362'000	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-473'000	+111'000 *	Das Budget ist vom Geschäftsgang abhängig, höhere Rückerstattungen von Kinder- und Ausbildungszulagen sowie Anpassung an den Ertrag aus dem Jahr 2013.
-1'068'205.91		4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten			
-670.90		4399 0000	Übrige Entgelte			
-1'355'663.00	-1'400'000	4520 0000	Rückerstattungen von Gemeinden	-1'350'000	-50'000	
-11'657.41		4600 0110	Beiträge des Bundes für Kanalsanierungen			
-3'085.18		4610 0000	Beiträge des Kantons			
-23'314.81		4610 0170	Beiträge des Kantons für Kanalsanierungen			

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-19'445'192.36	-42'298'800	4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-24'803'200	-17'495'600	
-6'311'000.00	-4'823'000	4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung	-4'055'000	-768'000 *	Auflösung von Rückstellungen für die Sanierung der Sondermülldeponie Kölliken (vergl. auch Begründung beim Konto 3640 0000).
-534'986.10	-364'000	4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-300'000	-64'000	
-9'786'949.20	-9'787'000	4980 0582	Vergütung des Tiefbauamtes für Meteorwassergebühren	-9'787'000		
-486'000.00	-486'000	4980 0586	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für Sammlerentleerungen	-486'000		
-84'726.65	-120'000	4980 0587	Vergütung des Tiefbauamtes für Sammlerentleerungen	-120'000		
193'372.90	200'000	500001	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	200'000		
712'122.31		500002	Umbau von Liegenschaften: Sammelkonto	1'705'000	-1'705'000 *	Im Zusammenhang mit der neuen Klärschlammverwertungsanlage Werdhölzli, die Mitte 2015 in Betrieb genommen wird, sind mehrere Anpassungen der Infrastruktur notwendig.
989'055.20	1'100'000	500004	Anschaffungen von Fahrzeugen	1'300'000	-200'000 *	Für das Jahr 2015 ist neben den Restzahlungen aus dem Jahre 2014 auch die Beschaffung eines neuen Kanalinspektionsfahrzeuges geplant.
2'459'891.14	3'880'000	505020	Klärwerk Werdhölzli: Ersatz Elektrotechnik	2'900'000	+980'000 *	Das Budget richtet sich nach dem Zahlungsplan und dem Projektfortschritt.
11'087'653.60	7'550'000	505085	Klärwerk Werdhölzli: Erneuerung Biologie und Filtration		+7'550'000 *	Der Projektabschluss ist im Jahr 2014 geplant.
12'013'392.00	19'439'500	510060	Klärwerk Werdhölzli: Neubau Klärschlammverwertungsanlage	29'310'700	-9'871'200 *	Das Budget richtet sich nach dem Zahlungsplan und dem Projektfortschritt.
		510070	Klärwerk Werdhölzli: Neubau 5. Stufe Elimination von Mikroverunreinigungen	4'500'000	-4'500'000 *	Mit einer geplanten Änderung der Gewässerschutzverordnung (Anhang 3.1, Ziff. 2 Nr. 8 des Entwurfs der GSchV, SR 814.201) verpflichtet der Bund Abwasserreinigungsanlagen mit mehr als 80 000 angeschlossenen Einwohnerinnen und Einwohnern, 80 Prozent der organischen Spurenstoffe (Mikroverunreinigungen) aus dem Abwasser zu eliminieren (siehe Botschaft des Bundesrates zur Änderung des Gewässerschutzgesetzes vom 26. Juni 2013, BBL 2013

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'497'568.19		510080	Dienstleistungsbereich Werdhölzli: Erweiterung ara glatt			5549). Dies kann nur durch einen entsprechenden Ausbau der Abwasserreinigungsanlagen erreicht werden. Es ist vorgesehen, diesen Ausbau in den Jahren 2015 bis 2018 vorzunehmen.
	2'200'000	511020	Klärwerk Werdhölzli: Erneuerung Energiezentrale	2'861'000	-661'000 *	Das Budget richtet sich nach dem Zahlungsplan und dem Projektfortschritt.
	700'000	511030	Klärwerk Werdhölzli: Anpassung Zufahrt	800'000	-100'000 *	Das Budget richtet sich nach dem Projektfortschritt.
6'454.45		511040	Klärwerk Werdhölzli: Anschluss an Erdgasversorgung			
		511090	Klärwerk Werdhölzli: Nutzung Biologie ara glatt	100'000	-100'000 *	Aufgrund von Verzögerungen konnte das Projekt nicht wie ursprünglich geplant 2013 umgesetzt werden. Das Budget richtet sich nach dem Projektfortschritt.
	1'700'000	512020	Klärwerk Werdhölzli: Neubau Logistikstützpunkt Bioabfallsammlung	179'000	+1'521'000 *	Das Budget richtet sich nach dem Projektfortschritt. 2015 fallen nur noch Restzahlungen an.
	1'500'000	513020	Klärwerk Werdhölzli: Elimination Geruchsbelästigungen / Phase 2	900'000	+600'000 *	Das Programm Elimination Geruchsbelästigung / Phase 2 erstreckt sich über mehrere Jahre und enthält verschiedene Teilprojekte. In den Jahren 2015 und 2016 ist vorgesehen, den ersten Teil der Geruchssanierung der Schlammhalle zu realisieren.
		514020	Klärwerk Werdhölzli: Sanierung Auslaufkanal	500'000	-500'000 *	Der Abflusskanal des Klärwerks Werdhölzli, der das gereinigte Wasser der Limmat zuführt, ist inzwischen rund 60 Jahre alt und weist Schäden auf. Parallel zum Projekt Neubau 5. Stufe Elimination Mikroverunreinigungen soll der Auslaufkanal saniert werden.
		514030	Klärwerk Werdhölzli: Neubau Gebäude Wärmeentnahme ewz	750'000	-750'000 *	Das Elektrizitätswerk (ewz) plant, die Abwärme des gereinigten Abwassers des Klärwerks Werdhölzli zu nutzen und über eine Fernwärmeleitung Kunden in Altstetten zur Verfügung zu stellen. Voraussetzung dafür ist, dass ERZ ein Infrastrukturgebäude für die Wärmerückgewinnung aus dem Abwasser erstellt. Dieses ist standortgebunden und kann nur in unmittelbarer Nähe der geplanten Ozonungsanlage, Projekt Neubau 5. Stufe Elimination Mikroverunreinigungen, errichtet werden.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>3550 Entsorgung + Recycling Zürich Abfall</b>			
			<b>Laufende Rechnung</b>			
144'891'001.10	138'409'500		Aufwand	149'570'300	-11'160'800	
-144'891'001.10	-138'409'500		Ertrag	-149'570'300	+11'160'800	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
			<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
35'983'395.56	19'100'000		Ausgaben	25'625'000	-6'525'000	
35'983'395.56	19'100'000		Einnahmen			
			Nettoinvestition	25'625'000	-6'525'000	
33'596'876.62	34'138'000	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	34'399'100	-261'100 *	Mehrkosten aufgrund der Lohnmassnahmen 2014 und höhere budgetierte Lohnzulagen.
224'779.75	327'600	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	323'700	+3'900	
2'455'936.35	2'532'000	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	2'542'200	-10'200	
4'028'187.45	4'084'300	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	4'228'500	-144'200	
563'798.85	546'500	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	501'500	+45'000	
257'552.55	294'000	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	320'000	-26'000	
415'500.00	419'900	3062 0000	Verpflegungszulagen	440'500	-20'600	
135'400.72	375'000	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	390'000	-15'000	
656'663.30	967'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	865'000	+102'000	
55'865.03	219'000	3092 0000	Personalwerbung	184'000	+35'000	
24'975.65	37'000	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	36'700	+300	
169'410.82	215'500	3099 0000	Übriger Personalaufwand	235'500	-20'000	
3'781.15	20'500	3100 0000	Büromaterial	25'700	-5'200 *	Das Budget ist vom Geschäftsgang abhängig. Der grösste Teil des Büromaterials wird wenn lieferbar bei der Schul- und Büromaterialverwaltung eingekauft (vergl. Konto 3911 0000).
451'203.50	503'600	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	529'500	-25'900	
19'363.61	35'500	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	37'000	-1'500	
60.00	1'500	3106 0000	Amtliche Publikationen		+1'500	
345'090.50	273'300	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	337'000	-63'700 *	Das Budget 2014 wurde massiv gekürzt. ERZ hat eine Informationspflicht und muss der Bevölkerung sämtliche

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
94'794.03	210'500	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	139'800	+70'700	Entsorgungsinformationen über verschiedene Kanäle zugänglich machen.
863'264.36	1'728'600	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'142'500	+586'100 *	
122'539.18	155'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	75'000	+80'000 *	Die im Jahr 2014 geplanten Beschaffungen waren teilweise ausserordentlich, deshalb kann das Budget 2015 entsprechend wieder reduziert werden.
14'923.00	26'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	26'000		Die im Jahr 2014 geplanten Beschaffungen waren teilweise ausserordentlich, deshalb kann das Budget 2015 entsprechend wieder reduziert werden.
856'917.61	1'447'400	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	1'334'900	+112'500	
745'667.28	1'187'900	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	915'400	+272'500 *	Die Verrechnung der Kühlung des Rechenzentrums OIZ auf dem Areal Hagenholz erfolgt nicht über 3550 ERZ Abfall sondern direkt durch 3555 ERZ Fernwärme, damit fallen hier auch die Kosten weg.
3'900'848.90	4'854'800	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	4'356'000	+498'800 *	Der Treibstoffverbrauch wurde mit einem tieferen Einkaufspreis budgetiert. Aufgrund der Verfahrensänderung bei der Kehrichtverbrennung resp. bei der Reinigung der Elektrofilterasche reduziert sich der Chemikalienbedarf.
13'050.41	30'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	30'000		
676'401.59	683'000	3135 0000	Lebensmittel	883'500	-200'500 *	Nach dem Umbau des Personalrestaurants Hagenholz und der Einführung des Cateringbetriebes für die weiteren ERZ Betriebe wird entsprechender Mehrumsatz erwartet. In diesem Zusammenhang steigen entsprechend auch die Warenkosten.
5'673'849.68	6'750'800	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	6'838'200	-87'400	
6'585'425.24	7'493'400	3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	7'325'100	+168'300	
28'335.09	65'000	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	36'000	+29'000	
2'289'591.72	2'463'400	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	3'254'500	-791'100 *	Damit der Unterhalt der Fahrzeuge und die Funktionstüchtigkeit der Anlagen von den Werkstattbetrieben Wallisellen jederzeit rasch sichergestellt werden kann, werden die notwendigen Infrastruktur- und Bereitschaftskosten verrechnet.
56'547.48	85'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	85'000		
287'691.65	378'100	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	355'100	+23'000	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
815.56		3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge			
200'205.94	386'000	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	562'500	-176'500 *	Der Unterhalt von Transport- und Sammelgefässen wird neu auf dem Konto 3159 0000 anstelle des Kontos 3149 0000 budgetiert.
153'091.82	200'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	266'000	-66'000 *	Die Mietkosten für den Logistikstützpunkt Bioabfallsammlung auf dem Areal Werdhölzli sind ab 2015 erstmals voll budgetiert.
41'370.38	94'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	36'600	+57'400 *	Der Bedarf an eingemieteten Stapler ist vom Geschäftsgang abhängig und kann für 2015 entsprechend reduziert werden.
182'381.42	293'500	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	282'500	+11'000	
13'777'684.02	17'284'100	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	17'006'300	+277'800 *	Die Transportkosten für den neu organisierten Prozess Papiersammlung aus Haushalten wurde im Jahr 2014 zu hoch budgetiert.
405'345.13	450'300	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	450'000	+300	
574'910.85	1'314'000	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	1'170'000	+144'000	
543'305.50	746'700	3184 0000	Sachversicherungsprämien	534'500	+212'200 *	Günstigere Prämien bei der Motorfahrzeughaftpflichtversicherung durch die neuen städtischen Versicherungspolicen.
151'647.40	347'500	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	325'000	+22'500	
1'119'358.81	951'800	3187 0000	Steuern und Abgaben	947'800	+4'000	
851'752.31	1'141'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	1'111'000	+30'000	
22'516.64	66'500	3190 0000	Schadenersatzleistungen	50'000	+16'500	
54'704.70	61'500	3197 0000	Mitgliederbeiträge	56'500	+5'000	
93'747.04		3199 0000	Übriger Sachaufwand			
213'142.80	300'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	200'000	+100'000	
9'364'597.67	10'317'300	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	9'079'000	+1'238'300 *	Ordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen auf Basis der Nutzungsdauer.
17'511'223.31	9'550'000	3320 0000	Zusätzliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	12'812'500	-3'262'500 *	Gemäss dem Refinanzierungsmodell von ERZ Abfall werden die Ausgaben der Investitionsrechnung jährlich zu 50 % zulasten der Reserve abgeschrieben.
394'032.35	393'000	3640 0000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	355'000	+38'000	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'017'963.75	1'200'000	3640 0120	Beiträge an Biogas Zürich AG	168'000	+1'032'000 *	Nur noch wenige Abonnements-Vergünstigungen für Neukunden betreffend Bio-Abfallsammlung. Der Grossteil der Vergünstigungen fiel in den ersten zwei Jahren 2013/14 an.
25'695'229.84	13'227'100	3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	22'034'000	-8'806'900	
		3803 0000	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung	2'000'000	-2'000'000 *	Für erwartete Altlasten-Sanierungskosten beim Kehrichtheizkraftwerk Josefstrasse müssen Rückstellungen gebildet werden.
21'175.00	37'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	35'000	+2'000	
900'697.90	992'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	873'200	+118'800	
48'643.00	66'500	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	56'500	+10'000	
390'852.00	393'800	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	193'900	+199'900 *	Günstigere Prämien bei der Fahrhabeversicherung und Pauschalhaftpflicht durch die neuen städtischen Versicherungspolizen.
6'600.00	6'600	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze		+6'600	
	12'000	3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	14'000	-2'000	
588'339.05	791'000	3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	790'000	+1'000	
500'000.00	500'000	3980 0502	Vergütung an Tiefbau- und Entsorgungsdepartement für Verwaltungskosten	500'000		
207'300.00	204'100	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	193'500	+10'600	
1'120'589.00	1'120'600	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'120'600		
3'123'484.84	3'412'500	3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	4'153'500	-741'000 *	Höhere Kosten für die übergeordneten Verwaltungskosten von ERZ Entsorgung + Recycling Zürich infolge des angepassten Verteilschlüssels an die aktuellen Verhältnisse.
-1'615.35		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren			
-17'850.23	-21'000	4250 0000	Zinsen von Darlehen des VV	-15'000	-6'000 *	Tieferer Zinsertrag aus dem Darlehen an die Rolf Bossard AG infolge tieferen Zinssatzes.
-1'579'364.28	-1'568'200	4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-1'544'800	-23'400	
-91'106.39	-87'000	4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-84'500	-2'500	
-112'172'130.45	-111'557'200	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-109'047'300	-2'509'900 *	Rückgang des Ertrages, da der Klärschlamm vom Klärwerk Werdhölzli nur noch bis Mitte 2015 im Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz verwertet wird (anschliessend direkt in der neuen

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-2'915'040.76	-4'670'000	4350 0000	Verkäufe	-4'612'900	-57'100	Klärschlammverwertungsanlage Werdhölzli) und aufgrund tieferer Preise für Stromlieferungen.
-359'329.99	-230'400	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-220'400	-10'000	
-41'371.95	-25'000	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-25'000		
-903'776.65	-760'700	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-668'100	-92'600 *	
-112'000.00	-70'000	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-48'000	-22'000 *	
-52'383.00		4399 0000	Übrige Entgelte			
-17'510'000.00	-9'550'000	4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-23'209'300	+13'659'300	
-805'739.15	-770'000	4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-865'000	+95'000	
-8'329'292.90	-9'100'000	4989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	-9'230'000	+130'000	
12'892.94		500002	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Neubau Verbrennungslinie 1, Verfahren			
	250'000	500004	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Neubau Verbrennungslinie 3, Verfahren	350'000	-100'000 *	Das Budget richtet sich nach dem Zahlungsplan und dem Projektfortschritt.
18'481'556.79	6'000'000	500006	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Neubau Logistikzentrum Hagenholz	2'000'000	+4'000'000 *	Das Budget richtet sich nach dem Zahlungsplan und dem Projektfortschritt.
	400'000	500011	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	5'200'000	-4'800'000 *	Als Optimierung für die energetische Wärmenutzung soll ein Wärmespeicher, welcher im Sommer überschüssige Kehrichtabwärme aufnimmt, auf dem Areal Hagenholz erstellt werden (gesperrter Kredit).
2'629'783.77	2'000'000	500012	Anschaffungen von Kehrichtfahrzeugen	3'320'000	-1'320'000 *	Beschaffungstranche für das Jahr 2015 von Abfallsammelfahrzeugen.
205'936.65	200'000	500015	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	200'000		
715'359.30		540004	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Kehrichtbunkerbewirtschaftung			
5'684'473.90	2'000'000	540005	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Rauchgasreinigungsanlage	2'000'000		
6'848'332.01	3'500'000	540006	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Ersatz Abwasserbehandlungsanlage	700'000	+2'800'000 *	Das Budget richtet sich nach dem Zahlungsplan und dem Projektfortschritt.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'000'000.00	2'500'000	540009	Beteiligung an ZAV Recycling AG	200'000	+2'300'000 *	Das Budget richtet sich nach dem Zahlungsplan und dem Projektfortschritt.
		540010	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Zukünftige Liegenschaftenentwässerung			
		540012	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Metallrückgewinnung aus Kehrichtschlacke	10'376'000	-10'376'000 *	Das Projekt hat die zusätzliche Rückgewinnung von hochwertigen Metallen aus der Kehrichtschlacke zum Ziel. Dabei muss das Verfahren nach der Verbrennung im Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz umgestellt werden. Die Volksabstimmung ist im Frühjahr 2015 geplant (gesperrter Kredit).
405'060.20	350'000	540014	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Optimierung Abfallbehandlung		+350'000 *	Der Projektabschluss ist im Jahr 2014 geplant.
	1'900'000	560011	Umbau von Liegenschaften: Sammelkonto	1'279'000	+621'000 *	Das Budget richtet sich nach dem Zahlungsplan und dem Projektfortschritt.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		<b>3555 Entsorgung + Recycling Zürich Fernwärme</b>				
			<b>Laufende Rechnung</b>			
76'337'501.21	80'639'900		Aufwand	82'930'500	-2'290'600	
-76'337'501.21	-80'639'900		Ertrag	-82'930'500	+2'290'600	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
			<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
6'116'729.14	13'125'000		Ausgaben	14'187'200	-1'062'200	
-3'483'033.30	-2'336'000		Einnahmen	-2'512'500	+176'500	
2'633'695.84	10'789'000		Nettoinvestition	11'674'700	-885'700	
5'495'225.22	5'676'400	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5'761'500	-85'100	
402'353.00	418'200	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	425'200	-7'000	
638'386.25	813'400	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	706'000	+107'400	
32'490.65	31'900	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	30'900	+1'000	
20'408.52	15'000	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	18'500	-3'500	
57'100.00	61'700	3062 0000	Verpflegungszulagen	58'000	+3'700	
178'821.85	230'000	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	250'000	-20'000	
132'297.59	238'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	209'000	+29'000	
43'696.35	30'000	3092 0000	Personalwerbung	30'000		
4'477.00	5'700	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	5'800	-100	
10'526.80	26'500	3099 0000	Übriger Personalaufwand	26'500		
146.57	5'000	3100 0000	Büromaterial	5'000		
80'213.15	137'100	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	157'600	-20'500	
1'073.92	4'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	4'000		
1'488.65	15'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	15'000		
51'797.95	68'600	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	68'000	+600	
25'542.00	31'000	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	51'000	-20'000 *	Für die Personensicherheit im Fernwärmekanal müssen Funksender für Mobiltelefone und Pager aufgerüstet werden.
159'020.79	195'500	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	154'000	+41'500	
	5'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	5'000		
4'000.00	5'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	5'000		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
71'689.96		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	10'000	-10'000 *	Budgetposition für eine allfällige Beschaffung beziehungsweise eine Ergänzung des bestehenden Mobiliars.
32'615'983.71	34'745'800	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	33'713'200	+1'032'600 *	Die Planung geht von einer höheren Kehrrichtmenge aus. Dadurch sinken der Anteil und die Kosten für Erdgas.
1'111'619.95	1'330'700	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	717'100	+613'600 *	Die Sicherungsmassnahmen im Netz Zürich-Nord (Netztrennung) werden 2014 weitgehend abgeschlossen sein.
553.60	5'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	5'000		
11'581.01	15'000	3135 0000	Lebensmittel	15'000		
1'017'407.29	1'082'500	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	1'544'000	-461'500 *	Das Gebäude des Heizkraftwerks Aubrugg (HKW) muss saniert werden, da Wasser eindringt.
5'349'763.63	6'208'700	3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	6'640'000	-431'300 *	Der Hochwasserschutz des Katzenbachs in Seebach wird erweitert. Dadurch muss eine Fernwärmekammer versetzt werden.
8'630.00	10'000	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	10'000		
90'142.48	116'700	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	97'500	+19'200	
35'072.08	37'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	37'000		
83'257.48	84'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	84'000		
41'810.88	45'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften		+45'000 *	Durch den Umzug ins neu erstellte Logistikzentrum Hagenholz entfällt die bis anhin verrechnete Büromiete.
175'533.32	186'600	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	184'600	+2'000	
21'849.65	25'500	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	25'500		
1'327'646.14	1'529'600	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'485'200	+44'400	
33'696.46	40'500	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	40'500		
671'761.19	254'000	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	3'810'000	-3'556'000 *	Die Planung für den Ersatz der Wärmeproduktion Josefstrasse muss weitergeführt werden, um Zürich-West ab 2020 mit Fernwärme versorgen zu können.
53'019.05	62'600	3184 0000	Sachversicherungsprämien	53'600	+9'000	
	18'500	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	26'000	-7'500 *	Die Position für juristische Unterstützung im Zusammenhang mit Dienstbarkeiten wurde aufgrund der vielen neuen Netzanschlüsse leicht erhöht.
27'075.22	31'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	27'200	+3'800	
296'064.10	340'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	330'000	+10'000	
1'500.00	2'500	3190 0000	Schadenersatzleistungen	6'500	-4'000	
12'910.00	27'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	17'000	+10'000	
748.63		3199 0000	Übriger Sachaufwand			
22'881.58	20'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	20'000		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
4'849'943.00	4'870'000	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	4'810'000	+60'000	
2'633'695.84	10'789'000	3320 0000	Zusätzliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	11'674'700	-885'700 *	Gemäss dem Refinanzierungsmodell von ERZ Fernwärme werden die Nettoinvestitionen jährlich zu 100 % zulasten der Reserve abgeschrieben.
12'453'785.43	8'871'500	3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	7'392'200	+1'479'300	
1'000'000.00		3803 0000	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung			
2'200.00	5'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	7'500	-2'500	
103'395.10	115'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	142'600	-27'600 *	Infolge Zunahme der Anzahl Benutzerkonten bei der Fernwärme erhöhen sich die OIZ-Kosten für den PC-Betrieb.
8'060.65	15'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	12'500	+2'500	
172'712.80	176'100	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	70'600	+105'500 *	Die Maschinenbruchversicherung der Anlagen Josefstrasse wird direkt der Fernwärme Zürich AG in Rechnung gestellt.
	24'000	3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	28'000	-4'000	
377'622.50	247'000	3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	247'000		
3'250'000.00	150'000	3980 0483	Vergütung an Tiefbau- und Entsorgungsdepartement: Finanzdienst	500'000	-350'000 *	Das erwartete bessere Betriebsergebnis der Fernwärme lässt nach der Reservebildung eine höhere Rückvergütung an das Tiefbau- und Entsorgungsdepartement zu.
67'900.00	64'400	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	64'500	-100	
80'700.00	80'700	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	80'700		
916'222.22	1'001'000	3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	1'015'300	-14'300	
-113.90		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren			
-449'000.00		4225 0000	Dividenden			
-301'200.00	-301'200	4250 0000	Zinsen von Darlehen des VV	-301'200		
-2'236'514.80	-2'236'500	4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-2'236'500		
-4'777.18		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-5'000	+5'000	
-67'454'751.71	-64'371'500	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-65'436'500	+1'065'000 *	Die Fernwärme schliesst laufend neue Kunden an das Netz an, wodurch die Energieverkaufsmengen und damit der Umsatz ansteigen.
-209'149.24	-102'000	4350 0000	Verkäufe	-175'000	+73'000 *	Die Ölverkäufe an die Holzheizkraftwerk Aubrugg AG waren in der Vergangenheit höher als budgetiert. Das Budget 2015 wurde entsprechend angepasst.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-1'652'727.73	-2'495'500	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-2'659'400	+163'900 *	Das Budget entspricht der mutmasslichen Rückerstattung aus der CO2-Abgabe.
-3'946.35		4361 0000	Sachversicherungsleistungen			
-86'558.60	-70'200	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-76'200	+6'000	
-6'980.85		4399 0000	Übrige Entgelte			
-2'634'000.00	-10'789'000	4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-11'674'700	+885'700	
-1'054'000.00		4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung	-100'000	+100'000 *	Der Rückbau alter Anlageteile des Kehrichtheizkraftwerks Josefstrasse wird durch Entnahmen aus den Rückstellungen finanziert.
-243'780.85	-274'000	4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-266'000	-8'000	
1'096'847.26	1'560'000	509100	Produktionsanlagen: Sammelkonto	1'500'000	+60'000	
	5'325'000	509108	Neubau Wärmespeicher	2'800'000	+2'525'000 *	Der Bau des Wärmespeichers auf dem Areal Hagenholz wird voraussichtlich erst ab 2015 realisiert (gesperrter Kredit).
4'117'038.33	4'200'000	509420	Verteilanlagen Zürich Nord	8'037'200	-3'837'200 *	Das Budget für die Neuanschlüsse ist vom Geschäftsgang abhängig und beinhaltet zusätzlich auch den Neubau einer grösseren Fernwärmekammer.
318'591.73	1'300'000	509425	Verteilanlagen Zürich West	1'000'000	+300'000 *	Das Budget für die Neuanschlüsse ist vom Geschäftsgang abhängig.
355'602.57	500'000	509427	Verteilanlagen Opfikon	425'000	+75'000	
	60'000	509428	Verteilanlagen Wallisellen	85'000	-25'000 *	Das Budget für die Neuanschlüsse ist vom Geschäftsgang abhängig.
228'649.25	180'000	509429	Verteilanlagen Hochschulquartier	340'000	-160'000 *	Das Budget für die Neuanschlüsse ist vom Geschäftsgang abhängig.
-342'592.60	-200'000	509900	Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte	-300'000	+100'000 *	Aufgrund der mutmasslich höheren Energienutzung aus Kehrichtheizkraftwerken wird mit einem höheren Beitrag vom Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) gerechnet.
-1'881'134.05	-1'470'000	509920	Anschlussgebühren Verteilanlagen Zürich Nord	-1'530'000	+60'000	
-555'832.35	-320'000	509925	Anschlussgebühren Verteilanlagen Zürich West	-340'000	+20'000	
-644'134.30	-250'000	509927	Anschlussgebühren Verteilanlagen Opfikon	-212'500	-37'500	
	-24'000	509928	Anschlussgebühren Verteilanlagen Wallisellen	-34'000	+10'000	
-59'340.00	-72'000	509929	Anschlussgebühren Verteilanlagen Hochschulquartier	-96'000	+24'000	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>3560 Entsorgung + Recycling Zürich Stadtreinigung</b>			
			<b>Laufende Rechnung</b>			
44'709'721.57	44'568'200		Aufwand	45'183'100	-614'900	
-18'261'354.18	-10'365'500		Ertrag	-10'422'300	+56'800	
26'448'367.39	34'202'700		Saldo	+34'760'800	-558'100	
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
			<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
1'502'951.60	1'510'000		Ausgaben	1'510'000		
1'502'951.60	1'510'000		Einnahmen			
			Nettoinvestition	1'510'000		
18'658'587.54	19'212'600	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	19'061'200	+151'400	
1'363'940.60	1'412'800	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'399'800	+13'000	
2'155'365.00	2'202'900	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	2'064'300	+138'600	
221'641.75	215'400	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	174'400	+41'000	
138'775.05	157'000	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	158'000	-1'000	
242'100.00	265'200	3062 0000	Verpflegungszulagen	265'200		
263'859.85	345'200	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	325'800	+19'400	
26'853.35	30'000	3092 0000	Personalwerbung	30'000		
10'043.00	15'200	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	15'200		
39'075.95	49'600	3099 0000	Übriger Personalaufwand	49'800	-200	
1'130.05	1'000	3100 0000	Büromaterial	1'500	-500	
206'641.13	183'100	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	177'200	+5'900	
263.90	2'500	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	2'000	+500	
150.00	3'500	3106 0000	Amtliche Publikationen	3'500		
51'696.90	88'100	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	100'800	-12'700	
10'841.50	11'700	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	11'000	+700	
817'879.32	1'030'500	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	947'300	+83'200	
	5'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	5'000		
4'320.00	5'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	5'000		
1'587.60	2'500	3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	2'500		
34'342.22	25'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	29'800	-4'800	
49'089.15	58'900	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	70'300	-11'400	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'412'175.05	1'608'300	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'691'400	-83'100 *	Bei den Mehrkosten handelt es sich lediglich um eine Kontoverschiebung vom Konto 3111 0000, da weniger Neubeschaffungen von Abfallbehälter, dafür mehr Unterhalt und Reparaturen notwendig sind.
819'023.87	300'000	3131 0000	Materialien für den baulichen Unterhalt	300'000		
	5'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	5'000		
71'774.25	81'000	3135 0000	Lebensmittel	82'000	-1'000	
148'746.17	167'000	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	190'000	-23'000	
2'844'162.46	2'062'500	3145 0000	Strassenunterhalt	2'105'600	-43'100	
3'000.00	5'000	3148 0000	Gewässerunterhalt	5'000		
1'001'998.21	1'092'100	3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	1'134'100	-42'000	
	10'000	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	5'000	+5'000	
2'316'837.38	2'517'100	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	2'716'700	-199'600 *	Damit der Unterhalt der Fahrzeuge in den Werkstattbetrieben Wallisellen jederzeit rasch gewährleistet werden kann, werden die notwendigen Infrastruktur- und Bereitschaftskosten verrechnet.
6'673.30	10'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	10'000		
12'126.90	13'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	13'000		
	5'200	3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge		+5'200	
475'031.65	475'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	475'000		
78'925.97	50'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	56'000	-6'000	
30'376.45	41'700	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	41'700		
2'644'704.04	2'835'400	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	3'024'000	-188'600 *	Die Lizenzkosten für den Sauberkeitsindex und für die Streudatenerfassung erhöhen sich auf das nächste Jahr. Für die externen Recyclingkosten des Wischgutes wurden im Jahr 2014 die Preise erhöht.
87'710.00	106'200	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	121'200	-15'000	
119'353.95	171'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	163'500	+7'500	
	14'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	14'000		
87'890.70	103'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	212'800	-109'800 *	Die übergeordneten Verwaltungskosten von ERZ Entsorgung + Recycling Zürich (Konto 3989 0000) werden neu wie bei den anderen ERZ Kostenrechnungskreisen mit Mehrwertsteuer verrechnet.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
340'437.00	345'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	345'000		
26'158.15	17'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen	19'000	-2'000	
3'380.00	3'500	3197 0000	Mitgliederbeiträge	4'000	-500	
316.83		3199 0000	Übriger Sachaufwand			
1'536.83		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
1'990'719.60	1'586'800	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	1'671'200	-84'400 *	Ordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen auf Basis des Anschaffungs- resp. Restbuchwertes.
6'475.00	10'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	10'000		
104'645.10	115'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	142'600	-27'600 *	Infolge Zunahme der Anzahl Benutzerkonten bei der Stadtreinigung erhöhen sich die OIZ-Kosten für den PC-Betrieb.
12'668.75	21'900	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	21'900		
115'464.20	113'900	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	113'600	+300	
1'338'664.00	1'667'500	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'836'000	-168'500 *	Die Vergütung an IMMO für Raumkosten erhöht sich infolge steigender m2-Preise.
6'600.00	6'600	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	8'400	-1'800	
	12'000	3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	14'000	-2'000	
2'138'060.90	1'400'000	3980 0544	Vergütung an Tiefbauamt für Winterdienstleistungen	1'400'000		
		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	39'800	-39'800 *	Gemäss der Dienstleistungsvereinbarung (DLV) zwischen ERZ und HRZ muss sich neu auch die Stadtreinigung an den HRZ-Lohnadministrationskosten beteiligen.
999'800.00	999'800	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	999'800		
1'166'101.00	1'274'000	3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	1'292'200	-18'200	
-6.30		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren			
-34'650.84	-30'000	4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-30'000		
-115'238.91	-1'000	4350 0000	Verkäufe	-31'000	+30'000 *	Für den Verkauf von alten Fahrzeugen an den Lieferanten wurde der Budgetbetrag erhöht.
-1'730'748.68	-1'062'700	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'100'000	+37'300	
-63'701.26	-20'000	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-20'000		
-573'336.35	-508'200	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-497'700	-10'500	
-29'671.84	-29'600	4399 0000	Übrige Entgelte	-29'600		

## 3560 Entsorgung + Recycling Zürich Stadtreinigung

Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-7'624'000.00	-7'624'000	4980 0561	Vergütung des Fonds für den Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes	-7'624'000		
-7'000'000.00		4980 0563	Vergütung der Blauen Zonen für rückwirkende Deckung eines Teils der Reinigungskosten der Parkplätze			
-1'090'000.00	-1'090'000	4980 0564	Vergütung der Blauen Zonen für Reinigung der Parkplätze	-1'090'000		
1'382'951.60	1'390'000	500002	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	1'390'000		
120'000.00	120'000	500004	Salzsiloanlagen: Neubau und Erneuerungen	120'000		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>3570 Grün Stadt Zürich</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
114'353'428.05	115'102'500		Aufwand	118'890'800	-3'788'300	
-41'960'669.55	-40'941'600		Ertrag	-43'543'900	+2'602'300	
72'392'758.50	74'160'900		Saldo	+75'346'900	-1'186'000	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)						
<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>						
24'241'206.99	28'336'000		Ausgaben	28'178'000	+158'000	
-12'180'857.56	-9'580'000		Einnahmen	-8'197'000	-1'383'000	
12'060'349.43	18'756'000		Nettoinvestition	19'981'000	-1'225'000	
Dienstabteilung mit Produktgruppen-Globalbudget gemäss Separatvorlage.						
896'418.95	586'000	55000000	Erwerb von unüberbauten Grundstücken	1'000'000	-414'000 *	Erwerb Bauzone Weinegg und Tüfwisen Katzenbach.
308'268.00	800'000	55021000	Bau und Erweiterung von Friedhofanlagen: Sammelkonto	610'000	+190'000 *	Aktueller Bedarf aufgrund Bestellung Bestattungs- und Friedhofamt.
2'692'231.20	4'370'000	55023000	Bau von Sportanlagen: Sammelkonto	3'505'000	+865'000 *	Aktueller Bedarf aufgrund Bestellungen Sportamt.
551'127.50	50'000	55024400	Sportanlage Allmend Brunau: Neubau Freestyle- Anlage		+50'000 *	Bau im Jahr 2014 fertiggestellt.
34'269.25	500'000	55024510	Sportanlage Lengg: Allwetterplatz 3, Sanierung Kunstrasen / Rasenplatz 1, Umbau	5'000	+495'000 *	Bedarf im Rahmen der Fertigstellungsarbeiten.
129'969.95		55024530	Sportanlage Heuried: Umbau Rasenfeld R1 in Kunstrasenfeld			
1'878'961.75		55024550	Sportanlage Höggerberg: Umbau Rasenfeld R1			
2'052'807.30	900'000	55024560	Sportanlage Juchhof 2: Sanierung Kunstrasenfeld AW4 und Beleuchtung Rasenfeld R5		+900'000 *	Bau im Jahr 2014 fertiggestellt.
	100'000	55024570	Sportanlage Juchhof 1: Sanierung Kunstrasenfeld AW3, Rasenfelder R4 und R5	3'000'000	-2'900'000 *	Aktueller Bedarf aufgrund Bestellung Sportamt wird aus dem FIFA-Fonds finanziert (gesperrter Kredit).
	1'500'000	55024580	Sportanlage Buchlern: Umbau Rasenfeld R10	900'000	+600'000 *	Aktueller Bedarf aufgrund Bestellung Sportamt wird aus dem FIFA-Fonds finanziert.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		55024590	Sportanlage Letzi: Sanierung R2	100'000	-100'000 *	Aktueller Bedarf aufgrund Bestellung Sportamt wird aus dem FIFA-Fonds finanziert (gesperrter Kredit).
4'156'362.62	5'520'000	55028100	Grünanlagen: Sammelkonto	6'835'000	-1'315'000 *	Aktueller Bedarf für Grünanlagen aufgrund Projektentwicklungen.
445'731.65	1'100'000	55028200	Ersatz von Strassenbäumen im Rahmen von Strassenbauten: Sammelkonto	950'000	+150'000	
1'510'515.10	200'000	55029100	Schulanlage Rösli: Erneuerung Aussensportanlage		+200'000 *	Bau im Jahr 2014 fertiggestellt.
1'697'013.15	10'000	55029200	Schulhaus Letzi: Sanierung Umgebung	10'000		
990'762.05	1'700'000	55029300	Gemeinschaftszentrum Buchegg: Sanierung Parkanlage	250'000	+1'450'000 *	Aktueller Bedarf gemäss Bestellung IMMO.
856'557.15	550'000	55029350	Schulhaus Kappeli: Sanierung Umgebung	10'000	+540'000 *	Aktueller Bedarf gemäss Bestellung IMMO.
	1'100'000	55029360	Schulhaus Buhn: Sanierung Umgebung und Kanalisation	1'200'000	-100'000 *	Aktueller Bedarf gemäss Bestellung IMMO (gesperrter Kredit).
296'671.95	50'000	55029390	Hardau: Neubau Stadtpark		+50'000 *	Bau im Jahr 2014 fertiggestellt.
250'492.19	150'000	55029400	Zürich West: Neubau Gleisbogen	80'000	+70'000 *	Aktueller Bedarf gemäss Bauprogramm, in Abhängigkeit Bauentwicklung Zürich-West.
308'010.75	4'000'000	55029470	Pfingstweid Park: Neubau	2'400'000	+1'600'000 *	Aktueller Bedarf gemäss Bauprogramm und in Abhängigkeit der Nachbarbauten City-West.
53'400.00	320'000	55029480	Einhausung der Autobahn in Schwamendingen: Neubau	820'000	-500'000 *	Aktueller Bedarf gemäss Bauprogramm und in Abhängigkeit der Bundesbauten.
417'863.23	15'000	55029490	Familiengartenareal Hard: Sanierung		+15'000 *	Bau im 2014 fertiggestellt.
	275'000	55029510	Areal Stadtgärtnerei: Sanierung und Neugestaltung		+275'000 *	Aktueller Bedarf aufgrund der Projektentwicklung und in Abhängigkeit mit den Gebäudesanierungen durch die IMMO.
		55029520	Dunkelhölzli: Neue Kleingärten	650'000	-650'000 *	Aktueller Bedarf aufgrund der Projektentwicklung (gesperrter Kredit).
	100'000	55029530	Arboretum: Uferschutz	1'200'000	-1'100'000 *	Aktueller Bedarf aufgrund der Projektentwicklung (gesperrter Kredit).
		55029540	Schützeareal: Neubau Quartierpark	180'000	-180'000 *	Aktueller Bedarf aufgrund der Projektentwicklung (gesperrter Kredit).
60'735.75	2'000'000	55030000	Erwerb und Erstellung von Liegenschaften: Sammelkonto		+2'000'000 *	Kein Erwerb und Erstellung von Liegenschaften geplant.
3'175'374.60	1'650'000	55037000	Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften	2'883'000	-1'233'000 *	Aktueller Bedarf für die Sanierung der landwirtschaftlichen Pachtbetriebe, Wohnhäuser und Werkhöfe.
427'662.90	690'000	55061000	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	590'000	+100'000	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'050'000.00	100'000	55650000	Beiträge an private Unternehmungen	1'000'000	-900'000 *	Investitionsbeitrag gemäss Leistungsvereinbarung 2013-2016 Stiftung Wildnispark Zürich.
-12'962.96		56061000	Veräusserung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen			
-752'951.00	-780'000	56250110	Rückzahlung Darlehen durch Stiftung Wildnispark Zürich	-807'000	+27'000	
		56600400	Beiträge des Bundes: Zürich West, Neubau Gleisbogen	-100'000	+100'000 *	Beitragsanteil des Bundes.
	-750'000	56600490	Beiträge des Bundes: Familiengartenareal Hard, Sanierung		-750'000 *	Beitragsanteil des Bundes.
-88'518.50		56610000	Beiträge des Kantons			
-5'000.00		56620000	Beiträge von Gemeinden			
-1'919'000.00	-2'050'000	56630000	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-1'740'000	-310'000 *	Beiträge in Absprache mit der beteiligten Dienstabteilung IMMO.
-1'250'000.00	-100'000	56630100	Beiträge von eigenen Unternehmungen: Schulanlage Rösli, Erneuerung Aussensportanlage		-100'000 *	Beiträge in Absprache mit der beteiligten Dienstabteilung IMMO.
-1'500'000.00		56630200	Beiträge von eigenen Unternehmungen: Schulhaus Letzi, Sanierung Umgebung			
-50'000.00	-450'000	56630300	Beiträge von eigenen Unternehmungen: Gemeinschaftszentrum Buchegg, Sanierung Parkanlage	-350'000	-100'000 *	Beiträge in Absprache mit der beteiligten Dienstabteilung IMMO.
	-500'000	56630360	Beiträge von eigenen Unternehmungen: Schulhaus Buhn, Sanierung Umgebung und Kanalisation	-800'000	+300'000 *	Beiträge in Absprache mit der beteiligten Dienstabteilung IMMO.
-130'000.00		56630400	Beiträge von eigenen Unternehmungen: Zürich West, Neubau Gleisbogen			
-2'310'117.00	-700'000	56690000	Übrige Beiträge	-400'000	-300'000 *	Einnahmen von Beiträgen: Sport-Toto-Fonds.
-2'000.00		56690400	Übrige Beiträge: Zürich West, Neubau Gleisbogen			
-228'539.05	-1'750'000	56690470	Übrige Beiträge: Pfingstweid Park, Neubau		-1'750'000 *	Beitragsanteil der Investoren Zürich-West.
-3'931'769.05	-2'500'000	56690900	Übrige Beiträge: FIFA-Fonds	-4'000'000	+1'500'000 *	Investitionsbeitrag aus dem FIFA-Fonds für die Investitionsprojekte: «Sport Anlage Juchhof 1: Sanierungen AW3/R4/R5», «Sportanlage Letzi: Sanierung R2», «Sportanlage Buchlern: Umbau Rasenfeld R1».

## **4.2.7 Hochbaudepartement**

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>4000 Hochbaudepartement Zentrale Verwaltung</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
10'289'590.00	10'887'700		Aufwand	10'759'000	+128'700	
-675'929.46	-126'400		Ertrag	-280'000	+153'600	
9'613'660.54	10'761'300		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+10'479'000	+282'300	
7'734.55	5'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	1'500	+3'500	
4'336'451.35	4'405'100	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	4'249'300	+155'800 *	Einerseits läuft die befristete Stelle 'städtische Taskforce' aus, andererseits werden Stellenprozente in der IT-Projektleitung vorübergehend nicht ausgeschöpft. (Reduktion IT-Projekte).
89'838.45	100'900	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	91'100	+9'800	
324'860.20	332'700	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	320'000	+12'700	
643'150.30	583'100	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	566'700	+16'400	
10'466.80	10'100	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	12'000	-1'900	
40'300.00	40'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	36'000	+4'000	
56'518.72	60'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	45'000	+15'000	
2'765.70	10'000	3092 0000	Personalwerbung	1'500	+8'500	
4'255.00	3'500	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	3'500		
23'307.90	40'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	31'500	+8'500	
895.65	1'000	3100 0000	Büromaterial	500	+500	
216'994.48	277'300	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	300'000	-22'700	
13'272.57	16'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	10'000	+6'000	
	1'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+1'000	
53'387.70	110'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	100'000	+10'000	
31'290.05	120'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	125'000	-5'000	
2'032.05	1'500	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'500		
1'406.20	3'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	2'000	+1'000	
5'752.80	15'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	10'000	+5'000	
383'871.60	521'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	590'000	-69'000	
120'234.22	15'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	15'000		
27'000.00	16'000	3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten		+16'000 *	Zur besseren Transparenz werden Unterhalts-, Lizenz- und Wartungskosten, auch wenn die Fachapplikationen extern gehostet werden, über das Konto 3153 0000 gebucht.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
61'827.91	84'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	69'000	+15'000	
108'404.70	105'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	100'000	+5'000	
59'852.05	60'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	60'000		
	45'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	45'000		
937'208.35	504'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	690'000	-186'000 *	Der GR kürzte das Budget 2014 auf Konto 3189 0000 bei fünf Dienstabteilungen (unter anderem HBD ZV) massiv, mit dem Auftrag die Kürzung unter Einhaltung der Gesamtkürzung auf diesem Konto, zwischen den Dienstabteilungen umzuverteilen. Der Budgetantrag 2014 betrug vor der Kürzung 1'004'000 Franken. Der GR kürzte diesen Betrag um 500'000. Mit der Umverteilung wurde das Budget 2014 mit dem ZK 1. Serie um 200'000 nach oben korrigiert und beträgt nun 704'000 Franken. Dies entspricht einer Kürzung um 30 % gegenüber dem Budgetantrag. Somit beträgt die effektive Abweichung zum Vorjahr nicht wie hier ausgewiesen -176'000, sondern +24'000 Franken (Verbesserung). Das HBD respektiert den Sparauftrag von Stadt- und Gemeinderat und übernimmt dieses gekürzte Budget für das Jahr 2015. Die Budget 2014 und 2015 liegen 30% unter den durchschnittlichen IST-Kosten der Vorjahre. Mit rund 700'000 Franken sind nur noch Unterhalt und notwendige Erneuerung der bestehenden 200 Fachsysteme möglich. Mittlere und grössere Weiterentwicklungen oder Automatisierungen von Arbeitsabläufen durch eine neue IT-Applikation sind nicht mehr möglich.
	3'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen		+3'000	
1'080.00	1'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	1'000		
6'850.00	15'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	15'000		
1'831'810.30	2'226'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	2'100'600	+125'400	
70'033.60	32'500	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	32'500		
76.80	100	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	100		
740'856.00	830'200	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	851'400	-21'200	
1'800.00	1'800	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	2'400	-600	
150.00	2'000	3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	1'000	+1'000	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	217'000	3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	205'000	+12'000	
73'854.00	73'900	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	73'900		
-410'900.00		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-145'200	+145'200 *	Budgetierung der Einnahmen aus Löschungen von Dienstbarkeiten. Durchschnittswert (ohne Ausreisser) der letzten 6 Jahre. Vom Geschäftsgang abhängig.
-90'147.16	-100'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-100'000		
-52'560.30	-26'400	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-34'800	+8'400	
-122'322.00		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>4015 Amt für Städtebau</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
26'068'544.14	26'180'900		Aufwand	25'415'000	+765'900	
-6'265'146.57	-7'061'400		Ertrag	-7'011'600	-49'800	
19'803'397.57	19'119'500		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+18'403'400	+716'100	
96'187.89	120'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	120'000		
11'177'163.55	11'028'200	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	10'868'900	+159'300	
310'193.85	300'000	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	337'000	-37'000	
128'854.85	123'800	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	135'600	-11'800	
846'692.05	843'100	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	835'600	+7'500	
1'317'492.90	1'267'200	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'287'100	-19'900	
29'466.05	26'300	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	19'900	+6'400	
142.00		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen			
112'280.00	107'800	3062 0000	Verpflegungszulagen	107'800		
98'284.35	97'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	100'000	-3'000	
81'989.55	60'000	3092 0000	Personalwerbung	60'000		
12'715.00	10'900	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	10'900		
56'887.71	50'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	50'000		
234.15	500	3100 0000	Büromaterial	500		
242'164.96	200'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	151'300	+48'700	
14'601.41	19'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	19'000		
24'870.50	25'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	25'000		
236'244.82	170'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	61'000	+109'000 *	Die Ausrüstung der Unterwasserarchäologie wurde in den Jahren 2012 bis 2014 den aktuellen Sicherheitsanforderungen angepasst, was in diesen Jahren zu deutlich höheren Ausgaben führte.
3'690.30	3'800	3117 0000	Anschaffungen Museums- und Ausstellungsgegenstände	3'800		
	2'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	2'000		
41'720.17	31'500	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	31'500		
14'632.65	20'000	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	20'000		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'000.00	5'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	5'000		
59'070.15	70'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	72'000	-2'000	
3'023'962.15	3'170'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'800'600	+369'400 *	Es werden weniger Aufträge an Dritte vergeben; Sparmassnahme 17/0
2'376'001.10	2'575'000	3180 0050	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Archäologische Arbeiten	2'983'000	-408'000 *	Neues Infrastrukturprojekt Münsterhof (-1'700'000); Verschiebung des für 2014 budgetierten Infrastrukturprojekts Kunsthauseweiterung auf 2016 (+1'000'000).
20'441.22	20'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	20'000		
239'939.55		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter			
131.85	100	3183 0000	Bankspesen	100		
11'421.35	13'700	3184 0000	Sachversicherungsprämien	13'700		
51'846.85	83'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	83'000		
243.70	300	3187 0000	Steuern und Abgaben	300		
371'768.88	379'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	379'000		
500.00		3190 0000	Schadenersatzleistungen			
11'140.25	8'200	3197 0000	Mitgliederbeiträge	8'200		
57.01		3199 0000	Übriger Sachaufwand			
1'325.82	4'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	4'000		
110'599.00	99'500	3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV		+99'500 *	Darlehen wurde im 2014 vollständig zurück bezahlt; Abschreibungen fallen ab 2015 weg
8'562.00	7'700	3319 0000	Ordentliche Abschreibungen auf übrigen aktivierten Ausgaben des VV	7'000	+700	
117'500.00	117'500	3610 0000	Beiträge an Kanton	117'500		
378'005.50	400'000	3630 0210	Beiträge an eigene Unternehmungen: Denkmalpflege		+400'000 *	Es werden zukünftig keine Beiträge an städtische Dienststellen für denkmalpflegerische Arbeiten geleistet
408'000.00	408'000	3640 0100	Beitrag an Verein Regionalplanung Zürich und Umgebung	408'000		
2'000.00	2'000	3640 0200	Beitrag an Verein Zürichsee Landschaftsschutz (ZSL)		+2'000	
40'879.65	40'000	3640 0310	Beitrag an Schweiz. Vereinigung für Landesplanung	40'000		
	12'000	3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	10'000	+2'000	
1'045'000.00	1'050'000	3650 0200	Beiträge an private Unternehmungen: Denkmalpflege	950'000	+100'000	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
27'050.00	20'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	20'000		
101'233.00	103'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	110'100	-7'100	
20'200.40	41'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	41'000		
1'240.00	1'300	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	1'500	-200	
2'178'780.00	2'416'100	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	2'465'700	-49'600	
3'600.00	3'600	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	3'600		
6'720.00	7'000	3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	7'000		
150'000.00	165'000	3980 0682	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Modellbauateliers	165'000		
452'816.00	452'800	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	452'800		
-3'345'099.10	-4'600'000	4110 0000	Konzessionen und Patente	-4'600'000		
-233'331.25	-350'000	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-350'000		
-1'494'804.44	-1'624'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-1'564'000	-60'000	
-2'833.75		4340 0900	Übrige Dienstleistungen			
-69'360.04	-50'000	4350 0000	Verkäufe	-50'000		
-884'139.40	-292'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-292'000		
-233'080.30	-144'400	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-154'600	+10'200	
-802.55		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
-1'695.74	-1'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-1'000		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		<b>4020 Amt für Hochbauten</b>				
			<b>Laufende Rechnung</b>			
26'110'902.90	23'978'400		Aufwand	23'542'600	+435'800	
-18'532'590.51	-19'544'600		Ertrag	-19'380'200	-164'400	
7'578'312.39	4'433'800		Saldo	+4'162'400	+271'400	
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
			<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
1'906'719.90	2'600'000		Ausgaben	2'831'900	-231'900	
1'906'719.90	2'600'000		Einnahmen			
			Nettoinvestition	2'831'900	-231'900	
14'419'887.40	14'622'100	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	14'698'000	-75'900	
1'058'919.55	1'078'900	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'082'900	-4'000	
1'810'695.95	1'782'500	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'796'000	-13'500	
25'625.35	23'000	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	18'000	+5'000	
130'500.00	130'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	130'000		
21'453.35	40'000	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	40'000		
112'882.17	150'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	150'000		
104'634.70	100'000	3092 0000	Personalwerbung	65'000	+35'000	
12'705.00	12'100	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	12'100		
54'907.05	60'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	60'000		
2'923.94	5'000	3100 0000	Büromaterial	5'000		
31'140.60	70'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	50'000	+20'000	
16'848.96	20'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	15'000	+5'000	
1'086.90	2'300	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	2'300		
258.00	2'200	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	2'200		
1'549'432.08	1'000'000	3141 0200	Energetische/Ökologische Sanierungsmassnahmen in Liegenschaften des VV	500'000	+500'000 *	Als Beitrag an das Ziel 17/0 des Stadtrats werden weniger Entwicklungsprojekte zur Energieeffizienz und zum Nachhaltigen Bauen durchgeführt und das Budget 2015 gegenüber dem Vorjahresbudget entsprechend reduziert.
475.05	2'000	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	2'000		
143'090.05	180'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	160'000	+20'000	
30'959.20	70'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	35'000	+35'000	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
69'182.65	110'000	3180 0212	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Gebühren	80'000	+30'000	
167'603.58	250'000	3180 0901	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Gutachten, Expertisen, Studien und Analysen	150'000	+100'000	
22'843.10	25'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	25'000		
2'974'143.00	405'000	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	450'000	-45'000	
215.90		3183 0000	Bankspesen			
85'432.52	65'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	100'000	-35'000 *	Anpassung auf den Planwert 2015 des AFP 2014-2017. Es sind u.a. Ausgaben geplant zur Weiterentwicklung des Amtes und nicht für die Bauprojektleitungsaufgaben (Kernaufgabe) des AHB.
18'004.60	16'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	16'000		
326.75		3199 0000	Übriger Sachaufwand			
0.15		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
509'088.90	726'600	3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	891'200	-164'600 *	Abschreibungen Investitionsbeiträge entwickeln sich entsprechend den effektiv beanspruchten Rahmenkrediten Energiesparmassnahmen städtische Liegenschaften und städtische Wohnliegenschaften.
36'125.00	60'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	60'000		
105'425.00	105'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	113'300	-8'300	
44'895.45	85'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	85'000		
1'708'968.00	1'924'900	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'904'800	+20'100	
24'000.00	24'000	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	12'000	+12'000	
61'000.00	76'600	3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	76'600		
755'223.00	755'200	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	755'200		
-400.00		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen			
-5'555.60	-5'000	4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-5'000		
-7'673'649.80	-8'072'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-7'868'000	-204'000 *	Im Budget 2014 wurde Eigenhonorar für das Kunsthaus berücksichtigt. Aufgrund der Einsprache gegen das Projekt ist im Budget 2015 weniger Eigenhonorar eingeplant.
-22'898.95	-50'000	4350 0000	Verkäufe	-50'000		
-91'075.54	-52'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-52'000		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-230'033.05	-132'600	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-160'200	+27'600	
-196'000.00	-233'000	4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen	-245'000	+12'000	
-1.73		4399 0000	Übrige Entgelte			
-10'312'975.84	-11'000'000	4980 0665	Vergütung der IMMO für Dienstleistungen	-11'000'000		
1'582'719.90	2'000'000	563010	Beiträge für Energiesparmassnahmen in städtischen Liegenschaften	1'919'900	+80'100	
324'000.00	600'000	563020	Beiträge für zusätzliche Energiesparmassnahmen in städtischen Wohnliegenschaften	912'000	-312'000 *	Budgeterhöhung entsprechend den zu erwartenden Beiträgen für Energiesparmassnahmen in städtischen Wohnliegenschaften.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>4035 Amt für Baubewilligungen</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
11'405'060.43	11'518'600		Aufwand	11'404'900	+113'700	
-14'499'549.58	-13'936'000		Ertrag	-14'678'800	+742'800	
-3'094'489.15	-2'417'400		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	-3'273'900	+856'500	
7'691'320.65	7'690'500	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	7'709'300	-18'800	
25'160.20	54'400	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	15'000	+39'400 *	Gegenüber dem Vorjahr fallen im 2015 die zusätzlichen Lohnkosten für die zu leistenden Zusatzaufgaben bezügl. Prostitutionsgewerbeverordnung weg, was Minderausgaben zur Folge hat.
562'588.75	564'900	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	567'300	-2'400	
973'620.35	974'400	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	983'500	-9'100	
12'980.75	12'400	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	8'500	+3'900	
9'663.70	19'000	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	10'000	+9'000	
69'700.00	70'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	72'000	-2'000	
28'056.60	35'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	30'000	+5'000	
45'798.25	35'000	3092 0000	Personalwerbung	28'000	+7'000	
5'203.00	5'000	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	5'000		
29'830.90	50'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	30'000	+20'000	
997.45	1'200	3100 0000	Büromaterial	1'500	-300	
63.30	3'200	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	3'000	+200	
7'511.20	7'500	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	8'000	-500	
155'514.35	148'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	150'000	-2'000	
	200	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	2'000	-1'800	
1'068.30	1'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'000		
676.70	1'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'000		
72'016.65	64'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	68'000	-4'000	
217'568.35	200'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	175'000	+25'000	
128'291.39	123'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	123'000		
		3183 0000	Bankspesen	100	-100	
1'832.40	3'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	2'500	+500	
4'252.29	10'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	10'000		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
10'800.00	25'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	15'000	+10'000	
51'415.00	52'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	52'000		
44'335.90	65'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	40'000	+25'000	
918'504.00	960'900	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	958'200	+2'700	
21'600.00	21'600	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	21'600		
6'310.00	13'000	3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	6'000	+7'000	
308'380.00	308'400	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	308'400		
-14'255'462.35	-13'700'000	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-14'405'000	+705'000 *	Die Bautätigkeit verzeichnet ein ungebremstes Wachstum. Die Tendenz der Baubewilligungsgesuche ist nach wie vor steigend, was sich direkt auf die Gebühreneinnahmen auswirkt.
-95'307.85	-105'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-120'000	+15'000	
-241.95	-600	4350 0000	Verkäufe	-400	-200	
-861.13	-1'600	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'600		
-145'661.10	-125'800	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-148'800	+23'000	
-2'015.20	-3'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-3'000		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>4040 Immobilien-Bewirtschaftung</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
371'044'682.04	375'816'000		Aufwand	394'099'800	-18'283'800	
-398'022'129.24	-422'473'000		Ertrag	-427'623'500	+5'150'500	
-26'977'447.20	-46'657'000		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	-33'523'700	-13'133'300	
<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>						
150'467'695.11	193'123'000		Ausgaben	230'361'000	-37'238'000	
-2'200'623.50	-227'700		Einnahmen	-150'000	-77'700	
148'267'071.61	192'895'300		Nettoinvestition	230'211'000	-37'315'700	
31'910'054.55	31'356'100	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	31'930'000	-573'900 *	Die drei vom Stadtrat bewilligten Stellen für 2014 sind im Budget 2015 aufgenommen worden.
375'056.90	356'600	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	379'200	-22'600	
2'345'549.15	2'328'700	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	2'370'900	-42'200	
3'480'037.00	3'797'000	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	3'882'600	-85'600	
449'829.05	424'300	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	453'700	-29'400	
8'038.25	10'000	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	10'000		
407'900.00	400'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	410'000	-10'000	
73'486.95	70'000	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	70'000		
327'234.91	310'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	330'000	-20'000	
115'589.80	150'000	3092 0000	Personalwerbung	150'000		
33'545.00	33'000	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	33'000		
142'670.70	157'500	3099 0000	Übriger Personalaufwand	157'500		
939.90	3'000	3100 0000	Büromaterial	2'000	+1'000	
146'933.20	100'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	100'000		
12'399.47	16'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	16'000		
510.00	1'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	1'000		
	1'000	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	1'000		
847'348.12	505'000	3111 0111	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	856'000	-351'000 *	Mehraufwand durch Übernahme zusätzlicher Objekte mit Maschinen- und Geräteinventaren gemäss den neuen Dienstleistungsvereinbarungen und

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
669'034.65	830'000	3111 0206	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge: Schule	790'000	+40'000	Zuständigkeitsabgrenzungen mit dem Sportamt und den Sozialen Einrichtungen und Betriebe.
58'999.30	100'000	3114 0100	Anschaffungen Vorhänge, Stoffe und übrige Textilien: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	75'000	+25'000	
165'112.70	165'000	3114 0200	Anschaffungen Vorhänge, Stoffe und übrige Textilien: Schule	165'000		
50'599.80	50'000	3117 0101	Anschaffungen Kunstgegenstände und Bilder: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	25'000	+25'000	
2'882'790.75	3'850'000	3119 0100	Anschaffungen übrige Mobilien: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	3'780'000	+70'000	
2'667'305.33	3'275'000	3119 0200	Anschaffungen übrige Mobilien: Schule	3'225'000	+50'000	
13'781'212.74	13'515'000	3120 0100	Wasser, Energie und Heizung: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	14'364'700	-849'700 *	
907'195.32	850'000	3120 0200	Wasser, Energie und Heizung: Schule	850'000		
2'944'162.83	3'066'000	3130 0105	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	3'237'000	-171'000 *	
2'807'817.86	2'150'000	3130 0201	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien: Schule	2'595'000	-445'000 *	
36'150'290.90	36'548'000	3141 0100	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	38'947'500	-2'399'500 *	Die neue CO2 Abgabe (CHF 7 auf 100 Lt), zusätzliche Fernwärmeanschlüsse, Energietarifwechsel auf Ökopower und die Anteile Biogasbezug führen zu diesen Mehrausgaben.
28'292'964.17	27'650'000	3141 0201	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV: Schule	28'258'000	-608'000 *	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'399'174.62	2'145'000	3143 0100	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	1'899'500	+245'500 *	Abnahme der Kosten für die Schliessung und weniger Pikettpauschale und Einsätze EWZ.
370'634.69	755'000	3143 0200	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften: Schule	942'000	-187'000 *	Zunahme der Kosten für die Schliessung wie u.a. für 5 Dependancen ASZ und neu für die Pikettpauschale und Einsätze EWZ.
114'602.65	270'000	3149 0106	Kleinere Neu- und Umbauten: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	190'000	+80'000	
162'205.45	250'000	3149 0205	Kleinere Neu- und Umbauten: Schule	70'000	+180'000 *	In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass kleinere Neu- und Umbauten häufig mehr als CHF 100'000 kosten oder dass sie aufgrund des Schwerpunktprinzips zulasten des Kontos 3141.0201 gehen. Das Budget ist deshalb entsprechend anzupassen.
384'590.09	245'000	3149 0500	Kleinere Neu- und Umbauten: Sozialdepartement	245'000		
444'492.23	349'000	3151 0106	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	536'000	-187'000 *	Mehraufwand durch Übernahme zusätzlicher Objekte mit Maschinen- und Geräteinventaren gemäss den neuen Dienstleistungsvereinbarungen und Zuständigkeitsabgrenzungen mit dem Sportamt und den Sozialen Einrichtungen und Betrieben.
634'382.77	355'000	3151 0204	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge: Schule	675'000	-320'000 *	Mehraufwand durch erhöhten Reparaturbedarf für Maschinen und Geräte infolge Kürzung der Mittel für Anschaffungen und Erneuerungen vergangener Jahre. Die verspätete Neu- und Ersatzbeschaffung führt zu erheblich höheren Reparaturkosten. Bei Erstausrüstungen werden zusätzliche Maschinen und Geräte beschafft, welche später einen Service- und Unterhaltsbedarf auslösen.
55'775.81	99'000	3154 0100	Unterhalt Vorhänge, Stoffe und übrige Textilien: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	101'000	-2'000	
27'610.18	40'000	3154 0200	Unterhalt Vorhänge, Stoffe und übrige Textilien: Schule	45'000	-5'000	
93'362.68	95'000	3159 0100	Unterhalt übrige Mobilien: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	105'000	-10'000	
155'284.05	125'000	3159 0200	Unterhalt übrige Mobilien: Schule	130'000	-5'000	
25'753'405.70	26'110'000	3160 0100	Miete und Pacht von Liegenschaften: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	25'725'100	+384'900 *	Kündigung, Wegfall von Anmietungen oder keine Vertragsübernahme führen zu diesen Minderausgaben.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
6'972'583.80	7'110'000	3160 0200	Miete und Pacht von Liegenschaften: Schule	7'715'500	-605'500 *	Zusätzliche Anmietung im Schulamt u.a. für Volksschulen, Betreuung und Pädagogik.
9'977.45	30'000	3161 0100	Mieten und Benutzungskosten: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	12'000	+18'000 *	Anpassung an den IST-Kostenverlauf.
36'229.10	80'000	3161 0200	Mieten und Benutzungskosten: Schule	40'000	+40'000	
308'670.40	289'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	294'000	-5'000	
4'926'793.08	5'107'500	3180 0111	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	5'019'000	+88'500	
1'657'108.33	935'500	3180 0201	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Schule	1'446'000	-510'500 *	Mehrausgaben aufgrund juristischer Abklärungen.
369'289.05	410'000	3180 0700	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Entfernung von Schmierereien	410'000		
37'762.90	41'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	40'000	+1'000	
13'181'012.32	11'844'900	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	19'740'000	-7'895'100 *	Die Ausgaben entsprechen dem Verlauf respektive dem Fortschritt der Projekte gemäss Mehrjahresplanung. In den Bereichen Schule, Sport und Gesundheit stehen mehrere Grossprojekte an, welche zu Mehraufwendungen bei den Planungskosten führen.
360.00		3183 0000	Bankspesen			
1'061'674.00	1'044'000	3184 0100	Sachversicherungsprämien: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	1'063'000	-19'000	
949'141.60	940'000	3184 0200	Sachversicherungsprämien: Schule	940'000		
362'590.65	345'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	345'000		
1'281'335.62	1'550'000	3187 0100	Steuern und Abgaben: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	1'535'000	+15'000	
1'231'334.90	1'096'000	3187 0200	Steuern und Abgaben: Schule	1'100'000	-4'000	
19'197.50	20'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen	20'000		
5'026.30	1'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	5'000	-4'000	
1'809.92	10'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	8'000	+2'000	
19'720.05	15'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	20'000	-5'000	
157'366'792.11	161'583'400	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	165'952'300	-4'368'900 *	Die Abschreibungen werden auf der Summe der geplanten Investitionen kalkuliert.
	29'000	3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	60'500	-31'500 *	Die Abschreibungen werden auf der Summe der geplanten Darlehen und Beteiligungen kalkuliert.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'059'212.50	987'300	3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	953'000	+34'300	
94'951.00	82'900	3319 0000	Ordentliche Abschreibungen auf übrigen aktivierten Ausgaben des VV	76'900	+6'000	
129'540.00	130'000	3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	130'000		
58'850.00	77'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	77'000		
863'946.55	1'065'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	976'600	+88'400	
78'521.85	80'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	80'000		
21'411.00	22'000	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	61'500	-39'500 *	Bisher waren nicht alle Motorkarren und Fahrzeuge bei der Kaskoversicherung RVZ angemeldet. Dies wurde nun nachgeholt.
4'466'838.00	5'428'700	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	5'288'800	+139'900	
100'320.00	100'300	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	106'700	-6'400	
78'210.00	100'000	3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	100'000		
576'110.00	600'000	3980 0592	Vergütung an Grün Stadt Zürich für Innenbegrünung	600'000		
10'312'975.84	11'000'000	3980 0665	Vergütung an Amt für Hochbauten für Dienstleistungen	11'000'000		
755'256.00	755'300	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	755'300		
-4.50		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren			
-10'827'544.59	-10'820'000	4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-9'630'300	-1'189'700 *	Einzelne Korrekturen bei der Budgetierung von Mietverträgen sowie ein Vermögensübertragung IMMO an LVZ begründen diese Mindereinnahmen.
-617'081.70	-620'000	4271 0000	Vergütung für Dienstwohnungen in Gebäuden des VV	-571'900	-48'100	
-2'121'011.75	-2'065'000	4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-2'056'200	-8'800	
-794'570.45	-619'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-638'700	+19'700	
-385'626.87	-370'000	4350 0000	Verkäufe	-385'000	+15'000	
-2'146'845.02	-1'860'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'769'800	-90'200 *	Geringere Mietzinsrückerstattung, da das Immobilienvermögen in Mettmensetten in eine selbständige Stiftung übertragen wurde. Ausgliederung des Werk- und Wohnhauses zur Weid aus der Stadtverwaltung, gem. STRB Nr. 1378 vom 31.10.2012.
-39.60		4360 0500	Rückerstattungen Dritter für Telefongebühren			

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-557'364.25	-400'000	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-400'000		
-746'475.95	-700'000	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-700'000		
-105'771.05	-100'000	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-100'000		
-13'038'968.60	-6'300'000	4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-8'300'000	+2'000'000 *	Der budgetierte Ertrag entspricht den aktivierbaren Rückerstattungen in Abhängigkeit der Bauprogramme.
-5'672'130.12	-10'000'000	4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen	-10'000'000		
-81'655.99	-10'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-10'000		
-80'565.00	-50'000	4610 0000	Beiträge des Kantons	-50'000		
-356'180'756.95	-383'864'800	4913 0000	Vergütung für Raumkosten	-388'269'300	+4'404'500	
-2'958'138.00	-2'976'300	4914 0000	Vergütung für Verwaltungsparkplätze	-3'099'600	+123'300	
-220'520.00	-265'200	4915 0000	Vergütung für Dienstfahrzeuge	-268'700	+3'500	
-637'058.85	-687'700	4980 0681	Vergütung von Arbeitsstellen für Dienstleistungen des Regiebetriebes	-609'000	-78'700	
-150'000.00	-165'000	4980 0682	Vergütung des Amtes für Städtebau für Dienstleistungen des Modellbauateliers	-165'000		
-700'000.00	-600'000	4980 0683	Vergütung der OIZ für Dienstleistungen der Telefonzentralen	-600'000		
4'321'542.56	6'240'000	500101	Erwerb und Erstellung von Liegenschaften: Sammelkonto	900'000	+5'340'000 *	Gemäss separatem Programm.
114'111.05		500119	Schulanlage Leutschenbach: Neubau			
1'482'866.10		500123	Stadion Letzigrund: Neubau			
4'808'669.46	13'515'000	500133	Umbau von Liegenschaften: Sammelkonto	12'266'000	+1'249'000 *	Gemäss separatem Programm.
139'515.80		500145	Kreisgebäude 3: Umbau Regionalwache			
2'968'945.36	5'650'000	500163	Einbauten in von der Stadt gemieteten Liegenschaften: Sammelkonto	7'525'000	-1'875'000 *	Gemäss separatem Programm.
14'988'977.61	25'135'000	500168	Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften: Sammelkonto	23'405'000	+1'730'000 *	Gemäss separatem Programm.
-10'243.45		500184	Amtshaus I: Erneuerung Funknotzentrale			
51'859.20		500201	Schulhäuser Milchbuck A + B: Instandsetzung			
41'150.35		500202	Schulhaus Rebhügel: Gesamterneuerung			
89'114.60		500219	Pflegezentrum Mattenhof: Gesamterneuerung			
			Bettenhaus			
344'831.20	350'000	500226	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	350'000		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'163'217.65	3'500'000	500227	Anschaffungen von übrigen Mobilien	3'250'000	+250'000 *	Gemäss separatem Programm.
339'293.50	500'000	500228	Beitrag an Betriebsgenossenschaft Hallenbad Altstetten	500'000		
-153'754.00	-70'800	500234	Beiträge des Kantons	-150'000	+79'200 *	Beitragszahlung entsprechend Bauverlauf.
	-13'200	500246	Beitrag des Kantons: Schulhaus Langmatt, Gesamtsanierung		-13'200 *	Beitragszahlung entsprechend Bauverlauf.
-63'832.00		500248	Beitrag des Kantons: Schulhaus Luchswiesen, Erweiterung/Sanierung			
	-75'000	500249	Beitrag des Kantons: Schulanlage Albisrieder Platz, Neubau		-75'000 *	Beitragszahlung entsprechend Bauverlauf.
-44'714.00		500253	Beitrag des Kantons: Schulanlage Hirzenbach, Neubau Turnhalle			
2'920'951.20	3'500'000	500279	VZ Werd, Morgartenstrasse 30: Instandsetzung	500'000	+3'000'000 *	Gemäss separatem Programm.
100'460.80		500282	Pflegezentrum Bombach: Umbau Hauptgeschoss			
3'056'418.30	2'600'000	500285	Seebad Wollishofen: Instandsetzung	150'000	+2'450'000 *	Gemäss separatem Programm.
	2'500'000	500287	Kinderkrippe Oerlikon: Gesamtsanierung	1'500'000	+1'000'000 *	Gemäss separatem Programm.
-95'134.00		500321	Beitrag des Kantons: Schulhaus Döltzchi, Instandsetzung			
-30'368.00		500324	Beitrag des Kantons: Schulanlage Limmat A/B/C, Instandsetzung			
-27'547.50		500326	Beitrag des Kantons: Schulhäuser Milchbuck A + B, Instandsetzung			
	-43'700	500328	Beitrag des Kantons: Schulhaus Untermoos, Instandsetzung		-43'700 *	Beitragszahlung entsprechend Bauverlauf.
-1'300'000.00		500330	Beitrag des Kantons: Sportanlage Heerenschürli, Neubau Garderobengebäude			
-77'053.00		500342	Beitrag des Kantons: Altersheim Langgrüt, Instandsetzung			
	-25'000	500345	Beitrag des Kantons: Buchlern Garderobengebäude, Aufstockung und Sanierung		-25'000 *	Beitragszahlung entsprechend Bauverlauf.
5'805.15		500353	Ausbildungszentrum Rohwiesen: Neubau Brandhaus			
13'483'796.32	200'000	500372	Albisriederstrasse 245: Einrichtung Rechenzentrum OIZ	100'000	+100'000 *	Gemäss separatem Programm.
70'736.00		500374	Altersheim Dorflinde: Umbau			
7'109'648.90	4'100'000	500376	Stadtgärtnerei: Gesamtsanierung und Umbau	1'600'000	+2'500'000 *	Gemäss separatem Programm.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
756'488.45	100'000	500377	Schulanlage Weinberg: Gesamterneuerung		+100'000 *	Die Abrechnung erfolgte im Jahr 2014.
755'407.80	2'900'000	500382	Schulhaus am Üetliberg: Umnutzung	30'000	+2'870'000 *	Gemäss separatem Programm.
3'713'929.01	54'000	500384	Hallenbad City: Erneuerung Betriebsoptimierung	30'000	+24'000	
	500'000	500395	Altersheim Trotte: Ersatzneubau		+500'000 *	Der Ersatzneubau erfolgt erst im Jahr 2016.
280'155.00		500396	Verwaltungsgebäude Neumarkt 4: Instandsetzung			
2'228'573.24	5'700'000	500397	Schulhaus Bläsi: Instandsetzung	5'900'000	-200'000	
2'964'429.28	1'000'000	500399	Maienstrasse 15/21: Instandsetzung Hort/ Kindergarten		+1'000'000 *	Die Abrechnung erfolgte im Jahr 2014.
1'569'155.65	760'000	500400	Schulanlage Aemtier C: Instandsetzung Turnhalle und Aussenhülle		+760'000 *	Die Abrechnung erfolgte im Jahr 2014.
123'264.45	169'000	500403	Blockheizkraftwerk Hardau: Instandsetzung		+169'000 *	Die Abrechnung erfolgte im Jahr 2014.
-307'500.00		500404	Beitrag des Kantons: Altersheim Dorflinde, Umbau			
20'444.15		500408	Freibad Zwischen den Hölzern: Instandsetzung			
376'607.60	40'000	500409	Flussbad Oberer Letten: Instandsetzung		+40'000 *	Die Abrechnung erfolgte im Jahr 2014.
689'886.60	50'000	500410	Schulpavillon Allenmoos II: Instandsetzung		+50'000 *	Die Abrechnung erfolgte im Jahr 2014.
27'422.25		500411	Kindergarten/Hort Auf der Egg: Instandsetzung			
877.60		500412	Schulhaus Vogtsrain: Sofortmassnahmen Schulschwimmanlage			
1'665'979.70	6'000'000	500413	Jugendkulturhaus Dynamo: Instandsetzung	3'800'000	+2'200'000 *	Gemäss separatem Programm.
81'224.15		500414	Werk- und Wohnhaus zur Weid, Rossau: Ersatz Wärmeerzeugung			
207'786.05	1'500'000	500416	Hort Fehrenstrasse 29: Neubau	3'000'000	-1'500'000 *	Gemäss separatem Programm.
5'623'888.85	2'400'000	500417	Sportanlage Buchlern: Erweiterung Garderobengebäude	20'000	+2'380'000 *	Gemäss separatem Programm.
1'746'317.16	200'000	500421	Kinderhaus Entlisberg: Ersatzneubau Krippe		+200'000 *	Die Abrechnung erfolgte im Jahr 2014.
2'167'923.50	3'700'000	500422	Strandbad Mythenquai: Ersatzneubau Restaurant	150'000	+3'550'000 *	Gemäss separatem Programm.
4'886'058.20	300'000	500425	Schulanlage Ilgen A/B: Instandsetzung		+300'000 *	Die Abrechnung erfolgte im Jahr 2014.
12'315'533.15	24'000'000	500426	Pflegezentrum Witikon: Instandsetzung Hauptgebäude	16'000'000	+8'000'000 *	Gemäss separatem Programm.
1'526'318.90	10'000	500428	Amtshaus Walche: Teilinstandsetzung		+10'000	
1'766'479.85	600'000	500432	Morgartenstrasse 29: Ausbau und Einrichtung		+600'000 *	Die Abrechnung erfolgte im Jahr 2014.
-16'300.00		500436	Beitrag von eigenen Unternehmungen: Amtshaus Parkring, Instandsetzung und Umbau			
9'637'958.45	22'000'000	500440	Schulanlage Blumenfeld: Neubau	20'000'000	+2'000'000 *	Gemäss separatem Programm.
347'366.35		500441	Schulanlage Bachtobel: Erweiterung Pavillon			

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'738'342.37	850'000	500442	Schütze-Areal: Erstellung Pavillon für Schulanlage Kornhausbrücke		+850'000 *	Die Abrechnung erfolgte im Jahr 2014.
	4'000'000	500445	Verwaltungszentrum Werd: Instandsetzung Pavillon	2'600'000	+1'400'000 *	Gemäss separatem Programm.
	500'000	500446	Hallenbad Leimbach: Instandsetzung	4'300'000	-3'800'000 *	Gemäss separatem Programm.
	3'000'000	500447	Schulanlage Stettbach: Instandsetzung Turnhalle	5'700'000	-2'700'000 *	Gemäss separatem Programm.
3'017'484.09	1'000'000	500448	Schulhaus Am Wettingertobel: Instandsetzung	20'000	+980'000 *	Gemäss separatem Programm.
432.00		500449	Weberstrasse 5: Ausbau und Einrichtung			
234'380.56		500450	Kindergarten Tannenrauch: Erstellung Pavillon			
	1'800'000	500451	Schulanlagen: Installation Alarmierungsanlagen	1'800'000		
87'746.35		500453	Schulanlage Ruggächer: Aufstockung Pavillon			
264'684.62		500454	Schulanlage Im Isengrind: Erstellung Pavillon			
-35'000.00		500464	Beitrag des Kantons: Schulanlage Ruggächer Verschiebung Pavillon			
	200'000	500466	Beteiligungen an Kapitalien von Wohnbaugenossenschaften	425'000	-225'000 *	Beteiligungen für Neumieten von Kindergärten und Horten an der Katzenbachstrasse, Leutschenbach und Bombach.
	1'700'000	500468	Liegenschaft Selnaustrasse 27: Erwerb		+1'700'000 *	Erwerb erfolgt im 2014.
2'112'636.76	540'000	500469	Schulanlage Herzogenmühle: Erstellung Pavillon		+540'000 *	Die Abrechnung erfolgte im Jahr 2014.
2'694'361.27	750'000	500470	Schulanlage Kappeli: Erstellung Pavillon		+750'000 *	Die Abrechnung erfolgte im Jahr 2014.
2'556'409.34	750'000	500471	Schulanlage Nordstrasse: Erstellung Pavillon		+750'000 *	Die Abrechnung erfolgte im Jahr 2014.
2'064'972.95	550'000	500472	Schulanlage Balgrist: Erstellung Pavillon		+550'000 *	Die Abrechnung erfolgte im Jahr 2014.
	2'000'000	500473	Schulanlage Limmat: Ausbau Betreuungsstruktur	3'000'000	-1'000'000 *	Gemäss separatem Programm.
	100'000	500474	Saalsporthalle: Instandsetzung		+100'000 *	Die Instandsetzung erfolgt erst im Jahr 2016.
	800'000	500475	Schulhaus Brauer: Erneuerung und Umbau	4'500'000	-3'700'000 *	Gemäss separatem Programm.
		500476	Schulhaus Halde A: Gesamterneuerung	300'000	-300'000 *	Gemäss separatem Programm.
1'173'537.40	9'000'000	500477	Altersheim Laubegg: Instandsetzung Haupt- und Nebengebäude	6'000'000	+3'000'000 *	Gemäss separatem Programm.
1'968'953.35	500'000	500479	Gemeinschaftszentrum Bachwiesen: Teilinstandsetzung	100'000	+400'000 *	Gemäss separatem Programm.
	300'000	500480	Pflegezentrum Käferberg: Instandsetzung Gebäudetechnik		+300'000 *	Die Abrechnung erfolgte im Jahr 2014.
	300'000	500481	Sportanlage Fronwald: Instandsetzung Garderobengebäude	300'000		
1'400'000.00	100'000	500482	Schulanlage Rösli/Turner: Erneuerung Laufanlage		+100'000 *	Die Abrechnung erfolgte im Jahr 2014.
1'500'000.00	1'000'000	500483	Schulanlage Letzi: Instandsetzung Grundleitungen	100'000	+900'000 *	Gemäss separatem Programm.
1'276'088.30	1'400'000	500484	Schulanlage Sihlfeld: Instandsetzung/Umbau Hort	50'000	+1'350'000 *	Gemäss separatem Programm.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
11'766'248.00	1'000'000	500485	Kinderhaus Entlisberg: Fassadenerneuerung/ Fenster		+1'000'000 *	Der Umbau erfolgt erst im Jahr 2017.
		500487	Schulanlage Blumenfeld: Neubau, Übertragung Grundstück vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen			
	3'600'000	500488	Albisriederstrasse 199a: Übertragung von Flächen vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen		+3'600'000 *	Die Übertragung ist für das Jahr 2014 geplant.
		500489	Rote Fabrik: Instandhaltung Trakt A	1'000'000	-1'000'000 *	Gemäss separatem Programm.
	3'000'000	500490	Albisriederstrasse 199a: Umbauten für OIZ		+3'000'000 *	Der Umbau erfolgt erst im Jahr 2016.
	1'600'000	500491	Amtshäuser I - V: Erneuerung Gebäudeleitsystem	750'000	+850'000 *	Gemäss separatem Programm.
	3'000'000	500492	Altersheim Wolfswinkel: Instandsetzung	5'400'000	-2'400'000 *	Gemäss separatem Programm.
	600'000	500493	Pflegezentrum Witikon: Instandsetzung Haus B	6'100'000	-5'500'000 *	Gemäss separatem Programm.
	800'000	500494	Schulanlage Kern: Instandsetzung	3'000'000	-2'200'000 *	Gemäss separatem Programm.
		500495	Schulanlage Looren A + B: Instandsetzung	3'500'000	-3'500'000 *	Gemäss separatem Programm.
	2'300'000	500498	Verwaltungsgebäude Strassburgstrasse 9: Instandsetzung	10'000'000	-7'700'000 *	Gemäss separatem Programm.
		500500	Pflegezentrum Bombach: Neubau Haus der Demenz	2'240'000	-2'240'000 *	Gemäss separatem Programm (gesperrter Kredit).
	2'400'000	500502	Schulanlage Holderbach: Erstellung Pavillon	500'000	+1'900'000 *	Gemäss separatem Programm.
	3'500'000	500503	Schulanlage Leutschenbach: Erstellung Pavillon	500'000	+3'000'000 *	Gemäss separatem Programm.
	3'300'000	500504	Schulanlage In der Ey: Erstellung Pavillon	700'000	+2'600'000 *	Gemäss separatem Programm.
	3'300'000	500505	Schulanlage Untermoos: Erstellung Pavillon	700'000	+2'600'000 *	Gemäss separatem Programm.
	2'500'000	500506	Sportanlage Heuried: Ersatzneubau	10'900'000	-8'400'000 *	Gemäss separatem Programm (gesperrter Kredit).
	2'000'000	500507	Fachschule Viventa: Instandsetzung Turnhalle	2'200'000	-200'000 *	Gemäss separatem Programm.
	3'800'000	500508	Albisriederstrasse 199: Umbauten für die Stadtpolizei		+3'800'000 *	Der Umbau erfolgt erst im Jahr 2016.
	2'330'000	500509	Altersheim Langgrüt: Erneuerung Fenster und Wärmeerzeugung	500'000	+1'830'000 *	Gemäss separatem Programm.
1'360'349.60		500513	Altersheim Wildbach: Erneuerung Fenster und Wärmeerzeugung			
179'925.10	1'630'000	500515	Brandwache Weststrasse: Erneuerung Gebäudetechnik	300'000	+1'330'000 *	Gemäss separatem Programm.
	1'950'000	500518	Pflegezentrum Bachwiesen: Erneuerung Wärmeerzeugung	400'000	+1'550'000 *	Gemäss separatem Programm.
	2'000'000	500519	Altersheim Sydefädeli: Erneuerung Heizung/ Lüftung/Fenster	1'500'000	+500'000 *	Gemäss separatem Programm.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-49'421.00		500527	Beitrag des Kantons: Schulhaus Entlisberg, Instandsetzung			
		500530	Rote Fabrik: Instandsetzung Trakt B	5'000'000	-5'000'000 *	Gemäss separatem Programm.
		500532	Schulanlage Grünau: Instandsetzung Schulschwimmanlage	50'000	-50'000 *	Gemäss separatem Programm.
		500533	Schulanlage Riedtli: Instandsetzung Schulschwimmanlage und Turnhalle	50'000	-50'000 *	Gemäss separatem Programm.
		500536	Liegenschaft Florhofgasse 6: Erwerb	30'000'000	-30'000'000 *	Gemäss separatem Programm (gesperrter Kredit).
		500537	Florhofgasse 6: Instandsetzungsmassnahmen	500'000	-500'000 *	Gemäss separatem Programm (gesperrter Kredit).
		500538	Schulanlage Riesbach: Erstellung Pavillon (Münchhalde)	2'700'000	-2'700'000 *	Gemäss separatem Programm.
		500539	Schulanlage Entlisberg: Erstellung Pavillon	3'000'000	-3'000'000 *	Gemäss separatem Programm.
		500540	Schulanlage Fluntern: Erstellung Pavillon	3'000'000	-3'000'000 *	Gemäss separatem Programm.
		500541	Schulanlage Milchbuck: Erstellung Pavillon	3'000'000	-3'000'000 *	Gemäss separatem Programm.
		500542	Schulanlage Triemli/In der Ey: Erstellung Pavillon	2'700'000	-2'700'000 *	Gemäss separatem Programm.
	-22'400'000	599999	Pauschalabzug Realisierungswahrscheinlichkeit Hochbauten		-22'400'000 *	Budget korrektur gemäss Gemeinderat Dezember 2013.



## **4.2.8 Departement der Industriellen Betriebe**

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		<b>4500 Departement der Industriellen Betriebe Zentrale Verwaltung</b>				
			<b>Laufende Rechnung</b>			
101'571'389.17	105'086'100		Aufwand	100'085'400	+5'000'700	
-1'522'797.05	-1'523'800		Ertrag	-1'527'800	+4'000	
100'048'592.12	103'562'300		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+98'557'600	+5'004'700	
			<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
370'600.00			Ausgaben	1'450'000	-1'450'000	
-166'457.00	-166'500		Einnahmen	-145'500	-21'000	
204'143.00	-166'500		Nettoinvestition	1'304'500	-1'471'000	
15'500.25	25'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	25'000		
2'236'567.20	2'495'300	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'531'700	-36'400	
163'346.20	182'900	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	185'200	-2'300	
294'786.40	327'000	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	331'100	-4'100	
4'937.55	5'300	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	6'300	-1'000	
18'100.00	19'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	19'000		
28'830.88	40'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	40'000		
2'503.45	10'000	3092 0000	Personalwerbung	8'000	+2'000	
1'815.00	1'900	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	1'900		
2'266.85	5'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	5'000		
12'123.45	18'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	13'000	+5'000	
10'594.34	12'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	12'000		
1'677.70	1'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	1'000		
275.10	3'500	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	5'000	-1'500	
143.05		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte			
1'409.00		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien			
293.65		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien			
30.80		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien			
1'563.00		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten			
21'174.50	25'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	22'000	+3'000	
218'504.00	334'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	317'100	+16'900	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
41'293.35	40'000	3180 0300	Entschädigungen an Elektrizitätswerk für Gratisstrom		+40'000 *	Mit den neuen Veranstaltungsrichtlinien (STRB 621/2014) trägt das ewz die Einnahmehausfälle aus dem Strombezug von öffentlich zugänglichen, nicht gewinnorientierten Veranstaltungen mit entsprechender Bewilligung.
858'489.60	101'100	3180 0500	Entschädigungen an Verkehrsbetriebe	63'700	+37'400	
615.00	3'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	1'000	+2'000	
10'000.05	18'000	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	20'000	-2'000	
1'080.00	25'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	75'000	-50'000 *	Im Projekt "Konzernsicht" werden Regeln und Prozesse definiert, wie die städtischen Organisationen, die mit der Energieversorgung befasst sind, künftig optimal zusammenarbeiten.
1'500.00		3190 0000	Schadenersatzleistungen			
3'450.00	4'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	4'000		
572'668.00	515'400	3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	608'900	-93'500 *	Abschreibungen auf dem städtischen Beitrag an den Bau des Trams Zürich-West (vgl. Konto 563000).
92'050'297.00	96'079'200	3640 0150	Beitrag an Zürcher Verkehrsverbund	90'943'000	+5'136'200 *	Gemäss Finanzplanung des Zürcher Verkehrsverbundes (ZVV).
5'000.00	5'000	3650 0141	Beitrag an Ligia Romontscha, Chur	5'000		
3'000'000.00	2'750'000	3650 0410	Beitrag an Stiftung Behinderten-Transporte Zürich	2'750'000		
1'402'324.00	1'400'000	3660 0502	Beiträge an Betagte und Behinderte für Verbilligung von Sichtfahrausweisen	1'550'000	-150'000 *	Die geplante Tarifierhöhung des Zürcher Verkehrsverbundes (ZVV) führt zu höheren Beiträgen zur Verbilligung der Fahrausweise im Stadtgebiet (Tarifzone 110) für Betagte und Behinderte mit Zusatzleistungen zur AHV/IV.
4'600.00	10'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	10'000		
164'160.00	175'500	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	78'600	+96'900 *	In der Rechnung 2013 und im Budget 2014 sind Jahrestanchen für das Projekt Controlling städtisches Fahrzeugmanagement enthalten.
5'366.80	8'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	6'000	+2'000	
334'968.00	367'900	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	367'800	+100	
3'600.00	3'600	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	3'600		
4'500.00	4'500	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	4'500		
71'035.00	71'000	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	71'000		
-1'086.60		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'000	+1'000	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-21'710.45	-22'800	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-25'800	+3'000	
	-1'000	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-1'000		
-500'000.00	-500'000	4980 0702	Vergütung der Wasserversorgung für Verwaltungskosten	-500'000		
-500'000.00	-500'000	4980 0703	Vergütung des Elektrizitätswerkes für Verwaltungskosten	-500'000		
-500'000.00	-500'000	4980 0704	Vergütung der Verkehrsbetriebe für Verwaltungskosten	-500'000		
-134'972.00	-135'000	562410	Rückzahlung von Darlehen durch Sihltal-Zürich-Uetliberg-Bahn	-135'000		
-31'485.00	-31'500	562420	Rückzahlung von Darlehen durch Forchbahn AG	-10'500	-21'000 *	Mit der Restzahlung im Jahr 2015 ist das Darlehen an die Forchbahn AG vollständig zurückbezahlt.
370'600.00		563001	Beitrag an Tram Zürich-West	1'450'000	-1'450'000 *	Städtischer Beitrag an den Bau des Trams Zürich-West gemäss aktuellem Zahlungsplan basierend auf dem Gemeindebeschluss vom 17. Juni 2007.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>4502 Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
12'762'946.05	11'422'200		Aufwand	8'663'600	+2'758'600	
-12'762'946.05	-11'422'200		Ertrag	-8'663'600	-2'758'600	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>						
11'848'446.05	10'500'000		Ausgaben	8'200'000	+2'300'000	
-7'800.00			Einnahmen			
11'840'646.05	10'500'000		Nettoinvestition	8'200'000	+2'300'000	
1'184'064.60	1'050'000	3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	820'000	+230'000 *	Die ordentlichen Abschreibungen belaufen sich auf 10 % der Summe der Konti 563000 und 565000. Die Details sind dort aufgeführt.
10'656'581.45	9'450'000	3322 0000	Zusätzliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	7'380'000	+2'070'000 *	Die zusätzlichen Abschreibungen belaufen sich auf 90 % der Summe der Konti 563000 und 565000. Die Details sind dort aufgeführt.
920'000.00	920'000	3980 0102	Vergütung an Umwelt- und Gesundheitsschutz an Kosten der Energieberatung	460'000	+460'000 *	Die Vergütung an den Umwelt- und Gesundheitsschutz (UGZ, RK 3045) für Kosten der Energieberatung wird gemäss SSF-Richtlinie (AS 732.350) reduziert, weil sich abzeichnet, dass die verfügbaren Finanzmittel knapp werden.
2'300.00	2'200	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	3'600	-1'400	
-6'832'900.00	-6'323'700	4730 0100	Übernahme der Dotierung von Elektrizitätswerk	-6'000'000	-323'700	
-5'930'046.05	-5'098'500	4802 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Vorfinanzierung	-2'663'600	-2'434'900	
2'849'980.00	1'000'000	563000	Beiträge an eigene Unternehmungen	2'000'000	-1'000'000 *	Die Erhöhung ergibt sich aus der zweiten Tranche des Beitrags an das Projekt Hardau der Energiedienstleistungen ewz.
8'998'466.05	9'500'000	565000	Beiträge an private Unternehmungen	6'200'000	+3'300'000 *	In den Jahren 2013 und 2014 kamen ausserordentlich viele Beitragsgesuche für Photovoltaik-Projekte zur Auszahlung, welche in diesem Umfang im Jahr 2015 nicht mehr anstehen. Die Beiträge aus dem Stromsparmögens wurden

## 4502 Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen

Departement der Industriellen Betriebe

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-7'800.00		596450	Rückzahlung von Beiträgen durch private Unternehmungen			zwischenzeitlich an die Kostenentwicklung der Anlagen und die Förderbeiträge des Bundes angepasst.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		<b>4525 Wasserversorgung</b>				
			<b>Laufende Rechnung</b>			
103'318'770.24	103'258'500		Aufwand	103'156'800	+101'700	
-103'318'770.24	-103'258'500		Ertrag	-103'156'800	-101'700	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
			<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
32'413'096.91	48'630'000		Ausgaben	47'110'000	+1'520'000	
-8'684'184.40	-8'000'000		Einnahmen	-7'500'000	-500'000	
23'728'912.51	40'630'000		Nettoinvestition	39'610'000	+1'020'000	
26'332'091.80	26'839'300	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	26'823'200	+16'100	
124'211.40	109'300	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	147'900	-38'600 *	Mehrkosten durch zusätzliche Praktikantenstellen.
1'945'156.15	1'939'200	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'939'900	-700	
3'365'883.95	3'404'900	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	3'398'300	+6'600	
303'728.90	284'900	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	286'100	-1'200	
57'016.74	96'600	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	75'600	+21'000	
318'875.19	335'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	335'000		
12'574.44	50'000	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	50'000		
120'840.62	196'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	196'000		
12'479.78	81'000	3092 0000	Personalwerbung	81'000		
24'144.50	25'000	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	25'000		
98'792.44	109'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	107'000	+2'000	
11'012.21	20'000	3100 0000	Büromaterial	20'000		
130'632.34	253'700	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	253'700		
20'079.78	20'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	20'000		
601.48	7'600	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	7'600		
1'037'432.13	1'368'100	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'458'100	-90'000 *	Mehrbedarf an Maschinen und Geräten für den Unterhalt der Werkanlagen.
110'846.83	122'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	100'000	+22'000	
50'161.15	40'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	100'000	-60'000 *	Mehrkosten für diverse neue Lizenzen.
15'969.13	34'700	3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	32'300	+2'400	
120'561.26	219'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	203'000	+16'000	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
4'892'694.08	4'910'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	5'796'800	-886'800 *	Durch Umstellung auf Oeko-Strom entstehen Mehrkosten.
3'968'930.57	4'814'800	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	4'615'200	+199'600 *	Betriebsmaterial für Fahrzeuge sind neu in Konto 3130 0220 enthalten.
127'497.05		3130 0220	Betriebs- und Verbrauchsmaterial für Fahrzeuge	222'000	-222'000 *	Neues Konto, Minderkosten siehe Konto 3130 0000.
8'572.00	19'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	19'000		
429'661.87	529'800	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	549'900	-20'100	
6'549'509.75	8'046'500	3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	7'595'200	+451'300 *	Reduktion des Budgetwertes auf Grund von Erfahrungswerten der letzten Jahre.
54.12	2'500	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	2'600	-100	
349'765.60	405'500	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	366'400	+39'100	
83'271.45	110'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	110'000		
862'679.56	1'030'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	1'088'000	-58'000	
10'077.77	15'000	3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	15'000		
1'774.45	7'000	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	7'500	-500	
47'880.00	48'300	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	48'300		
27'048.29	45'600	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	48'700	-3'100	
170'733.72	110'000	3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	80'000	+30'000	
86'550.82	125'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	115'400	+9'600	
3'698'237.49	4'756'300	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	4'489'800	+266'500 *	Kosten für Planung und Projektierung sind neu in Konto 3182 0000 enthalten.
120'900.52	209'500	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	160'500	+49'000	
		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	361'000	-361'000 *	Neues Konto, Minderkosten siehe Konto 3180 0000.
489'444.10	522'300	3184 0000	Sachversicherungsprämien	458'500	+63'800	
	75'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	75'000		
1'146'977.47	1'206'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	1'250'400	-44'400	
3'066'392.50	3'002'500	3190 0000	Schadenersatzleistungen	3'002'500		
191'245.85	192'200	3197 0000	Mitgliederbeiträge	200'000	-7'800	
837.84		3199 0000	Übriger Sachaufwand			
17'427.90	100'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	100'000		
73'435.05	100'000	3301 0000	Abschreibungen von Investitionen des FV	100'000		
25'128'349.11	27'786'600	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	27'336'300	+450'300 *	Abschreibungsbedarf entsprechend den budgetierten Investitionen.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
9'233'831.34		3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung			
100'000.00		3803 0000	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung			
17'200.00	30'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	30'000		
1'629'525.20	1'879'500	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	1'939'500	-60'000	
30'439.75	41'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	41'000		
91'889.20	91'600	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	95'700	-4'100	
30'036.00	57'700	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	106'100	-48'400 *	Mehrausgaben durch Einführung des neuen Verrechnungsmodells durch die Immobilienbewirtschaftung der Stadt Zürich.
9'439.95	9'400	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	9'000	+400	
	97'000	3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	112'000	-15'000	
4'410'523.65	5'326'100	3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	4'956'200	+369'900	
500'000.00	500'000	3980 0702	Vergütung an Departement der Industriellen Betriebe für Verwaltungskosten	500'000		
153'700.00	152'500	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	144'600	+7'900	
1'349'144.00	1'349'000	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'349'000		
-329'486.80	-329'100	4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-328'800	-300	
-57'268.59	-54'000	4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-99'000	+45'000 *	Gebührenanpassungen.
-1'105.55		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen			
-73'328'313.77	-73'328'000	4340 0110	Wasserabgabe auf Stadtgebiet	-72'028'000	-1'300'000 *	Mindereinnahmen infolge rückläufiger Verbrauchsmenge.
-12'477'920.25	-12'700'000	4340 0120	Wasserabgabe an Vertragspartner	-11'729'000	-971'000 *	Mindereinnahmen infolge Rückgangs der Nachfrage.
-4'185'081.19	-4'350'000	4340 0209	Installationen und Hausanschlüsse	-4'140'000	-210'000 *	Es wird mit geringeren Einnahmen für Neuanschlüsse und Reparaturen gerechnet.
-3'955'281.10	-3'858'000	4340 0900	Übrige Dienstleistungen	-3'917'500	+59'500	
-220'842.08	-275'000	4350 0100	Warenverkäufe	-201'000	-74'000 *	Verkauf von weniger Material infolge geringeren Installationsvolumens.
-440'122.88	-421'500	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-419'500	-2'000	
-701'473.18	-800'000	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-700'000	-100'000 *	Aufgrund der Erfahrungswerte der Vorjahre ist mit tieferen Versicherungsleistungen zu rechnen.
-516'319.40	-508'000	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-501'100	-6'900	
-231'005.00		4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten			

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-5'614'764.04	-5'200'000	4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen	-5'200'000		
-14'300.91	-15'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-15'000		
-441'933.30	-400'000	4610 0000	Beiträge des Kantons	-400'000		
-201'294.60	-200'000	4610 0180	Beitrag des Kantons für Seeuntersuchungen	-200'000		
	-193'600	4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-2'547'600	+2'354'000	
-185'600.00	-194'400	4803 0121	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung: Einmalige Abgeltungen für optierte Wassermengen	-192'700	-1'700	
-416'657.60	-431'900	4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-537'600	+105'700	
7'860'182.15	9'680'000	502910	Wasserwerke	7'310'000	+2'370'000 *	Gemäss separatem Investitionsprogramm.
1'278'838.52	2'160'000	502920	Pumpwerke	2'670'000	-510'000 *	Gemäss separatem Investitionsprogramm.
881'388.17	7'020'000	502930	Reservoirs	5'540'000	+1'480'000 *	Gemäss separatem Investitionsprogramm.
695'308.48	1'850'000	502940	Steuerung und Überwachung	1'220'000	+630'000 *	Gemäss separatem Investitionsprogramm.
19'082'851.41	24'050'000	502950	Leitungsnetz	26'180'000	-2'130'000 *	Gemäss separatem Investitionsprogramm.
70'616.02	180'000	502960	Trink-, Zier- und Notwasserbrunnen	270'000	-90'000 *	Gemäss separatem Investitionsprogramm.
660'600.29	1'040'000	503200	Umbau von Liegenschaften: Sammelkonto	1'310'000	-270'000 *	Gemäss separatem Investitionsprogramm.
359'666.46	680'000	506100	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	720'000	-40'000	
1'523'645.41	1'970'000	506200	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	1'890'000	+80'000	
-45'000.00		593000	Übertragung von Hochbauten in das Finanzvermögen			
-5'525'641.85	-3'500'000	593100	Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte	-3'000'000	-500'000 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-653'802.95	-500'000	593300	Beiträge des Kantons	-500'000		
-2'459'739.60	-4'000'000	593400	Übrige Beiträge	-4'000'000		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>4530 Elektrizitätswerk</b>			
			<b>Laufende Rechnung</b>			
667'476'576.30	696'042'900		Aufwand	732'760'500	-36'717'600	
-733'748'405.85	-759'279'900		Ertrag	-792'760'500	+33'480'600	
-66'271'829.55	-63'237'000		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	-60'000'000	-3'237'000	
			<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
200'470'333.40	242'525'600		Ausgaben	193'830'600	+48'695'000	
-6'264'000.00			Einnahmen			
194'206'333.40	242'525'600		Nettoinvestition	193'830'600	+48'695'000	
			Dienstabteilung mit Produktgruppen-Globalbudget gemäss Separatvorlage.			
20'921'945.90	23'978'100	502910	Kraftwerke	13'140'000	+10'838'100 *	Gemäss separatem Investitionsprogramm.
850'698.63		502920	Übertragungsanlagen			
61'925'222.87	83'459'000	502930	Verteilanlagen	60'000'000	+23'459'000 *	Gemäss separatem Investitionsprogramm.
20'227'646.84	32'170'000	502940	Übrige Anlagen	25'000'000	+7'170'000 *	Gemäss separatem Investitionsprogramm (teilweise gesperrter Kredit).
45'209'431.44	44'127'900	502950	Telekommunikation	50'570'600	-6'442'700 *	Gemäss separatem Investitionsprogramm.
6'434'150.70	7'917'500	503700	Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften	3'590'000	+4'327'500 *	Gemäss separatem Investitionsprogramm.
1'712'470.02	1'810'000	506100	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	6'530'000	-4'720'000 *	Gemäss separatem Investitionsprogramm.
43'188'767.00	49'063'100	524000	Darlehen und Beteiligungen an öffentliche Unternehmungen	35'000'000	+14'063'100 *	Geplante Investitionen in Windenergie gemäss Rahmenkredit und Investitionen in erneuerbare Energien (teilweise gesperrter Kredit).
-6'264'000.00		525000	Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen durch öffentliche Unternehmungen			

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		<b>4540 Verkehrsbetriebe</b>				
			<b>Laufende Rechnung</b>			
606'570'841.54	603'791'300		Aufwand	604'914'100	-1'122'800	
-606'570'841.54	-603'791'300		Ertrag	-604'914'100	+1'122'800	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
			<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
71'607'000.00	124'096'000		Ausgaben	113'430'000	+10'666'000	
	-105'000'000		Einnahmen		-105'000'000	
71'607'000.00	19'096'000		Nettoinvestition	113'430'000	-94'334'000	
213'249'216.70	220'104'100	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	217'939'900	+2'164'200 *	Tieferer Bedarf im Fahrdienst aufgrund Einführung von Kurzpausen in Spätdiensten und dadurch weniger Wegzeiten sowie Fahrplanänderungen infolge von Baustellen (15 Stellenwerte). Wegfall von Leistungen für Dritte in der Garage Hagenholz (3 Stellenwerte).
4'574'077.25	4'653'900	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	4'898'100	-244'200 *	Geplant sind 2 zusätzliche Praktikantenstellen. Anpassung des budgetierten Lohnbetrages.
15'964'237.85	16'453'000	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	16'471'300	-18'300	
25'248'359.45	26'026'400	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	26'134'600	-108'200	
2'405'130.05	2'329'800	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2'389'800	-60'000	
1'204'254.67	1'136'700	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	1'132'900	+3'800	
2'785'140.55	2'942'700	3062 0000	Verpflegungszulagen	2'825'200	+117'500	
2'001'871.89	1'220'000	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	1'040'400	+179'600 *	Verbuchung der Pauschalentschädigung "Lernende Login" neu unter Konto 3180 0000 Dienstleistungen Dritter (CHF 232'000).
599'727.44	1'201'700	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'117'300	+84'400	
896'603.79	814'200	3092 0000	Personalwerbung	825'500	-11'300	
155'311.00	141'000	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	160'000	-19'000	
4'186'964.60	4'629'800	3099 0000	Übriger Personalaufwand	4'539'900	+89'900	
327'951.78	275'700	3100 0000	Büromaterial	431'700	-156'000 *	Erneuerungs-Mailing an Abonnements-Kunden (CHF 95'000), Drucksachen Sicherheitskampagne (CHF 29'000).
688'978.00	870'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	849'000	+21'000	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
49'516.81	66'300	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	71'700	-5'400	
4'837'799.60	3'152'200	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	4'774'400	-1'622'200 *	Auf Niveau Rechnung 2013 geplant.
1'539.58	53'800	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	46'100	+7'700	
425'177.92	447'000	3111 0100	Anschaffungen Fahrzeuge	212'000	+235'000 *	Weniger Beschaffungen von Dienstfahrzeugen.
658'574.29	934'000	3111 0112	Anschaffungen Maschinen und Geräte	715'100	+218'900 *	Weniger Beschaffungen von Einrichtungen sowie Kleinwerkzeugen.
146'552.95	502'700	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	221'700	+281'000 *	Diverse Beschaffungen im 2014 abgeschlossen.
430'304.89	692'500	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	1'146'000	-453'500 *	Software-Anpassungen im elektronischen Fahrplan (HAFAS, CHF 300'000), sowie Leitsystem ZVV (CHF 150'000).
299'321.62	315'500	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	342'400	-26'900	
17'533'370.80	16'710'800	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	18'262'000	-1'551'200 *	Höherer Beschaffungspreis für Traktionsenergie.
1'622'986.93	1'265'600	3130 0106	Betriebs- und Unterhaltsmaterial für Anlagen	1'245'300	+20'300	
460'208.29	478'300	3130 0202	Betriebs- und Verbrauchsmaterial für Fahrzeuge	481'300	-3'000	
7'944'482.90	8'417'100	3130 0302	Treib- und Schmierstoffe für Fahrzeuge	8'457'800	-40'700	
7'287'997.16	5'044'500	3130 0901	Übrige Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	2'744'500	+2'300'000 *	Aufgrund des Wegfalls von Leistungen für Dritte in der Garage Hagenholz tieferer Materialaufwand sowie Treibstoffeinkauf für Dritteleistungen (siehe auch Konto 4350 0000).
16'128.93	40'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	40'000		
13'248.85	15'000	3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	15'000		
7'810'940.71	9'775'700	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	7'722'200	+2'053'500 *	Weniger Substanzerhaltungsprojekte bei den Haltestellen.
7'989.30	26'500	3143 0000	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften	27'500	-1'000	
12'015'062.84	10'430'000	3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	13'819'000	-3'389'000 *	Zusätzliche Substanzerhaltungsprojekte: Gleisreparaturen Zweierplatz (CHF 690'000), Hofwiesenstrasse (CHF 400'000), Stockerstrasse (CHF 300'000), Farbhof (CHF 229'000), Tessinerplatz (CHF 230'000). Technische Nachrüstung elektronische Schienenschmieranlagen (CHF 500'000).
103'086.85	169'400	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	209'100	-39'700 *	Ersatz iPhones (CHF 56'000).
24'367'397.26	21'063'300	3151 0100	Unterhalt Fahrzeuge	22'245'600	-1'182'300 *	Anpassung des Unterhaltsaufwandes für Tramfahrzeuge an die Ist-Situation (+ CHF 1.4 Mio.). Neue Verbuchung der Entnahme aus Rückstellung für Life-Cycle-Cost-Verträge der Busflotte im Fahrzeugaufwand (- CHF 1.0 Mio., siehe Konto 4803 0000). Zusätzlich Einrichtungen in Fahrzeugen für das Projekt "EcoDrive" (Kraftstoffspar-Projekt) CHF 0.5 Mio.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
10'616'051.25	11'284'500	3151 0107	Unterhalt Maschinen und Geräte	9'697'200	+1'587'300 *	Weniger Substanzerhaltungsprojekte für Fahrleitungen und Fernmeldeanlagen.
136'530.67	473'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	243'300	+229'700 *	Wegfall Ersatz Hardware ZVV-Netz und techn. Notebooks sowie nicht-SIBAP-PCs.
2'980'348.12	3'245'600	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	3'422'600	-177'000 *	Anpassung Wartungsvertrag Billetverkaufautomaten (CHF 95'000), neuer Wartungsvertrag BEKAUS (Bekleidungsmanagement, CHF 30'000).
1'165'930.17	1'174'400	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	1'172'900	+1'500	
750'336.76	981'600	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	1'092'400	-110'800 *	Neues Kundenberatungszentrum HB Zürich.
773'005.00	824'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	749'000	+75'000	
1'381'029.83	1'142'000	3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	1'404'300	-262'300 *	Hosting für neue Software zur Fahrausweiskontrolle und der Taxzuschläge.
240'764.10	310'400	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	310'600	-200	
30'049'126.19	30'022'600	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	30'349'300	-326'700 *	Verbuchung der Pauschalentschädigung "Lernende Login" (CHF 232'000) neu hier statt Konto 3080 0000.
682'005.76	848'700	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	844'000	+4'700	
512'939.45	1'035'000	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	705'000	+330'000 *	Weniger Bedarf an externer Planungs- und Projektierungsunterstützung.
920'068.07	681'000	3183 0000	Bankspesen	920'500	-239'500 *	Infolge neuer Fahrausweisverkaufautomaten höherer Anteil an Kreditkartenzahlungen. Dies hat höhere Kosten für Kommissionen zur Folge.
4'961'487.40	5'294'900	3184 0000	Sachversicherungsprämien	4'964'300	+330'600 *	Tiefere Versicherungsprämien für Betriebshaftpflicht Tram- und Trolleybus sowie Motorfahrzeugversicherungen Autobus und Dienstfahrzeuge.
850'892.31	1'063'400	3187 0000	Steuern und Abgaben	1'011'300	+52'100	
519'143.01	684'200	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	946'000	-261'800 *	Externer Support für "SwissPass" (neue öV-Karte, zentrales Preissystem, CHF 250'000).
170'159.13	97'400	3190 0000	Schadenersatzleistungen	118'900	-21'500	
243'566.31	217'200	3197 0000	Mitgliederbeiträge	222'700	-5'500	
252'347.47	73'500	3199 0000	Übriger Sachaufwand	60'700	+12'800	
80'437.82	112'700	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	1'147'200	-1'034'500 *	Äfnung einer Wertberichtigung für zukünftig auslaufende Fahrzeugflotten (Abschreibungen von Lagerteilen der Tram Serie 2000).
60'978'337.00	65'350'000	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	68'440'000	-3'090'000 *	Mehr ordentliche Abschreibungen von Gleisanlagen (CHF 1.1 Mio.) sowie höhere Abschreibungen von Restbuchwerten Gleisanlagen (CHF 1.5 Mio.).

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
83'800'447.41	76'844'200	3640 0150	Beitrag an Zürcher Verkehrsverbund	75'892'900	+951'300 *	Ablieferungen an den ZVV entsprechend den budgetierten Nebenerträgen.
14'220.40	55'000	3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	55'000		
7'529'408.26		3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung			
58'850.00	104'600	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	117'600	-13'000	
2'157'788.00	2'355'200	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	2'525'100	-169'900 *	Umsetzung Internettelefonie "VoIP" durch OIZ.
132'833.00	143'400	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	146'400	-3'000	
425'235.60	425'500	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	219'900	+205'600 *	Tiefere Prämien für Sach- und Elementarversicherung für Mobilien, Linien- und Dienstfahrzeuge.
	97'000	3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	112'000	-15'000	
22'402'345.95	25'000'000	3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	23'000'000	+2'000'000	
500'000.00	500'000	3980 0704	Vergütung an Departement der Industriellen Betriebe für Verwaltungskosten	500'000		
597'567.60	583'100	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	600'700	-17'600	
10'368'126.00	10'368'000	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	10'368'000		
-9.65	-200	4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-100	-100	
-28'027.80		4247 0000	Buchgewinne aus Veräusserung Mobilien des FV			
-3'682'461.31	-3'657'500	4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-3'233'000	-424'500 *	Wegfall von Standplatzvermietungen in den Garagen Hagenholz und Sonnental.
-282'938.07	-273'000	4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-285'100	+12'100	
-97'030.35	-90'000	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-155'000	+65'000 *	Höhere Gebühreneinnahmen des Fundbüros.
-12'216'095.45	-11'000'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-12'200'000	+1'200'000 *	Mehr aktivierbare Eigenleistungen für Lagerrechnung (Eigenfertigung von Ersatzteilen).
-6'025'904.60	-6'148'300	4340 0112	Benutzungsgebühren	-5'972'500	-175'800 *	Tiefere Infrastrukturbenutzungsgebühr Forchbahn AG (neue Trassenpreisberechnung).
-16'478'706.40	-15'971'000	4340 0221	Reklame	-16'980'000	+1'009'000 *	Mehrumsatz Verkehrsmittelwerbung im Bereich Leuchtplakate auf Haltestellen.
-34'428'764.67	-32'602'000	4340 0900	Übrige Dienstleistungen	-32'096'800	-505'200 *	Wegfall der Extrafahrt "ETH-Shuttlebus".
-4'234'011.75	-2'754'300	4350 0000	Verkäufe	-693'500	-2'060'800 *	Wegfall der Treibstoffverkäufe an Dritte in der Garage Hagenholz.
-3'922'081.85	-3'719'800	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-3'811'000	+91'200	
-4'543'443.96	-2'625'800	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-2'451'000	-174'800 *	Geplant weniger Schadenszahlungen durch Versicherungen.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-5'427'337.67	-4'388'900	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-4'279'000	-109'900 *	Tiefere Rückerstattung von Kinderzulagen.
-6'924.00		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
	-5'000	4367 0100	Ablieferung von Entschädigungen für Mitwirkung städtischer VertreterInnen in Dritt-Institutionen	-5'000		
-43'919.85		4367 0200	Rückerstattungen für Dienstkleider und Ausbildungskosten bei Dienstaustritt			
-97'763.36	-200'000	4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen	-200'000		
-8'816.37	-6'500	4399 0000	Übrige Entgelte	-5'600	-900	
-511'559'022.38	-519'295'200	4640 0150	Beitrag des Zürcher Verkehrsverbundes	-522'146'500	+2'851'300 *	Entsprechend dem budgetierten Personal-/Sachaufwand sowie Abschreibungen und Zinsen (Total Betriebsaufwand).
-1'706'985.00		4640 0151	Beitrag des Zürcher Verkehrsverbundes: Bonus Qualitätsmanagement			
-1'430'769.00		4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung			
	-703'800	4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung		-703'800 *	Entnahme aus der Rückstellung für Life-Cycle-Cost-Verträge der Busflotte neu unter Konto 3151 0100 (Unterhalt von Fahrzeugen) verbucht.
-349'828.05	-350'000	4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-400'000	+50'000	
25'001'000.00	40'063'000	595010	Bau von Geleiseanlagen: Sammelkonto	36'557'000	+3'506'000 *	Gemäss detailliertem Investitionsprogramm.
19'426'000.00	21'649'000	595020	Übrige Hochbauten: Sammelkonto	19'211'000	+2'438'000 *	Gemäss detailliertem Investitionsprogramm.
156'000.00	3'970'000	595030	Einrichtungen und Maschinen in Depots und Werkstätten	4'088'000	-118'000 *	Gemäss detailliertem Investitionsprogramm.
4'697'000.00	8'432'000	595040	Einrichtungen für den elektrischen Betrieb	11'918'000	-3'486'000 *	Gemäss detailliertem Investitionsprogramm.
380'000.00	2'951'000	595050	Fernmeldeanlagen	1'861'000	+1'090'000 *	Gemäss detailliertem Investitionsprogramm.
18'887'000.00	34'141'000	595060	Fahrzeuge	26'825'000	+7'316'000 *	Gemäss detailliertem Investitionsprogramm.
1'270'000.00	11'040'000	595070	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	11'220'000	-180'000	
1'790'000.00	1'850'000	595080	Anschaffungen von übrigen Mobilien	1'750'000	+100'000	
	-39'500'000	595110	Beiträge des Kantons		-39'500'000 *	Kantonsbeitrag zum Tram Zürich West im Jahr 2014.
	-65'500'000	595130	Beiträge des Bundes		-65'500'000 *	Bundesbeitrag zum Tram Zürich West im Jahr 2014.

## **4.2.9 Schul- und Sportdepartement**

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		<b>5000 Schul- und Sportdepartement Zentrale Verwaltung</b>				
			<b>Laufende Rechnung</b>			
36'590'255.05	37'228'500		Aufwand	37'078'000	+150'500	
-259'590.08	-546'200		Ertrag	-170'000	-376'200	
36'330'664.97	36'682'300		Saldo	+36'908'000	-225'700	
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
			<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
947'700.00	1'958'000		Ausgaben	1'379'800	+578'200	
-81'757.82			Einnahmen			
865'942.18	1'958'000		Nettoinvestition	1'379'800	+578'200	
8'262.65	22'600	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	17'600	+5'000	
5'573'254.70	5'726'600	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5'705'800	+20'800	
530'845.45	562'600	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	571'200	-8'600	
5'500.00		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	5'000	-5'000	
438'254.55	455'600	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	487'200	-31'600	
683'099.25	717'800	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	818'500	-100'700	
14'483.30	14'300	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	17'200	-2'900	
3'371.90	9'400	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	10'400	-1'000	
78'762.00	87'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	72'000	+15'000	
103'157.65	127'700	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	130'600	-2'900	
67'315.75	35'000	3092 0000	Personalwerbung	25'000	+10'000	
7'411.00	6'300	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	6'800	-500	
34'444.55	92'600	3099 0000	Übriger Personalaufwand	88'500	+4'100	
530.25	4'800	3100 0000	Büromaterial	4'800		
153'182.63	109'400	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	81'800	+27'600	
12'414.96	21'900	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	16'300	+5'600	
496.60	2'500	3106 0000	Amtliche Publikationen	2'500		
29'717.70	14'100	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	18'000	-3'900	
	100	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	100		
12'703.45	21'100	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	12'100	+9'000	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
53'068.55	70'500	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	30'000	+40'500 *	Die Verwaltungsinformatik der Dienstabteilungen wurde in 2013 weitgehend unter eine zentrale Führung im Departementssekretariat gestellt. Die Reduktion ist auf den geringeren Bedarf von einzelnen Dienstabteilungen des SSD zurückzuführen.
128'175.40	55'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	90'000	-35'000 *	Die Erhöhung ist auf den zusätzlichen Bedarf von einzelnen Dienstabteilungen des SSD zurückzuführen (siehe auch Begründung zu Konto-Nr. 3112 0000).
20'192.39	230'000	3117 0000	Anschaffungen Museums- und Ausstellungsgegenstände	20'000	+210'000 *	Der Ankauf von indigener Kunst zum 50-jährigen Jubiläum des NONAM aus Geldern des Lotteriefonds (siehe Begründung zu Konto-Nr. 4610 0000) erfolgte ausschliesslich in 2014.
14'857.60	25'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	16'000	+9'000	
67'527.01	95'500	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	59'500	+36'000	
3'010.75	24'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	5'000	+19'000 *	Anpassung an effektiven Bedarf nach Übernahme der Verwaltungsinformatik von den Dienstabteilungen des SSD.
772.45	1'500	3135 0000	Lebensmittel	1'500		
922.80	1'500	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	1'500		
586.40		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			
26'274.93	50'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	24'100	+25'900 *	Siehe Begründung zu Konto-Nr. 3112 0000.
649'689.85	650'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	650'000		
7'681.55	7'100	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	17'100	-10'000 *	Saldoneutrale Betragsverschiebung von Konto-Nr. 3180 0000 aufgrund der betrieblichen Planung der Dauerausstellung beim NONAM.
18'836.87	13'300	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	7'100	+6'200	
962.30	500	3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	500		
41'144.95	48'200	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	57'000	-8'800	
27'753.20	5'000	3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	5'000		
336'803.05	408'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	309'600	+98'400	
14'552.73	19'700	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	19'700		
208.59	800	3183 0000	Bankspesen	800		
3'639.25	5'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	5'000		
181'817.45	65'400	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	70'000	-4'600	
366.60		3187 0000	Steuern und Abgaben			

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'373'086.83	1'755'900	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	2'150'900	-395'000 *	Anpassungen an Verlauf der verschiedenen IT-Projekte im SSD, insbesondere für Cream (Fr. -500'000), Medizinische Fachanwendung (Fr. +200'000) sowie Recordsmanagement (Fr. -100'000).
140.00	22'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen	12'000	+10'000	
3'574.78	9'000	3196 0000	Abgeltung von Rechten	9'000		
9'833.60	10'300	3197 0000	Mitgliederbeiträge	10'700	-400	
151.90		3199 0000	Übriger Sachaufwand			
711'694.18	861'200	3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	890'700	-29'500	
6'552'000.00	6'570'500	3640 0110	Beiträge an Zentralbibliothek	6'640'000	-69'500	
516'251.50	531'000	3640 0210	Beiträge an Schweiz. Sozialarchiv	548'000	-17'000	
9'400'000.00	9'400'000	3640 0320	Beiträge an Pestalozzigesellschaft	9'400'000		
49'500.00	42'000	3640 0800	Übrige Beiträge an Bibliotheken	35'000	+7'000	
50'000.00	50'000	3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	50'000		
863'514.80		3650 0010	Beiträge an Privatschulen			
52'185.00	35'000	3650 0420	Beitrag an Schweiz. Textilfachschule		+35'000 *	Einstellung der Beiträge an die Schweiz. Textilfachschule.
295'998.30	332'600	3650 0511	Beitrag an Stiftung Zürcher Schülerferien	302'600	+30'000	
25'000.00		3650 0700	Beiträge an übrige Fachschulen			
258'381.00	261'000	3650 0940	Beiträge an gemeinnützige Vereinigungen und übrige Institutionen	258'500	+2'500	
688'586.60	785'000	3652 0000	Kulturförderungsbeiträge	732'700	+52'300	
4'350.00	9'600	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	8'800	+800	
2'330'082.35	2'554'200	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	2'473'600	+80'600	
124'868.20	151'400	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	100'400	+51'000 *	Geplante Einstellung Druck Stundenplanbüchlein KSP (nur noch Web Publikation) sowie Reduktion der Bezüge.
1'165'236.00	1'279'600	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'213'500	+66'100	
29'160.00	29'200	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	29'200		
	1'000	3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	1'000		
2'730'607.00	2'730'600	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	2'730'600		
-7'928.00	-9'000	4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-9'000		
-50'172.80	-51'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-51'000		
-37'042.63	-45'000	4350 0000	Verkäufe	-45'000		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-12'575.35	-5'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-5'000		
-1'830.00		4361 0000	Sachversicherungsleistungen			
-112'352.00	-76'200	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-60'000	-16'200	
-8'367.80		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
-18.35		4399 0000	Übrige Entgelte			
-29'303.15		4600 0000	Beiträge des Bundes			
	-280'000	4610 0000	Beiträge des Kantons		-280'000 *	Beitrag des Lotteriefonds zum 50-jährigen Jubiläum des NONAM ausschliesslich in 2014 (siehe insbesondere Begründung zu Konto-Nr. 3117 0000).
	-80'000	4690 0000	Übrige Beiträge		-80'000 *	Beiträge zweier privater Stiftungen zum 50-jährigen Jubiläum des NONAM für die Gestaltung eines Medienraumes mit integriertem Klangraum ausschliesslich in 2014 (diverse Aufwandkonti).
105'000.00	600'000	564000	Einmaliger Beitrag an Pestalozzigesellschaft	500'000	+100'000	
842'700.00	1'358'000	564001	Beiträge an Zentralbibliothek	879'800	+478'200 *	Anpassung an den Beitrag des Kantons (städtischer Anteil 20 %).
-81'757.82		594001	Rückzahlung von Beiträgen durch Zentralbibliothek			

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>5005 Schul- und Büromaterialverwaltung</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
20'612'114.95	22'324'000		Aufwand	21'021'100	+1'302'900	
-20'798'801.53	-22'374'000		Ertrag	-21'071'100	-1'302'900	
-186'686.58	-50'000		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	-50'000		
3'100'719.90	3'218'500	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'165'500	+53'000	
42'005.50	33'800	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	44'200	-10'400 *	Seit dem 12. August 2013 bildet die SBMV neu einen Lernenden "Logistiker EFZ" aus. Dies war zum Zeitpunkt der Budgetierung noch offen.
228'348.55	240'400	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	237'000	+3'400	
416'972.65	356'800	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	363'900	-7'100	
8'064.90	7'800	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	9'300	-1'500	
307.20	500	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	8'000	-7'500 *	Die Dienstkleider der SBMV wurden bis anhin auf dem Konto 3114 0000 budgetiert. Weil es sich um persönliche Dienstkleider handelt, müssen diese aber auf dem Konto 3060 budgetiert werden inkl. Anpassung an den effektiven Bedarf.
41'500.00	45'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	42'000	+3'000	
11'302.45		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte			
9'784.00	5'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	15'000	-10'000 *	Das Budget muss erhöht werden, damit betrieblich notwendige Weiterbildungen für die 37 Mitarbeitenden und drei Lernenden durchgeführt werden können (Schulgelder Lernende, Weiterbildung Führungskräfte (Human Resources Management), Sicherheits-Beauftragter (SIBE)-Kurse).
3'509.00	4'800	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	3'500	+1'300	
151'974.12	160'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	158'000	+2'000	
4'103'753.12	4'637'200	3100 0000	Büromaterial	4'323'100	+314'100 *	Die städtischen Dienstabteilungen budgetieren auf ihrem Konto 3911 lediglich einen Gesamtbetrag in Form einer "Umsatzankündigung". Dieser Betrag wird nicht weiter auf einzelne Artikelgruppen aufgeschlüsselt. Für die SBMV ist somit nicht erkennbar, welcher Anteil diese "Umsatzankündigung" bspw. auf Büromaterial

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
						oder Drucksachen etc. entfällt. Die SBMV budgetiert auf den einzelnen Aufwandkonten daher aufgrund von Erfahrungswerten aus den Vorjahren. Der von den Dienstabteilungen bestellte "Artikelmix" variiert von Jahr zu Jahr. Aufgrund der vorliegenden Einschätzungen der SBMV ergeben sich die ausgewiesenen Veränderungen zum Budget 2014.
2'212'406.66	2'000'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	2'180'000	-180'000 *	Siehe Begründung zu Konto-Nr. 3100 0000.
788.00	2'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	2'000		
6'143'590.48	7'154'700	3103 0000	Lehrmittel	6'420'000	+734'700 *	Siehe Begründung zu Konto-Nr. 3100 0000.
174'974.66	200'000	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	155'000	+45'000	
1'330'874.63	1'500'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'150'000	+350'000 *	Siehe Begründung zu Konto-Nr. 3100 0000.
	1'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	1'000		
4'988.60	3'000	3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge		+3'000	
219'229.79	300'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	300'000		
110'549.50	140'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	130'000	+10'000	
58'188.20	50'000	3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	50'000		
1'032'203.43	850'000	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	950'000	-100'000 *	Siehe Begründung zu Konto-Nr. 3100 0000.
102'571.30	100'000	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	95'000	+5'000	
	500	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	500		
2'200.00	50'000	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	2'500	+47'500 *	Siehe Begründung zu Konto-Nr. 3100 0000.
6'417.80	5'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	6'500	-1'500	
124'827.44	160'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	120'000	+40'000	
173.36	2'500	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	200	+2'300	
2'661.10	3'400	3184 0000	Sachversicherungsprämien	3'000	+400	
2'789.40	20'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	10'000	+10'000	
17.00		3187 0000	Steuern und Abgaben			
400.00	1'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	1'000		
14'933.36	20'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	30'000	-10'000 *	Fr. 30'000.-- für Lagerbereinigungen (Liquidationen, etc.) entspricht bei einem durchschnittlichen SBMV-Lagerwert von 1.5 Mio. Fr. 2 % des Lagerwertes und ist nötig für eine aktive Lagerbewirtschaftung.
4.40		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			

## 5005 Schul- und Büromaterialverwaltung

## Schul- und Sportdepartement

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
62'769.00	56'500	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	50'900	+5'600	
2'500.00	5'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	5'000		
76'588.45	80'000	3911 0200	Büromaterial, Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten usw. für Eigenbedarf	80'000		
5'480.00	4'800	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	5'800	-1'000	
547'032.00	650'100	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	647'900	+2'200	
7'200.00	7'200	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	7'800	-600	
247'515.00	247'500	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	247'500		
-800'235.30	-1'300'000	4350 0000	Verkäufe	-1'100'000	-200'000 *	Die SBMV erhält von städt. subventionierten Institutionen, Non-Profit-Unternehmungen, Stiftungen und von der IMMO, AHB (Investitionen) für Lieferungen und Leistungen für dieses Konto im Gegensatz zum Konto 4911 keine "Umsatzankündigung" der Bezüge.
-597'064.82	-531'500	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-536'000	+4'500	
	-500	4361 0000	Sachversicherungsleistungen		-500	
-77'817.65	-18'000	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-20'400	+2'400	
-22'476.96		4399 0000	Übrige Entgelte			
-16'581'206.80	-17'804'000	4911 0000	Vergütung für Material/Dienstleistungen	-16'694'700	-1'109'300	
-2'720'000.00	-2'720'000	4980 0892	Vergütung des Schulamtes für Dienstleistungen im Schulbereich	-2'720'000		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		<b>5010 Schulamt</b>				
			<b>Laufende Rechnung</b>			
774'401'221.44	829'117'000		Aufwand	850'511'300	-21'394'300	
-78'691'771.92	-81'909'900		Ertrag	-86'338'900	+4'429'000	
695'709'449.52	747'207'100		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+764'172'400	-16'965'300	
1'418'931.25	1'398'800	3000 0000	Löhne der Behörden	1'414'400	-15'600	
3'009'540.60	3'321'500	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	3'080'900	+240'600 *	Rückgang der Vergütung an Mitglieder der Kreisschulpflegen durch die kommunale Erweiterung des Anstellungsumfangs für Schulleitende.
148'371'361.30	157'856'800	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	161'648'400	-3'791'600 *	Der grössere Budgetkredit ist hauptsächlich auf den weiteren Ausbau der Betreuung zurück zu führen. Per 1.1.2015 werden 18.5 Stellen, per 1.8.2015 werden 118.5 Stellen in der Betreuung geschaffen.
2'831'007.95	4'164'400	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	4'434'700	-270'300 *	Die Anzahl der der Praktikplätze für Praktika vor oder während des Studiums Soziale Arbeit an der ZHAW und des berufsbegleitenden Studiums Soziale Arbeit werden erhöht.
181'204.25	170'000	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	101'500	+68'500 *	Die Statusänderung von unselbständigen zu selbständigen Theaterpädagogen wurde vollzogen und vermindert den Aufwand für Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten.
84'011'090.95	89'979'700	3020 0000	Löhne der Lehrkräfte	90'326'800	-347'100 *	Einerseits Mehrkosten aufgrund Anpassung an Bedarf von Lehrkräften gemäss der Planung der Schulkreise für das Schuljahr 14/15. Andererseits höhere Kosten aus Lohnanpassungen ab 2015 und der neu anfallenden Einmalzulagen aufgrund der Änderungen der kantonalen Lehrpersonalbesoldungsverordnung.
3'628'520.45	3'682'300	3028 0000	Entschädigungen für Verwaltungstätigkeit	3'964'200	-281'900 *	Höherer Bedarf aufgrund Zunahme von Schülern und Schülerinnen sowie Entschädigungen im IT-Bereich der Schulen durch mehr Geräte und zusätzliche Aufgaben wie Umsetzung "ITC-Guide".
4'482'982.93	5'569'800	3029 0000	Entschädigungen an VikarInnen	4'887'600	+682'200 *	Einerseits Mehrbedarf aufgrund der Anpassung der Vikariate im Verhältnis des geplanten Bedarf an Lehrkräfte für das Schuljahr 14/15, andererseits Minderbedarf aufgrund der

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
18'001'275.25	19'083'600	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	19'501'200	-417'600	Aufhebung der letztjährig zuviel geplanten Vikariate für zusätzliche Angebote, wie DaZ, Aufgabenstunden und Begabtenförderung.
24'750'523.80	25'934'600	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	27'852'300	-1'917'700	
634'999.30	603'800	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	694'100	-90'300	
8'991.20	22'500	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	14'500	+8'000	
1'557'330.90	1'554'500	3062 0000	Verpflegungszulagen	1'559'300	-4'800	
103'344.90	90'000	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	149'000	-59'000 *	
1'977'393.28	2'589'900	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	2'620'900	-31'000	
48'172.90	77'200	3092 0000	Personalwerbung	65'100	+12'100	
180'982.50	145'700	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	161'800	-16'100	
456'102.74	413'700	3099 0000	Übriger Personalaufwand	461'300	-47'600	
11'178.44	15'500	3100 0000	Büromaterial	16'800	-1'300	
185'941.23	218'500	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	232'200	-13'700	
41'760.78	50'700	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	59'800	-9'100	
5'874'472.39	6'506'900	3103 0000	Lehrmittel	6'707'600	-200'700 *	Höherer Bedarf an Lehrmitteln aufgrund der Kinderzahlenentwicklungen; jedoch aufgrund Plafonierungen/ Sparbemühungen seitens des Globalkredits für die Schulen um rund 5 % reduziert.
10'450.95	25'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	25'200	-200	
12'847.35	13'300	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	19'000	-5'700 *	Das Budget für temporäre Aktionen wurde für die Bereiche Schulkultur und Kreisschulpflegen leicht erhöht. Das Gesamtbudget wurde nicht erhöht, da es sich um eine Verschiebung von anderen Konten handelt.
1'251.70	4'000	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	4'000		
159'412.31	91'700	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	198'600	-106'900 *	Mehrkosten für Ersatzbeschaffung eines Transportfahrzeuges für die Schüler und Schülerinnen der Schule für Körper- und Mehrfachbehinderte Kinder (SKB).
9'792.00	22'600	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	17'800	+4'800	
57'713.16	100'200	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	124'200	-24'000	
5'709.53	10'000	3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	7'400	+2'600	
22'930.57	18'500	3116 0000	Anschaffungen medizinische Geräte	18'500		
189'171.86	335'500	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	401'100	-65'600 *	Den Kreisschulpflegen steht für kreisspezifische Anschaffungen je ein Kredit von CHF 50'000.-- zur

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
11'536'897.60	9'703'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	10'862'000	-1'159'000 *	Verfügung. Im Jahr 2011 wurde dieser Betrag aufgrund der Budgetrückweisung je rund um CHF 10'000.- gekürzt. Diese Kürzung wurde für 2015 wieder aufgehoben.
156'099.77	393'100	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	239'200	+153'900 *	Mehrkosten aufgrund der Kostenentwicklung der Heiz- und Energiekosten der letzten Jahre. Diese können witterungsbedingt grossen Schwankungen unterworfen sein, da sie vom effektiven Wärmebedarf abhängig sind.
	500	3131 0000	Materialien für den baulichen Unterhalt	500		Reduktion der Ausgaben für Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien im Bereich Betreuung.
3'083.35	4'900	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	4'400	+500	
14'446'034.92	15'253'500	3135 0000	Lebensmittel	15'591'000	-337'500 *	Mehr Schüler und Schülerinnen in der Betreuung erhöhen die Ausgaben für die Verpflegung.
5'273.70	6'000	3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	6'000		
1'006'146.29	1'100'000	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	1'100'000		
194.30	1'000	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	1'000		
41'988.67	77'400	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	76'700	+700	
254.50	8'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	8'000		
7'434.80	10'500	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	13'000	-2'500	
1'249.70	3'000	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	2'500	+500	
104'999.25	128'500	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	92'000	+36'500	
47'745.63	19'800	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	20'300	-500	
328'398.90	417'900	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	361'900	+56'000	
4'850'199.05	5'229'500	3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	4'899'900	+329'600 *	Reduktion des Globalkredits: Einsparungen bei "KITS-Camps" und "Zentrumsnahe Schulen".
5'585'195.26	5'781'600	3172 0000	Transporte/übrige Entschädigungen für SchülerInnen	6'025'500	-243'900 *	Mehrkosten für Transporte von SchülerInnen der auswärtigen Sonderschulungen gestützt auf bisherige Erfahrungswerte im 2013.
3'894'693.77	4'924'900	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	4'840'700	+84'200	
381'140.34	406'200	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	356'700	+49'500	
34'090.85	33'000	3183 0000	Bankspesen	33'000		
8'906.15	9'700	3184 0000	Sachversicherungsprämien	9'000	+700	
193'365.70	603'500	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	475'500	+128'000	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
45'959.68	203'500	3187 0000	Steuern und Abgaben	164'700	+38'800	
1'431.80	495'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	275'000	+220'000 *	Geringerer Bedarf an Dienstleistungen durch Dritte für IT Projekte im Schulbereich.
18'220.05	21'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen	21'000		
550.00		3196 0000	Abgeltung von Rechten			
21'465.65	20'900	3197 0000	Mitgliederbeiträge	21'800	-900	
1'959.17	2'500	3199 0000	Übriger Sachaufwand	2'000	+500	
21.35		3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder			
629'976.07	594'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	630'000	-36'000	
		3500 0000	Entschädigungen an Bund	130'000	-130'000 *	Leistungsabgabe an den Bund für den Einsatz von Zivildienstleistenden in der Betreuung.
213'136'029.25	223'423'100	3510 0101	Entschädigungen an Kanton für Löhne der Lehrkräfte	229'620'800	-6'197'700 *	Insgesamt höhere Kosten hauptsächlich aufgrund folgender Einflüsse: 1. Mehrstellen aufgrund provisorischen Stellenplanung für das SJ 14/15. (rund 35.0 Stellen) 2. Voraussichtlicher Mehrbedarf aufgrund Schülerzahlenentwicklungen ab SJ 15/16 (rund 23.0 Stellen) 3. Anpassung Lohnkosten aufgrund Veränderungen der Anstellungsbedingungen, wie Stufenanstiege, Wegfall Mehrklassenzulage; Erhöhung Einmalzulagen etc.
29'250.00	50'000	3520 0000	Entschädigungen an Gemeinden	50'000		
10'968'200.00	10'700'000	3610 0000	Beiträge an Kanton	12'300'000	-1'600'000 *	Mehrkosten aufgrund rund 12 % mehr SchülerInnen im Langzeitgymnasium, gemäss aktuellem Schuljahr 2013/14; jedoch gerechnet mit provisorischen Kostenansätzen. (Aktuelle Kostenansätze werden jeweils erst mit der Rechnungsstellung im September durch das Mittelschul- und Berufsbildungsamt bekannt gegeben.)
3'753'862.40	4'323'000	3630 0000	Beiträge an eigene Unternehmungen	4'414'000	-91'000 *	Erhöhung des Aufwands durch Verschiebung der Finanzierung von Tagesfamilien von Sozialdepartement zu Schul- und Sportdepartement.
262'915.50	267'600	3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	317'600	-50'000	
439'040.00	455'000	3652 0000	Kulturförderungsbeiträge	455'000		
31'219'568.40	41'569'100	3660 0130	Schulungsbeiträge an private Heim- und Sonderschulungen	47'624'200	-6'055'100 *	Mehrkosten einerseits durch eine weitere Kostenübernahme vom Sozialdepartement für die stationären Sonderschulungen (5.3 Mio.); gemäss Kreditübertrag ZK II/2014. Ausserdem Erhöhungen gemäss Entwicklung der Kinderzahlen in der Volksschule. (0.8 Mio.)

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
33'400.00	70'900	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	69'800	+1'100	
8'113'490.95	8'178'200	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	8'576'400	-398'200 *	Höhere Betriebskosten für das KITS-System einerseits durch die Zunahme von IT-Geräten in den Schulen sowie Zunahme Anzahl Kinder bzw. Klassen. Andererseits Aufbau Websites für Schulen und Erstellen eines Heimatkundelehrmittel mit elektronischem Bestandteil.
10'404'031.55	10'700'100	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	10'312'400	+387'700 *	Minderkosten aufgrund Anpassung an Rechnung 2013 und Einsparungen beim Material und Geräteersatz und -unterhalt in den Schulen.
9'313.10	9'700	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	6'000	+3'700	
126'754'231.00	136'014'500	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	135'886'700	+127'800	
706'980.00	721'500	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	719'400	+2'100	
550.00		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge			
	12'000	3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	13'000	-1'000	
745'801.40	771'000	3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	771'000		
1'631'933.00	1'682'000	3980 0370	Vergütung an Stadtpolizei für Verkehrsunterricht	1'682'000		
14'424'223.90	14'466'500	3980 0881	Vergütung an Sportamt zur Abgeltung von Dienstleistungen für die Volksschule	14'480'000	-13'500	
2'720'000.00	2'720'000	3980 0892	Vergütung an SBMV für Dienstleistungen im Schulbereich	2'720'000		
29'200.00	29'500	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	29'800	-300	
3'429'836.00	3'429'700	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	3'429'700		
-15'600.00	-15'600	4231 0000	Vergütung für Dienstwohnungen in Gebäuden des FV	-15'600		
-21'427.15		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-20'000	+20'000 *	Einnahmen aus Vermietung der Ferienwohnung im Lagerhaus Valbella
-1'000'701.75	-902'800	4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-920'000	+17'200	
-313'876.95	-285'500	4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-285'500		
-5'925.00	-500	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-500		
-30'487'811.70	-37'882'000	4320 0000	Kostgelder und Taxen	-40'631'000	+2'749'000 *	Durch den Ausbau der Betreuung erhöhen sich die Beiträge der Erziehungsberechtigten.
-9'030'541.60	-8'207'500	4330 0000	Kursgelder	-9'223'100	+1'015'600 *	Höhere Schulgeldeinnahmen für auswärtige SchülerInnen einerseits durch Anpassung an Erfahrungswerte 2013 bei K

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-75'788.65	-98'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-117'000	+19'000	+S (+300') sowie bei den städtischen Sonderschulen (+300'), sowie geplante Schulgelderhöhung bei K+S ab SJ 15/16 von (+416').
-19'584.65	-4'500	4350 0000	Verkäufe	-17'500	+13'000 *	Erhöhung der Einnahmen aus Verkäufen im Lagerhaus Valbella.
-2'074'978.88	-1'498'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'497'600	-400	
-9'176.80	-1'000	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-1'000		
-929'996.47	-1'059'900	4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung	-1'061'600	+1'700	
-5'239'366.15	-4'638'300	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-4'948'000	+309'700 *	Mehreinnahmen aufgrund Anpassung der Rückerstattungen der Familienzulagen an die Erfahrungswerte der letzten zwei Jahre.
-1'279'323.43	-300'000	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-300'000		
-342.70	-71'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-71'000		
-872'751.88	-500'000	4600 0000	Beiträge des Bundes	-200'000	-300'000 *	Der Bund hat auf den 1. Januar 2013 eine Prioritätsordnung für eine möglichst ausgewogene regionale Verteilung der Mittel erlassen. Bisher wurden die Gesuche nach dem Prinzip "first come - first served" behandelt. Ab 1.1.2013 werden 80% des Kredites für Gesuche aus jenen Kantonen (A Kantone) reserviert, welche im Vergleich zu anderen Kantonen bisher weniger Finanzhilfe beantragt haben. Der Kanton Zürich gehört aber zu den sogenannten B Kantonen, welchen nur noch 20% des Kredites zur Verfügung gestellt werden. Im Moment kommen alle Gesuche der Stadt Zürich auf eine Warteliste, da der verbleibende Kredit bereits ausgeschöpft ist.
-615'578.63	-669'000	4600 0120	Beiträge der Eidg. Invalidenversicherung im Einzelfall	-675'500	+6'500	
-21'042'110.00	-20'212'100	4610 0000	Beiträge des Kantons	-20'690'000	+477'900 *	Anpassung der Entschädigungen des Kantons für die Personalkosten der städtischen Sonderschulen; gestützt auf den aktuellen, provisorischen Personalkostendeckelungen für das Kalenderjahr 2013.
-75'513.53	-50'000	4650 0000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-58'000	+8'000	
-10'000.00		4690 0000	Übrige Beiträge			
-81'547.20		4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung			

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-3'371'828.80	-3'396'200	4803 0320	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung: Sanierung BVK Personalvorsorge	-3'488'000	+91'800	
-2'118'000.00	-2'118'000	4980 0811	Vergütung des Sportamtes zur Abgeltung von Schulturnhallen infolge Benutzung durch den Vereinsbetrieb	-2'118'000		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>5026 Musikschule Konservatorium Zürich</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
52'009'678.96	55'215'700		Aufwand	55'675'300	-459'600	
-16'413'819.93	-16'532'000		Ertrag	-16'971'200	+439'200	
35'595'859.03	38'683'700		Saldo	+38'704'100	-20'400	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)						
47'481.85	50'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	50'000		
3'061'124.35	3'150'000	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'220'000	-70'000	
34'579'947.70	36'216'600	3020 0000	Löhne der Lehrkräfte	36'536'000	-319'400 *	Schaffung von 3 Vollzeitstellen ab August 2015, davon 1 Stellenwert für den Instrumental- und Vokalunterricht und 2 Stellenwerte für den Bereich Volksschule. Lohnmassnahmen und Teuerung gemäss kantonalen Vorgaben.
142'052.90	150'000	3028 0000	Entschädigungen für Verwaltungstätigkeit	150'000		
1'062'412.00	900'000	3029 0000	Entschädigungen an VikarInnen	1'130'000	-230'000 *	Die Zunahme der Anzahl Lehrpersonen führt auch zu einer Zunahme der krankheits- und unfallbedingten Abwesenheiten des Lehrpersonals. Dafür sind zusätzlich Fr. 60'000 zu veranschlagen. Weitere Fr. 170'000 wurden von Konto 3020 0000 mit den Ordentlichen Zusatzkrediten 1. Serie für das Budget 2014 übertragen.
2'888'903.50	3'004'700	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	3'053'000	-48'300	
4'597'853.95	4'925'700	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	4'970'000	-44'300	
100'597.75	97'300	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	120'000	-22'700	
365'849.60	392'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	386'000	+6'000	
165'766.29	168'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	150'000	+18'000	
11'705.40	11'700	3092 0000	Personalwerbung	11'700		
3'418.00	3'000	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	3'500	-500	
37'054.30	46'300	3099 0000	Übriger Personalaufwand	40'000	+6'300	
648.90	2'000	3100 0000	Büromaterial	2'000		
66'576.99	97'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	70'000	+27'000	
4'090.38	5'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	5'000		
44'616.85	70'100	3103 0000	Lehrmittel	50'000	+20'100	
2'106.25	10'400	3106 0000	Amtliche Publikationen	5'000	+5'400	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
53'442.80	42'000	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	60'000	-18'000 *	Musikschule Konservatorium Zürich informiert mit ihrem Kundenmagazin viermal jährlich die Schülerinnen und Schüler und Eltern über relevante musikpädagogische Themen, spezielle Aktivitäten, Angebote und Veranstaltungen. Das Budget wird an die Jahresrechnung 2013 angepasst.
410'327.50	400'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	387'000	+13'000	
95'440.89	93'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	193'000	-100'000 *	Mit dem Bezug der Florhofgasse werden höhere Nebenkosten veranschlagt.
1'053.60	2'600	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	2'600		
258'013.85	260'000	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	280'000	-20'000	
9'683.33	12'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	12'000		
45'579.93	47'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	47'000		
32'565.25	32'700	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	35'000	-2'300	
415'608.89	593'400	3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	250'000	+343'400 *	Bei den über 150 Veranstaltungen werden vermehrt Leistungen von Selbständigerwerbenden erbracht (z. B. für den Stufentest, Transporte usw.). Diese sind über das Konto 3180 0000, Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter, abzurechnen. Der dafür erforderliche Betrag von Fr. 150'000 wurde daher mit den Ordentlichen Zusatzkrediten 1. Serie für das Budget 2014 übertragen. Mit der verlangten Saldoverbesserung im Zusammenhang mit dem Projekt 17/0 werden bei den Veranstaltungen zusätzliche Fr. 193'400 eingespart. Dadurch reduzieren sich die Anzahl der Veranstaltungen und die Auftrittsmöglichkeiten für Schülerinnen und Schüler.
218'253.66	180'200	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	331'200	-151'000 *	Siehe Begründung Konto 3171 0000, Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager.
106'282.16	115'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	115'000		
116.94		3183 0000	Bankspesen			
25'053.80	15'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	15'000		
31'857.75	28'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	32'000	-4'000	
0.71		3199 0000	Übriger Sachaufwand			
7'803.80	10'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	10'000		
799'086.94	850'000	3660 0000	Beiträge an Private	850'000		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
10'525.00	8'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	8'000		
	74'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	74'000		
106'958.20	124'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	124'000		
1'915'356.00	2'744'500	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	2'609'800	+134'700	
21'792.00	21'800	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	24'800	-3'000	
262'669.00	262'700	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	262'700		
		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-50'000	+50'000 *	Mit dem Bezug der Florhofgasse werden für die Vermietung von Sälen Mehreinnahmen erzielt.
-31'528.75	-25'000	4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-55'000	+30'000 *	Mit dem Bezug der Florhofgasse werden für die Vermietung von Parkplätzen Mehreinnahmen erzielt.
-13'007'862.38	-14'388'000	4330 0000	Kursgelder	-14'310'000	-78'000	
-8'060.00		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen			
-155'386.25	-182'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-202'000	+20'000	
-602'233.30	-515'000	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-530'000	+15'000	
-9'017.25	-6'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-6'000		
-2'272'536.36	-1'075'000	4610 0000	Beiträge des Kantons	-1'508'200	+433'200 *	Der Kanton zahlt neu von 2014-2017 einen jährlichen Beitrag von Fr. 250'000 für die Begabtenförderung (RRB 1117 vom 2. Oktober 2013). Die höhere Anzahl von Kindern, vor allem im Volksschulbereich, führt zu einem weiteren Mehrertrag von Fr. 183'200.
-313'165.59	-331'000	4650 0000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-300'000	-31'000	
-14'030.05	-10'000	4690 0000	Übrige Beiträge	-10'000		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		<b>5050 Schulgesundheitsdienste</b>				
			<b>Laufende Rechnung</b>			
24'362'190.28	24'933'400		Aufwand	24'531'600	+401'800	
-4'645'818.17	-4'464'400		Ertrag	-5'137'000	+672'600	
19'716'372.11	20'469'000		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+19'394'600	+1'074'400	
15'089'949.80	15'264'800	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	15'024'200	+240'600 *	Stellenreduktion 1.5 Stellenwerte im Rahmen des stadträtlichen Sparauftrags: Stab -0.4 STW, Schulärztlicher Dienst -0.6 STW, Schulpsychologischer Dienst -0.5 STW.
170'472.50	230'200	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	196'000	+34'200	
76'001.10	83'300	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	91'400	-8'100	
1'154'705.55	1'149'700	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'127'400	+22'300	
1'609'721.10	1'633'200	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'634'100	-900	
38'590.40	36'900	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	44'100	-7'200	
4'348.00	5'800	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	4'500	+1'300	
165'032.35	165'100	3062 0000	Verpflegungszulagen	165'100		
80'726.05	13'000	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	7'000	+6'000	
92'835.76	116'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	111'000	+5'000	
3'089.20	6'200	3092 0000	Personalwerbung	6'700	-500	
18'975.00	17'000	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	17'000		
50'249.55	70'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	56'700	+13'300	
1'496.25	6'500	3100 0000	Büromaterial	6'500		
35'617.34	41'700	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	41'500	+200	
10'397.36	14'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	10'200	+3'800	
13'422.84	20'700	3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	18'600	+2'100	
30'650.60	38'100	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	40'600	-2'500	
85.00	2'200	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	3'200	-1'000	
1'843.50	5'200	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	3'200	+2'000	
55'209.85	63'000	3116 0000	Anschaffungen medizinische Geräte	70'000	-7'000	
1'305.85	3'500	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	2'500	+1'000	
35'601.30	32'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	36'500	-4'500	
43'808.79	49'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	40'800	+8'200	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
473'360.23	459'100	3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	459'100		
375.30	1'000	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	2'000	-1'000	
1'673.50	1'000	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'000		
61'275.70	18'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	18'000		
72'700.10	66'000	3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	66'000		
68'868.45	91'900	3156 0000	Unterhalt medizinische Geräte	69'000	+22'900	
	2'000	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	2'000		
762.40	1'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	1'000		
14'982.33	19'600	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	13'100	+6'500	
70'222.86	71'700	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	71'900	-200	
1'853'128.87	1'820'800	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'703'000	+117'800	
120'432.38	123'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	120'000	+3'000	
173.23		3183 0000	Bankspesen			
27'997.60	76'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	24'500	+51'500 *	Wegfall einmaliger, für das Jahr 2014 budgetierter Projektkosten.
3'150.00	5'500	3187 0000	Steuern und Abgaben	3'000	+2'500	
	2'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	2'000		
21'281.93	21'500	3197 0000	Mitgliederbeiträge	20'900	+600	
571.91		3199 0000	Übriger Sachaufwand			
15'546.20	20'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	15'000	+5'000	
85'384.70	87'600	3660 0000	Beiträge an Private	91'800	-4'200	
25'400.00	34'500	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	28'300	+6'200	
104'031.55	111'500	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	98'800	+12'700	
1'925'976.00	2'201'900	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	2'332'300	-130'400 *	Die Einführung des neuen Verrechnungsmodells und der Dienstleistungsvereinbarung führen zu höheren Verrechnungskosten der IMMO.
14'940.00	14'900	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	14'300	+600	
615'820.00	615'800	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	615'800		
-8.85		4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben			
-1'080.00	-2'000	4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-1'000	-1'000	
-2'520.00	-4'700	4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-1'700	-3'000	

## 5050 Schulgesundheitsdienste

## Schul- und Sportdepartement

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-3'478'931.45	-3'551'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-4'251'000	+700'000 *	Anpassung des Taxpunktwertes bei Zahnbehandlungen an die Teuerung und Überarbeitung der Rabatt-Stufen im Rahmen des stadträtlichen Sparauftrags führen zu Mehreinnahmen im Schulzahnärztlichen Dienst.
-15'957.10	-21'800	4350 0000	Verkäufe	-6'600	-15'200 *	Zahnärztliche Produkte werden in den Schulzahnkliniken seit Mitte 2013 nicht mehr gegen bar verkauft, sondern in Rechnung gestellt. Die Einnahmen werden dadurch neu im Konto 4340 0000 gebucht.
-148'176.43	-33'900	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-34'000	+100	
-292'790.15	-192'800	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-219'500	+26'700	
-44'082.50	-7'800	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen		-7'800 *	Die Finanzierung von Personalkosten aus dem LSPP-Kredit "Frühförderung" wurde per Legislaturende abgeschlossen.
-47.29		4399 0000	Übrige Entgelte			
-537'086.50	-597'000	4610 0000	Beiträge des Kantons	-576'500	-20'500	
-123'037.90	-53'400	4690 0000	Übrige Beiträge	-46'700	-6'700	
-2'100.00		4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung			

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>5063 Fachschule Viventa</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
32'140'166.71	33'771'900		Aufwand	33'342'500	+429'400	
-12'634'778.27	-11'705'200		Ertrag	-12'355'700	+650'500	
19'505'388.44	22'066'700		Saldo	+20'986'800	+1'079'900	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)						
77'792.40	73'100	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	83'000	-9'900	
3'929'738.45	3'919'300	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'949'200	-29'900	
8'584.15	65'000	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	3'300	+61'700 *	Die Fachschule Viventa darf keine unselbständig erwerbende Dritte mehr beschäftigen. Die früheren Referenten werden neu als Lehrkräfte angestellt und die Kosten werden im Konto 3020 verbucht.
14'970'845.95	15'435'300	3020 0000	Löhne der Lehrkräfte	15'219'900	+215'400 *	Reduktion der Lektionen in der Erwachsenenbildung gemäss Sparauftrag des STR aus dem Jahr 2012.
24'600.00	35'000	3028 0000	Entschädigungen für Verwaltungstätigkeit	40'000	-5'000	
369'438.70	430'000	3029 0000	Entschädigungen an VikarInnen	430'000		
1'389'938.55	1'444'900	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'414'300	+30'600	
2'398'065.85	2'542'900	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	2'425'900	+117'000	
47'144.50	43'600	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	52'900	-9'300	
4'507.20	5'800	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	6'300	-500	
127'192.25	130'400	3062 0000	Verpflegungszulagen	125'400	+5'000	
101'213.50	190'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	170'000	+20'000	
50.00	28'000	3092 0000	Personalwerbung	20'000	+8'000	
23'368.00	20'000	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	23'400	-3'400	
30'503.80	30'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	33'800	-3'800	
833.85	1'700	3100 0000	Büromaterial	900	+800	
41'438.05	72'800	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	85'000	-12'200	
11'567.43	16'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	13'500	+2'500	
214'050.33	260'000	3103 0000	Lehrmittel	227'100	+32'900	
35'460.00	68'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	68'000		
171'180.40	101'500	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	101'700	-200	
51'584.45	60'500	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	60'500		
1'364.20	4'300	3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	2'400	+1'900	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
21'357.60	40'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	30'000	+10'000	
414'262.80	410'900	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	416'400	-5'500	
62'467.85	120'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	110'000	+10'000	
412.85		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien			
278'289.15	280'000	3135 0000	Lebensmittel	280'000		
31'791.50	60'000	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	42'000	+18'000	
381.70		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software			
567.35	3'300	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	500	+2'800	
12'982.60	12'500	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften		+12'500 *	Die Fachschule Viventa mietet künftig keine auswärtigen Räumlichkeiten mehr für ihr Angebot in der Erwachsenenbildung.
34'728.70	7'200	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	4'700	+2'500	
25'862.40	24'500	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	28'400	-3'900	
133'495.20	199'000	3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	149'600	+49'400	
117'651.82	184'800	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	197'200	-12'400	
54'335.72	55'200	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	55'200		
1'282.30	1'600	3184 0000	Sachversicherungsprämien	1'200	+400	
10'773.00	15'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	15'000		
714.50	700	3187 0000	Steuern und Abgaben	700		
	1'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen		+1'000	
5'868.00	5'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	5'700	-700	
6'755.45	1'500	3198 0000	Rückerstattungen von Gebühren	3'000	-1'500	
44.21		3199 0000	Übriger Sachaufwand			
18'945.70	17'500	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	20'000	-2'500	
12'189.45	7'500	3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	7'500		
54'982.50	80'500	3660 0000	Beiträge an Private	55'000	+25'500	
4'575.00	8'800	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	8'000	+800	
560'073.40	640'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	640'000		
271'798.95	279'200	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	279'200		
4'815'732.00	5'178'400	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	5'278'200	-99'800	
66'240.00	68'600	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	67'400	+1'200	
1'091'143.00	1'091'100	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'091'100		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-43'840.50	-45'000	4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-45'000		
-13'768.55	-18'000	4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-14'000	-4'000	
-2'905'958.35	-2'780'600	4330 0000	Kursgelder	-2'830'600	+50'000	
-276'488.08	-251'000	4350 0000	Verkäufe	-278'500	+27'500	
-44'399.42	-22'500	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-45'000	+22'500 *	Die neu von der Fachschule Viventa durchgeführten Modulprüfungen bei den Haushalterinnen- und Haushalterkursen werden den Prüflingen in Rechnung gestellt.
-477'144.50	-305'600	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-294'100	-11'500	
-1.63		4399 0000	Übrige Entgelte			
-207'250.00	-100'000	4510 0000	Rückerstattungen des Kantons	-100'000		
-103'019.00		4520 0000	Rückerstattungen von Gemeinden	-80'000	+80'000 *	Die Gemeinden des Kantons Zürich leisten einen Beitrag an die Kosten des Berufsvorbereitungsjahres, wenn eine Schülerin oder ein Schüler aus ihrer Gemeinde das Berufsvorbereitungsjahr in der Stadt Zürich absolviert.
-6'226'567.00	-5'784'800	4610 0000	Beiträge des Kantons	-6'226'500	+441'700 *	Dank verbesserten Leistungsvereinbarungen mit dem Mittelschul- und Berufsbildungsamt im Berufsvorbereitungsjahr und der Hauswirtschaftlichen Berufsbildung ergeben sich höhere Beiträge des Kantons für diese Angebote.
-2'336'341.24	-2'397'700	4650 0000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-2'442'000	+44'300	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>5070 Sportamt</b>			
			<b>Laufende Rechnung</b>			
115'822'625.23	114'037'100		Aufwand	112'861'400	+1'175'700	
-35'751'546.52	-33'637'300		Ertrag	-34'418'300	+781'000	
80'071'078.71	80'399'800		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+78'443'100	+1'956'700	
			<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
975'000.00	1'800'000		Ausgaben		+1'800'000	
975'000.00	1'800'000		Einnahmen Nettoinvestition		+1'800'000	
			Dienstabteilung mit Produktgruppen-Globalbudget gemäss Separatvorlage.			
975'000.00	1'800'000	500500	Leichtathletik-Europameisterschaften 2014: Unverzinsliches Darlehen		+1'800'000 *	2014 letzte Tranche des vom GR bewilligten Darlehens



## **4.2.10 Sozialdepartement**

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>5500 Sozialdepartement Zentrale Verwaltung</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
129'683'720.27	137'762'600		Aufwand	135'407'400	+2'355'200	
-4'181'327.35	-4'692'300		Ertrag	-4'172'200	-520'100	
125'502'392.92	133'070'300		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+131'235'200	+1'835'100	
55'381.65	62'600	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	92'200	-29'600 *	Ausgabenverschiebung aufgrund der Aufhebung des Kontos 3194 0000 (Freier Kredit).
5'101'652.00	5'032'300	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5'078'200	-45'900	
375'028.30	374'100	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	377'700	-3'600	
679'667.65	604'100	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	600'200	+3'900	
12'408.35	11'700	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	14'400	-2'700	
47'791.95	49'500	3062 0000	Verpflegungszulagen	50'000	-500	
22'989.15	27'100	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	27'900	-800	
4'310.50	5'400	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	5'400		
7'707.20	3'900	3099 0000	Übriger Personalaufwand	3'900		
341.50	100	3100 0000	Büromaterial	100		
32'205.48	36'500	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	36'500		
10'905.24	12'300	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	13'000	-700	
60.00	500	3106 0000	Amtliche Publikationen	500		
		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	1'000	-1'000	
592.75	23'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	43'000	-20'000 *	Die steigende Nachfrage an Inspektoratsdienstleistungen macht die Anschaffung eines neuen Fahrzeugs erforderlich.
10'545.46	8'100	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	13'100	-5'000	
		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	50'000	-50'000 *	Übernahme der Kosten gemäss neuem Verrechnungsmodell der IMMO.
15'976.60	12'000	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	10'000	+2'000	
12'500.00	16'500	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	17'500	-1'000	
10'899.60	11'800	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	11'800		
51'582.65	51'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	56'000	-5'000	
742'592.30	740'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	780'000	-40'000	
285.60	600	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	400	+200	
55.00		3183 0000	Bankspesen			

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'181.50	3'600	3184 0000	Sachversicherungsprämien	2'000	+1'600	
5'028.00	10'700	3187 0000	Steuern und Abgaben	10'700		
500.00		3190 0000	Schadenersatzleistungen			
66'443.25	60'000	3194 0000	Freier Kredit		+60'000 *	Aufhebung des Kontos «Freier Kredit».
30'535.60	32'400	3197 0000	Mitgliederbeiträge	32'400		
	100	3199 0000	Übriger Sachaufwand	100		
289'562.00	255'700	3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	208'000	+47'700	
34'839.00	31'400	3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	25'400	+6'000	
70'000.00	70'000	3650 0181	Beitrag an Schweiz. Winterhilfe	70'000		
153'028.70	173'900	3650 0182	Beitrag an Zentralstelle für Ehe- und Familienberatung	173'900		
19'900.00	19'900	3650 0188	Beitrag an Infosekta	19'900		
133'000.00	133'000	3650 0189	Beitrag an Verein Zürcher Sozialwesen für Schuldenberatungsstelle	133'000		
865'025.50	897'800	3650 0190	Beitrag an Pro Senectute Kanton Zürich für Treuhanddienst für Betagte	897'800		
394'004.00	799'500	3650 0191	Starthilfen und projektgebundene Beiträge für den Bereich soziale und berufliche Integration	661'800	+137'700	
336'200.00	400'000	3650 0192	Beitrag an Behindertenorganisationen	400'000		
357'087.00	375'000	3650 0196	Beitrag an Verein ARUD	375'000		
39'100.00	39'700	3650 0197	Beitrag an Homosexuelle Arbeitsgruppen Zürich	39'700		
88'740.00	88'700	3650 0235	Beitrag an insieme/Freizeit-Club Zürich, Verein zur Förderung geistig behinderter Menschen	88'700		
54'000.00	110'000	3650 0239	Ausserordentliche Beiträge an Institutionen im Behindertenbereich	77'000	+33'000	
10'415'400.00	10'028'800	3650 0302	Beitrag an Asyl-Organisation Zürich für städtische Pflichtleistungen	10'032'800	-4'000	
1'706'800.00	1'806'000	3650 0303	Beitrag an Asyl-Organisation Zürich für besondere städtische Integrationsleistungen	1'726'000	+80'000	
1'690'000.00	1'655'000	3650 0310	Beitrag an Zürcher Fachstelle für Alkoholprobleme	1'655'000		
205'300.00	205'300	3650 0316	Beitrag an Offene Tür Zürich	205'300		
47'000.00	47'700	3650 0330	Beitrag an Verein Suneboge für temporäre Beschäftigungsmöglichkeiten	47'700		
122'000.00	122'000	3650 0334	Beitrag an Verein Jugendwohnnetz Zürich	122'000		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
77'300.00	77'200	3650 0343	Beitrag an DAJ Zürich, Angehörigenvereinigung Drogenabhängiger	77'200		
28'700.00	28'700	3650 0363	Beitrag an Speak-Out Club	28'700		
160'400.00	160'400	3650 0364	Beitrag an Zürcher Stadtmission	160'400		
300'284.80	308'200	3650 0365	Beitrag an Verein Glattwägs	308'200		
551'630.00	575'000	3650 0366	Beitrag an Verein Domicil	575'000		
275'500.00	279'300	3650 0367	Beitrag an Schweiz. Arbeiterhilfswerk für das Projekt Etcetera	279'300		
322'000.00	322'000	3650 0368	Beitrag an Schweiz. Arbeiterhilfswerk für das Projekt Impuls	322'000		
476'700.00	476'700	3650 0369	Beitrag an Verein Impulsis (Nahtstelle)	238'400	+238'300 *	Die Dienstleistungen des Vereins Impulsis werden ab August 2015 vom Laufbahnzentrum übernommen.
522'750.00	657'000	3650 0370	Beitrag an Verein Lernwerk für FitAttest	657'000		
133'000.00	133'000	3650 0371	Beitrag an Jobvermittlung Wipkingen	133'000		
219'650.90	221'700	3650 0372	Beitrag an Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime ZKJ für das Angebot "Ausbildung Hauswirtschaft Obstgarten" (ehemals "Atelier Rötel")	221'700		
375'000.00	375'000	3650 0374	Beitrag an Offene Jugendarbeit für Job Shop / Info Shop	375'000		
49'500.00	49'500	3650 0375	Beitrag an Platform Networking for Jobs	49'500		
449'853.00	970'000	3650 0376	Beitrag an Stiftung Berufslehr-Verbund Zürich (BVZ)	970'000		
150'000.00	152'300	3650 0381	Beitrag an Gemeinschaft Arche für den Bereich Sucht und Drogen	152'300		
6'000.00	6'000	3650 0443	Beitrag an Zürcher Frauenzentrale	6'000		
149'500.00	150'000	3650 0445	Beitrag an Dritte-Welt-FrauenInformationszentrum (FIZ)	150'000		
9'150.00	138'500	3650 0447	Beiträge an Projekte gegen Gewalt an Frauen und Kindern	69'200	+69'300 *	Kürzung der Beiträge.
44'200.00	44'200	3650 0450	Beitrag an Verein Limitia	44'200		
3'000.00	50'500	3650 0460	Freier Kredit für Frauenprojekte	25'200	+25'300 *	Kürzung der Beiträge.
49'500.00	49'500	3650 0480	Beitrag an Verein Mannebüro	49'500		
202'400.00	262'400	3650 0505	Beitrag an Verein Pinocchio	262'400		
94'200.00	94'200	3650 0506	Beitrag an Marie Meierhofer-Institut für das Kind	94'200		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
83'380.00	263'000	3650 0515	Starthilfen und projektgebundene Beiträge im Frühbereich	263'000		
856'907.60	895'300	3650 0530	Beiträge an Deutschkurse mit Kinderbetreuung	936'000	-40'700	
60'272'000.87	68'440'300	3650 0660	Betreuungsbeiträge für Eltern mit Kindern in vorschulischen Kindertagesstätten	66'540'300	+1'900'000 *	a) Verzögerter Ausbau der Frühförderung. b) Verzicht auf den Ausbau von 83 von ursprünglich 110 geplanten, subventionierten Krippenplätzen.
16'962'728.75	17'712'200	3650 0900	Beiträge an soziokulturelle Institutionen	17'948'100	-235'900 *	Weisung pendent.
90'000.00	100'000	3650 0950	Beitrag an Verein Fanarbeit Zürich	100'000		
	-1'000'000	3650 0999	Pauschalabzug Beiträge an private Unternehmungen	-1'000'000		
5'000.00	20'000	3660 0000	Beiträge an Private	20'000		
2'400'000.00		3660 0102	AHV-Beiträge für Minderbemittelte			
2'314'044.34	2'136'900	3660 0322	Beiträge AOZ Asylfürsorge	1'428'000	+708'900 *	Aufgrund von schnellen Flüchtlingsanerkennungen und vorläufigen Aufnahmen ist die Verschiebung von Fällen der Asylfürsorge in die wirtschaftliche Hilfe schwer zu prognostizieren.
7'661'585.63	7'162'500	3660 0323	Beiträge AOZ Wirtschaftliche Hilfe	9'356'800	-2'194'300 *	Siehe Begründung zu Konto 3660 0322.
37'991.00	39'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	39'000		
21'130.90	26'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	20'000	+6'000	
1'555.00	1'600	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	1'700	-100	
9'748'924.00	11'665'100	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	9'945'100	+1'720'000 *	Gemäss neuem Verrechnungsmodell der IMMO.
12'000.00	12'000	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	14'900	-2'900	
	12'000	3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	13'000	-1'000	
246'100.00	246'100	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	246'100		
-27'200.00	-25'000	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-25'000		
-125'578.21	-238'700	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-270'000	+31'300	
-1'262'689.25	-1'101'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'101'000		
-5'124.20		4364 0182	Rückerstattung von Beiträgen durch Zentralstelle für Ehe- und Familienberatung			
-1'342.00		4364 0190	Rückerstattung von Beiträgen durch Pro Senectute Kanton Zürich für Treuhanddienst für Betagte			
-53'458.50		4364 0191	Rückerstattung von Beiträgen durch soziale und berufliche Integration			

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-15'691.65		4364 0660	Rückerstattung von Betreuungsbeiträgen für Eltern mit Kindern in vorschulischen Kindertagesstätten			
-84'765.55	-55'600	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-50'200	-5'400	
-5'950.00	-6'000	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen		-6'000 *	Pensionierung des SD-Vertreters im Stiftungsrat der PKZH.
-69.99		4399 0000	Übrige Entgelte			
	-360'000	4610 0000	Beiträge des Kantons	-120'000	-240'000 *	Die durch das kantonale Integrationsprogramm gewährte Unterstützung wird zukünftig direkt an die private Trägerschaft überwiesen.
	-106'000	4610 0660	Beiträge Kanton an Betreuungsangebote Frühbereich	-106'000		
-2'599'458.00	-2'800'000	4630 0000	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-2'500'000	-300'000 *	Die Kosten der Kindergartenkinder, die in Krippen betreut werden, werden durch das Schul- und Sportdepartement rückvergütet. Da die Zahl der Kindergartenkinder, die in Krippen betreut werden, abgenommen hat, verringert sich die Rückvergütung.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>5510 Support Sozialdepartement</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
23'381'624.50	25'721'200		Aufwand	25'232'200	+489'000	
-330'291.45	-233'300		Ertrag	-290'100	+56'800	
23'051'333.05	25'487'900		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+24'942'100	+545'800	
11'785'293.60	12'425'200	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	12'439'300	-14'100	
642'590.70	651'600	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	631'000	+20'600	
896'639.95	955'400	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	951'000	+4'400	
1'299'357.05	1'384'300	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'389'600	-5'300	
31'348.70	31'100	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	36'400	-5'300	
182'500.00	188'200	3062 0000	Verpflegungszulagen	185'000	+3'200	
88'817.65	24'000	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	24'000		
174'446.15	210'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	175'000	+35'000	
160'834.15	200'000	3092 0000	Personalwerbung	160'000	+40'000	
17'993.50	20'000	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	18'000	+2'000	
48'138.40	50'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	50'000		
2'660.85	2'000	3100 0000	Büromaterial	2'000		
38'664.81	76'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	67'000	+9'000	
10'287.00	8'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	6'000	+2'000	
3'208.55	500	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	500		
46'362.80	90'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	90'000		
153'973.80	358'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	310'000	+48'000	
275.40	2'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	500	+1'500	
1'706.10	2'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	500	+1'500	
171.95	2'900	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	3'000	-100	
59.00		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			
1'968.05	6'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	3'000	+3'000	
685'561.62	802'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	840'300	-38'300	
10'295.80	14'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	7'000	+7'000	
29'058.95	4'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	4'000		
34'563.45	32'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	26'000	+6'000	
33'273.20	30'000	3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	28'000	+2'000	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
65'833.55	65'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	101'400	-36'400 *	Bisher wurde sowohl das Praktikum «Job Plus» wie auch die Verbundslehre «BVZ» über den Personalaufwand (Konto 3080 0000) verbucht. Nach Rücksprache mit der Finanzverwaltung werden entsprechende Ausgaben ab 2015 dem Sachaufwand (Konto 3180 0000) belastet.
109'615.04	115'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	90'000	+25'000	
24'601.50	30'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	24'000	+6'000	
1'849.60		3187 0000	Steuern und Abgaben			
1'526'186.20	2'300'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	1'960'000	+340'000 *	a) Durch Optimierungen beim IT-Support konnte die Abhängigkeit von externen IT-Dienstleistern reduziert werden. b) Für die aktuell geplanten IT-Projekte werden im Jahr 2015 weniger externe IT-Dienstleister eingesetzt.
860.00	1'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	1'000		
179.23	2'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	1'000	+1'000	
89'967.00	95'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	76'000	+19'000	
3'260'457.40	3'334'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	3'396'900	-62'900	
56'967.80	81'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	50'000	+31'000	
1'596'168.00	1'860'300	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'816'100	+44'200	
120.00		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge			
268'768.00	268'700	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	268'700		
-14'625.00	-17'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-20'000	+3'000	
-291'967.25	-215'300	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-242'100	+26'800	
-23'699.20	-1'000	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-28'000	+27'000 *	Die Arbeitslosenversicherung vergütet die Ausbildungszuschüsse, die der Support Sozialdepartement einer Lernenden entrichtet. Dieser Mehrertrag korrespondiert mit einem identischen Mehraufwand auf dem Konto 3012 0000.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>5515 Amt für Zusatzleistungen zur AHV/IV</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
623'596'062.52	654'827'700		Aufwand	677'126'300	-22'298'600	
-272'783'915.47	-280'096'000		Ertrag	-293'745'700	+13'649'700	
350'812'147.05	374'731'700		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+383'380'600	-8'648'900	
10'305'600.65	11'040'200	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	11'371'600	-331'400 *	Gemäss STRB 330 vom 2.4.14 werden für das Projekt ZLPro im Zeitraum von 2015 bis 2017 vier befristete Projektstellen geschaffen.
79'922.15	82'300	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	80'600	+1'700	
763'329.60	806'600	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	846'900	-40'300	
1'118'920.70	1'272'300	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'300'300	-28'000	
26'714.60	26'300	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	33'200	-6'900	
131'100.00	137'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	141'800	-4'800	
99'104.70	105'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	110'000	-5'000	
29'437.45	35'000	3092 0000	Personalwerbung	35'000		
12'548.50	15'000	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	15'000		
38'349.65	53'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	53'000		
1'082.20	5'100	3100 0000	Büromaterial	5'100		
6'060.80	87'500	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	17'000	+70'500 *	Die Einführung von ZOOM erfolgt verzögert.
7'444.80	13'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	13'000		
	5'200	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	7'500	-2'300	
	500	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	500		
9'102.20	7'500	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	7'500		
	2'500	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	2'500		
1'289.80	2'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	2'000		
909.75	5'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	5'000		
7'584.95	5'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	5'000		
4'227.00	5'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	5'000		
16'737.65	3'700	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	8'000	-4'300	
13'021.85	18'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	18'000		
46'648.05	99'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	99'000		
208'746.01	230'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	240'000	-10'000	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
145'901.81	200'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	50'000	+150'000 *	Die externe Begleitung für das Projekt ZLPro ist neu auf Konto 3189 0000 budgetiert.
57'191.95	2'450'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	4'591'000	-2'141'000 *	a) Projekt ZLPro: Start Umsetzung Phase II, b) laufender Betrieb ZUSO.
6'950.00	12'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen	12'000		
2'435.00	2'700	3197 0000	Mitgliederbeiträge	2'700		
306.30	1'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	1'000		
1'218'521.00	1'200'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	1'400'000	-200'000 *	Höhere Rückerstattungen führen auch zu höheren Abschreibungen, siehe auch Konten 4360 0100 bis 4360 0300.
50'728'578.05	59'000'000	3630 1000	Beiträge an eigene Unternehmungen für Leistungen der Langzeitpflege	62'300'000	-3'300'000 *	Analog der budgetierten Erträge in den Alterszentren und Pflegezentren der Stadt Zürich.
541'855.10	700'000	3630 2000	Beiträge an eigene Unternehmungen für Leistungen der Akut- und Übergangspflege	700'000		
47'633'079.80	52'450'000	3650 1000	Beiträge an private Unternehmungen für Leistungen der Langzeitpflege	50'950'000	+1'500'000 *	Anpassung an effektiven Kostenverlauf.
45'817.80	50'000	3650 2000	Beiträge an private Unternehmungen für Leistungen der Akut- und Übergangspflege	50'000		
302'661'743.00	311'203'500	3660 0100	Zusatzleistungen zur AHV für Betagte	326'052'400	-14'848'900 *	a) leichte Fallzunahme, b) Kostenzunahme ausschliesslich in Heimen, c) Erhöhung Krankenkassenprämien (saldoneutral da zu 100% subventioniert)
7'252'823.00	7'739'200	3660 0200	Zusatzleistungen zur AHV für Witwen und Waisen	8'148'100	-408'900 *	Siehe Begründung zu Konto 3660 0100.
197'567'060.00	202'346'200	3660 0300	Zusatzleistungen zur IV für Behinderte	204'781'000	-2'434'800 *	Siehe Begründung zu Konto 3660 0100.
8'225.00	8'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	8'000		
1'560'868.40	2'161'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	2'135'900	+25'100	
140'640.25	135'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	163'000	-28'000 *	In Abhängigkeit mit der Einführung von ZOOM.
825'132.00	836'300	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'085'200	-248'900 *	Gemäss neuem Verrechnungsmodell der IMMO.
2'400.00	2'400	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	4'800	-2'400	
268'651.00	268'700	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	268'700		
-6'004.10	-3'000	4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-3'000		
-139'414.65	-100'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-100'000		
-69'043.75	-61'100	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-62'100	+1'000	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-15'195'401.00	-11'342'000	4360 0100	Rückerstattungen Dritter von Zusatzleistungen zur AHV für Betagte	-15'925'000	+4'583'000 *	Rückerstattungen sind stark schwankend und darum schwierig zu prognostizieren.
-369'788.00	-269'000	4360 0200	Rückerstattungen Dritter von Zusatzleistungen zur AHV für Witwen und Waisen	-325'000	+56'000	
-6'027'261.00	-6'389'000	4360 0300	Rückerstattungen Dritter von Zusatzleistungen zur IV für Behinderte	-6'750'000	+361'000 *	Siehe Begründung zu Konto 4360 0100.
-143'851.10	-67'600	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-76'600	+9'000	
-130'110.65	-123'700	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-124'700	+1'000	
-5.00		4399 0000	Übrige Entgelte			
-965'674.45	-970'000	4510 0000	Rückerstattungen des Kantons	-970'000		
-31'519'054.40	-32'849'000	4600 0150	Prämienverbilligungsbeiträge des Bundes für Betagte	-33'957'500	+1'108'500 *	Höhere Krankenkassenprämien ergeben auch höhere Subventionen, siehe auch Konto 3660 0100.
-658'982.82	-718'300	4600 0250	Prämienverbilligungsbeiträge des Bundes für Witwen und Waisen	-844'500	+126'200	
-20'506'044.54	-21'147'200	4600 0350	Prämienverbilligungsbeiträge des Bundes für Behinderte	-21'972'100	+824'900 *	Höhere Krankenkassenprämien ergeben auch höhere Subventionen, siehe auch Konto 3660 0300.
-91'148'400.20	-95'071'100	4610 0100	Beiträge des Kantons für Zusatzleistungen zur AHV für Betagte	-99'475'100	+4'404'000 *	Höhere Leistungen führen auch zu höheren Subventionen, siehe auch Konto 3660 0100.
-25'788'317.24	-26'876'400	4610 0151	Prämienverbilligungsbeiträge des Kantons für Betagte	-27'783'400	+907'000 *	Siehe Begründung zu Konto 4600 0150.
-1'820'136.30	-2'540'400	4610 0200	Beiträge des Kantons für Zusatzleistungen zur AHV für Witwen und Waisen	-2'613'000	+72'600	
-539'167.76	-587'600	4610 0250	Prämienverbilligungsbeiträge des Kantons für Witwen und Waisen	-690'900	+103'300	
-60'979'585.70	-63'678'200	4610 0300	Beiträge des Kantons für Zusatzleistungen zur IV für Behinderte	-64'095'400	+417'200 *	Höhere Leistungen führen auch zu höheren Subventionen, siehe auch Konto 3660 0300.
-16'777'672.81	-17'302'400	4610 0350	Prämienverbilligungsbeiträge des Kantons für Behinderte	-17'977'400	+675'000 *	Siehe Begründung zu Konto 4600 0350.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		<b>5520 Laufbahnzentrum</b>				
			<b>Laufende Rechnung</b>			
20'554'590.94	20'946'700		Aufwand	20'972'600	-25'900	
-8'005'317.20	-9'466'700		Ertrag	-8'945'600	-521'100	
12'549'273.74	11'480'000		Saldo	+12'027'000	-547'000	
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
3'780.00	5'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	5'000		
10'377'440.05	10'755'400	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	10'718'000	+37'400	
133'172.40		3011 0000	Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen			
76'781.10	95'100	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	93'200	+1'900	
771'758.10	794'100	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	795'700	-1'600	
1'465'847.15	1'378'500	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'396'200	-17'700	
26'856.40	25'600	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	30'800	-5'200	
106'600.00	120'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	120'000		
141'406.30	155'300	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	95'600	+59'700 *	Reduktion der Aus- und Weiterbildung.
3'451.70	5'000	3092 0000	Personalwerbung	5'000		
12'215.50	12'000	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	12'000		
69'740.01	67'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	77'000	-10'000	
1'447.08	3'000	3100 0000	Büromaterial	3'000		
88'233.44	168'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	167'000	+1'000	
6'122.45	12'500	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	10'000	+2'500	
103'671.43	161'000	3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	138'000	+23'000	
14'279.95	57'500	3106 0000	Amtliche Publikationen	42'000	+15'500	
1'054.52	4'300	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	4'300		
2'165.60	5'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	5'000		
13'884.61		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware			
5'800.60		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software			
1'358.25		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien			
763.80	1'300	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'300		
3'273.25		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien			
4'776.10	5'000	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	5'000		
149.00		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware			
161'292.90	205'200	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	172'100	+33'100	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
24'342.86	36'700	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	39'700	-3'000	
5'712.00		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten			
51'014.15	50'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	50'000		
1'624'324.80	1'997'500	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'985'700	+11'800	
30'407.35	68'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	68'000		
189.59		3183 0000	Bankspesen			
33'381.20	63'300	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	60'600	+2'700	
105'319.40		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter			
3'505.00	5'600	3197 0000	Mitgliederbeiträge	5'600		
276.00	2'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	2'000		
8'291.65	20'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	20'000		
470'278.95	250'000	3610 0000	Beiträge an Kanton	260'000	-10'000	
2'144'400.00	2'100'000	3662 0100	Städtische Stipendien	2'100'000		
723'285.00	700'000	3760 0500	Vermittlung von Stipendien: Stipendienstiftungen	700'000		
11'125.00	10'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	10'000		
215'309.00		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen			
85'539.30	45'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	45'000		
1'193'148.00	1'335'400	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'502'400	-167'000 *	Gemäss neuem Verrechnungsmodell der IMMO.
4'800.00	4'800	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	4'800		
222'620.00	222'600	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	222'600		
-79'256.00	-72'000	4330 0000	Kursgelder	-69'000	-3'000	
-403'716.24	-445'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-343'000	-102'000 *	Die neue kantonale Verordnung über Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (inkl. Gebühren) wurde per 1.3.2014 eingeführt. Daraus zeichnet sich jetzt schon ein grösserer Anteil an kostenlosen und ein kleinerer Anteil an kostenpflichtigen Beratungen ab, da sich neu alle Personen ohne anerkannten Sek II-Abschluss kostenlos beraten lassen können.
-424'361.83	-383'000	4350 0000	Verkäufe	-385'200	+2'200	
-42'820.40	-68'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-61'000	-7'000	
-150'278.70	-148'800	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-126'300	-22'500	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-560.90	-1'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-1'000		
-3'228'601.58	-3'356'000	4610 0101	Beiträge des Kantons für Berufsberatung	-3'110'000	-246'000 *	Reduktion des Kantonsbeitrags für Netz2 aufgrund der Überführung des Angebots in den Service Public.
-435'280.00	-460'000	4610 0400	Beiträge des Kantons für Beratungen im Auftrag der regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV)	-460'000		
-1'082'767.45	-1'815'800	4610 0600	Beiträge des Kantons für JOB PLUS	-1'954'000	+138'200	
-171'000.00	-323'000	4630 0000	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-174'000	-149'000 *	In Absprache mit dem Schul- und Sportdepartement (federführend) wurde das Projekt LIFT eingestellt.
-204'287.50	-150'000	4630 0500	Beiträge von eigenen Unternehmungen für Berufsdiagnostik	-168'000	+18'000	
-335'258.25	-350'000	4630 0600	Beiträge von eigenen Unternehmungen für JOB PLUS	-400'000	+50'000	
-723'843.35	-1'194'100	4690 0000	Übrige Beiträge	-994'100	-200'000 *	Die Firmenbeiträge bei Job Plus (Motivationssemester) sind im Vorjahresbudget zu hoch kalkuliert worden.
-723'285.00	-700'000	4750 0500	Vermittlung von Stipendien: Stipendienstiftungen	-700'000		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>5530 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
17'614'320.40	16'917'200		Aufwand	17'063'900	-146'700	
-3'111'053.55	-2'921'100		Ertrag	-3'380'800	+459'700	
14'503'266.85	13'996'100		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+13'683'100	+313'000	
10'548'486.55	9'762'000	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	9'897'000	-135'000 *	a) Für die im 2014 neu geschaffenen Stellen (pro-rata-Budgetierung) fallen im 2015 die vollen Lohnkosten an. b) es ist ein erhöhter Bedarf an Dienstaltersgeschenken nachgewiesen.
68'166.15	67'900	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	71'800	-3'900	
765'568.15	716'600	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	731'400	-14'800	
1'319'027.35	1'241'600	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'255'900	-14'300	
22'636.70	22'100	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	27'000	-4'900	
86'400.00	103'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	90'000	+13'000	
88'176.06	80'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	90'000	-10'000	
14'049.85	30'000	3092 0000	Personalwerbung	10'000	+20'000 *	Es werden vermehrt Inserate via Internet platziert und weniger in den Printmedien.
8'938.50	8'800	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	10'000	-1'200	
18'248.05	30'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	25'000	+5'000	
438.30	3'000	3100 0000	Büromaterial	1'000	+2'000	
907.85	6'200	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	37'000	-30'800 *	Die Umsetzung des Projekts «ZOOM» hat zur Folge, dass die Kosten neu pro Klick (Ausdruck, Kopie, Scan) verrechnet werden und in Konto 3101 0000 zu verbuchen sind. Die Mietpauschale sowie der Toner- und Papierverbrauch sind in den Kosten enthalten.
45'464.11	40'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	30'000	+10'000	
	500	3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	500		
7'633.80	10'500	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	7'000	+3'500	
911.90	1'000	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	1'000		
4'285.70	4'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	4'000		
	2'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	500	+1'500	
4'193.05	2'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	2'000		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
498.30	1'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	500	+500	
326.10	1'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	500	+500	
35.55	200	3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	200		
453.60	2'000	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	1'000	+1'000	
	2'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	1'000	+1'000	
1'523.40	2'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	2'000		
5'977.80	9'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	3'000	+6'000	
92'473.00	98'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	100'000	-2'000	
275.00	1'000	3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	1'000		
1'564'149.80	1'500'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'900'000	-400'000 *	Änderung der Bankenpraxis in Nachlassfällen verbeiständeter Personen, aufgrund der Revision des Kindes- und Erwachsenenschutzrechts, führt zur vermehrten Bevorschussung der Entschädigungen von privaten Beiständen, und wird mit den Gebühren bei den Erben anschliessend zurückgefordert (siehe Konto 4360 0000 Rückerstattungen Dritter).
69'608.63	75'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	75'000		
47'179.65	48'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	48'000		
74'462.00	50'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	40'000	+10'000	
545'079.65	650'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	300'000	+350'000 *	Synergiennutzung durch weitgehende Übernahme eines Standardbuchhaltungsprodukts des Lieferanten führt zu einer Kostenreduktion im Jahr 2015.
115'241.15	50'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen	100'000	-50'000 *	Bei den privaten MandatsträgerInnen, welche im Auftrag der KESB Beistandschaften führen, können Vermögensschäden entstehen. Im Einzelfall müssen bis Fr. 20'000.-- von einem entstandenen Schaden durch die KESB übernommen werden (Eigenbehalt). Den Anteil über Fr. 20'000.-- trägt die Versicherung. Die teuren Schadenfälle haben zugenommen.
6'805.31	9'000	3194 0000	Freier Kredit	9'000		
650.00	500	3197 0000	Mitgliederbeiträge	1'500	-1'000	
	500	3199 0000	Übriger Sachaufwand	500		
287'743.94	150'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	150'000		
129'171.10	125'000	3510 0000	Entschädigungen an Kanton	130'000	-5'000	
58'928.65	60'000	3660 0101	Beiträge an mittellose Schutzbefohlene	60'000		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
450.00	10'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	5'000	+5'000	
230'297.00	332'800	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	270'600	+62'200	
98'613.70	70'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	65'000	+5'000	
801'980.00	1'059'900	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'029'900	+30'000	
40'572.00	40'600	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	40'600		
	200	3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	200		
438'293.00	438'300	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	438'300		
-38.40	-100	4201 0000	Zinsen von Postkonten	-100		
-72.05	-100	4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-100		
-2'265'148.00	-2'250'000	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-2'300'000	+50'000	
-653'787.16	-600'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'000'000	+400'000 *	Siehe Begründung Konto 3180 0000.
-189'599.30	-65'900	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-75'600	+9'700	
-1'212.60	-4'000	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-4'000		
-1'196.04	-1'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-1'000		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		<b>5550 Soziale Dienste</b>				
			<b>Laufende Rechnung</b>			
450'400'646.87	449'856'600		Aufwand	460'387'000	-10'530'400	
-160'459'233.83	-166'809'500		Ertrag	-173'932'000	+7'122'500	
289'941'413.04	283'047'100		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+286'455'000	-3'407'900	
68'609'741.50	69'721'500	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	70'270'000	-548'500 *	a) Lohnmassnahmen 2014; b) Stellenabbau in verschiedenen spezialisierten Beratungseinheiten (minus 3.7 Stw.).
777'552.40	800'000	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	800'000		
270'813.70	5'000	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	10'000	-5'000	
5'107'544.98	5'191'600	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	5'224'000	-32'400	
8'076'965.75	8'246'200	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	8'310'000	-63'800	
179'736.40	169'400	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	206'000	-36'600	
778'900.00	780'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	800'000	-20'000	
	10'000	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	10'000		
782'948.35	770'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	800'000	-30'000	
88'331.50	80'000	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	90'000	-10'000	
166'960.89	175'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	175'000		
13'998.95	20'000	3100 0000	Büromaterial	19'000	+1'000	
249'971.23	560'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	515'000	+45'000	
81'463.58	97'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	88'000	+9'000	
49.90	1'500	3103 0000	Lehrmittel	1'500		
1'655.90	4'000	3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	4'000		
44'438.55	45'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	45'000		
20'216.66	14'000	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	14'000		
9'073.68	7'000	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	7'000		
110'511.98	120'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	140'000	-20'000	
7'427.35	5'000	3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	5'000		
52'468.96	55'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	65'000	-10'000	
1'315.30	4'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	4'000		
229'659.43	258'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	250'000	+8'000	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
754'602.84	660'000	3135 0000	Lebensmittel	810'000	-150'000 *	a) Der wegen Sanierungsarbeiten im Jugendkulturhaus Dynamo für das Budget 2014 eingeplante Umsatzrückgang bzw. tiefere Wareneinkauf wird für das Jahr 2015 wieder rückgängig gemacht. b) Der wieder erhöhte Umsatz im Restaurant Karl bedingt auch einen höheren Wareneinkauf.
137'558.25	125'000	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV		+125'000 *	Reinigungsarbeiten sind neu ausschliesslich über die IMMO abzuwickeln (Kosten im Konto 3913 0000).
3'879.38	4'000	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	4'000		
36'110.06	58'000	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	58'000		
17'551.30	17'500	3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	20'000	-2'500	
8'238.40	11'000	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	11'000		
14'480.00	15'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	20'000	-5'000	
261'495.92	154'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	150'000	+4'000	
297'899.39	270'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	290'000	-20'000	
15'126.40	29'000	3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	25'000	+4'000	
1'249'208.71	1'500'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'500'000		
362'789.84	415'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	400'000	+15'000	
4'060.64	5'000	3183 0000	Bankspesen	5'000		
5'972.75	6'500	3184 0000	Sachversicherungsprämien	6'000	+500	
192'253.37	200'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	200'000		
25'708.80	38'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	38'000		
172'376.00	150'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen	175'000	-25'000	
14'615.00	17'500	3197 0000	Mitgliederbeiträge	15'500	+2'000	
3'661.80	5'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	5'000		
	2'000	3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder	2'000		
12'136.83	5'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	10'000	-5'000	
2'011'406.05	2'100'000	3610 0000	Beiträge an Kanton	2'100'000		
748'000.00	820'000	3630 0000	Beiträge an eigene Unternehmungen	820'000		
99'900.00	2'000	3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	2'000		
318'427'430.19	314'850'000	3660 0000	Beiträge an Private	321'350'000	-6'500'000 *	a) Trotz günstiger Wirtschaftsprognose (Stand: SECO-Prognose Juni 2014) mit einem erwarteten BIP-Wachstum von 2.0% (2014) bzw. 2.6% (2015) ist bisher keine Entspannung am Arbeitsmarkt zu beobachten: entgegen den Erwartungen sind bisher weder die Arbeitslosen- noch die

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
						Sozialhilfefzahlen zurück gegangen, sondern gar gestiegen. Daher kann für 2015 mit keiner Reduktion gegenüber dem aktuellen Stand der Sozialhilfe-Fallzahlen gerechnet werden. Gegenüber dem Budget 2014, das aufgrund des positiven Wirtschaftswachstums auf sinkenden Fallzahlen basierte, bedeutet dies eine Erhöhung um 350 Fälle von 7'800 auf 8'150 Fälle (Mehrkosten von brutto Fr. 11,85 bzw. netto Fr. 5,82 Mio.); b) Vollständiger Übertrag der Sonderschul-Platzierungskosten an das Schulamt (minus Fr. 5,25 Mio.); c) Weniger durch die Fachstelle Pflegekinder mitfinanzierte Entlastungspflegeplätze (minus Fr. 0,1 Mio.).
12'284'439.17	2'000'000 11'500'000	3660 0103 3660 0600	AHV-Beiträge für Bedürftige Beiträge für Betreuung von Kleinkindern	2'000'000 14'500'000	-3'000'000 *	Die kostensenkende Wirkung der Sofortmassnahmen der AKV 2014 (Verordnung über die Alimentenhilfe und die Kleinkinderbetreuungsbeiträge) reichte nicht aus zur Kompensation der weiterhin steigenden Bezugsquote.
12'150'071.45 3'873'609.39	11'000'000 4'500'000	3663 0000 3760 0000	Alimentenbevorschussung Durchlaufende Beiträge an Private	11'000'000 4'000'000	+500'000 *	Anpassung an die Erfahrungswerte der Vorjahre (vgl. auch Konto 4760 0000).
609'978.00 257'280.00 1'468.00 9'548'452.00	679'000 250'000 1'500 10'194'400	3910 0000 3911 0000 3912 0000 3913 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien Vergütung an IMMO für Raumkosten	645'000 225'000 1'500 11'010'000	+34'000 +25'000 -815'600 *	a) Übertrag aus Konto 3141 0000; b) neue Dependancen der Sozialzentren bzw. Rückgabe eines Stockwerks im Verwaltungszentrum Werd (netto Fr. 0,23 Mio.); c) neues Verrechnungsmodell der IMMO mit Pauschalen für Reinigung, Ausstattung und Umzüge auch in den soziokulturellen Einrichtungen (Fr. 0,46 Mio.).
28'860.00 17'480.00 1'090'800.00	26'200 16'000 1'090'800	3914 0000 3915 0000 3983 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge Vergütung an Finanzverwaltung für	27'800 17'900 1'090'800	-1'600 -1'900	
-68.55 -56'738.90	4212 0000 -60'000	4212 0000 4220 0101	Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995) Verzugszinsen von Debitoren Zinsen von Forderungen und Wertschriften	-60'000		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-26'256.00	-35'000	4320 0000	Kostgelder und Taxen	-15'000	-20'000 *	Weniger durch die Fachstelle Pflegekinder mitfinanzierte Entlastungspflegeplätze (vgl. Konto 3660 0000) und daher verminderte Kostenbeiträge.
-51'086.90	-60'000	4330 0000	Kursgelder	-60'000		
-4'878'018.96	-3'465'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-4'413'000	+948'000 *	Höhere Entschädigungen für die zivilrechtliche Mandatsführung (+ Fr. 0,75 Mio.) und höhere Vermietungserträge in den soziokulturellen Einrichtungen (+ Fr. 0,2 Mio.).
-1'946'222.33	-1'703'500	4350 0000	Verkäufe	-2'168'000	+464'500 *	Siehe Konto 3135 0000.
-70'773'039.92	-75'685'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-78'745'000	+3'060'000 *	Siehe Konto 3660 0000.
-2'888'467.71	-3'000'000	4363 0000	Rückerstattungen Alimentenbevorschussung	-3'000'000		
-1'399'686.00	-1'200'000	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-1'200'000		
-54'692.00	-55'000	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-55'000		
-1'784.07		4399 0000	Übrige Entgelte			
-205.10		4491 0000	Anteil CO2-Abgabe			
-6'561'135.40	-4'190'000	4520 0102	Rückerstattungen von Heimatbehörden	-4'380'000	+190'000 *	Siehe Konto 3660 0000.
-16'843'241.35	-17'190'000	4600 0000	Beiträge des Bundes	-17'960'000	+770'000 *	Siehe Konto 3660 0000.
-13'780'833.80	-14'245'000	4610 0000	Beiträge des Kantons	-14'875'000	+630'000 *	Siehe Konto 3660 0000.
-6'050'102.25	-6'840'000	4610 0120	Beiträge des Kantons für wirtschaftliche Hilfe (§ 45 Sozialhilfegesetz)	-7'080'000	+240'000 *	Siehe Konto 3660 0000.
-24'574'254.20	-27'780'000	4610 0140	Beiträge des Kantons für wirtschaftliche Hilfe an Kantonsfremde (§ 44 Sozialhilfegesetz)	-28'920'000	+1'140'000 *	Siehe Konto 3660 0000.
-6'696'291.00	-6'800'000	4610 0502	Beitrag Kanton an ambulante Kinder-/Jugendhilfe	-7'000'000	+200'000	
-3'500.00	-1'000	4690 0000	Übrige Beiträge	-1'000		
-3'873'609.39	-4'500'000	4760 0000	Durchlaufende Beiträge von Privaten	-4'000'000	-500'000	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		<b>5560 Soziale Einrichtungen und Betriebe</b>				
			<b>Laufende Rechnung</b>			
100'593'384.21	98'138'500		Aufwand	97'844'100	+294'400	
-72'976'917.45	-66'339'600		Ertrag	-68'031'400	+1'691'800	
27'616'466.76	31'798'900		Saldo	+29'812'700	+1'986'200	
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
			<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
1'761'967.00	36'000		Ausgaben	50'000	-14'000	
			Einnahmen			
1'761'967.00	36'000		Nettoinvestition	50'000	-14'000	
4'547.80		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen			
49'251'467.50	47'612'600	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	47'293'600	+319'000 *	a) Aufhebung der befristeten sip-Stellenwerte (minus 9.3 Stw.) per 30.9.2015. b) Rotationsgewinn
8'039'567.05	7'972'500	3011 0000	Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen	7'862'400	+110'100	
1'447'484.30	1'460'700	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	1'618'400	-157'700 *	Zunahme der Ausbildungsplätze durch die Eröffnung der Kindertagesstätte Leutschenbach und der Schaffung von zusätzlichen Ausbildungsplätzen für Kindererzieherinnen und Kindererzieher im Geschäftsbereich der Kinderbetreuung.
9'177.00	4'000	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)		+4'000	
4'278'391.65	4'105'800	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	4'159'100	-53'300	
5'341'731.20	5'030'800	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	5'071'900	-41'100	
252'346.10	241'700	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	252'400	-10'700	
51'204.90	38'400	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	45'800	-7'400	
430'221.25	439'300	3062 0000	Verpflegungszulagen	448'800	-9'500	
31'226.70	27'000	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	27'000		
411'057.17	581'200	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	449'800	+131'400	
62'890.50	56'700	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	63'100	-6'400	
55'287.65	75'200	3099 0000	Übriger Personalaufwand	77'900	-2'700	
13'713.45	14'800	3100 0000	Büromaterial	13'800	+1'000	
137'602.96	153'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	155'100	-2'100	
41'853.94	42'200	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	43'000	-800	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
6'729.57	14'100	3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	9'300	+4'800	
22'647.11	13'700	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	12'800	+900	
3'205.00	2'000	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	500	+1'500	
896'722.06	586'400	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	459'100	+127'300	
230'017.74	204'700	3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	203'300	+1'400	
81'707.75		3115 0000	Anschaffungen Viehhabe			
3'870.70		3116 0000	Anschaffungen medizinische Geräte	3'200	-3'200	
274'977.60	260'800	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	238'700	+22'100	
793'771.44	454'100	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	456'500	-2'400	
2'520'271.21	2'020'600	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'906'100	+114'500	
32'290.73		3131 0000	Materialien für den baulichen Unterhalt			
2'653'413.58	2'314'900	3135 0000	Lebensmittel	2'503'700	-188'800 *	Zusätzliche Warenkosten für die Produktion von Mittagessen für Kindertagesstätten der Gemeinnützigen Frauen Zürich (GFZ). (Siehe Konto 4350 0000).
1'265'867.15	1'223'100	3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	1'186'600	+36'500	
265'283.19	72'700	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	66'300	+6'400	
146'820.75	224'000	3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV	254'000	-30'000	
340'093.45	377'700	3143 0000	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften	369'200	+8'500	
415.03	2'500	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	2'500		
338'998.80	295'900	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	259'100	+36'800	
103.20	100	3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	100		
15'139.95	15'100	3156 0000	Unterhalt medizinische Geräte	15'100		
1'613.75	4'800	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	4'800		
4'902'063.40	4'669'600	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	4'684'300	-14'700	
121'887.93	99'500	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	60'300	+39'200	
127'288.75	152'100	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	154'900	-2'800	
540'515.97	542'600	3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	563'400	-20'800	
1'766'961.11	1'394'400	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'304'100	+90'300	
96'210.84	87'500	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	83'800	+3'700	
12.88	500	3183 0000	Bankspesen	500		
72'610.20	48'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	27'600	+20'400	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
28'324.00	60'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	63'000	-3'000	
83'106.15	88'200	3187 0000	Steuern und Abgaben	95'700	-7'500	
9'293.20	27'800	3188 0000	Kurse, Prüfungen und Beratungen	26'700	+1'100	
1'818.20	2'500	3190 0000	Schadenersatzleistungen	2'500		
43'560.60	30'700	3197 0000	Mitgliederbeiträge	32'700	-2'000	
48'561.78	26'600	3199 0000	Übriger Sachaufwand	27'900	-1'300	
197'913.96	214'300	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	207'300	+7'000	
195'990.00	175'900	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	158'300	+17'600	
827'000.00	894'000	3630 0000	Beiträge an eigene Unternehmungen	1'026'800	-132'800 *	Neu werden die Dienstleistungen der Ärzte vom Stadtärztlichen Dienst Zürich dem Geschäftsbereich Sucht und Drogen (Poliklinik, Kontakt- und Anlaufstellen) zu Vollkosten verrechnet.
621'888.50	614'200	3760 0000	Durchlaufende Beiträge an Private	614'000	+200	
316'550.00	309'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	291'900	+17'100	
134'661.60	136'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	150'500	-14'500	
34'401.00	35'000	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	29'500	+5'500	
7'593'180.00	9'344'300	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	9'833'800	-489'500 *	Gemäss neuem Verrechnungsmodell der IMMO.
68'328.00	69'500	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	46'000	+23'500	
1'940.00	2'600	3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	2'600		
147'630.81	254'600	3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	147'000	+107'600	
23'800.00	24'200	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	24'600	-400	
477'923.00	397'000	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	397'000		
2'356'231.45	2'494'800	3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	2'254'400	+240'400 *	Aufwandsminderung der internen Verrechnungen durch direkte Rechnungsstellung der Reinigung des Geschäftsbereiches Arbeitsintegration an die IMMO.
-7.50		4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben			
-964.00		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren			
-500.00		4260 0000	Erträge aus Beteiligungen des VV			
-98'392.50	-76'900	4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-74'500	-2'400	
-114'219.83		4271 0000	Vergütung für Dienstwohnungen in Gebäuden des VV			

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-38'524'148.50	-35'270'400	4320 0000	Kostgelder und Taxen	-36'967'900	+1'697'500 *	Höhere VILAS Erträge im Geschäftsbereich Arbeitsintegration.
-158'840.20	-155'700	4330 0000	Kursgelder	-166'500	+10'800	
-6'213'827.28	-7'138'200	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-7'252'000	+113'800	
-6'701'992.13	-4'955'600	4350 0000	Verkäufe	-5'132'000	+176'400 *	Mehrerträge durch Verkauf von Mittagessen an Kindertagesstätten der Gemeinnützigen Frauen Zürich (GFZ). (Siehe Konto 3135 0000).
-1'488'326.24	-1'315'200	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'291'700	-23'500	
-19'573.85	-16'500	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-12'300	-4'200	
-155'293.87	-144'900	4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung	-145'600	+700	
-1'677'028.40	-1'619'400	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-1'549'400	-70'000	
-11'398.36	-600	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-1'000	+400	
-197'244.05		4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten			
-10'275.02		4399 0000	Übrige Entgelte			
-1'438.10	-1'300	4491 0000	Anteil CO2-Abgabe	-1'300		
-205'038.50	-125'000	4520 0000	Rückerstattungen von Gemeinden	-100'000	-25'000	
-2'568'490.30	-2'402'200	4600 0000	Beiträge des Bundes	-2'402'200		
-1'651'686.77	-1'891'000	4600 0700	Beiträge der Eidg. Invalidenversicherung für Eingliederungsmassnahmen	-1'695'400	-195'600 *	Kostendeckende Tarifierpassungen im Rahmen der Leistungsvereinbarung mit der Sozialversicherungsanstalt (SVA).
-5'458'347.75	-3'809'100	4610 0000	Beiträge des Kantons	-4'093'300	+284'200 *	Verbesserte Refinanzierung der Qualifikationsbetriebe der Sozialen Einrichtungen und Betriebe der Stadt Zürich über das Einführungsgesetz zur Arbeitslosenversicherung (EG-AVIG) durch das Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA).
-512'584.85	-130'000	4620 0000	Beiträge von Gemeinden	-180'000	+50'000	
-816'167.45	-841'600	4630 0000	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-781'000	-60'600	
-3'410'785.65	-3'337'000	4650 0000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-3'316'900	-20'100	
-2'226.40		4690 0000	Übrige Beiträge			
-621'888.50	-614'200	4730 0000	Durchlaufende Beiträge von eigenen Unternehmungen	-614'000	-200	
-2'356'231.45	-2'494'800	4989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	-2'254'400	-240'400	
1'761'967.00		503101	Erwerb und Erstellung von Liegenschaften: Sammelkonto			

## 5560 Soziale Einrichtungen und Betriebe

Sozialdepartement

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	36'000	525107	Beteiligungen an Kapitalien von Wohnbaugenossenschaften	50'000	-14'000 *	Anteilsscheine für die Anmiete von zwei neuen Wohnungen.

### **4.3    Gesperrte Kredite der Investitionsrechnung**

In das Budget 2015 aufgenommene Kredite, die bis zum Inkrafttreten der noch fehlenden Rechtsgrundlage (Bewilligung des Volkes oder des Gemeinderats) gesperrt bleiben (in der Vorkolonne erscheint der mutmassliche Gesamtkredit):

Konto	Mutmasslicher Gesamtkredit Fr.	Budget 2015 Fr.
<b>1501 Kultur</b>		
550014 Beitrag an Zürich im Landesmuseum	1'403'200	436'500
<b>2031 Wohnsiedlungen</b>		
503026 Wohnsiedlung Hornbach: Neubau	100'700'000	16'200'000
<b>3550 Entsorgung + Recycling Zürich Abfall</b>		
Neubau Wärmespeicher (Anteil ERZ Abfall: 5'900'000)	9'084'900	
500011 Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen		5'200'000
540012 Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Metallrückgewinnung aus Kehrichtschlacke	36'018'520	10'376'000
<b>3555 Entsorgung + Recycling Zürich Fernwärme</b>		
509108 Neubau Wärmespeicher (Anteil ERZ Fernwärme: 3'184'900)	9'084'900	2'800'000
<b>3570 Grün Stadt Zürich</b>		
55024570 Sportanlage Juchhof 1: Sanierung Kunstrasenfeld AW3, Rasenfelder R4 und R5	6'000'000	3'000'000
55024590 Sportanlage Letzi: Sanierung R2	2'100'000	100'000
55029360 Schulhaus Buhn: Sanierung Umgebung und Kanalisation	2'100'000	1'200'000
55029520 Dunkelhölzli: Neue Kleingärten	9'000'000	650'000
55029530 Arboretum: Uferschutz	4'000'000	1'200'000
55029540 Schützeareal: Neubau Quartierpark	4'200'000	180'000
<b>4040 Immobilien-Bewirtschaftung</b>		
500500 Pflegezentrum Bombach: Neubau Haus der Demenz	18'700'000	2'240'000
500506 Sportanlage Heuried: Ersatzneubau	78'704'000	10'900'000
500536 Liegenschaft Florhofgasse 6: Erwerb	30'000'000	30'000'000
500537 Florhofgasse 6: Instandsetzungsmassnahmen	3'000'000	500'000
<b>4530 Elektrizitätswerk</b>		
502940 Übrige Anlagen (Da die bestehenden Objektkredite, welche für den Bau von Anlagen im Bereich Energiedienstleistungen vorgesehen sind, nicht für alle budgetierten Projekte ausreichen, müssen einzelne Projekte in separaten Objektkrediten oder noch zu genehmigenden Rahmenkrediten beantragt werden)	26'000'000	10'000'000
524000 Darlehen und Beteiligungen an öffentliche Unternehmungen (Kleinwasserkraftwerk Bondea)	12'950'000	2'000'000

## **5 Angegliederte Organisationen**



## **5.1 Selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt**

**Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudgets**

Produktgruppen (in Fr. 1'000)	Rechnung 2013			Budget 2014			Budget 2015		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
0 Städtische Aufträge	71'166.4	71'356.8 <sup>1)</sup>	190.4	59'600.0	59'600.0 <sup>1)</sup>		73'000.0	73'000.0 <sup>1)</sup>	
1 Andere Aufträge	52'495.6	52'531.0	35.4	60'400.0	60'400.0		56'300.0	56'300.0	
<b>TOTAL</b>	<b>123'662.0</b>	<b>123'887.8</b>	<b>225.8</b>	<b>120'000.0</b>	<b>120'000.0</b>		<b>129'300.0</b>	<b>129'300.0</b>	

<sup>1)</sup> wovon Beiträge der Stadt Zürich

22'097.8

21'134.2

22'543.6

**Aufteilung der Produktgruppe "Städtische Aufträge"**

(in Fr. 1'000)	Rechnung 2013			Budget 2014			Budget 2015		
	Aufwand	Ertrag <sup>1)</sup>	Saldo	Aufwand	Ertrag <sup>1)</sup>	Saldo	Aufwand	Ertrag <sup>1)</sup>	Saldo
<b>Städtische Pflichtleistungen:</b>	<b>69'106.0</b>	<b>69'309.6</b>	<b>203.6</b>	<b>57'400.0</b>	<b>57'400.0</b>		<b>71'000.0</b>	<b>71'000.0</b>	
- Prozesskosten Sozialberatung, Unterbringung, Wohnberatung, Arbeitsvermittlung	10'459.8	10'663.4 <sup>1)</sup>	203.6	10'100.0	10'100.0 <sup>1)</sup>		10'100.0	10'100.0 <sup>1)</sup>	
- Transferleistungen Asylfürsorge	12'431.8	12'431.8 <sup>1)</sup>		11'700.0	11'700.0 <sup>1)</sup>		7'300.0	7'300.0 <sup>1)</sup>	
- Transferleistungen wirtschaftliche Hilfe	46'214.4	46'214.4 <sup>1)</sup>		35'600.0	35'600.0 <sup>1)</sup>		53'600.0	53'600.0 <sup>1)</sup>	
<b>Besondere städtische Integrationsleistungen</b>	<b>2'060.4</b>	<b>2'047.2</b> <sup>1)</sup>	<b>-13.2</b>	<b>2'200.0</b>	<b>2'200.0</b> <sup>1)</sup>		<b>2'000.0</b>	<b>2'000.0</b> <sup>1)</sup>	
<b>Total Produktgruppe</b>	<b>71'166.4</b>	<b>71'356.8</b>	<b>190.4</b>	<b>59'600.0</b>	<b>59'600.0</b>		<b>73'000.0</b>	<b>73'000.0</b>	

<sup>1)</sup> wovon Beiträge der Stadt Zürich für:

- Prozesskosten (Konto 5500 3650 0302)

10'415.4

10'028.8

10'032.8

- Asylfürsorge (Konto 5500 3660 0322)

2'314.0

2'136.9

1'428.0

- Wirtschaftliche Hilfe (Konto 5500 3660 0323)

7'661.6

7'162.5

9'356.8

- Integrationsleistungen (Konto 5500 3650 0303)

1'706.8

1'806.0

1'726.0

<sup>1)</sup> Die hier separat dargestellten Beträge der Produktgruppe "Städtische Aufträge" entsprechen den beim Sozialdepartement im Budget resp. in der Rechnung auf Konto Nr. 5500 3650 0302 "Beitrag an AOZ für städtische Pflichtleistungen", Konto Nr. 5500 3650 0303 "Beitrag an AOZ für besondere städtische Integrationsleistungen", Konto Nr. 5500 3660 0322 "Beiträge AOZ Asylfürsorge" und Konto Nr. 5500 3660 0323 "Beiträge AOZ Wirtschaftliche Hilfe" ausgewiesenen Beiträge an die AOZ.

Die im Rahmen der "Städtischen Pflichtleistungen" ausbezahlten Transferleistungen werden durch den Kanton sowie die Stadt Zürich finanziert.

**PG 1: Städtische Aufträge****Auftrag, Leistungsbeschreibung****A Rechtsgrundlagen, übergeordnete Ziele, Zweck**

## Rechtsgrundlagen

- Gemeindebeschluss vom 5. Juni 2005 über die Umwandlung der Asyl-Organisation Zürich in eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt, Änderung der Gemeindeordnung.
- Verordnung über die Asyl-Organisation Zürich, Gemeinderatsbeschluss vom 2. März 2005.

## Übergeordnete Ziele, Zweck

- Wahrnehmen aller Aufgaben im Asylbereich, zu denen die Stadt Zürich aufgrund übergeordneter Gesetze und der entsprechenden Verordnungen verpflichtet ist.
- Leisten von Sozialhilfe und Betreuung für anerkannte Flüchtlinge.
- Erbringen von Dienstleistungen für besondere städtische Integrationsbedürfnisse im Auftrag des Stadtrates.
- Erbringen von Dienstleistungen aufgrund von Leistungsvereinbarungen für den Kanton Zürich, andere Gemeinden und Dritte.

**B Enthaltene Produkte****1.1 Städtische Pflichtleistungen**

- 1.1.1 Prozesskosten für Sozialberatung, Unterbringung, Wohnberatung und Arbeitsvermittlung in den Bereichen Asylfürsorge und Existenzsicherung SHG.
- 1.1.2 Transferleistungen nach besonderen Richtlinien im Bereich Asylfürsorge.
- 1.1.3 Transferleistungen nach SKOS-Richtlinien im Bereich Existenzsicherung SHG.

**1.2 Dienstleistungen für besondere städtische Integrationsbedürfnisse**

- 1.2.1 Gemeinnützige Einsatzplätze GEP für Asylsuchende und vorläufig Aufgenommene: 144 Beschäftigungsplätze in der Stadtverwaltung als Tagesstruktur für die Einsatzleistenden zum Nutzen der Bevölkerung der Stadt Zürich.
- |              |             |
|--------------|-------------|
| Beitrag 2014 | Fr. 721'200 |
| Beitrag 2015 | Fr. 721'200 |
- 1.2.2 Das Projekt Trampolin Basic bietet Jugendlichen (vorwiegend mit Migrationshintergrund) eine Zwischenlösung, um ihnen so den Zugang zu Brückenangeboten und Berufsbildung zu erschliessen.
- |              |             |
|--------------|-------------|
| Beitrag 2014 | Fr. 446'400 |
| Beitrag 2015 | Fr. 446'400 |
- 1.2.3 Die Hotline und Beratungsstelle Konfliktophon vermittelt und interveniert bei kulturell gefärbten Problemen und Konflikten zwischen Einheimischen und Zugewanderten.
- |              |             |
|--------------|-------------|
| Beitrag 2014 | Fr. 121'500 |
| Beitrag 2015 | Fr. 121'500 |
- 1.2.4 Der Veranstaltungskalender MAPS erscheint monatlich gedruckt und als Online-Ausgabe laufend aktualisiert mit Hinweisen in 15 Sprachen auf günstige kulturelle Angebote und ermöglicht MigrantInnen über ein Netz von Kooperationen z.T. ermässigte Eintritte.
- |              |             |
|--------------|-------------|
| Beitrag 2014 | Fr. 162'400 |
| Beitrag 2015 | Fr. 162'400 |
- 1.2.5 Das Internetcafe für junge Schwarze schafft besonders für junge Männer aus Afrika Kontakt- und Informationsmöglichkeiten mit niedriger Zugangsschwelle und einfachen Beratungs- und Triageangeboten.
- |              |            |
|--------------|------------|
| Beitrag 2014 | Fr. 60'000 |
| Beitrag 2015 | Fr. 0      |
- 1.2.6 TransFair (Freiwillige begleiten Flüchtlinge) vermittelt und unterstützt Freiwillige, die Asylsuchenden, vorläufig Aufgenommenen und anerkannten Flüchtlingen helfen, sich besser bei uns zurechtzufinden.
- |              |             |
|--------------|-------------|
| Beitrag 2014 | Fr. 104'500 |
| Beitrag 2015 | Fr. 104'500 |
- 1.2.7 Medios ist eine Vermittlungsstelle für Interkulturelle Übersetzungen.
- |              |            |
|--------------|------------|
| Beitrag 2014 | Fr. 50'000 |
| Beitrag 2015 | Fr. 30'000 |

**PG 1: Städtische Aufträge**

1.2.8 IntroDeutsch entwickelt und praktiziert neue Methoden, um MigrantInnen, welche vom existierenden Sprachförderangebot nicht erreicht werden, für das Deutschlernen zu gewinnen.

Beitrag 2014 Fr. 90'000

Beitrag 2015 Fr. 90'000

1.2.9 Future Kids ist ein Lern- und Integrationsförderungsangebot für PrimarschülerInnen in Stadt und Kanton Zürich. Das Projekt richtet sich an Kinder, welche zu Hause in schulischen Belangen ungenügend Unterstützung erhalten und deren Erfolgchancen deshalb nachweislich verringert sind. Sie werden von Studierenden der Zürcher Hochschulen im Rahmen eines Mentoring individuell gefördert.

Beitrag 2014 Fr. 50'000

Beitrag 2015 Fr. 50'000

**C Kommentar**

Der finanzielle Beitrag der Stadt Zürich für die städtischen Aufträge der AOZ ist im Budget des Sozialdepartements enthalten, unterteilt nach Pflichtleistungen und besonderen städtischen Integrationsleistungen. Die städtischen Pflichtleistungen unterscheiden sich weiter in Prozesskosten und Transferleistungen. Beides ist abhängig von den Fallzahlen. Die Fallzahl des Asylbereichs wird weitestgehend durch die Zuweisungsquote des Kantons determiniert. Die Fallzahl im Bereich Existenzsicherung SHG ist hauptsächlich abhängig von der Anzahl positiver Asylentscheide und vorläufiger Aufnahmen. Die Prognosen für 2015 basieren auf der Annahme einer unveränderten kantonalen Zuweisungsquote und einer gleichbleibender Anzahl positiver Asylentscheide.

**D Mengenangaben zu den städtischen Pflichtleistungen**

1.1 Die durch den Kanton festgelegte Zuweisungsquote beträgt 0.5 % der ständigen Wohnbevölkerung nach zivilrechtlichem Wohnsitzbegriff, d.h. 0.5 % von 383'708 Personen (Stand 31.12.2013). Das ergibt eine Quote von 1'919 (teil-)fürsorgeabhängigen Personen des Asylbereichs, welche der Stadt Zürich zugewiesen werden.

Davon sind im Jahr 2015 weiterhin 190 Personen in der Zuständigkeit des Kantons und 300 Personen in der Zuständigkeit des Bundes (Testzentrum Juch-Areal / Förrlibuckstrasse). 1'429 Personen müssen von der Stadt Zürich betreut werden.

1.2 Die Fallzahl im Bereich der Existenzsicherung SHG richtet sich nicht nach einer Zuweisungsquote, sondern ist abhängig von der Anzahl positiver Asylentscheide und vorläufigen Aufnahmen, der wirtschaftlichen Lage sowie der Wohnsitzwahl dieser Personengruppe. Für das Jahr 2015 wird mit durchschnittlich 1'350 Fällen gerechnet, die als anerkannte Flüchtlinge oder vorläufig Aufgenommene in der Stadt Zürich auf Sozialhilfe angewiesen sind.

## **5.2    Verwaltete Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit**

## 9701 Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien

## Verwaltetet Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)	
		<b>9701 Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien</b>					
			<b>Laufende Rechnung</b>				
10'391'077.24	11'300'100		Aufwand	10'226'100	+1'074'000		
-10'391'077.24	-11'300'100		Ertrag	-10'226'100	-1'074'000		
			Saldo				
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)				
9'405.40	22'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	22'000			
800'652.00	809'000	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	795'000	+14'000		
59'690.65	64'000	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	63'000	+1'000		
92'336.80	104'000	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	100'000	+4'000		
2'069.00	2'100	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2'500	-400		
10'400.00	12'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	12'000			
11'154.40	15'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	15'000			
	3'000	3092 0000	Personalwerbung	3'000			
18'759.85	12'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	12'000			
21'900.28	12'000	3100 0000	Büromaterial	14'000	-2'000		
1'180.70	3'000	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	3'000			
112'749.75	135'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	150'000	-15'000		
936.00	2'500	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	2'500			
623'150.55	665'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	665'000			
72'261.40	125'000	3131 0000	Materialien für den baulichen Unterhalt	100'000	+25'000		
810'117.44	1'005'000	3142 0104	Unterhalt der Liegenschaften	1'250'000	-245'000 *	Fr. 245'000 Kosten Anergienetz/Oeltank in der Siedlung Friesenberg.	
1'240'650.50	1'900'000	3142 0105	Renovationen der Liegenschaften	1'050'000	+850'000 *	Fr. 400'000 für den Brandfall in der Siedlung Au (ungedeckte Kosten) sowie Fr. 650'000 für Neugestaltung der Umgebung in der Siedlung Friesenberg.	
213.85	1'000	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	1'000			
33'344.00	32'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	34'000	-2'000		
15'625.05	10'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	15'000	-5'000		
7'139.20	12'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	12'000			
39'769.02	42'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	42'000			
37'060.20	40'000	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	40'000			

## 9701 Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien

## Verwaltetet Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
85'789.45	86'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	86'000		
56'594.65	60'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	60'000		
12'573.85	22'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	22'000		
14'985.00	15'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	15'000		
39'890.97	20'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	20'000		
1'271'954.05	1'350'000	3220 0000	Zinsen für langfristige Schulden	1'100'000	+250'000 *	Fr. 10 Mio. weniger Fremdkapital mit entsprechend tieferen Kosten.
595'297.50	512'000	3290 0000	Übrige Passivzinsen	587'000	-75'000	
11'852.20	20'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	20'000		
18'620.10	18'800	3630 0100	Vergütung an Amtsstellen für Verwaltungskosten	19'000	-200	
2'723.00	2'700	3630 0220	Vergütung an FVW für Annuitätenverpflichtung PKZH	2'700		
26'856.40	25'000	3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	110'000	-85'000 *	Fr. 89'000 für das Projekt "Energiesparlotsen" in der Siedlung Friesenberg (siehe auch Kto. 4399).
116'492.70	135'000	3660 0140	Individuelle Mietzinszuschüsse an Private	135'000		
1'931'361.00	2'340'000	3810 0101	Einlage in Stiftung, Erneuerungsfonds	1'936'000	+404'000	
1'405'164.00	1'417'000	3810 0102	Einlage in Stiftung, Amortisationskonto	1'410'000	+7'000	
596'242.33	149'000	3810 0103	Einlage in Stiftung, Zuwachskapital	175'400	-26'400	
184'114.00	100'000	3810 0105	Einlage in Stiftung, Mietzinszuschüsse	125'000	-25'000	
-182.23	-100	4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	-100		
-8'751.50	-9'000	4210 0000	Zinsen von übrigen Kontokorrentguthaben	-5'000	-4'000	
-9'055'295.30	-9'079'000	4230 0109	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften	-8'831'000	-248'000 *	Mietzinssenkungen aufgrund der tieferen Kapitalzinsen.
-87'046.00	-85'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-85'000		
-36'028.80	-1'000	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-1'000		
	-1'000	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-1'000		
-133'252.71	-15'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-45'000	+30'000 *	Fr. 30'000 Subventionen für das Projekt "Energiesparlotsen" (siehe auch Kto. 3650).
-154'028.00	-75'000	4600 0130	Kapitalzinszuschüsse des Bundes	-73'000	-2'000	
-800'000.00	-1'900'000	4810 0101	Entnahme aus Stiftung, Erneuerungsfonds	-1'050'000	-850'000	
-116'492.70	-135'000	4810 0105	Entnahme aus Stiftung, Mietzinszuschüsse	-135'000		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>9702 Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
33'006'240.52	32'767'900		Aufwand	34'014'700	-1'246'800	
-33'006'240.52	-32'767'900		Ertrag	-34'014'700	+1'246'800	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
49'365.00	20'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	35'000	-15'000 *	Bildung eines Finanz- und Personalausschusses im Stiftungsrat.
9'099'473.35	9'562'500	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	9'944'200	-381'700 *	Personalaufstockung, primär beim produktiven Personal (Spitex, Unterhalt).
655'409.05	687'800	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	720'000	-32'200	
1'106'758.60	1'070'500	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'171'800	-101'300	
65'424.80	68'900	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	120'900	-52'000	
9'378.65	9'000	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	9'700	-700	
97'400.00	98'100	3062 0000	Verpflegungszulagen	106'600	-8'500	
190'746.00	135'000	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	146'800	-11'800	
107'567.10	107'200	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	251'700	-144'500 *	Ausbau Führungskompetenzen.
34'500.90	15'200	3092 0000	Personalwerbung	40'300	-25'100 *	Anpassung an den tatsächlichen Bedarf, besonders bei der Spitex.
61'947.75	48'800	3099 0000	Übriger Personalaufwand	48'800		
33'807.15	42'500	3100 0000	Büromaterial	42'500		
51'761.80	132'500	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	89'900	+42'600	
2'329.07	4'600	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	4'600		
5'320.30	9'000	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	9'000		
10'377.70	7'300	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	5'600	+1'700	
115'778.60	270'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	152'700	+117'300 *	Geringerer Bedarf, besonders beim Unterhalt und in der Wäscherei.
8'523.90	6'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	6'000		
3'180.95	5'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	5'000		
100'873.95	89'800	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	66'500	+23'300	
938'531.60	966'800	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	771'300	+195'500 *	Verzicht auf die in den Vorjahren vorgenommen Heizkostenrückstellungen.
297'346.50	307'300	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	319'900	-12'600	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
8'443.85	30'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	16'100	+13'900	
2'467'359.85	2'395'700	3142 0104	Unterhalt der Liegenschaften	3'544'600	-1'148'900 *	Höhere Unterhaltssanierungen und Umgebungsarbeiten.
16'463.50	10'500	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	10'500		
34'281.00	63'500	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	79'500	-16'000 *	Mehrbedarf, besonders beim Unterhalt.
	1'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	1'000		
486.00	17'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	34'200	-17'200 *	Mehrbedarf, besonders für das Bewirtschaftungstool der Mietadministration.
576.35	5'500	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	3'500	+2'000	
938'006.60	832'800	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	989'700	-156'900 *	Anpassung der internen Mietbelastung für die Spitexbüros in den Siedlungen (Zunahme der Anzahl Siedlungen).
11'944.80	6'100	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	13'000	-6'900 *	Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
61'593.55	114'600	3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	111'600	+3'000	
67'883.65	73'400	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	77'700	-4'300	
2'128'110.10	2'219'200	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'619'700	-400'500 *	Mehraufwand, besonders für verschiedene neue Projekte zur Entwicklung der SAW und ihrer Angebote sowie neu erfolgsneutraler Einbezug der internen Leistungen bei den SEBA-Kursen (entsprechender Mehrertrag auf Konto 4340 0000).
163'272.57	141'400	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	174'900	-33'500 *	Zusätzlich anfallende Internet-Gebühren infolge IT-Vernetzung der Siedlungen mit der Geschäftsstelle.
205'288.10	210'600	3184 0000	Sachversicherungsprämien	218'600	-8'000	
312'485.85	289'600	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	152'200	+137'400 *	Wegfalls des Initialaufwands für die IT-Vernetzung der Siedlungen.
18'000.00	79'000	3189 0108	Entschädigungen für IT-Leistungen OIZ	57'000	+22'000	
30'163.40	34'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	39'000	-5'000	
106'308.44	103'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	123'500	-20'500	
2'323'914.15	2'806'000	3220 0000	Zinsen für langfristige Schulden	2'526'200	+279'800 *	Tieferer Zinsaufwand infolge günstigerer Refinanzierungskosten.
414'460.58	319'000	3290 0000	Übrige Passivzinsen	323'800	-4'800	
29'717.82	85'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	85'000		
1'848'900.00	2'168'600	3301 0241	Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern	2'068'400	+100'200	
48'067.10	44'600	3630 0100	Vergütung an Amtsstellen für Verwaltungskosten	50'600	-6'000	
164'181.00	168'100	3630 0220	Vergütung an FVW für Annuitätenverpflichtung PKZH	164'200	+3'900	
8'468'200.00	6'784'200	3810 0101	Einlage in Stiftung, Erneuerungsfonds	6'388'400	+395'800	
92'329.54	101'700	3810 0107	Einlage in Stiftung, Allgemeine Reserven	73'000	+28'700	

## 9702 Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich

## Verwaltete Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-381'148.85	-602'800	4210 0000	Zinsen von übrigen Kontokorrentguthaben	-401'600	-201'200 *	Tiefere Bauzinsenerträge infolge etwas geringeren Bauvolumens.
-20'073'067.40	-19'620'000	4230 0109	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften	-20'543'000	+923'000 *	Mehreinnahmen, insbesondere durch die Siedlung Köschenrüti, die erstmals das ganze Jahr vermietet wird, und die Siedlung Scheuchzerstrasse, die ab Oktober/November 2015 Mieteinnahmen generiert. Anpassung der internen Mietbelastung für die Spitexbüros (zusätzliche Siedlungen).
-6'066'795.46	-6'222'800	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-6'622'700	+399'900 *	Die Erträge für Baubegleitungen und die (erfolgsneutralen) Einnahmen aus den SEBA-Kursen wurden bisher über das Konto 4399 000 verbucht.
-1'409'008.29	-1'342'400	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'484'000	+141'600	
-8'532.40		4361 0000	Sachversicherungsleistungen			
-301'646.25	-75'000	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-90'100	+15'100	
-637'148.82	-466'500	4399 0000	Übrige Entgelte	-45'000	-421'500 *	Siehe Begründung zu Konto 4340 0000.
-772'132.00	-744'000	4600 0130	Kapitalzinszuschüsse des Bundes	-744'000		
-3'356'761.05	-3'694'400	4630 0320	Beiträge für Spitex	-4'084'300	+389'900 *	Höhere Beiträge der Stadt an die Spitex.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		<b>9703</b>	<b>Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich</b>			
			<b>Laufende Rechnung</b>			
33'792'723.99	32'794'000		Aufwand	37'157'000	-4'363'000	
-33'792'723.99	-32'794'000		Ertrag	-37'157'000	+4'363'000	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
188'763.19	207'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	234'000	-27'000	
1'678'189.85	1'750'000	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'890'000	-140'000 *	Wiederbesetzung Stelle Bewirtschaftung, neue Stelle Bauprojekte und allfällige Lohnanpassungen.
31'273.00	30'000	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	30'000		
130'897.65	132'000	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	142'000	-10'000	
216'680.85	216'000	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	230'000	-14'000	
38'515.95	41'000	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	46'000	-5'000	
36'880.62	40'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	40'000		
184'174.00	272'000	3100 0000	Büromaterial	518'000	-246'000 *	Jubiläumsjahr 25 Jahre Stiftung PWG.
8'780.00	20'000	3101 0109	Insertionsaufwendungen	18'000	+2'000	
9'451.21	6'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	9'000	-3'000	
28'179.91	30'000	3107 0109	Aufwand für Akquisitionen	30'000		
599'445.56	458'000	3120 0103	Wasser und Energie	608'000	-150'000 *	Aufgrund vergangener IST-Werte mehr budgetiert.
2'865'910.71	2'700'000	3142 0104	Unterhalt der Liegenschaften	3'013'000	-313'000 *	Variierend infolge individueller Unterhalts- und Erneuerungsplanung.
821'745.85	3'240'000	3142 0105	Renovationen der Liegenschaften	5'000'000	-1'760'000 *	Siehe Begründung zu Konto 3142 0104.
143'101.20	65'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	81'000	-16'000	
474'187.94	533'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	493'000	+40'000	
93'489.62	120'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	98'000	+22'000	
22'336.34	18'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	24'000	-6'000 *	Siehe Begründung zu Konto 3120 0103.
16'268.93	15'000	3183 0000	Bankspesen	15'000		
221'310.60	225'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	246'000	-21'000	
50'423.20	66'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	48'000	+18'000	
14'211.60	14'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	18'000	-4'000	
188'057.99	89'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	177'000	-88'000 *	Siehe Begründung zu Konto 3120 0103.
8'370.15	6'000	3210 0000	Zinsen für kurzfristige Schulden	6'000		

9703 Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich

Verwaltetet Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2015 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
7'180'521.87	8'000'000	3220 0109	Hypothekarzinsen	8'000'000		
21'512.16	72'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	45'000	+27'000	
338'360.00	336'000	3305 0242	Abschreibungen auf Liegenschaften	336'000		
49'254.70	52'000	3310 0243	Ord. Abschreibungen Mobilien	66'000	-14'000 *	Infolge Anschaffung von neuen Sachanlagen.
7'006'190.00	6'100'000	3810 0101	Einlage in Stiftung, Erneuerungsfonds	6'800'000	-700'000	
5'818'097.39	4'251'000	3810 0103	Einlage in Stiftung, Zuwachskapital	3'866'000	+385'000	
4'059'620.00	2'500'000	3920 0109	Vergütung von Zinsen	3'700'000	-1'200'000	
1'248'521.95	1'190'000	3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	1'330'000	-140'000 *	Annahme.
-6'865.89	-12'000	4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	-6'000	-6'000 *	Siehe Begründung zu Konto 3989 0000.
-120'770.00	-336'000	4210 0104	Verzinsung Baukonten	-300'000	-36'000	
-27'318'699.49	-26'640'000	4230 0109	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften	-29'485'000	+2'845'000 *	Steigerung durch Zunahme der Liegenschaften infolge geplanter Neuakquisitionen und/oder Neu-/Umbauten.
-71'235.53	-78'000	4360 0101	Rückerstattungen von Mieterinnen und Mietern	-78'000		
-91'011.76	-96'000	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-96'000		
-757'646.45	-440'000	4380 0109	Eigenleistungen für Liegenschaften	-762'000	+322'000 *	Steigerung durch Zunahme der geplanten Neu-/Umbauten.
-118'352.92	-192'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-180'000	-12'000	
	-1'310'000	4810 0101	Entnahme aus Stiftung, Erneuerungsfonds	-1'220'000	-90'000	
-4'059'620.00	-2'500'000	4920 0109	Verrechnete Zinsen	-3'700'000	+1'200'000	
-1'248'521.95	-1'190'000	4989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	-1'330'000	+140'000	